Miesbadener Canb

"Tagbiati-Dane", Schalter-Dane gebilnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Wernfpredier-Ruf: "Tagbiati - Dand" Ar. 6650 - 53, Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbt, aufer Comniags.

Bezugs-Breid für beibe Andgaben; 20 Big mouatlich. IR. 2.— verteigderlich burch ben Berlog Nangsalle M. ohne Bringerladu. IR. 2.— werteigderlich burch alle bentieben Golbardullen, middirellich Bestelleste. — Bezugs Bestellungen nehmm außerdem entgegen: in Anselbaben bie Imeiabrik wirden. mandring 29. iewie die Andgabelbesten in allen Teilen ber Stadt, in Biebrich die bortigen Andgabelbesten und in ben benochbatten Landorten und im Abetngau die betreffenden Tagbiant. Tröger.

Angeigen-Breid für die Zelle: ib Big für lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Angeiger" in eindeutlicher Sahiorm, de Sig in dabon abweichender Schandlührung somie für alle übrigen lofalen Knargen, do Big für alle auswärthen Angeigen; i W. die lelafe Arflamen, 2 W. für andeärzige Relanen. Sange, dalbe, driert und dertel Seiten, dierchfaufend, nach besonderer Bereinung.— Ben wiederbalter Aufnahme unveränderter Angeigen in farzen Zwischenkamen emiprechender Salbatt. Wugeigen-Aunahme: Bur bie Morgen-Ausgabe bis 12 Ubr mittage. Berliner Mebaftion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lubow 5788. Tagen und Glagen wird teine Gemacht abernaumen.

Dienstag, 16. September 1913.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 431. - 61. Jahrgang.

Die braunschweigische Frage.

Bis dabin war vielfach angenommen worden und konnte auch angenommen werden, daß der Regierungsantritt des Prinzen Ernft August von Cumberland in Braunichweig icon anfangs Oftober frati-finden werde. In Braunschweig selbst will man wiffen, daß der Regent Berzog Johann Albrecht alle Borbe-reitungen jum Berlaffen der alten Belfensindt und gur übergabe ber Regierung an ben Schwiegeriohn bes Raifers getroffen babe. Auch der genaue Termin dafür war bor furzem angegeben worden; jedenfalls sollte er, wie gesagt, in den Oftober fallen. Wenn das alles richtig ist, so wird sich der Bundesrat mit feinen betreffenden Beichluffen, ohne die es ja nicht geht, beträchlich beeilen muffen. Ift es aber auch richtig? Es fommt jeht die kunde davon, daß junächst noch Berhandlungen mit dem Bringen Ernft August eingeleitet werden follen, um ibn gu einem endg filt igen, ftaatsrechtlich bindenden Bergicht auf Sannover ju veranlaffen, und gwar foll er diefen Bergicht für fich, für feine Nachkommen und Rachfolger in der Regierung aussprechen. Es wird bingugefügt, daß dieser Forderung anch der Reich s-tangler beigetreten fei, und daß die Welfenpartei die Veranlassung zu ihr gegeben habe. Man muß die Nachricht ernft nehmen, da fie von einem der suberläffigften Renner bes deutschen Privatfürftenrechts und aller einichlägigen Berhaltniffe ftammt, nämlich bom Brofeffor Dr. Stephan Refule bon Stradonit. Diefer jedenfalls beachtenswerte Gewährsmann wird sich im nächsten Heft der "Dentschen Juristenzeitung" über die veränderte Lage eingehend vernehmen lassen. Wirsind, dant der Freundlichseit des Herausgebers der genannten Fachzeitschrift, schon heute imstande, das
Wesentlichste aus den Ausführungen des Berliner Universitätslehrers mitzuteilen. Prosessor v. Kefule
verweist zunächst auf die versönliche und sie Einstellung fohnung der beiden Fürstenhäuser, auf die Ginftellung des Bringen als Offizier in das breußische Beer, auf seinen dem Raiser und Ronig geleisteten Johneneid und auf fein Schreiben vom 20. April 1913 an ben Reichskangler, worin er betont, es liege in feinem Fahneneide das Beriprechen, "nichts zu inn und nichts zu unterstützen, was darauf gerichtet ist, den derzeitigen Befitftand Preugens zu verändern". Dann fahrt ber Bring fort: "Diese Sach- und Rechtslage wird in Ber-bindung mit dem Bergicht meines Herrn Baters auf den braunschweigischen Thron nach meiner überzeugung die Aufhebung der früheren Beschlüsse des Bundes-rats rechtfertigen." Bei der Brüfung der Frage nun, ob in allen biefen Borgangen tatfachlich eine Anderung ber Sachlage und ber Rechtslage zu erbliden ift, kommt Professor v. Kefnie zu dem bemerkenswerten Schluft, dieje Frage fei in bezug auf die Sach-lage zu bejaben, in bezug auf die Recht & lage aber bu berneinen. Denn bisher liege weber ein Bersicht des Herzogs von Cumberland noch ein folcher des Bringen bor. Folglich feien die in früheren Rund. gebungen ausbriidlich aufrechterhaltenen Anspriiche beider für fie felbst und die etwaige Nachkommenschaft Bringen als aufrechterhalten anzusehen Der Berfasser führt fort: "Dadurch ift aber, gemäß Bundesratsbeschlüffen von 1885 und 1907, die Rechtslage eben unverändert, selbst wenn man davon absieht, daß der Fahneneid des Prinzen weder feine Rachkommenichaft noch feine Regierungsnachfolger bindet, ja, ihn selbst sogar nur für die Dauer des Bestehens des Militärverhältnisses, und, wenn man, wie der Prinz selbst gesagt bat, das in biefem Gibe liegende Beriprechen, "nichts gu tun und nichts zu unterftüben, was darauf gerichtet ift, den berzeitigen Besitsstand Preußens zu verändern", als ausreichend erachtet. Denn der bon dem Bundesrats-beschlusse vom Jahre 1907 vorgesehene Fall liegt noch vor. Dagegen liegt in dem Fahneneide und in dem schriftlichen Beriprechen des Prinzen vom 20. April 1913 jedenfalls eine Anderung ber Sach lage. Der Bundesrat fieht daber bor der einfachen Frage, ob er infolge ber veranderten Cachlage, trot einer feitens bes Bergogs bon Cumberland und bes Bringen unberandert belaffenen Rechtslage, die Aufhebung der früheren Beschluffe aussprechen, b. h. feinerseits die Rechtslage andern oder ob er darauf besteben will, daß tros der veranderten Cachlage die Anderung der Recht Flage seitens der beiden genannten Ber-fonen erfolge. Anfangs ichien es, als würde die beränderte Sachlage der Webrbeit der Berbündeten Regierungen genügen. Die im Eingang mitge-teilte Nachricht läßt dagegen darauf schließen, daß wehrere Stimmen im Bundesrate dahin geben, die Beränderung der Rechtslage feitens des Bringen, d. h.

feinen, seine Nachkommen und seine Regierungsnachfolger bindenden, staatsrechtlichen Berzicht auf das ehemalige Königreich Hannover für notwendig zu erflären. Daß die Kundgebung der welfischen Pariei nach Bekanntwerden des angeführten Schreibens des Prinzen bom 20. April 1913 für derartige Stellungnabmen maßgebend war, dürfte ficher fein." Go Professor b. Retule. Man nuß benn wohl fagen, daß immerhin noch einige nicht belanglose Schwierigfeiten gu überwinden find. Wir nehmen an, bag fie werden beseitigt werden, aber man muß doch erst abwarten, in welcher Form das gescheben foll. Jedenfalls werden an den Bringen Ernft August jeht Forberungen gestellt, bon denen man in Gmunden erfenbar geglaubt hat, daß sie eben nicht werden erhoben werden. Der Berzog von Cumberland und sein Sohn haben fich alfo bei den ftarrfinnigen Gubrern ber Belfenpartei für bie einigermagen beränderte Lage zu bedanken.

Die Herbstmanöver der Slotte.

Bilbelmobaven, 18. September. Berliner Reujahrsfeier im herbitlich bellen Sonnenichein und auf die Rordfee getragen! Das war das Bild, das Helgoland am letten Augusttag bot. Hinter der weißsandigen Düne ankerte in wuchtig breiter Rette bon grauen Roloffen die Sochjeeflotte gur Sonntagsraft. Bon ihr fuhren ohne Unterlaß schaufelnde kleine Barkaffen ju der auf blauem Wogen-teller stehenden großen Torte unter rotem Buderguß mit bem Geburtstagslicht des Leuchtturms in der Mitte, und wenn jedes Kriegsichiff auch nur fünftig Bejucher auf die rote Torte fchidte, fand fich doch ein Befucherichwarm bon vielen Taufenden zusammen. Bruft an Riden und Ellenbogen an Ellenbogen zogen fie in tompafter Rolonne und im Schlenderichritt über ben Bfad des Unterlandes wie die Bergnfigten der Berliner Renjahrsnacht über die Friedrichstraße. Eingefeilt in die Masse der Matrosen marichierten nolens volens in gleichem Schritt wie Triff und nach der gleichen unbörbaren Melodie "Freut euch des Lebens" Babegafte wie Offiziere. Ram ber letteren einer ber Stolonne entgegen, jo fuhren nicht hundert, nein zweiober breihundert rote Sande gleichzeitig zum Müben-rand, und der Borgesette fonnte im Dankgruß seine Finger bis gur Landebrude neben ber rechten Bange tragen. Also unsere Flotte hat fein Pied à terre, Die einzige Infel, die ihr an Rafttagen Unterschlupf bietet, drobt dann unter der Laft von Besuchern wie ein überfrachteter Rabn gu berfinten. Auch für ernftere Zwede schien die Insel einst zu flein. Nicht einmal den Torpedoflottillen bot sie Schut, aber der Geift, der von lächerlich schmaler Küste "trot alledem" und "nun gerade" Seegewalt auf die Nordsee trug, wußte mit einer Hage imposant ist. — doch den Stüdpunkt der Torpedowasse zu schaffen. Und der Deutsche, der auf der neuen Wole steht, denkt wohl in bestriedigter Gestungen. nugtinung: Batte ber Serrgott felbst bier nicht den roten Felsblod verloren, damn batten nach dem Grund-fat "nun gerade" und "trot alledem" ibn deutsche Fauste ins Waffer der Nordiee geschleudert.

Bahrend des Abends erhielt der junge Safen neuen Bejuch durch Referveflottillen und am Montag feilten fich die bermehrten Berbande zu einer bis in ben folgenden Tag mabrenden Gefechtsübung wieder in zwei Parteien. Es wirften jest einschlich Flugzeug und Luftschiff alle Waffen zusammen und zeigten
sich reif, die lette und wichtigste Leistungsprüfung des Dienstjahres mit Glanz zu bestehen. 3a, fie zeigten, bag auch Beiten politifcher Spannung ihren Bert und Ruben baben. Allerhand Rünfteleien find in den fritischen Tagen über Bord geflogen und namentlich die Exerzitien einfacher geworden, weil die bermehrten Dienftleiftungen nur der Tauglichkeit für die eine, einzige und scheinbar nabe Aufgabe galten. Auch den Geist, der die Waffen führt, stählt solche Beit erböhter Arbeitsleiftung. Das Vertrauen in die Waffen ist unbedingt und jedermann glaubt, die eigne sei die beste. Die 25jabrige Weisheit rom Torpedoboot lijfet in Seeweite des Flecks, der das Denkmal der treuen Toten seiner Wasse auf Gelgoland tragen wird, die Lieben von der Zigarre und fnurrt durch die blanken Zähne der Jugend: "'n Torpedoboot bleibt immer die beste Lebensversicherung, denn wenn wir 'ran kommen, friegen sie so 'nen Bammel, daß sie doch ins Blane knallen" Der gleichten altrige Relson bom Großfampsichiff haut in Entriftung das Glas auf den Tisch: "Bobor sollten wir

") Bergl. Ar. 423 bes "Wiesbabener Tagblatts".

denn Angft haben, wenn ihr wirllich trefft - benn ichlieglich legt auch die blinde Henne mal ein Ei -, machen wir eben das Loch wieder zu und fahren weiter!" Berschweigen wir die Worte, in denen der Fähnrich mit Ersahrung der großen Kapitane aller Beiten die Wirfung seines Geschützes schildert. Aber das Bertrauen ist überall und spricht nicht minder aus sachlicheren Außerungen des älteren Offiziers, der wohl im Geiste des Alten Fris sagt: "Ich denke, die numerische Unterlegenheit läßt sich bis zu gewiffem und nicht unerheblichem Grade durch energische Offenfive ausgleichen."

Bon den Abungen im Gefecht ging der Flottenchef am Mittwochnorgen zu solchen in der Normaltaftik gurud. Mio icheint auch auf den Wellen der Filbrer nach längerer Bewegung in zerftreuter Ordnung feine Einheiten wieder einmal geschloffen in ber Sand ibiiren zu wollen, um sich zu überzeugen, daß sie noch am Schnürchen und in der Kandare geben. Folgte ein neues Tag- und Nachtgefecht. Golde Ubungen macht die Leitung durch ihre Weisungen zu "berabredeten" oder "freien". Bei den verabredeten führt ein vorge-ichriebenes Berhalten die beiden Barteien in bestimmte Lagen. Alfo gilt es, rein taftifche Aufgaben gu löfen und zu beweisen, daß die Unterführer nach dem Willen ihres Geichwaderches zu sahren und zu schlagen versteben. Die freien Ubungen sind nebenbei auch Prüfungen sir die Chess von Verbänden, weil sie nach freiem Entichling operieren müffen.

Mm Donnerstog waren die Roblenvorrate gu ergangen. Das Flottenflaggichiff führte bas erfte Gelapvader in die Jade, während das zweite in die Ems dampfte und die Krenger in die Elbe gum Roblen auf Brunsbüttel-Reede liefen. Um Die Stunde bes Fabrens bis zur Rufte nicht nublos zu vergenden, machte eine supponierte Kriegslage die Sochfeeflotte gum Feind des Reichs, der unfere Gafen an der Nord-iee nach einem Angriff gegen die Kuftenbefestigungen

Freitag und Samstag wurde gelohlt, aber nicht mit dem Mund, sondern mit der Faust. Wenn durch schwarze, alles beschmutzende Stanbwolfen in Körben Feuerungsmaterial an Bord geichleppt wird, läßt fich nicht bermeiden, daß ein ichwarzer Diamant gelegentlich aus dem Korb und von der Sobe der Plante nach unten fällt. Dann ift zu gewahren, warum die Marine ben Menichentopi nicht zu den edlen Rörperteilen rechnet. Eine von dem Kohlenstud geschlagene Beule wird mit "Autsch" bezeichnet, betaftet oder gefragt und ein flaffender Rif bom Ctabsargt verbunden, aber fonft namentlid von ben Rameraben feinerlei Wesens von vermeintlichen Katastrophen oder einer Ohnmacht gemacht. Der Besehl "Reinschiff" bringt nach dem Kohlen viel Arbeit und venig Vergnigen und die Sonntagsruhe vom 7. d. W. schien darum eine recht wohlverdiente. Dem Geschwader in Wil-heimshaven brachte sie das Minenschiff "Belikan". Es nahm an den Manövern vom 8. dis 11. feil, und wer es mit einem Gefühl bes Granens feiner in der Birtlichkeit unbeimlichen Arbeit nachgeben fab, fpurte wohl, daß ein europäischer Krieg eine verzweiselt ernste Sache ware und viel "Kleinholz" machen würde. luch lange nach dem Kriege noch würde die Schifffahrt minenverdächtige Gebiete meiden oder Berlufte in Rauf nehmen muffen. Am 12. vormittags versammelte der Flottenchef Admiral und Kommandonten gur Schlugbeiprechung. Die Endfritif dauert gu Baffer länger als zu Lande. Es gilt dabei weniger als nach den Ubungen in der Armee den Stab fiber Mängel in den Leiftungen gu brechen, denn wenn der Borgefette Fehler gewohrt, läßt er seine Tadel an Ort und Stelle allem Kriegsvolf sichtbor mit Freinnut durch ben Spruch binter Plaggen boch an den Maft schlagen. Aber er will bei der Besprechung nicht nur reden, sondern auch hören. Geschwoder sind dem mobilen Berhältnis näher als Armeeforps. Sie haben im Frieden icon mit Elementen — Wind, Wetter, Seegang — zu rechnen, die im Kriege ichlachten-entscheidend sein können. Darum liefert jede fibung auch jedem Unterführer praftische Erfahrungen für den Ernftfall.

Politifche Bedeutung gewannen bie Manover burch den Besuch des Gerzogs der Abruggen, der nach einer Parade über die Flotte fich bor Belgoland am letten Augusttag auf der "Deutschland" ein-schiffte. Es darf als ein Zeichen des Bertrauens unferer Staatsleitung in die Jestigfeit des Bundniffes gelten, daß fie dem friegserfabrenen gubrer der italienifchen Seeftreitfrafte Ginblid in fonft ftreng gebeime übungen gab. Den Prinzen wird das Bild unserer nunmehr stattlichen Flotte überzeugt haben, daß Deutschland auch als Seemacht ein begehrenswerter Bundesgenoffe ift.

Deutsches Reich.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Die Entfernung ber enteigneten Bolen. über bie icon gemelbete Ausweifung ber bisberigen Besiber ber enteigneten Güter Rolbrabie und Dobst, Joseph Trzeinsti und Wieczhuslaw Bablodi, von ihrem Besich ofne vorherige Aufforderung gibt ber "Dzienmit Kujawsti" Gingelheiten befannt, für deren Richtigfeit wir dem polnischen Blatt die Berantwortung überlaffen muffen: "In Rolbrabie hat man in Abwesenheit des Besithers ohne vorherige Androhung der Egmission die Türen erbrochen und die Möbel vom Gutshaus in einen Schuppen geschafft. In Dobst traf ber Besiter Bablodi, ber fich auf lurze Zeit entfernt hatte, auf bem Gutshof einen Vertreter ber Ansiedlungskommission an, der anscheinend bort mit Gewalt eindrang, ba er vorher die Schlösser abreißen ließ. Es tam bort zu einer bramatischen Szene. Für heute möge nur die Mit-teilung genügen, daß der Bertreter der Ansiedlungskom-mission zwei (deutsche) Dominasarbeiter heranrief und ihnen befahl, Berrn Bablodi gum Saufe berausguwerfen. Es moge noch hinzugefügt werden, das in Koldrabie die An-fiedlungskommission vorher mit seiner Ermittierung drohte, während bezüglich Dobst ein Ermittierungsprozeh eingeleitet wurde, wo man aber erst nicht ben in einigen Tagen statifindenden Termin abwartete, sondern ichn jeht gewaltsam in den Gutshof eindrang." — Wie der "Schlefischen Bollsgeitung" noch gemeldet wird, reichte, ba ber Genbarm, ber Bandrat und bas Amtsgericht ben erbetenen Schut verfagten, ber Rittergutsbesither v. Bablodi-Dobska gegen ben Gutsverwalter Kolbe beim Staatsanwalt Anzeige wegen unex-laubter Exmission ein. Als Exmissionstermin war ber 19. September angeseht.

Bie die "Scherbenrebe" an ben "Matin" sam. Der Gewährsmann ber "Mhein.-Bestf. Lig.", ein römisch-katholischer Theologe, bleibt gegenüber ben wiederholten Dementis des Ehrendomherrn Collin und der Erksärung des Straßburger Berichterstatters bes "Matin", Bourson, babei, bag Collin die Scherbenrebe dem "Natin" überliefert habe. Es tonne fein, daß ber "Matin" die Augerungen des Kaifers gweimal, bon Collin und Bourfon, erhalten habe. Der Gewährsmann nennt jeht die Ramen ber vier Teil-nehmer an ber "Tajelrunde", benen Collin fein "Belbenftudden" ergablt babe. Erft wenn biefe bier Berren: Generalvifar Wagner, Domherr Erman und die beiden Prediger ber Festoftab, bie Oblaten-Batres Alberti und Lemius, bas Gegenteil aussagen follten, würde Collin recht haben. Aber ber Gewährsmann behauptet, bag die vier Berren feine, bes

Gewährsmanns, Darftellung beftätigen werben.

Der Rudgang ber Orthobogie, Trobbem bie Orthoborte noch immer die Baden febr voll nimmt und fich als die allein berechtigte firchliche Bartei binftellt, lägt es fich nicht mehr berhüllen, daß die Anhänger des orthobogen Christentume ständig mehr schwinden. Das zeigt sich besonders auffällig im Buppertal, das für eine Hochburg dieser Richtung gilt. Wie die "Ebristliche Freiheit" berichtet, betrugen nach dem diesjährigen Spnobalbericht bie Abenbmahlsgafte in Barmen vor 25 Jahren 15 bis 20 Prozent, heute nur noch 8 bis 9 Prozent ber Gemeinbeglieber! Trot des enormen Anwachsens ber Bemeinden ift die absolute Zahl der Teilnehmer gefallen, in Wupperfeld fogar bon 5114 auf 8700. Wenn bas ichon am "grunen holge", b. h. in Gegenben gefchieht, wo bie Orthodorie noch auf verhältnismäßig breite Kreise fich stützen fann, wie mag es bann erft in anberen Gegenben ausfeben. Bielleicht lernt die Orthodoxie aus folden Tatsachen etwas mehr Beicheibenbeit!

* Der Rhffhaufer Bund ber beutiden Lanbes Rriegerverbanbe hat biefer Tage in bem Raiferfaale bes Burghofs gum Stiffbaufer, bes Dentmalohotele und ber Wirtichaft auf bem Rhffbaufer, bie 14. Bertreterversammlung abgehalten. Der Rhffhaufer-Bund hat in ben 14 Jahren feines Beftebens nicht nur an Größe und Umfang gewaltig zugenommen — er ist in dieser Zeit von einem Bestande von rund 21 000 Bereinen mit 1,7 Millionen Mitgliebern auf rund 32 000 Bereine mit 2,8 Millionen Mitgliedern gewachsen -, sondern er ift auch innerlich erftartt. Die Kriegerverbande aller Bundesstaaten waren gemäß ben der Reichsverfassung nachgebilbeten Sahungen burch 58 Rameraben mit 61 Stimmen vertreien. Der bom 8. Brafibenten bes Ruffbaufer-Bunbes, Bebeimen Regierungerat Beftphal, erftatiete Befcaftsbericht bes Borftandes lag gebrudt bor. Der Ryffhäuser-Bund hat ein an Arbeit, an Kämpfen, aber auch an Erfolgen

reiches Jahr hinter fich. Die der Reichsregierung unterbreitete Eingabe des Shffhauser-Bundes auf Besserstellung der Artegsbeteranen und beren Witwen ist nicht ohne Erfolg geblieben. Auch die Eingabe des Kuffhaufer-Bundes an bas preugische Kriegsministerium um Aberlassung von Gewehren 88 und Batronen gu billigeren Breifen gur Bflege bes Schiegwefens in ben Rriegervereinen ift auf fruchtbaren Boben gefollen. Das Ariegsminifterium bat fich gern bereit erflärt, dem Umfausch der den Kriegervereinen über-lassenen Gewehre 71 und 71/84 gegen Gewehre 88 näherzutreten, wenn eine für bie Gdiegawede ber Rriegervereine geeignete Batrone fertig ift. Der in der lebten Bertreterverfammlung bon ber "Baffia" angeregte "Rafechismus für ben Kriegervereinler" ift vom Hauptmann b. L. a. D. Walbeder aus Darmftadt verfaßt worben. Das Budy hat ben Titel Burgerfunde für ben beutschen Kriegervereinstameraben in Frage und Antivori" erhalten; es ift ben Landesverbanden gur Begutachtung zugegangen und wird bennächst herausgegeben werben. Die Finanglage des Kuffhäufer-Bundes ift nach bem Berichte bes Schahmeisters, Kommerzienrats Ritter, nicht unbefriedigend. Die Ginnahmen für die Erhaltung und Schmildung ber Reiegergraber find allerbings gurudgegangen. Bon ben eingenommenen 10 841 M. wurden für die Rriegergraber 8775 IR. ausgegeben. Die Anlagen auf bem Rhffbaufer find fouldenfrei. Trobbem wurde befchloffen, ben früheren Beitrag von 2 Bf. für Jahr und Mitglied wieder herzustellen, um die durch den Erwerd des Kriegsmuseums in Gravelotte aufgenommene Schulb abzutragen und den früher beschlossenen Reservesonds zu bilben. Der Burghof zum Ruffhäuser ift wesentlich ausgestaltet worden. Die Winterwirtschaft wurde mit einer Bentralheigungsanlage berfeben. Die Bafferfrage ift enbgültig gelöft; ber Brunnen liefert ein vorzügliches, tohlensaurehaltiges Trinfwasser in reichlicher Menge, ein ausgezeichnetes Tafelgetrant. Im nächsten Jahr wird ber Borfrand ber Bertreterversammlung einen Plan für ben im borigen Jahr beschloffenen Anbau eines neuen Flügels an den Burghof vorlegen. Rach dem Bericht des Generalleutnants 3. D. Bartels nehmen fich die Berbande und Bereine mit großem Gifer und Berständnis der verdienstvollen patriotifden Arbeit an ber fonlentlaffenen Jugenb an. Die Refrutenfürsorge ist im Breugischen Landes-Kriegerberbande mit großem Gifer, ichonem Erfolge und ehrenboller Anerfennung burch die Truppenteile betrieben worden. Bon bem Bentralblatt ber beutschen Kriegervereine, ber "Rhffhäufer-Rorrespondeng", werden nach bem Bericht bes Redafteurs Dr. Nöhes wöchentlich 6436 Stud verschidt, bavon 8397 an Foribilbungsschulen.

* Die polnischen Genoffenschaften. Nach bem Bericht bes Berbandes der polnischen Erwerbs- und Birtichaftsgenoffenschaften für bas Jahr 1912 ift die Jahl ber biefem Berband angeschlossen Genossenschaften von 270 auf 287, die Zahl der Mitglieder um 7240 auf 141 401, der Gesamtumfah von 868 auf 692 Millionen Mark gestiegen. Die Landgenossen-schaften, 24 an der Zahl, sehten 35 148 Millionen Wark um, gegen 1911 mehr 2371 Willionen. Der Reingewinn sank don 475 507 auf 406 006 Mari.

" Der Berband ber Deutschen Inden wird in hamburg feine 5. Hauptversammlung am 9. Robember b. 3. halten. Abgesehen von dem üblichen Geschäftsbericht des Borfibenven werben Bortrage gehalten werben von Rabbiner Dr. Goldfcmidt (Ronigsbutte) über "Die fogiale Fürforge in der jübijchen Religion" und bon bem Reichstagsabgeordneten Dr. Lubwig Sans (Karlsruhe) über "Die Juden im öffentlichen Leben Deutschlands".

* Auf bem Berbandstag der bentichen Kaufmanns, und Gewerbegerichte, der vom 18. 5:3 2). September in Leitzig fattfindet, werden die meisten Gerichte durch ihre Borsibenden und einige Beisiber bertreten sein.

Heer und Slotte.

Die freien Urlaubereifen ber Unteroffigiere und Gemeinen ter Marine. über bie freien Urlaubsteifen ber Unianoffiziere und Gemeinen ber Darine ift bestimmt worben, bag jagelich einmal freie bin- und Rudfaget in Die Seim n gewährt werden fann, ein Anspruch auf Urlaubserteilung hierburch jedoch nicht begründet wird. Im Rechnungsjahr 1918 fann die Bergunftigung nur der Suffte ber Unteroffigiere und Gemeinen zwieil werben. Bom 1. April 1914 ab fann febem Unteroffigier und Gemeinen jahrlich einmal eine freie Urlaubsreise bewilligt werben. "Jährlich einmal" ist, fo schreibt bie "Roln. Stg.", fo gu versteben, daß im Rech-

nungsjahre nur ein mal eine freie Urlaubsreife gewährt wird und daß Dienstpflichtigen nur so oft freie Urkunbsreiser bewilkigt werden, als die Zahl ihrer Dienstjahre beträgt. Die freien Urfamböreisen fönnen bewilligt werden allen Untersoffigieren, anösschlichlich der Dedoffigiere und der einjährigs freiwilligen Arzte, fotvie allen Löhnung empfangenden Ge. meinen, einschließlich der Löhnung erhaltenben Ginfahrig-Freiwilligen; sie dürfen nur in die Seimat, d. h. nach dem Wohnorte der Gitern oder nächsten Angehörigen und nach ben Gaten bes Militarbarifs für bie Sin- und Rudfahrt auf beutschen Gisenbahnen bewisigt werden. Für die überfahrt von und nach den deutschen Nord- und Ostser-Inseln wird das seweilig im "Marineverordnungsblatt" bekanntgegebene Aberhahrtsgelb gewährt.

Dienstag, 16. September 1913.

Marine-Chefingenieur Fontane, ber ber Flotte in ben Jahren 1868 bis 1904 angehörte und der erste Marineingenieur ift, dem ber perfonliche Rang bes Rapitans gur See verliehen wurde, boging am Conntag in Bandsbet

feinen 70. Geburtstag.

Die Berlufte in ber Marine Lufticiffer. und Flieger. abteilung. Die Rataftrophe bei Holgoland hat bem Offigier-lorps ber Marineluftidiffabteilung ein Drittel feines Besaubes genommen. Bon ben neun Seeoffizieren, die bom herbit an mit ber Führung bes Marineluftichiffs bezustragt waren, sind nur noch sechs am Leben. Unter diesen befinden sich indes drei Luftschiffsommandanten, die Kapitanleutnants Frener, Beelit und Trent, sewie brei erfte Offigiere, ber gereticte Oberseutnant gur See Wendt und die Oberseutnants gur See Sinich und v. Achtrib und Steinfirch. Bisher hatte bie Luftichiffabteilung feinen Menschenberfuft zu beflogen gehabt, dagegen waren bei ber Fliegerabteilung ber Rapitanleutnant Jenehfp und ber Obermaschinistenmant Diermann am 7. Februar d. J. tödlich mit dem Wasserschag-zeug "Bestpreußen" bei Juhig verunglicht. Der ertrunkene Warineingenieur Wehner war der jüngste Ingenieur der Luftichiffabieilung.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Bur Grunbung ber neuen Oppositionspartel in Ungarn. Budapeft, 15. September In ber gestrigen Rebe gelegentlich ber Konstituterung der bon ihm gegründeten neuen Oppositionspartei erklärte Guaf Andrassa ferner, daß er auch bereit fel, ein Opfer zu bringen und die Forberung nach nation nalen Rongeffionen militärischer Ratur ganglich fallen gu laffen, weit sonft die Wefahr neuerlicher Ronflitte mit ber Dynastie brobe, wodurch das gegenwärtige Regime gestärft werben würde.

Franhreich.

Die Berabrebungen für ben Befuch bes Ronigs von Griechenland. Baris, 14. September. Det Barifien" fcreibt: Der griechische Botichafter in Baris, Romanow, fandte bon Schlof Friedrichshof, mo er mit bem König Konstantin eine Anssprache batte, ein Telegvamm an seinen Geschäftsträger, in dem er diesem die getroffenen Ents scheidungen mitteilt. Der Minister des Auswärtigen Bichon erklärte sich mit diesen Entscheidungen einverstanden. König Konstantin wird also am 20. September, von London fommend, in fognito in Baris eintreffen. Bei einem Diner, bas im Gloffe stattfinden wird, foll ein Toast ausgebracht werden, in bem ber Ronig die traditionelle Freund. ichaft Frankreichs und Griechenkands erwähnt, und zwar in Worten, bie bas frangöftsche Bolf wieber beruhigen. Erwünscht sei aber, daß der griechische Botschafter Romanow vorher der französischen Regierung noch eine Botschaft des Ronigs Ronitantin überreicht."

Bum frangofifdetürfifden Abtommen. Baris, 15. Gept. Bu ben Melbungen von ber Unterzeichnung eines frangbiifchtürfischen Abtommens gur Regelung finangieller und wiri-schaftlicher Fragen bemerft ber "Betit Barifien": Bit glauben gu miffen, bag biefes Abfommen im Begriffe ilt, beendigt zu werden, jeboch find noch berschiedene Bunkte zu erwägen. Insbosondere ift das Absonmen dem Abschliß ber türfifch beut fchen Berhandlungen, die in Berlin gepflogen werden, untergeordnet. Die Frage ber frangofifchen Bahnen in Anatolien ift an bie Frage ber Bagbabbahn angefnüpft. Das frangöfisch-türfische Abtommen wird fich erftreden 1. auf die Rongessionsenteilung von Gifenbahnen im öftlichen Teil bon Meinafien und in Sprien an frangöfische

Fenilleton.

Aus Kunft und Tehen.

* Der Edgabn ber alteften Frau ber Belt. Grit auf bein lebten Internationalen Mediginischen Rongreg in London gab es unter ben Gelehrten einen beigen Meinungsftreit über Domfon in ben Ralfgruben ben Biltbown in Guffer gefunbenen Schabel bes prafifterifden Urmeniden fnupfen liegen. Es handelt fich babei um ben älteften bisher ber feridung guganglich gewoodenen menfdilicen Schabel, fein Alter wirb auf gegen 200 000 Jahre geschatt, und in feiner Form bilbet er ein Mittelglied zwijchen Menich und Affe, bas bon befonberem Intereffe ift, weil bie Bestaltung bes Gebabels bem Affen noch naber fieht als bem Menfchen. Dawfon batte ben Fund als ben Schabel einer Fron bestimmt und ihn ber Blisgan-Beriote gugerniefen. Die von Dr. Smith Woodward vom Raturhiftorifchen Mufeum in Couthtenfington borgenommene Refonstruftion, die von einigen Seiten in ihren Gingelhoiten angefochten wurde, bat jeht eine intereffante Stube, die eine Bestätigung der Woodwardschen Theorie zu erbringen scheint, burch einen neuen Fund erfahren. Dawfon bat in ber Zwischenzelt mit zwei Freunden die Nachforschungen und Ausgrahungen in jener Relfschicht, in der er seinerzeit ben Schabel bes nach ihm benannten Counthropos Datofoni entbedte, fortgeseht, und am Cambtag murbe bie Muhe belobnt: man fand einen gu bem Schabel gehörigen Edgabn ber "ältesten Frau ber Welt". Der gabn abneit in feiner Form durchaus der Woodwardichen Refonstruktion, ist aber eiwas fleiner und fpiber. Wie alle Edzahne ift bie Rudfeite febr febrag. Form und Zuftand weifen barauf bin, bag er gum Rauen bon Burgeln und faferigen Gubftangen biente, er bestätigt bamit bie aus ben Schneibegabnen bes gerunbenen Riefers abgeleiteten Annahmen. Der Fund, fo bemerft bagu bas englische Blatt, bas über die Gutbedung berichtet, bringt und wieber einen fleinen Schritt weiter auf bem Bege gur Renninis ber Lebensweise biefer altesten "Ur-Schon ift fie nicht gewesen. Die Schabelwolbung nabert fich bereits ber menichlichen Form, bas Gefichtsprofit

aber ift noch affengleich. Eine Sprache war noch nicht ausgebilbet, bie Stimme wird fich auf die Nachahmung einiger Naturlaute beschränft haben. über ihren menschlichen Charafter tonnen wir nur wenig ahnen; ihr Temperament war wahrscheinlich falt, verwöhnt wurde fie nie, zu ihrer Zeit gab es fein geheiligtes Familienleben, und von flein auf mußte fie für ihre Rahrung felbst forgen. Wahrscheinlich fertigte fie fich eine fleine Steinagt an, mit ber fie bie fleinen Liere nieberschlug, um Rleibung zu erlangen, und mit ber fie besonders harte und gabe Wurzeln - ihre Nahrung bearbeitete. Unausgesett war fie in Gefahr, ben riefigen Majtodons gum Opfer gu fallen. Diefe berbe Ergiehung wird out the Temperament und ihren Charafter nicht gerade milbernd eingewirft haben, liebenswürdig und freundlich ist diese Urmutter, diese Benus von Sussex, ganz gewiß nicht

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Ein neues italienisches Luftspiel wurde im Mailander Olumpiatheater mit großem Erfolg aufgeführt. Es holft "Dein Berg und eine Sittet" und fein Berjaffer ift ein junger Coriftsteller, Binfeppe Abami,

"Das Bofdwerdebuch", eine vollstümliche Romo-bie von Rarl Ettlinger, hatte im Munchener Bolfstheater

bei guter Aufführung einen sehr großen Bublifumberfolg. Die Leo Berinslifche Bearbeitung von Johann Restrops "Rur Ruhe" wurde secben in Manuffript vom Intendanien Felig Bollander für Frantfurt a. DR. ermorben. Das Wert fommt gleichzeitig in Wien, Berlin, München, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Dresben, Leipzig und Samburg zur Erstaufführung.

Bilbenbe Runft und Mufit, In Montis Operettentheater in Berlin bebütterte, wie bereits mitgeteilt, in Comund Cholers "Lachenber Chemann" Claire Metternich . Ballentin in ber Bartie ber Beloife. Die Gaftin mußte burch pifantes Spiel, bubiche Stimme und - ein in ber mobernen Operette nicht zu unterschähenbes Requifit burch ichides Roftiim lebhaftes Intereffe gu erweden.

"Der Gomud ber Mabonna", Die realiftifche Oper von Ermanno Bolf - Ferrari, fand nunmehr auch in der Barifer Grand Ophra eine sympathische Aufnahme. I

Biffenfchaft und Tednit. Dit mediginifden Inftitute Frankfurt a. M. gewinnen für die Wissenschaft ummer größere Bebeutung und werben beshalb in fteigenbem Maße von auswärtigen Gelehrten besucht. Im neurologischen Institut arbeiteten im letten Berichtsjahr 24 Arzie, barunter 15 Ausländer. Die Sammlung mitrostopischer Gehienpraparate benmehrte fich um 150 Rummern. Durch das pathologisch-anatomische Institut wurden 1460 Seftionen und 982 Untersuchungen ausgeführt. Das Rol. Anititut für experimentelle Thenaple unter Geheimrat Chrlichs Leitung hat jeht vier große Abteilungen eingerichtet. In der prafungstechnischen Abteilung famen vor allem Diphtberitisferum, Starrframpfferum und Tuberfulin gur Untersuchung. Die erperimentell-biologifde Abteilung führte 11 Butunter. fuchungen an 17 Objetten aus, ferner gelangten 8783 Blutproben auf Boffermannsche Reattion zur Untersuchung, von benen 3312 positib reagierten. Die Beteringrabteilung beerbeitete Proben bon Schweinerotlaufe, Schweinefeuche und Geflügescholevaserum. In dem Institut für Krebsforschung murben die vorhandenen Geschwulftstämme weiter gegüchtet und ein neuer Sarkamstamm bei ber Ratte angelegt.

Die Buffanologen Brofessor Stoll und Brofessor Ja fob unternahmen im Berein mit dem Professor bes Besudobservatornums Mellodro einen Abstieg in ben Rrater bes Befub. Der Abstieg gestaltete fich augerft gefahrboll, da bon ben Wanden bes Kraters fich formubrend große Gesteinsmaffen löften. Die brei Professoren blieben acht Stunden im Innern des Kraiers und machten gablreiche intereffante Beobachtungen. Il. a. wurde fonftatiert, daß die Rabl ber Rauchschlunde des Bullans fich vergrößert bat und daß das aufsteigende Gasquantum ein intenfibes ist. Man berechnete, daß am Grunde bes Kraters eine Temperatur von über 300 Grad herricht. Die gemachten Brobachungen laffen ben Schluß zu, fo teilen die "Münch. R. R." mit, bag ber Befun innerhalb fürzefter Beit wieber eine regere Tatigfeit entfallen wird. Die brei Gelehrten wurden bei iftrer Rud. febr bon einer größeren Augahl Touristen, die angiwoll ibrer Rüdfunft harrien, lebhaft beglückvünscht.

Der ungarische Forschungsreisende und Orientalift Brof. Bamberh ift im Mier bon 81 Jahren gestorben,

23.00

uf

ŧά

B

Sefellschaften, 2. auf die Erhöhung der tilrfischen 3811c, welche die türfische Regierung als unerlählich für das Gleichsgewicht des Stratshaushalts erflärt, 3. auf die Genehmigung einer türfischen Anleihe den 700 Millionen in Frankreich.

Spanien.

Der Ausstand im Nie Tinte.Genbengebiet. Huelba, 15. September. Die Lage ist ernster geworden. Infolge bes tissenbahnerstreits im Rio Tintogebiet beschloffen alle Gewerfe, die Arbeit niederzulegen. Damit steigt die Zahl der Ausständigen auf 7000.

Hordamerika.

Gin Kampf mit mexikanischen Schmugglern. New Pork, 18. September, Rach einem Telegramm aus San Antonio (Teras) kampfien anserikanische Soldaten mit mexikanischen Schmugglern in der Kähe von Carrizzo Springe. Ein Mexikaner wurde gefähet, 6 berwundet und 14 gefangen.

Luftfahrt.

Die sechte Marineflugstation. In Sonderburg, dem Sih der Jaspektion der Schiffsartillerie, wird eine weitere Marineflugstation für das Oftseegediet errichtet werden. Mit dieser Station werden dann die sechs klugstationen — Wilhelmshaven, Curhaven, delgoland, Kiel, Conderburg und Puzig — vorhanden sein, die die Denkschiff über die Enividung des Marineflugwesens für die Jahre 1914 dis 1918 als erforderlich bezeichnet.

w. Rieberrheinische Freiballon-Weitschrt. Gelsenlirchen, 15. September. Die am Samstagnachmittag um 5 Uhr in Gelsenfirchen zur nationalen Freiballon-Weitschrt bes "Rieberrheinischen Bereins für Luftschiffahrt" gestarteten 13 Ballons sind fämtlich gelandet. Die weiteste Strecke hat voraussichtlich "Continental 2" zurückgelegt. Er sandete auf der Insel Spideroog (Kordsee).

w. Johannisthal, 15. September. Der frangösische Flieger Seguin ift um 8 Uhr 58 Min. zum Rüdflug nach Paris aufgestiegen.

Dom Manover in der Wetterau.

(Bon unferem Manober-Berichterftatter.) Der lepte Tag in ber Wetterau.

Binbheim, 13. September. Der lette Tag ber Dibifionsmanober in ber Wetteran brachte der seither eiwas stiefmütterlich behandelten 42. Brigabe unter Fuhrung bes Brigabefommanbeurs, Generalmajore Elftermann v. Elfter zum würdigen Abichlug einen gloriofen Sieg. Bei Lindheim, wo ber fteile Berg ahne Ramen (190 nennt ihn die Generalftabsfarte) in schwärzlichem Tannenbunfel einen effeftvollen Sintergrund bilbet, fam es gum Rappen. Dort hatten bie Blauen, die verftarfte 42. Brigabe, hinter ben Bafferlaufen ber Ridder und des Geemenbaches eine ftarfe Stellung eingenommen, nachbem fie in ber Morgenfruhe aus bem Biwat bei Glauberg und Altenstadt abgerfidt war. Sublich bes burch feinen Begenturm bekannten Lindheim mündet ein breites Tal aus öftlicher Richtung in die breite Ebene, in welcher vorgenanntes Städtden und Mienftadt liegt. Durch biefes Sal fließt, von Budingen ber, ber Geemenbach, ber feinen nicht unbebeutenben Bafferlauf hier ber gewundenen Ribber guführt. Bindheim liegt giemlich nabe ber fteilen Sobe 190, bie ihrerfeits im Guben burch einen flachen Höhenzug bis zur halben Höhe verdestt wied. Diese flache Söhe erhebt sich zwischen der Landstraße nach Didelsheim und dem Seemenbache. Sie wird natürlich von Söhe 190 ganz und gar beberrscht. Dinter Höhe 190 liegt ber Glauberg, ein fleinerer, ebenfalls bicht bewalbeter Berg-gipfel, Schliehlich erhebt fich 2 kilometer weiter öftlich, am Rordrand von Dübelsheim, die Sohe 180, die eine Artillerieftellung burbietet, die nicht nur das gange Seemental, fonbern auch einen guten Ausschnitt der fildwärts belegenen Ebene beherricht. In Diefem Gelande hatten fich die Blomen in ber Morgenfruhe festgeseht, um ben Angriff ber Roten abzuwarten. Sohe 190 war mit Feldbatterien und einigen Bataillonen Infanterie beseht. Hier ftand bas Regiment 81 meist in Schützengraben ober hinter heden in Dedung. Auch bie Rafdinengewehre ber 80er fanden bier ein gutes Schuffelb. Auf der vorgelagerten Sobe ftand bas II./80 in einer Borftellung. Die Kompagnien waren ziemlich weit ausein-andergezogen. Die Abergange über Ribber und Seemenbach waren gerfeort. Feldartillerie fonnte nicht paffieren, die rote Infanterie, die nicht die Rotitege benuten fonnte, mußte burche Baffer maten. Die Batterien ber Blauen fuhren am rechten Ridderufer bei Alftenftabt auf, wurden aber durch die rote Artillerie in ihrer überhöhenten Stellung vollftanbig im Schach gehalten. Fir Not blieb nur ber Angriff auf die fteile Sobe übrig. Die Jufanteriefpibe ber Roten bog auf Befehl bes Gubrers, Generalmajor b. Glafenapp, gegen Sainchen sublich aus, andere Teile, besonde gewehre 88, gingen burth Lindheim burch. Die Gewehre mußten hier icon bon ben Wagen genommen werben, weil für Fuhrmert bie ale gesprengt bezeichneten Abergange verboten waren. Die Strafe Engheim Sainden wurde fiberschritten, dann wurde nach Rorben abgeschwenft. Sinter bem Ceemenbache lag die flache fchwachbesehte Bobe. Gegen biefe richtete fich nun der Angeiff ber Roten. Am Balbrand gingen die Mafdinengewehre in Stellung, die Kompagnien gingen in Schwarmen gegen ben Seemenbach, welchen fie maiend durchschritten. Sobald fie im Gelande sichtbar wurden, fenerten die Kompognien vom II./80, die auf bem Höhenzuge lagen, aus Leibesfraften, zogen aber hierburch bas Majdimengewehrfeuer ber Roten auf fich. Der Sturm auf ben flochen Söhenzug war ben Noten balb gelungen, ba die 80er wegen bes überlegenen Feuers über ben Ramm gurudwichen. Sier Tonnten fie fich halten, bie bon Sobe 100 gum Gegenftog bas 1. und 3. Batnillon 81 mit ben Mafchinengewehren ber Soer heraneilten. Auch die Batterien auf Sohe 190 sparten ihr Reuer nicht, ale bie baar Rompagnien 87er auf bem Ramm ber flachen Sobe erichienen. Es famen gwar immer neue Rompagnien über ben Bach, aber ber Stof ber zwei Batriffone Sier war boch bon folder Bucht, die Feuerüberlegenheit eine fo große, daß alle die bielen bereinzelten Berfuche der Roten icheitern mußten. Die Schiedsrichter und auch der fommanbierende General, ber bier erichien, bestätigten ben Gieg ber Blauen. Diefe waren im Begriff, ihren Gieg ansgunüben. Im Galopp jagte eine Batterie beran, bie Majdinengewehre gingen nochmals bor. Much bie Referben ber Roten, die nun binter Sainchen und Lindheim herborquollen, maren rettungslos perloren gemejen. Da mou traute feinen Ohren faum,

erscholl das Signal "Das Ganze halt!" und alsbald auch für die berittenen Berren. Die Uhr zeigte 9.15, die Sache war schon zu Ende. Mit Rücksicht auf die teilweise beträchtlichen Rärsche und in Andetracht des Umstandes, daß die Stellung der Blauen unangreisbar war, wurde schon Schluß gemacht. Die Truppen dursten soson der über kahren der Leutnands machten sich die Soldaten sruhgemut auf den Vergeder sie unmerklich aus den Gesilden der reichen Weiterau nach den wesenklich weniger sippigen Soben des Bogelsbergs führte.

An Montag in der Frühe beginnt das Korpsmanöder. Für die 21. Division wird der Ansang bei
Oder- und Mittelsemen voraussichtlich sein. Diese Orta
liegen im gedirgigen, start bewaldeten Bogelsberg, etwa
21/2 Kilometer nördlich den Birstein. Die 25. Division wird
vermutsich aus der Linie Eim-Fulda anrücken. Es werden
dei heiße Tage sein. Am Montag und Dienstag bei nur
einigernachen tauglichem Wetter Diwat, anders Kotquartier.
Am dritten Tage sührt der sommandierende General v. Schenf
das ganze Armeesorps gegen den martierien Feind. Gegen
11 Uhr dürste das Schlußignal gegeden werden, woraus derücken. Dort wird abgesocht oder aus den neuerrichteten
Feldsücken verpstegt, die dam Gataillon auf Bataillon in die
Bahngüge verladen wird, um am Abend noch die Seimat
wieder zu erreichen.

F. E. M.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Siir die dunklen Cage.

Die Jahreszeit ist wieder so weit vorgeschritten, daß wir für einen großen Teil des Tages auf fünftliche Beleuchtung angewiesen sind; da beute sast in jedem Saufe Gasdeleuchtung vorgeschen ist, werden einige Worte über übre Instandssehung von allgemeinem Interesse sine. Bei Berwendung guten Lampen- und Elühlörpermaterials sowie sachgemäßer Behandlung der Brenner dürfen im allgemeinen seine Beschandlung der Brenner dürfen im allgemeinen seine Beschandlung der Lichtmangel laut werden, da die Beschaffendeit des Gases stets gleich gut ist und nach der unter Auswendung großer Kosten glüdlich durchgesührten Umlegung überlastere Leitungen auf die Druckverditnisse im Gasrohrnetz durchaus geordnet sind. Um auch die Zweisler zu besehren, welche immer noch als Ursache ihrer schlechten Beseuchtung das Gas verantwortlich machen, ist unsere Gaswertsverwaltung bereit, in sedem Einzelfall den praftischen Rachweis dafür zu erbringen, daß ihr "Gas gut brennt", wenn nur die eingangs genannten Vorbedingungen erfüllt sind.

Die Konsumenten verlangen vom Brenner den gangen Winter hindurch gutes Brennen, fie follten fich aber auch nicht die Muhe berdriegen laffen, beim Gintritt ber Saupibeleuch tungszeit ihrem Brenner mit einer gründlichen Reinigung und Inftandschung zu Bilfe zu fommen. Bevor bie Lampen, die den Sommer über wenig gebraucht worden find, wieder in Benuhung genommen werben, muffen fie trieber inftanb geseht und vor allem gründlich gereinigt werden. Es genügi nicht, einfach neue Glühförper auf die Brenner zu feben! Zunächst muß nachgesehen werden, ob noch alle Teile des Brenners brauchbar find. Dann ift ber Brenner bollftanbig auseinanberguschrauben und Duje, Brennerrohr, Brennerfrone ufto, bon bem Staub gu reinigen, ber fich ben gangen Sommer über auf ihnen angefammelt hat. Nach bem Wiebergufammenbent ift ber Brenner bor bem Auffeben eines neuen Glühförpers auf bas richtige Gas- und Luftgemifch einguregulieren; bem Renner bient hierbei ber grune Mommenfern als Merkauchen. Mit biefen für ben Laien nicht leichten Arbeiten beauftrage man am beiten einen Inftallateur und wähle nicht die billigiten Glififforper, ba biefe im Gebrauch bie teuersten find. Die hierburch entstehende Heine Mehr-ausgabe erspart einem manchen Arger.

Es fann nun hier und da vorkommen, daß die Lampen trob Beodachtung dieser Anweisung ihre frühere Selligkeit vermissen lassen. In diesem Kall ziehe man die Gaswerksberwaltung (Anmeldeburean Rarkstraße Ar. 16, Telephon 1003) zu Rate, welche die schuldige Ursache, die neicht in der Berstopfung der Anschluße der Sanskeitung besteht, durch Drudmeisungen seissellt und in der Regel gleich unenigeltlich beseitigt.

— Tobesfall. Gestern früh entschlief nach kurzem Leiden Derr Sduard Hut im 69. Lebensjahre. Er war ein Sohn des hier verstorbenen Arztes Dr. August Huh und besteidete lange Johre hindurch den Posten eines Proturisten des Bankbaufes Markus Berlé u. Ko.

Raufmanns-Erholungeheime. Das Damenfomitee ber "Deutschen Gesellschaft für Raufmanns-Erholungsheime" trat am vergangenen Mittwoch gum erstenmal für bas Binterhalbigie gusammen. Um ben einzelnen Mitgliebern Ge-legenheit zu geben, bas Seim in vollem Betrieb zu seben, fand die Sibung im Raifer-Bilbelm-Beim am Chauffcehaus Die ftellbertreiende Borfitende, Frau Dr. Reben, betrüfte bie Ericbienenen und exteilte gunachit Fraulein Sophie Auerbach bas Bort gur Berichterstattung über bie Entwidlung ber Gefellichafi. Bie aus bem Bericht hervorging, hat die Gesellichaft in der lehten Beit über alles Erwarten gute Fortichritte gemacht und Stiftungen und Jahrebbeitrage find in großer Bahl eingegangen. Es war deshalb möglich, bereits bier Beime mit inogefamt 480 Betten bem Befrieb gu übergeben, die bis in ben Geptember hinein burchweg voll belegt waren. Besonders start war die Juanspruchnahme burch berufstätige Frauen, benn ba dieselben burchweg ge-ringer salariert find als ihre männlichen Kollegen, war es ihnen leiber bislang fehr häufig unmöglich, ihren Urlaub auch zwedenisprechend auszumuhen. Für den so mößigen Breis von 2 M. 80 Bf. für volle Berpsiegung einschließlich Wohnung fonnen jedoch auch weibliche Angestellte mit geringerem Gehalt den Urland gefundheitsfördernd und gleichzeitig bilbend berwenden. Frau Dr. Reben gab alsbann Bericht über bie Arbeiten bes Damenkomitees, bas fich in Propaganbafommission und Berwaliungstommission gliebert. Die lete tere, aus beren Mitte beraus auch bei ber Beschaffung bes Inbentars und ber Ginrichtung bes Raifer-Wilhelm-Beims mitgeholfen wurde, hat burch ben regelmäßigen wochenilichen Befuch verichiebener Mitglieber, inebefonbere ber 1. Borithenben Frau Kommergienrat Jehr-Blach, fich fiets von der ordnungsmäßigen Berwaltung übergengt und auch Gullung mit ben einzelnen Gaften genommen. Die Bropagandatommiffion bat frot ber Rurge ihres Bestebens bereits bedeutende Buwendungen, speziell aus Frauenfreisen, erhalten und auch die Borarbeiten für weitere Damenkomitees in die Sand genommen. Diese sind zunächst im Rheinsand, der Brobing Dannover, in Schlessen und Sachsen, seiner auch in Baben, Franksurt a. M. ulw. geplant. Mit der Besichtigung des Deims, insbesondere der Stifterzimmer, die zumeist zum Antenken an Berstordene gestisstet werden, schloß die Sihung.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

- fiber Ausbentung von Erfindern burch Batentagenten erhalten wir die folgenben Ausführungen von ber Sanbels-fammer Biesbaben: Bahlreiche Rlagen aus ben Rreifen ber Erfinder über betrügerische und wucherische Ausbeutung durch gewiffenlose Vatentagenfen veranlagten das Reichsamt des Innern gur Sammlung ber auf biefem Gebiet gemachten Erfahrungen. Die Dentichrift, die bas Ergebnis ber Brufung der Frage gufammenfaßt, lägt erfennen, daß weite Rreife durch die unlamtere Tätigkeit von Batentagenien geschädigt werben. Bor allem führen Erfinder über ungureichenbe Wahrung ihrer Interessen durch Batentagenten Mage. Infolge der unlauteren Ausübung ihrer Tätigkeit wurde eine Reihe von Batentagenten wegen Betrugs, Urfunbenfalldjung und Unterschlagung bestraft. Häufig suchen Batentagenten burch mackischreierische Restame bie unersahrenen Ersinder an fich gu gieben. Da in weiteren Kreifen ber Bevolferung tas Intereffe für technisches Ronnen und technischen Fortschritt start gestiegen ist, bat die gabl berer, die fich mit Reuerungen und Beränderungen auf den technischen Gebieten besichäftigen, sehr zugenommen. Bei der oft franklast übertriebenen Werischahung der eigenen Erfindungen ichenken die Erfinder nur gu leicht ben leichtfertigen und trugerifchen Berfprechungen von Batentagenten Glauben. Die fehr hoben Einkommen der Balentagenten beweisen, daß, das Gewerbe recht einträglich ist. Bon den Batentagenten haben nur wenige eine abgeschlossene Sochschulbisbung, die übrigen find meistenteils Leute mit einer ungureichenben Borbilbung. Bon einer fochgemagen Bertretung ber Intereffen ber Auftraggeber tann natürlich bei folden Agenten feine Rebe fein. Es fommt vielen lediglich auf die betrügerische Ausbeutung der Mandanten an. Wie groß beren Zahl ist, erhellt baraus, daß von nicht weniger als 50 Batentagenten befannt geworden ift, daß fie wegen Beirugs, Urfundenfälfdung, Diebstahls, Unterschlagung oder ähnlicher Bergehen bestraft waren, bevor fie fich dem Patentagentengewerbe zuwandten.

Raufmannifde Arbeitsbermittlung. Bu bem Gutachterf ber Handelskammer Elberfeld, das wir fürzlich auf Beranlaffung des "Raufmännischen Bereins" veröffentlichten, wird uns von ber hiefigen Ortsgruppe bes "Deutschnationalen Sandlungsgehilfenverbands" gefdrieben: Bor allen Dingen muß man sich barüber flar sein, daß die bestehenden Träger der taufmannischen Arbeitsvermittlung — bas find zund in ber Hauptsache die Handlungsgehilfenverbande bas find guerft nur einen recht geringen Bruchteil ber freiwerbenben Stellen besehen, der auf etwa 10 Prozent geschäht wird. 90 Prozent bes Stellenmarkts gehören ber unorganisierten Arbeitsbeschaffung, für bie bie Beitungsanzeige bie Sauptrolle ipielt. Es ist also unrichtig, aus einer Angabe der von 25 Bereinen erzielten Besehungsgiffer ben Schlug abguleiten, bag bie Bercinsbermittlung den Arbeitsmarft beherrichen fonne. Wenn zu ihren Gunften dann noch hervorgehoben wird, die örtliche Bermittlung genüge nicht mid gerade die zwischenbriliche Bermittlung sei ban besonderer Wichtigfeit, so ist das in gewissen Einne richtig. Wir betrachten ja die örklichen öffent-lichen Arbeitsnachweisstellen seineswegs als das Biel, dent wir nachstreben, sondern wir wünschen sehr wohl die Er-fassung der zwischendertiichen Vermittlung. In dem Guiochten werden die für den öffentlichen Rachweis eintretenden Berbande baburch berabzuseben und als besangen hingustellen bersucht, daß behauptet wird, ihre eigenen Stellungsbermittlungserfolge feien febr unbefriedigend. Unfer Berband fannt diese Behauptung als völlig unbegründet zurüchveisen, denn feine Bermittlungsziffern zeigen eine erfreuliche Aufwärts-entwidlung. Es wurden beieht: 1908 1808 Gehilfenfiellen, 1907 2769, 1908 2773, 1909 2744, 1910 8154, 1911 3521, 1912 4182 Gehilfenstellen. Diefe Erfolge unferer Berbanbafiellenbermittlung hindern uns aber nicht, für die Berbei-führung einer befferen Geftaltung des taufmannischen Arbeitenachweifes eingutreten.

— Krankenversicherung. Anlählich der am Freitag stattgehabten Bersammlung des "Nereins filr Handlungskommis den 1858, Hamburg", dielt Herr L. Behrens aus Frankfurt a. M. einen interessanten Bortrag über die am I. Januar 1914 in Kraft tretenden Bestimmungen der Neichsbersicherungsordnung, die auf die Krankenversicherung Bezug haben. Anschliehend hieran erörterte der Redner die großen Borteile, welche die Berufskrankenkasse des bler Vereins ihren Mitgliedern dietet. Nähere Anskunft darüber erteilt herr Emil 29 and t. Kirchgasse 56.

— Blücherfeier zu Caub. Der Berkauf der Eintritistarten für das Hestipiel erfolgt, wie nochmals betont sei, im
Vorverlauf durch das Bürgermeisteramt Caub, in Frankfurt
a. M. und Mainz durch das Bureau des "Berkehrsbereins"
und in Wiesbaden durch das fürdische Berkehrsbureau. Die Verkehrsbureaus können nur Bestellungen für Karten
entgegennehmen, während die Zuteilung der Plahnummer in
Caub selbsi erfolgen muß. Eine Borherbestellung auf betimmte Plahnummern können die Verkehrsbureaus nicht
übernehmen.

— Falsche Zweimarknick. Seit Juli 1910 sind falsche, aus den verschiedenartigiten Wetaslegierungen (Silber, versilbertes Weising oder Rensilber) geprägte Zweimarksüche mit der Jahreszahl 1876 und dem Münzzeichen C oder A in allen Gegenden Deutschlands aufgetaucht, ohne daß man der Urheber disher hätte habhaft werden lönnen. Als besonderes Erkennungsmerkmal dieser Falschlücke wird angegeben, daß die Spihe des linken Halschläcken wie dei den echten Stüden, auf das erste L des Wortes Wilhelm, sondern auf den rechten Balten des Buchstaden H siöst. Außerdem ist der Gleichtsausdruf des Bildnisses fremdartig.

Brutafe Rudfichtolofigfeit eines Drofdfenführerb. Man berichtet uns: "In nicht geringen Schreden und Gefahr wurden am Sonntagabend Die Uhr die Baffanten ber Langgalie berfett, indem ber Fubrer ber Drofchte Rr. 148 mit feinem Gespann in übermäßig raschem Tempo burch bie Strafe jagte. Obwohl von allen Seiten Bilfe- und Schredensrufe ausgestoßen wurden, fiel es bem rudiichtslofen Mann gar nicht ein, fein Pferb gu einer langfamen Gangart angubalten. Befonders gefahrvoll gestaltete fich die Lane vor dem Saus Dr. 17. Bier wurde eine Frau mit ihrem gweijahrigen Rind, weldzes fie in einem Sportwagen hatte, berart bebrangt, bag fie bor Schreden einen Rervenchof erlitt umb nicht mehr imstande war, nach ihrer Wohnung zu geben. tourde mit Bilfe von Baffanten bortfin verbracht, toofelbit fie heute frant barnieberliegt. Als ber Führer ber Drofcite fpater von Paffanten gestellt und gur Angeige gebracht wurde, meinte er felbitbemigt und furs, bie Gtrage fei nicht für Aufganger, sondern für die Fuhrwerke ba. Bemerkt sei noch,

bag ber Berr mit feiner Drofcfte nicht, wie es die ortspolizeilichen Bestimmungen vorschreiben, rechte, sondern links bes Birgerfteigs bie belebte Langgaffe burchjagte. Ge mare trielleicht angebracht, wenn einem folden unficheren Roffelenter der Bührerichein bauernd entzogen werden wurde, ba feine handlungsweise im Wieberholungsfall ber biefigen Einwohnerschaft Tod und Berderben bringen fann.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Guterrechtsregifter, Durch Bertrag vom 31. Juli 1913 haben die Cheleute Romfervatorifimedireftor Amadeus Boigt und Frangista, gefch. Beer, geb. Beer, Die Berwaltung und Rubniegung bes Mannes am Bermögen ber Frau

ausgeichloffen.

- Stedbeieflich verfolgt werben ber frubere Schugmann, jest angebliche Kaufmann Baul Ridlasch, geboren 29. Juni 1886 zu Oberglogau (Schlesien), zuleht wohnhaft in Franffurt a. M., wegen Sehlerei; ber Schloffer, Seemann und Mafchinist Beinrich Mag Frante, geboren 7. Juni 1887 zu Wiesbaben, zulest herrngartenstraße 12, wegen Ginbruchebiebitabis und der Stuffateur Unton Gdwarg. hans, geboren 9. November 1877 gu Bartolomaiberg in Diterreich, gulett wohnhaft Wiesbaden, Lothringeritrage 25, wegen Betrugs, Unterschlagung und Pfandverschleppung.

Berhafteter Gabrrabbieb. Bei einem Fahrrabhandler in Maing versuchte ein Unbefannter ein noch giemlich neues Mad billig loszuschlagen. Dem händler kam bie Sache berdichtig vor und er benachrichtigte die Kriminalpolizei. Dem erschienenen Beamien machte ber Bertaufer noch berichiebene Angaben, er wollte bas Fahrrad in Wiesbaden gefauft haben. Eine bier vorgenommene Anfrage ergab, daß bas Fahrrab am gleichen Tage auf ber Strafe einem Raufmann gestohlen worden war. Der Unbefannte gab dann ben Diebstahl gu. Er wurde als ber 20jabrige Ladierer Emil Oder aus Frankenbach, wohnhaft in Wiesbaben, festgeftellt. Der Dieb fam in Untersuchungshaft.

- Eine Enttäufdung burfte gestern mittag ein Dang. finger erlebt haben, als er ein gestohlenes Bafet öffnete. Ein junger Mann follte bas haartoupet feiner Pringipalin gum Auffreden gum Frifeur bringen und legte es bei einem Einfauf in einem Geschäft ab. Als er bas wertvolle Gut wieber greifen wollte, war es verichwunden.

— Prembenverfehr. Im Soiel Kilibelma" ift ber Kaifer-lich ruftische Generalloutnant und Oberstallmeister am Raiferlich ruffischen Sof. Graf Stenbod-Kermor, mit Beoleitung und Dienerschaften aus St. Belersburg ange-

Seeleining und Beinersteinen auch fommen.

— Aleine Astisen. Der Kirchenchor der Kingund Lutberkirche beginnt feine Troben unter Leitung
feines Dirigenten, des Organisten Beterfen, wieder am
17. September, um 81/4 Uhr abends, im Bereinstlock an der Kingliche — Die auch der modblefannten, vielfach prämisetlen Erzeugnisse der E. d. Knorr a.-B. in Heilbronn a. A.
(Suppen und Bourschonwürfel usw.) baben bei der Genter Westansstellung avei große Breise, die hochste Auszeichund erhalten.

Cheater, Hunit, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Am Mittivoch geht zum ersten-mal Wiens Komödie "Der Bund der Jugend" in der über-sehung der großen Gesamtonsgabe in Szene. Die Sauptrollen ind in den Ganden der Serren Albert, Andriano, Serrmann, krober, Lepal, Lebemann, Kodius, Schneeweig, Schwaß, Zallin sowie der Jahren Achribanumer, de Bruhn, Carlsen und Gauby, Die Regie führt Baul Linfemann

* Aurtheafer Dienstug wird Bringeh Greff" gegeben, für Mitivod fiedt "Der ladende Ehrmann" auf dem Reper-toire und für Donnerstag wird "Boppden" neu einstudiert, und swar mit Criginal Berliner Ausstattung. Die Spiel-

Teitung hat Herr Amann übernammen,

= Aurhaus. In der Orgelmatinee am Sonntag war Gelegenheit, eine talentvolle Orgelvertrofin, Frl. Abelaide Varler, fennen zu lernen, welche teils in London, teils in Leipzig bei dem bekannten Organisten Staube ihre Studien obsoldierte und sich einen bereits fedr ansehnlichen Grad linft-

* Tanz-Abend, Jutta v Mitche-Tollande bermstallet am 24 Scotenber, abends 8 libe, im Kafinofael einen klassischen Tanz-Abend. Die jugendiche Tanzerin wird tanzen nach Ebapin, Grieg, Schumann, Woszfenstle usw. und bar bisher in allen großen Städten große Triumpbe errungen.

* Mitrobiologifcher Aurfus in Biesbaben. Bie beiden leb'en Jahren, fo veranstallet bie "Soomos"-Gefellicaft ber Naturfreunde auch jeht bom 20. Geptember bis 5. Oftober ber Aaturfrande auch jeht dom 29. September bis 5. Oftober wieder einen Mitroflopierfurfus. Als Leiter wurde der disberige Aursleiter Dr. A. Ebel (Wieddoch) gewonnen, welcher fein reich ausgelintietes Labonatorium für die Beranftaltung zur Verfügung kellt. Als ein Fortigritt ist es zu dezeichnen, daß an dem Kurfus sich fotoobl Ansänger wie auch Poetgescheitene bo'eiligen sonnen und led eren frei steht, sich ein Gesteittene bo'eiligen sonnen und led eren frei steht, sich ein Gesteittene bo'eiligen sonnen und led eren frei steht, sich ein Gesteittene bo'eiligen sind hem sie aufwiten woollen. Auch ist der Kurfus diesenal für Kildiumistieder offen, wos den velen Waturfreunden, die nicht Witglied der oligen Schallschaft sind, freudig begrüßt werden dürfte. Alle weiteren Ausfünfte erteilt das Labonatorium des Kursteilers.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

y. Connenberg, 14. Ceptember. Wahrend ber hiefigen Rirchweihe in der Racht bom 24. gum 25. August haben eine Mngahl 17. bis 20jabriger Buriden in ber Bierftabier Strage einen Sydrantenftander, ber neben am Wege ftanb, quer über bie Strafe gebogen, Obitbaume gefcuttelt, Blumen und Afte abgeriffen und in fanbalofer Beife rubefiorenben Barm berüht. Die Tater fonnten ermittelt werben. Dit Rudficht auf die große Gefahr für die Baffanten fowohl als auch für Rabler und Autler ift gegen die Läter wegen ber Beichabigung bes Subrantenftanbers und wegen groben Unfuge ein Berfahren eingeleitet. - Die Serbftferien ber biefigen Bolfsfcule find festgefest für die Beit bom 29. September bis einschlieflich 12, Ottober 1918. - Bu ber Berfteigerung ber Gemeinbezwetschen bat ber Gemeinbevorftand ben Buichlag erteilt. Es wird bei biefer Gelegenheit nochmals barauf hingewiesen, bag mit ber Berfteige= rung des Rernobiles noch gewartet werden foll, um auch die übrigen Obitbaumbefiger zu veranieffen, ihr Obit nicht zu früh abzuernten, fondern boll ausreifen zu laffen. Es hangt hiervon die Saltbarfeit des Obites ab. - Der Bertrag über die Bullenhaltung läuft bemnochft ab, und ilt deshalb eine Neuvergebung, bezw. Ausschreibung erfolgt. Die Bedingungen fonnen auf bem Burgermeifteramt eingefeben werben. Ein befonderes Augenmert ift ber Infeltion ber Bullen burch ben Rindbiel-Scheibelaterrh gugewandt, welcher nach ben Rlagen bes Bullenhalters eine Erfcwerung der Bullenhaltung berursachen foll. Es sind deshalb ver-schiedene Vorsichtsmagregeln in die Bedingungen aufgenommen worden. - Gin Bertrag über die Bachtung fis-Borfterwendelsrod und Wolfsichreden belegen find, auf die Dauer von 99 Jahren hat die Zustimmung des Gemeindevorftanbe erhalten.

r. Schierftein, 14. September. Beute murben bei einer am Sonntagvormittag bon bem Hurbuter Sanfammer und bem Boligeisergeanten Schlit im Lindtal vorgenommenen Sausfuchung ein Gad ansgewählt guter Apfel, ein Gad ABeigfraut, Wirfing und Rotfraut und ein beträchtliches Quantum gum Trodnen aufgehängter Apfelfdnibel gefunden, die alle gestoblen sein follen. — Gin Biesbabener Rabler wurde in dem Augenblid ertappt, als er fich ben Rudiad mit Apfeln fullte. Der junge Mann batte bie Flucht ergriffen, wenn er nicht bie brobenbe Bogelbunfibuchfe in ber Sand bes Fesbhüters mabrgenommen batte. Der Beamte fiellte ben Ramen fest und beschlagnahmte ben gefüllten

Mudfad.

Mudjad.

— Dotheim, 18. September. Kürzlich wurde bericket über die lebbafie Buntätigfeie in Höchtt und Umgebung. Gei diefen Neubanten finden auch sahlreiche Bau band werter von dier willsommene Beschäftigung. So arbeiten gegenwärtig mehr als 30 Arbeiter von dier in oder dei Höchtt. Shulich berbält es sich auch dei anderen Orlen, wie z. B. Frauenstein.

— Das Gemeindeobst dat dier trot medenmeliger Berstragrung nur einen Erlis von etwas über 53 M. gedracht. Bie früher sich einer Eingabe an das Jandrassams geheten, die in diesem Aabre vongenommene Erdodung des Grund die errein ert rags wieder rüdgängig zu machen. Rach dem Antworkschen ist man nun den besigen Landwirten teilweise entgegengesommen, indem der Keinertrag für die dritte Stufe der höchsten Stenerreinzertragsklasse, in die Dodheim aus der streiten verse, vonedugt Landwirte aus den damals ichen angeführten Gründen diese Keichterung damals ichon angesührten Gründen diese kleine Erleichterung nicht für ausreichend und wollen in einem nochmaligen Schucke um Entsendung einer fachmännischen Kommission bitten, die nach Erüfung der Angelegenbeit ein der Wirstläckeit entsprechendes Eulachten abgeben soll, eventuell will man die Cadie weiter berfolgen.

Massauische Machrichten.

92. Generalversammlung des Vereins Uassauischer Cands und Sorstwirte.

und Sorstwirte.

n. Langenschwalbach, 15. September, Anwesend sind 203
Delegierte, als Schrengäste Regierungsbräsident Dr. don
Me i ster, Regierungstrat Gold, der Korstweide des Mittelrbeinischen Bserdsauchtereins General Vardeleden,
Landbrat d. Trotde Hingermeister Dr. Jugenodl als Vertreier des Gewerbevereins für Nasiau Regierungsbaumrister
a. D. Volf (Wiesbaden, Landenbenstrat Reuf duss), der
Korstweide dankt, indem er ausseich derauf hinweist, das der
Korstweide dankt, indem er ausseich derauf hinweist, das der
Korstweide dankt, indem er ausseich derauf hinweist, das der
Korstweide der Werens schaften den und beite Generalbersammlung des Bereins stattgefunden, welche sich sown mit
der Bekännfung des Hereins stattgefunden, welche sich sown mit
der Versamplung des Deu und Sauterburg und des
schäftigen gebabt dabe. In seinem Berick über den Sand
der Land wirtschaftlichen Angelegen beiten gibt
der Borstweide die Städte Limburg, Hochbeim, Camberg,
Kackenburg und Söcht als solche dennit, welche ich zurzeit
um landwirtschaftliche Kinderschaft, welche ich zurzeit
um landwirtschaftliche Kinderschaftliche Kinder über berverben. In
Cedesien, so säden Kinderschaftlichen Konna auszeit Versuche mit der
Berlegung des Unterrichts auf 8 auseinandersolgende Konale,
statt der beiden Kindersemester. Reien der Kinstone für die Berlegung des Unterrichts auf 8 aufeimanderfolgende Rionale, fratt der bejden Wirforge für die männliche Jugend dürfe die für die weistliche Jugend nicht dergesten werden. Jeder Bezirf misse seine Kausbaltungsichnle haben. Im weiteren lenft er die besondere Anfinerfamseil der Bereinsmitglieder auf den Berein zur Beschaftungsauten Soatquis, auf den mitteldentlichen Arbeitsnachweile-Berland in Frankfurt (zurzeit ständen 118 offenen Stellen 204 Angeboie gegenüber), das Aubertulose-Tigungsberfahren, zwei neue Aufzuchlanstalten für Saveine, die Rolwendigkeiteines stels aufen dusfelichenes usw. Im Laufe der Rolwendigerierines stels aufen dusfelichenes und Den Laufe der Rolwendigerierines stels aufen dusfelichenes und der Aufendigerierines stels aufen der Verlagen der Verlag Sertand in grantstift (autget inniben 18 diffeten Steten.

204 Angebote gegenüber), das Tudertulese Tilennasderfadren,

204 Angebote gegenüber), das Tudertulese Tilennasderfadren,

204 Angebote genenüber), das Tudertulese Tilennasderfadren,

205 Angebote genenüber), das Tudertulese Tilennasderfadren

206 Angebote genenüber Gelen. In Angebote der Bericht reihenden Besprechung dankt Kammerberr Landrat

b De im Burg sür die be OO M., welche ihm im Volzichte für

die Ausstellung von mitteldeutischen Robbet in Viedenleh; de
wissien worden seinen Soo M. seine auf die Staatsfasse

übernommen daden, auch die Ausstellung der Teutischen Land
wirtsafts-Gesellicheft würde ober ile schwersche veranitätet

menden sein, das Berdälinis amischen den verschiedenen Ande
wirtsafts-Gesellicheft würde ober die schwersche veranitältet

menden wäre samm das beutige steundikarisitäte. Landel
richtungen wäre som den der ich der des Lunterstätellen Statischen Mitsen der Kontomienet Mitser land das bei der Besprechung des

Krednungs Boranissasse schweinischen An in er schule au
führt nig en von landwirtschaftlichen An in er schule in

mitsen ung en von landwirtschaftlichen An in er schule in

mitsen von ist 1800 M. biesen ihm dagu den Anlah. So

sehe der Berstand von der Rottvendigseit der Unterstützung der

Gestelten auch überzeugt sei, so sehe es dassen den untigen varalen

Ritteln. Tiese ließen sich möglicherveise beschaften durch den

Ritteln. Tiese ließen somien. Heute beinge diese Soo bis

3800 M. dro Sadr ein. Die Zeit aum Bersauf der der

Gestelten der Bunticke der Leicht lasse sie den kauspreis er
zielen, welcher eine dreimal döhere Finnasme sieben. Bezisch der

Gilter sei bente eine gerten bestimmt, die Hortbewilligung der

Schulindume inder herbe den der uneutgelischen derhoh,

gerne der Beibedalium ausgestimmt, die Hortbewilligung dere Schulzungen der Bestimmt einer Beinfer der mer der Beiternberhaum der Beiter werden der Bestimm senschen Bestimmte sie von der Beiternberhalte der Bestimmte der Bestimmte der Bestimm ichulen einen gewissen Zuschuß für jeden die Schule aus ander ren Bezirken besuchen Landwirt zu gewähren, gelangt ein ichellen einen gewitet Justam für jeden die Schile aus anderen Bezirfen befindenden Landwirt zu gewähren, gelangt ein Anfrag des Vorfischen zur Annahme, wonach der Borfand Auftrag erhält, sich um den Verfauf des Hofqutes Saufen zu kemisten und sodamn Vorlage zur besonderen Hörderung des Jendwirtschaftlichen Schulwesens zu machen. Dem Abgeordneten Amsteackeitstat Lieder wird für seine Auskunftderteilung eine Anerseumungsgehühr vom 300 M. bewilligt. Der Nechmungssernichtig innde tendsich lauf Borlage Annahme. Soderseibt nach demeihen ein Kebbetrag von 300 M. welcher aus dem Annahme. Soders dem Andelbermögen zu deser ist. An Stelle des erknahmen Andelbenschung kandesbanktat Ken ist einen mit archem Beisell ausgendmung Landesbanktat Ken ist einen mit archem Beisell ausgendmung Landesbanktat Ken ist einen mit archem Beisell ausgendmung kandesbanktat Ken ist einen mit archem Beisell ausgendmung Landesbanktat Ken ist einen mit archem ber Aagegodnung für die Land wird an fich einen mit geden in Seinen der Sechnichtung für die Landburktschaft. In der Entschuldung der Kantikanlaum, der Landburktschaft. Die der kantikanlaum des Gemandeliese und damit in der Beründerung der Landflucht siehe die Versicherung vorlagen ins Seden freien fall ihre Daumänfande. And nationalen Gründen wird der Anfamilich der Raffamilichen Landesbanf übertragen. Die

ausscheibenben Direktorialmitglieber Bereinspräfident Bart mann-Lüdide. Geb. Rog.-Nat Brof. Dr. Sch. Fresenius.
nius. Direftor Geb. Rog.-Nat Brof. Dr. Sch. Fresenius.
nius. Direftor Geb. Rog.-Nat Brof. Dr. Sch. Fresenun.
(Geisenbeim). Bürgermeister Landtagsabgeardneter Horden und (Geisenbeim). Bürgermeister Landtagsabgeardneter Horden und Suruf wiedergewählt, ebenso die Kednungsberberen Siadtaat Kraft. Stadtaut Kimmel. Kednungsberbischen Sisch Stritter (Biebrich) und Honomierat Ott (Rüdesbeim). Die nächtsäberen gagung soll in Hatger kaitsfinden. Sin Antrop des II. sandto Bezinfebereins berkangt.
Die Generalbersammung wolle geschlieben das Direktorium. finden. Ein Antrag des 18. landto Bezirfsbereins berlangt: "Die Generalderfammlung wolle deichließen, das Direktortum bezw. die Landwirtschaftskammer wolle dei Königl. Kegterung erneut dahin vorfiellig werden, daß der § 50 der Wegepolizeis bererdmung dom 7. Ardensfer 1809 abgeändent werde, da er in seiner iehigen Fassung dei kriller Durchführung eine größesche Wefahr für den Edikhun an Wegen debeutet." A. W. Arter der in der auf er (Bierstadt) begründet den Antrag. Zu einer Abstimmung kommt es dei der kon voggenücken Zeit nicht. (Schuß der Verbandlung nach 2 Uhr.)

FC. Langenschwalbach, 14. September. Rach decijähriger Unterdreckung infolge des Grafierens der Rauls und Riamen-fenche daben die Landwirtschaftsfammern für den Regierungs-begirf Bicsbaden und der Berein naftanischer Lands und Fork-wirte gelegentlich der 92. Generaldersamming dieses Bereins beuer wieder eine landwirtschaftliche Aus freil ung und eine & auptriers dau beranstaliet und heute bormitiag 12 Ubr wurde auf dem Resipsas bier die Ausüellung sie die Erzeugmise wurde auf dem Keitpiech dier die Austellung für die Erzeugause des Velden und Weindenes, des Rosferciwesens, der Rosidinen und Geräte, im Gastbaus zum "Höchen" die Gestlagel und Genäten geröffnet. Landrat d. Tocha (Langenstendlage), und Landrat d. Heindung (Wiedelage) und Landrat d. Heindung (Wiedelage), der Erzeugnisausstellung fallen der allem die Stände des Rassunsfasen Sandrausstellung fallen der allem die Stände des Rassunsfasen Sandrunsstellung fallen der allem die Stände des Rassunsfasen Sandrunsstellung fallen der allem die Stände des Rassunsfasen Sandrunsstellung fallen durch des Landburtsstadsstiellen Anstissellung den Ramen "Gertrud" tragend, wegen ihrer Koumund Vroße dies bewundert don den schollenpflagenden Justeressenten Auch die "Fürstenfrone" stand "Gertrud" nicht nach und bie "Fürstenfrone" stand "Gertrud" nicht nach und boll für den nassunschen Boden, wie der Aussteller meint, eine vieldersprechende Zufunft kaben. Bon den Salmfrüsten f.elen an diesem Sand noch besonders der Kestuser Erlichkeier wie Auge, ein Futlermittel par excellence sitr Veserde und ins Auge, ein Fittlermittel par excellence für Fferde Meheinkruner. Durch Modelle, Büngungsergednisse, durch Meheinkrumente berscheinkrumente berscheinkrumente berscheinkrumente berscheinkrumente berscheinkrumente durch des Giegener landwirtschaftlichen Infittud anregend und lehrerich. Wohlgefällige Zusammenkellungen von qualitativ bervoerngendem Erzeugnissen im Gebreide Kartoffeln usw. dringen Gergener kandburtidariligen Justums antegend und lehtereide Belgefallige Justammenitellungen von qualitativ bedderugenden Erzeigensten in Getreide Kartorfeln um, dringen in der Ausstellung noch Karl Wilhelm Ruder (Keiternschudelda), Jakob Herbingen (Rüderschussen), Edition Balger (Laugenschussen), Bitzgerneister Gerifing (Dansen ü. d. Mar), Job Emil Reffert (Bambach) uhn, Elegenbutter beingt Ernft Löcher (Salm i. Z.) gur Schau, während der Sod Schöndern die Ervosition mit Getreide. Käle und Butter beschicht hat. Die Rerskonservengesellichaft in Bod Domburg stellt in gewohnter Beise praktige Einlochapparate aus. In der Maschinenaustellung sind es der allem die Firment Apparatekubrif Weber in Riederscheld, die Rumpenschrif von M. Weitenderger in Marzbeim i. Z., die Motorensaftif Darmsfaht, die Dender Gosmotorensaftif uste, die Aumoenschrif von M. Weitenderger in Marzbeim i. Z., die Motorensaftif Darmsfaht, die Dender Gosmotorensaftif uste, die den Aumberische Rasseichnen vorsähren.— In der Geflügel und Kanindenstabt die Enthern vorsähren.— In der en hertagefunden, samen die Kreisrichter zu solgender Bewertung. In Klasse Hähner erhielt die filderne Staalsmedaille Bilbelm Lodmann (Bengungfin) für nassanischen vorschen der der Auszeichnung August Schwidt (Freiendiea) für ein Baar Emdenen Gane. Die filderne Berdandsmedaille für deleiste Regeichnung August Schwidt (Freiendiea) für ein Baar Emdenen Gane. Die silberne Berdandsmedaille für belgische Riefensammen (Edierstein) sies Auszeichnung angene Berdandsmedille beimtragen sonnte, Kür farmsösische Berdanden werde Sasied Beringen (Eppstein) die kronzene Berdandsmedille beimtragen steller Brühen Bachen ihr vorsie indiche Reichen Stilbern Einlachen Debter Stilbern Stilben Hung. Brühl (Beden) für nasseichnungen Werten Bilbern für der Schleen ihr Gestegele und Kanindenn Bilbelm Mun. Brühl (Beden) für französische Papienten Litbelm Mun. Brühl (Beden) für französische Papienten Litbelm Mun. Brühl (Beden) für französische Papienten Litbelm Mun. Brühl (Beden) für französische

Ginweibung bes Bludergebenffieins in Beifel,

n. Beisel bei Caub, 14. September, Deute nachmillag fand der unserem Dotse an der Straße nach Caub neben der alten Linde die Einweidung des Klückers geden frein dien Linde die Einweidung des Klückers geden frein dien Kode der Abeinübergung in Caub und an das Rager der Trudven in Beisel erinnert. Defan und Kreisschulinfreller Schmidtborn bieldie Feltrede, die in ein Soch auf das deutsche Baterland nistems, Bürdermeister Köhrig übernahm das Denkung in den Schuis der Gemeinde und Derr Bad, der die Ausstellung und Serftellung des Klades übernannten, enthüllte es. Der Schöpfer ist Wildbauer Sipp den bier. Gemeinsame Gesänge und Lieder des Bestern Schopfer ist Bilddauer Sipp bon bier. Gemeinsame Gesänge und Lieder des Gesangtereins "Eintrocht" würzlen die Feier. Die Vereine zogen durchs Dorf nach dem Festplak, die sin Kleines Bolsseit dei Gesang, Musik und Tanz ennwicklie Das Kaiserhoch drackte debei Lehrer Kegel aus. Der Turndrein sinkte unter Musikegleitung turnerliche übungen auf. Das Denkmal trägt die Anscrift: "Bur Erinnetung an Blüchers Mheinübergang", die Inderist: "In Gertren und Krieg, in Siturz und Sieg, betwijkt und größ, so rift er uns dom Feinde los!"

Die Bernichtung ber Raftanienhaine.

ht, Cronberg, 10. ht. Cronberg, 10. September. Fachmänner, die sich dieser Aage mit den Kransbeitsursachen in den Edelsatamiensbainen beschäftigten, neigen der Ansicht au, daß man es mit der K ast an ien pe st su tun dat, einer Kransbeit, die seit 70 Jahren in den südeuropäischen Kastanienwäldern furchstar gehaust hat, ohne daß es mönlich war, dem Sterben der Baume Einhalt zu tun. Die Kastanienweil ist in den leiten vier Jahren unaufdeltsam nach Aorden vorgeschriften, ihre ersten Biellen werden jedt also die deutschen Anpstanzungen erreicht haben. Der Kransbeitsverlauf änzert sied zunachst in Störungen des Bachstums, dem Ausdieben der Fruchtbildung und dem Beickstums, dem Ausdieben der Fruchtbildung und dem Beicksteinen Vaß auftreien. Sands im driften oder vierten Frühling treidt der Baum nicht mehr aus, er ist vollständig abgestorben. Focumanner, die fich biefer

!! Lord a. Mb., 13. September. Die Reblausunter-fuchungsarbeiten sind nunmebrauf die Lage "Mandels-weg", in welcher früher ichon Reblausherde gefunden wurden, ausgebehnt worden. Gestern wurde eine neue Verseuchung in dem Weinberge des Winzers Dubert Winno in der vorge-nannten Lage festgestellt, die sich in unmittelbarer Rähe des dersichtrinen derbes befindet. Die Unterluckungsarveiten sollen auch während des Weinbergsschlüsse, der heute erfolgt, fort-gesetzt werden.

geseht werden.

— Cauk, 14. Schiember. Jur Jahrhundertfeier bon Blückers Abein übergang bam 21 bis 23. Sehtember sind — worauf saut gewordenen Bedenken gegenüber besenders aufmerksam gemacht sei — am Abem entlang, "auf der Kleiche", drei Riefenzeits errichtet, die e000 Leute sasen. 16 Wirte und ein Case werden sich rüsten, und der Keitwirt, der in Frankfurt die Kesthalle dat und durch seine Wegeris richtia auf Massenbetrieb eingerichtet ist, wied sorgen, das es an Speise und Trank nicht seht. Jeht nur gutes Wester!

l. Sechshelben, 14. September. Bei der gestrigen Bürger-meistermaß wurde der seitherige Bürgermeister Rüffer einstimmig auf weitere acht Jahre wiedergewählt.

Title fill

275

Ilm

au bor

do B mit auf frell Sch fort feet in 1 gro! bere fde

eimo

× Diez, 14. September. Um den Beufonds der Kleinkinderschule, der 9000 M. beträgt, zu bergrößern, hat
der seitende "Vaterländische Brauenderein" beschoßern, Sonntag, den 21. September, im "Heistender" den Beranstalten. — Der leste Biebmarkt word mit Rinde n
und Schweinen so start besabren, wie wir es seit Jahren nich
und Schweinen so start besabren, wie wir es seit Jahren nich
erselt haben. — Jeden Freitag finden ieht Voor ist den n
ürkte in Verdundung mit dem zum "Schalen" herabgefunkenen Diezer Frucht markt stat. — Das Elektrigttäts wert stellt gegenwartig die 15 Weter bohen Rasten
out. Um des Stadtbild nicht zu berunzieren, werden die
Wasten nicht in den Straßen, sondern in den Bergen und
Gärten ausgestellt. Garten aufgestellt.

Dienstag, 16. September 1913.

Aus der Umgebung.

Die heimifche Flora im Bitb.

Die heimische Flora im Silb.

ht. Frankfurt a. M., 14. September. Bas die Flora
bes Wann- und Mitteleheintales und des Vortaumslandes
an Kulture und wildwachsenden Planzen bietet, das trug in
einem langen Leben die vor 15 Jahren versiorbene Elumenmalerin Elijabeth Schulb auf 1260 prochtvollen, naturgetreuen
Bildern in Gonachefarden zufammen. Die fünftlerisch dedeutungsbolle Samminung ist gegenwärtig aum erstenmal volländig in dem Sendenberg-Museum ausgestellt. Neben
dieser Brachtichan dat die Verwaltung noch zahlreiche andere
Pilanzendilder aus alten Beiten, dom 17. Jahrhundert deginnend, der öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die älteste
Banumlung stammt von Warie Sybille Werkung (1647—1717).

Städtifche Arbeitelofen-Unterfrühung.

hs. Offenbach, 14. September. In der leiten Stadiberordnetensihung wurde die Frage der Einführung der Arbeitslofenunterführung liebt Unterlühungen der Arbeitslofenberücherung sieht Unterlühungen dei niverschafter Arbeitslofigfeit vor. Der Zuschuft beträgt für seben Wertlag 50 Bf. für Ledige und 70 Bf. für Berheivitele, terner verden für iedes Kind unter 15 Jahren 15 Bf. täglich bewillint. Der Schöftbefrag des Zuschieß darf seden 130 M. nicht übersieigen Deht der Sparer weniger als 1 M. täglich bem seinem Spargubaben ab, dann verunnbert sich der stadisch bom seinem Spargubaben ab, dann verunnbert sich der stadisch bom seinem Spargubaben ab, dann verunnbert sich der stadisch bom seinem Spargubaben ab, dann verunnbert sich der stadisch bom seinem Spargubaben ab, docksens 78 Zage. Die Ange-legendeit soll, wie der Oberdürgermeister hierzu ausführt, nicht durch ein Octssachut, sondern durch die Kestschung der Ernnd-läbe geregelt werden, nach denen die vorgesehenen Wittet von 10 000 M. zur Arbeisselsenunterstübtung aurückgegablt werden sollen. Die Ernndsäse wurden einstilntung angenommen. Die Arbeitslosenunterstübtung trift am 1. November d. 3, in Krast. Arbeitslosenunte frühung tritt am 1. November b. I. in Staft,

Bom Frifenr jum Primaner.

** Marburg, 14. Scplember. Der aurzeit auf dem hiekaen Maidaufe beidästigte 22 Jahre alte ehemalige Friscurgedisse Dermann Ungemach den hier hat, nachdem er im
Jahre 1911 seinen "Einjährigen" an der Realschule in Ems
mockte, ieht auch die Reiseprüsung für die Unterprima an
der Oberrealschule in Frankfurt mit gut bestanden. Diesen
wohl selten günitigen Erfolg verdankt der falendock der
Machbliseunterricht des Privatlehrers Frih Höfendich, dem
hier, der merknürdigerweise, trobdem er des Augenlichts
völlig beraubt in, nach vollendetem Studium an der hiesigen
Universität am 12, Februar d. J. sein Eramen als de, phil,
glänzend besteben konnte.

X. Maing, 14. Geptember. Der Rbein ift weiter im Steigen begriffen. Gin Telegramm aus Mannheim bom 13. d. M., 7 Uhr vormittegs, melbet den Begel mit 431 Jenti-meler. Der Beharrungszuftand war am 12. d. M. 372 Jentimeter, Maing vergeichnete um 12. d. M. noch 117 Benti-meter, am 13. d. 22. 132 und heute 153 Bentimeter. Dagegen fällt der Main in feinem Cherians noch langfam, während er bei Softheim von gestern 06 auf heute 117 Zentimeter geftiegen ift.

h. Offenbad, 15. Geptember. Gin biefiger Fabrifant, ber fich einen Affen bielt, wurde von biefem gestern nachmittag gebissen und brachte ibm eine schwere Berlehung an ber Schlogaber bei. Der Fabrifant mußte in schwerverleitem Zustand ins Krankenhaus gebrecht werden.

h. Darmstadt, 15. September. Der aus Gernsheim wegen Unterschlagung in Söhe von 20 000 M. slüchtig gegangene Kircheurechner Engel wurde hier seitgenommen.

§ Biebentopf, 11. September. Die Einweisung des stattlichen neuen Ausfichtsturmes, "Raiser Wilhelm U.Turm genannt, auf der zwischen Lahn und Eder gelegenen "Sachpfeise" findet am 21. September itatt.

Gerichtliches.

= 29as bem einen recht ift, ift bem andern biffig. Bon arichabler Seite werben wir um Aufnahme folgender Zeiten

nebeien:

Im August wurde über eine Gericksberhandlung in Ihrer geschäbten Zeitung beficket, die der Berickterstatter "Das ichtagiertige Verhältnis" bestielt batte. In dem Versicht wurde der Kame eines jungen Räd den s bolltandig genannt, des sich batte binreißen lassen, seinem treniosen Verlodten auf beschier Stads Obrieigen zu geben, der Rame des gezichtigten Wannes aber blieb berichniegen. Aide unterluckt soll der werden, ob das Vorgeben des unseludlichen Rädichens zu billigen ist, diese Zeiten sollen die Bestichterkoltung veronlassen, eine Ramensnennung der Varteilisber du unterlassen, sedenfalls darf aber, wenn eine Gericksberbandlung zwischen der Mann und einer Vrau ikterlässen, wie es in dem Mann und einer Vrau kattsindet, die Irau nicht allein an den Vanger gestellt und geschäbigt werden, wie es in dem vorliegenden Kalle geschen ist. Aus Rädichen wurde durch die Angade seines Ramens össenlich

werben, wie es in dem vorliegenden Falle gelchen ist. Das Mädeten wurde durch die Angade seines Ramens öffentlich is die hiefelt, dan es ihm dieder nicht gelungen, in geeigneter Stellung sein Fortsommen zu finden."

Bir geden der Verfahren zu finden. Weit gelungen, in geeigneter Stellung sein Fortsommen zu finden. Beiten sanz recht: der Mann dart nicht gesichent werden, wenn das Weib nicht gesichen durch die geschant werden, wenn das Weib nicht gesichen der Auch der Der Jerichterkattung, die gede insbrüche an den Talt und das Kadeben einerkandens des Beständerteriers stellt, soll vor allem der Erundsan: "Bleiches Recht sie alle Anwendung sinden. In dem dier in Frage kommenden Fall war das Radeben Angeskagte ver Mann Bewer. Die Ramen der Zungen werden in der nichte der Manna ber Angeskagten werden dogegen, dan selben Ausadmen abseleben, gewannt. So wied es von soll allen ardheren Zeitungen gedolfen; nur dadurch das mann Sand und Kamen der Angeskagten neunt, wird vermieden, dass andere Leute in Verdacht kommen, auf der Anstanden, dass andere Leute in Verdacht kommen, auf der Anstanden, dass an wert keine im Bedacht kommen, auf der Anstanden, dass an wert keine im Bedacht kommen, auf der Anstanden der Redestiem erhöhenen und aanz energisch um die Festigken und der Redestiem erhöhenen und aanz energisch um die Festigken und der Redestiem erhöhenen und aanz energisch um die Festigken und der konstieme Schlosser Sch. "nicht identisch fünd. Od die Ramen ganz wealkeiden kann der Redestiem erhöhen zu der nicht in allen. Iweiselsche Schan wird die Gerichtsberichterflattung oft zu einer ungereckterisch die die Kerichtsberichterflattung oft zu einer ungereckterische die Kerichtsberichter kan die Gerichtsberichten genen der Verdischen gewährte der Verdischen son ber Bewald Angestagte erfechent. Um zu dem Ramen des der Verdischen zu ber Gerichtsberichten seiner Angesechten der Verdischen gewährige der Schan kannen des der Gerichtsberichte den kannen der der Leichten zu müßen, der Redestlatter gestellt der Verdischen der Kann Mannes gu berichtveigen.

w. Murber borm Reichsgericht. Leipgig, 18. Gept, Bom Schwurgericht Met wurde am 28. Mai ber Suttenarbeiter Baolo Dini wegen Morbes gum Tode verurteilt. Er hatte im Rullinger Balbe bei Rombach ben Arbeiter Rannucie getotet. Auf die Revision bes Angeflagten murbe bas Urteil, ba es auf einem Prozesberftog berubte, bom Meidjögericht aufgehoben und die Sache an die Borinftang gurudberwiesen. -- Das Reichsgericht verwarf die Revision bes Baders Joseph Mehling, ber vom Schwurgericht in Freiburg i. Br. am 26. Infi wegen Morbes, begangen am rigenen Cohne, ben er in ben Mein geworfen hatte, gum Tode verurfeilt worben war. - Ferner wurde bie Revision des Landwirts Fiedler verwerfen, der wegen Totschlags und schweren Raubes bom Schwurgericht Erfurt am 7. Juli zu lebenslänglichem Buchthaus verurteilt worben war, weil er am 25. Dezember 1919 in Tennstadt ben Raffenbermalter Mepte liberfallen und babei getotet hatte.

* Fenerwerk. Tas Reicksgericht bat in einer Entscheidung ausgestiden, daß der Berenstalter dines öffentlichen Feuernerkt mit der im Verkels erfordellichen Souglass die gesichmende Menge der den damit bedauchten Geschren untickt au schöden und besonders darauf bedacht au sein bat, daß die losgebrunnten Generwertsförzer und namentlich die abgeschoffenen Kaseien Benerwertsförzer und namentlich die abgeschoffenen Kaseien niemanden treffin und derteben sonner; der allem derlangt es die Berkedischerheit, daß die Auschuner in auszeichen ungesäheischem Abstande dem Fenerwertsplas und dem Rasteinbereich wirtsam zurückgebalten wurden.

Sport.

Pferberennen.

Feint Clond, 15. September. Brir des Ting Arces.

4000 Fr. 1. Ch. Blandets Fromon Anger (Robella).

2. Tolomba, 8. Bibélia. 181:19: 15. 16. 25:10. — Brir du Annel. 4000 Fr. 1. 2. de Laula Racados Thène (O'Connor). 2. La Ferriere, 3. Saltecrne. 54:10; 19. 16. 17:10. — Brir du Carage. 8000 Fr. 1. 3. Fernoide Liberton (3. Para). 2. Genillé, 3. Linois. 78:10; 44. 48:10. — Brir de Salticonne. 2. (3. Edilos). 2. Delbi 2. 3. Wartout. 78:10; 22, 113. 88:10. — Brir de Montaintille. 5000 Fr. 1. 3. des Geris Renuett 3. (Allemand). 2. Barrour. 3. Bibre. 107:10; 33. 27:10. — Brir de Mesel. 4000 Fr. 1. C. Marce Silvano (G. Stern). 2. Jim Blackwood, 3. Dued. 20:10; 12, 24, 25:10.

* Biesbadener Rennen. Gur bie Sanbifaps in Biesbaben fiel bas Unnahmeergebnis giinftig aus, wenn ber größte Teil ber noch fonturrengberechtigten Bferbe auch am Mblauf ericeint. In ber Rosmerta Mieben 16 Bferbe von 27 fteben

sr. Freiherr S. A. b. Oppenbeims Gewinntumme beträgt nach dem Samburger Doppelerfolg nunmehr 786 400 M. Za noch eine ganze Aribe wertvoller Anfurrengen bis zum Satsonenbe zur Entscheinung gelangen, dürfte es dem Schenderbaner Büchter wohl gelingen, einen neuen beutschen Gewinnreford aufzustellen. Am erfolgreichten woren nun-mehr Chardas mit 199 000 M., Majestie mit 190 300 M. und Ariedsgöttin mit 112,000 M.

" Die Defegiertenberfammlung ber bentiden Rennvereine findet Samstag, ben 8. November, in den Raumen des "Unionklubs" in Berlin ftatt.

des "Amionkubs" in Berlin statt.

* Ansteall. Das gestern auf dem Sportplatz an der Frankfinder Straße ausgekagene Weltspiel endete nach außerkt nechselvollen Spiel uneuischeden 4.4. Sportderem konnte durch einen 11-Acter Boll die Pildrung übernehmen. Bald bitten die Vanntdeiner Ausenspieler gleichgezogen, um noch die zur Sonkzeit das Resultat auf 2:1 zu stellen. Rach dalbzeit versächten dem des Resultat auf 2:1 zu stellen. Rach dalbzeit versächten dann das Resultat auf 2:1 zu stellen. Rach dalbzeit versächten dann das Resultat auf 3:1 und sübelen dann nochter mit 4:2. Ach rasse ind der Sportverein auf und er seine nach bestigem Dräusen das Resultat auf 4:4 kellen.

— Die Resultate der am Sonntag bezonnenen Liggaspiele Silders 2:0. Sanau 93 g. Sportst Vansfinter Iv. g. Eisenscher Kiders 2:0. Sanauer 33 g. Sportst Dürgel 8:1. Sports. Frankfig. Sanauer Aistocka 5:0; im Ohlbert zu siegen Kleid-Nürnfern g. Undern Wüsischen 2:0. Spoltz. Kutth g. Waassenscher Künsten 10:1. An Kürnberg frieße g. Berein st. Betwegungsspiele Kürnberg 2:1. Wil. Konzbeim g. Berein st. Bewegungsspieles Etutigart 4:3

ar. Der Distanzungssche Bertin-Bressau für Berufsläuser

ar. Der Distanzmarsch Bertin-Bressau für Beruföläuser nabm am Sonntagdomittag mit der ersten Etappe von Berlin nach Zossen über 38 Kilometer seinen Ansang. Aur 33 von 50 Gemesdelen tra'en den beschwerlichen Weg an. Son diesen 23 sind als ernikhasse Konstreenten nur Hembel, Auppert, Größe und Dermann Müller zu betrachten.

Die Raifer-Aubifaums-Bettfourt ber Motorboote, 2m er Die Kaiser-Aubikaums-Wettschrt der Meterboote, Am Combischorunting 10. Uhr begann die ankählich des Regierungs-Jobikaums des Kaisers vernfallete Weitscher um den 2 an a. Preis. Die Schutzeiten am Riel varen: Marga IV 2:00:25.2. Seehar 2 31:39.4 und Kif-M3 VI 2:40:14.2. Der zweite Tag der Kaiser-Aubikaums-Weitschen auf dem Mägnelise wurde durch die Klassen-Weitschen der Krouzer eingeleitet. Ben den offenen Kreuzern gehann Michanut eans überlegen mit 12 klin. 23 Gest. gegen Atelliehen. Den Schutz des Westings bildete die Kaiser-Indianas-Weitschen. Arquis VI nahm fofart die Küstung und gewann überlegen in 1 Stunde 24 Min. 15 Gest. gegen Arquis V. 1:47-53 und Vis-May VIII 1:50:15.

Das Automobiliennen Oders Refaterinossam ist zum

Das Automobiltennen Obena-Zefaterinoslaw ist zum Abschluße gelangt. Es trafen 23 Automobile ein. Als erstes außer Konfurrenz ein Benzwagen, als zweiles ein Korenz-Diebrichtwagen.

Dermischtes.

Gin Gattenmord. Goeft, 15. Geptember. In Ruethen bei Goeft bat ber Arbeiter Stratfling feine Frau mit einer Schnut erdrolfelt und die Leiche aufgehängt, um einen Gelbitmord vergutäufden. Der Mörder wurde verhaftet. Er hat bereits ein Geständnis abgelegt.

Gine fürditerliche Bergweiflungstat. Stuttgart, 15. September. Rurg vor 81/2 Ubr vormittage sprang in der Rafernenstraße eine ungefähr 30 bis 85 Jahre alte Frau mit ihren beiden 3/2 und 2 Jahre aften Rinbern bom 4. Stodwert auf die Strafe. Die Fran war fofort tot. Die beiben Rinber wurden ichwerverleht ins Kranfenhaus übergeführt.

Gelbftmarb eines Giffahrigen. Berlin, 14. Ceptember. Aus Furcht vor Strafe fuchte der Miggrige Cobn bes Roufmanns L. aus ber Wartburgfraße ben Tod, indem er fich aus einem Modenfenfter auf ben bof fturgte. Mit ichweren inneren Berichungen wurde ber Singbe ins Rranfenbaus

Gin Aufomobilungliid. Geiftlingen a. b. Steige, 15. Ceptember. Zwifden Beigenstein und Rennigen vermit gludte gestern ber Sabrilant Boprig aus Beidenheim mit feinem Kraftwagen, den er felbst lenfte, duburch, daß er die herrschaft über ben Wagen verlor und auf einen Baum auf. 1 fuhr. Der Baum, ber 20 Zentimeter Durchmesser hatte, wurde zweimal gefnidt. Das Automobil überschlug sich mehrere Male. Der Chauffeur brach zweimal den Fuß und erlitt bedeutende Berleitungen am Ropfe, jo bag er nach dem Krantenhaus nach Göppingen verbracht werden mußte. Der Fabrilant erlitt Berlehungen am Ropfe und brach bas Nasenbein. Gin Beibenheimer Argt fam mit einigen Brandwunden davon. Ebenso wurden auch die Frauen der beiben letteren

Gine Gifersuchistat. Meuftabt i. G., 15. Geptember. Der 19 Jahre alte Buchhalter Benide aus Merane und bas 17 Jahre alte Dienstmadden Sante aus Rieberneufirch, die ein Liebesberhaltnis unterhielten, wurden gestern abend bon bem früheren Liebhaber bes Mabdens, bem 18 Jahre alten Fabrifarbeiter hertwig, and Giferjucht erfteden. hertwig murbe berhaftet.

Mit bem Liditmaft umgefturgt. Somburg i. b. Bfalg, 15. September. Ein eleftrischer Lichtmaft, ber auf bem biefigen Bahnhof aufgestellt werden follte, ftürzte um. Zwei Mon-teure, die auf dem Waste sachen, erlitten schwere Berlehungen, einer davon, ber Monteur Ringfer, ift bereits gestorben.

Ein großes Schabenfener. Aforgheim, 15. Sept. Gestern abend nach Einbruch ber Dunfelbeit brach in Buchenbronn ein Zeuer aus, bas fünf Wohnhaufer und fünf Schennen in Afche legte.

Handel, Industrie, Verkehr.

Bankan und Börse.

* Dresdner Bank. Berlin, 15. Septhr. (Drahtbericht). In der heutigen Aufsichtsratssitzung der Dresdner Bank wurde die Semestralbilanz vorgelegt. Mit Befriedigung wird davon Kenntnis genommen, daß das laufende Geschäft sich in günstiger Weise weiterentwickelt und daß den angesichts der allgemeinen Verhältnisse erklärlichen Ausfallen an Effektengewinn erhebliche Mirertragnisse an Zinsen und Provisionen gegenüberstehen. Gebeimer Kom-Zinsen und Provisionen gegenüberstehen. Geheimer Kom-merzienrat Klemperer-Dresden beabsichtigt, am Schluß des Jahres 1913 sein Amt als Direktor niederzulegen. Er wird zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden und die bisherigen Aufsichtsratsmandate beibehalten.

* Reichsbank. Nach einem Zwischenausweis hat sich der Status bis zum 13. September weiter verbessert. Die Arlagen haben um 13 Mill. M. abgenommen, die Barmittel sind um 14 Mill. M. gestiegen, die Iremden Gelder haben um 36 Mill. M. zugenommen. Der Stand der ungedeckten Noten beträgt 239 Mill. M. gegen 323 Mill M. im Vorjahr, so und die Reichsbank um 30 Mill. M. besser dasteht als im Vorjahr. Dehei haben wir inter einem Diskort ein 6 Drag und im Vorgahr. Dabei haben wir jetzt einen Diskom von 6 Proz. und im Vor-jahr einen solchen von 4½ Proz.

* Giroverkebr der Justizbehörden. Vom Justizminister sied abgemeine Bestimmungen für die Justizkassen über den Reiehsbankgiro- und Scheckverkehr erlassen worden. Danach sollen alle Kassen der Justizverwaltung, an deren Sitz sich cine Reichsbankstelle befindet, am Schock- und Giroverkehr der Reichsbank teilnehmen. Bemerkenswert ist, daß die Justizkassen ein bestimmtes Mindestguthaben nicht zu halten brauchen.

Industrie und Handel.

* Keine Preisermäßigung für Gußwaren. Der Verein Deutscher Eisengießereien hat sich in seiner in Eisenach abgehaltenen Tagung u. a. mit der Marktlage beschäftigt und hierbei bezüglich der Preisgestaltung für Grauguß eine Resolution gefaßt, in welcher u. a. bemerkt wird, daß trotz des Zurückweichens der Preise für Walzeisen, Stabeisen und mehrerer Bohmefalle infolge Steigerung der anderen Unkosten. die deutschen Eiseng'effereien bei den heutigen Verkaufs-preisen nur einen fullerst bescheidenen Nutzen erzielen und keine Preisermäßigung eintreten lassen können Anz dem deutschen Tuchhandel, Die Vereinigung deutscher Tuchgroßhändler schloß in einer dieser Tage in Frankfurt a. M.

abgehaltenenGeneralversammlung einenKartellvertrag ab mit dem Arbeitgeberverband der Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten Deutschlands, der die Grundlage gemeinsamen Verhaltens gegenüber der Deutschen Tuchkonvention bilden sell. Ferner wurden die Richtlinien für die Tätigkeit einer auch mit anderen Großahnehmer-Verhänden der Deutschen Tuchkonvention abzuschließenden Interessengemeinschaft, insbesondere mit dem Verhand Deutscher Tuchversender und Großhändler bestimmt. Im Verlauf der Versammlung erkiärten diejenigen maß-gebenden stedeutschen Firmen, die der Vereintgung Deutscher Tuchgroßhändler bisher noch fern gestanden haben, ihren

" Aus der Pillschweberei wird dem "B. T." berichtet, daß die in der ersten Jahreshälfte aufgetretene starke Nachfrage für Kunstseidenplüsche in der letzten Zeit erheblich nachgelassen habe und Nachbestellungen auf diesen Artikel bei den Fabriken kaum noch eingehen. Dagegen faben sich die Nachfrage nach Astrachan ungewöhnlich entwickelt und bis in die letzte Zeit hinein noch täglich gesteigert, so daß den diesen Artikel herstellenden Fabriken für die mangelnden in Kunstseidenpl Nachbestellung chen reichlich Absutz geboten ist. Auch schwarzen und farbigen Tussahplüschen ist die Mode außerordentlich günstig.

* Veredelungsverkely in Scidenstoffen. Die Finanzministerium hat verfügt, daß dem Antrag der Krefeider Handels-kammer auf Zulassung des zollfreien Veredelungsverkehrs in ganzseidenen und teilweise seidenen Geweben inlämtischer Erseugung zur Druckmusrüstung in Frankreich bis auf weiteres

entsprochen werden sell.

* Die Diamantenkontingentierung aufgescheben. Wie bereits früher berichtet, ist in einer Versammlung der Diamantenförderer eine starke Gegenströmung sowohl gegen die freiwillige als auch gegen die zwangsweise Konfingentierung des Dismantenverkaufs aufgetreien. In maßgebenden Kreisen hat man nun den Entschluß gefaßt, die Kontingentierungsfrage noch für einige Monate zu verschieben und infolgedessen auch die für den 17. September bei der Diamantenregie angesetzte

Aufsichtsratssitzung zu verlagen.
* Bergmaus-Elektrizitätswecke, Über die Lage des Unternehmens wird berichtet, daß sich der Geschäftsgang in den letzten Monaten günstig entwickelt hat Die Umsätze hielten sich ungefähr auf der Höhe des Vielsbres. Größere Objekte sind e'was selfener geworden, dagegen ist die Beschäftigung in den Abteilungen Maschinenbau, Installationsmaterial und

Kabelfahrikate befriedigend.

* Dividenden. Die Nürnberger Lederfahrik, A.-G. (vorm. Schreier u. Naser) in Nürnberg, erhöht die im Vorjahr auf 3 Proz. ermäßigte Dividende wieder auf 12 Proz. — Die Eisen- und Fittingswerke, A.-G. in Mettmann, schlägt die Verteilung einer Dividende von 8 (r. V. 12) Proz. vor. — Die Drescher Preßhefen, und Kornspintus-Fabrik, A.-G. in Dresden, setzte die Dividende auf 14 Proz. lest. — Münchener Exportmatzlahrik Die Dividende soll auf 6 Proz. (5 Proz.) er. hoht werden.

Schiffs-Nachrichten.

Abfahrt der Dampfer aus den europäischen Häfen vom 21. September bis 4. Oktober.

Wlorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dampferi	Abfahrt von:	BestimmOrt:	Gesellechaft:
Prinz Oskar	Hamburg 21.Sept	Philadelphia	Hamb-Am-L
Borderer	Hamburg 22. >	Baltimore	HambAm-L.
Hans Woormann .	Hamburg 22. >	Westle Afr.	Woermann L
Rio Negro	Hamburg 22. >	NBrasilion	H_Stida-D.G.
Rio Negro Kronprinz Cecilie	Bremen 23. >	New York	Nordd Lloyd
Cymric	Taranana W		
Cap Arcona	Liverpool ZL >	Boston	White Btar L.
Carmania	Hamburg 23. >	Lat Plata	HSuda -DG.
	Liverpool 23 >	New York New York	Consed L
Tagua	Southampton 34. >	New York	Roy, Mail Pac-
Olympic	Southampton 24 >	New York	White Star Le
Tijuca	Hamburg 21- *	MBrasilien	HSudaD(i.
Prof. Woermann .	Hamburg	Weatk. Afr.	Woormann L.
Scharnhorst	Bremen 24. >	Australien	Nordd Lloyd,
Cheruskia	Hamburg 24- >	Mexiko	HambAm-L.
Adriatio	Hamburg 24 >	New York New York	White Star L.
Viktoria Luise	Hamburg 25 >	New York	Nordd Lloyd.
Maloya	London 25. >	Bombay	P. W. O. L.
Willehad	Hamburg 26. >	Montreal	THREE DATE OF THE
PringFriedr.Wilh.	Bremon 27. >	New York	Nordd Lioyd
Bierra Nevala	Bremen 27. >	Argentinion	Nordd Lloyd.
Campania	Liverpool 27. >	Queenstown	Cunard L.
Grotius	Amsterdam .27. >	Batavia	Madarland
Ryndam	Rotterdam 27. >	New York	Holl-Am-L
Medan	Kotterdam 27. >	Batavia	RotterdLloyd
Navarra	Ramburg 27. >	La Plata	HStidaDG.
President Lincoln	Hamburg 27. > Hamburg 27. > London 27. >	La Plata New York	HambAm-L-
Malta	London 27. >	Indien	P. u. O. L.
Corcevado	Hamburg 27. >	Cuba	HambAmL.
Willehad	Bremen 27. >	Kanada	Nordd Lloyd.
Sierra Novada	Bremen	Brasilien	Nordd Lloyd
	Hamburg 28. >	Westk-Afr.	Woermann La
Punis Bulow	Hamburg 28. >	Ostasien	HambAm-L
Cleveland	Hamburg 80. 3	Hoston	HambAmL.
Sithonia			Hamb-Am-L
Profeta Mahilan	Hamburg 30. >	Ostasien	
Tekla Boblen	Broman 50 >	Weatk Afr.	Woermann L
Bohemia	Bremen 30. >	New York	Nordd Lloyd. Oesterr Lloyd
	Liverneel BO >	Behanghai	Consent I
Laconia	WHEN A STATE OF THE PARTY OF TH	Queoustown	Cunard La
Mariebad			Gesterr-Lloyd
		New York	HambAm-L
Hebenfolde	Trumping Care Care Care	Sayannah	Hamb-Am-L
York	Bremen L >	Ostavion	Nordd Lloyd
Himslaya	London 1 >	Kalkutta	P. u. O. L.
Hanshurg	Hamburg L >	N-Brasilion	Hamb-Am-L
Majestio	Southampton L >	New York	White Star L
Celsic	Liverpool 2 >	THUM YORK	White Star L.
Rio Grande	Hamburg Th =	N -Brasilien	H-Suda-D-G
Gutrune	Antwerpen . 3. >	MBrasilien	H-Suda,-DG-
Mongolia	London 8. >	Colombo:	Pour Units
Seydlitz	Bromon 3. >	Baltimore	Nordd, Liloyd.
Karnak	Marseille 3. >	Alexandrien Batavia	P. u. O. L. Nordd, Lloyd, Mess. Mar. Co.
Ophio	Rotterdam 4. >	Batavia	Hotterd.Lloyd
Rotterdam	Rotterdam 4. >	New York	Holl-Am-La
Calabes	Amsterdam . 4 >	Batavia	Nederland
Lusitania	Liverpool 4. «	Queenstown	Cunard L.
Graf Waldersee !	Hamburg 4 >	New York	Humb-Am-L
Großer Kurfüren . 1	Bremon 4. >	New York	Nordd, Lloyd,
Eisenach	Bremen 4. >	Brasilien	Nordd Lloyd.
Kurt Woermann .	Hamburg 4 >	Westk. Afr.	Woermann L.
Muanfa	Hamburg 4 >	Lüderitabt-	D. Ostafrik.L.
		Section of the last of the las	

Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

and the last ordered of the last of the la	_	CHANG.	-	-		-	CHARLES THE STREET		CO. CO. S.
Kaiserin Auguste Viktoria.						19.	September	ab	Hamburg.
George Washington			-	80	- 3	20.	3	9	Bremen
Kronprinzessiu Cecille				60	. 2	23.		3	EL KANDON
Viktoria Luise	572		4		200	25:	2 0	3	Hamburg.
Prior Friedrich Wilhelm .	89	93	0	100		27.			Bremen.
Kaiser Wilhelm der Große .	.00	-	10	10	(4)	80.		100	
Imparator	æ	οŒ	10	8	. 3	1.	Oktober		Hamburg.
Imperator Kaiser Wilhelm II.	60		104			72	4		Bromen-
Amerika	100	-5	15			6	7.4		Hamburg-
Cincinnate	200	-35	053	20	2	10.			Hamburg.
Cincinnati Kroupring Wilhelm		15		10	2	17			Bramen.
Kroupring william			37	(5)		291	S (2)		Hamburer.
Kaiserin Augusta Victoria Alle diese Schiffe anger	- 1	- 1	30	3		383	a mark often	32.	Brand mark
Alle diese Selliffe auser	2467	K 2 B	580	gu,	B. 1,11	Dist	Amus "Orms	State of the last	DAZE BUILDE
Schnelldampfer oder solche	80	die	r (R	UT	CHE	10	sestimmte.	2011	Act dom
Abgango dia schnellsto	250	ii i i	NI e	ary.	HEB.	goli	egenneit b	rent	D D.
empfiehlt sich, die Briefe	mi	\$3	1110	i n c	n l	200,5	vermerk, t	VIIE:	munication
Weg" oder "über Bremen od	Ser	H	BET	at)	urg.	251	verschen-		

Cette Drahtberichte.

Dom fogialbemokratifchen Parteitag.

(Bon unferem Sonberberichterftatter.)

III. Die Debatte über ben Barteiborftandsbericht. - Die Maffenftreilfrage.

L. S. Jena, 15. September. (Eigener Bericht des Biesbadener Tagblatis".) Die Erwartungen, daß die Debatte über den Bericht des Parteivorstandes fich relativ schnell abwickeln und noch am Nachmittag der Massenstreif an die Reihe kommen würde, bat sich nicht erfüllt. Die Nachmittagsdebatte war zugleich ode und unintereffant. Der Delegierte Sollmann-Stöln warnte davor, die bürgerliche Jugendbewegung zu unterstüten und auch Dr. Adolf Braun übte an der fozialdemokratischen Jugendorganisation eine recht lebbafte Kritif. Seilmann-Chemnin warf dem Abgeordneten Scheidemann bor, er sei giftig auf Kosten seiner Barteigenossen. July-Berlin meinte, die Bartei musse sich auch schon um die schuldsstätige Jugend kimmern. Alara Zetkin vermiste in der Barteiliteratur die wirkliche Bobularität. Dittmann-Solingen bermift aus-reichende Information der Barteifunktionare über ben Stand der Bewegung. Inzwischen wurde für die Maffenstreitbebatte von den äußersten Radikalen (Rosa Luxemburg, Klara Zetfin, Liebknecht, Ledebour, Bannefow ufm.) ein Amendement gur Bericharfung der befannten Resolution des Varteivorstandes eingebrocht, die es als notwendig bezeichnet, das schändlide Bablrecht in Breugen durch einen Babliturm der großen Daffe gu beseitigen. Gin Daffenftreit fonne nicht auf Rommando von Bartei- und Gemerfichaftsinftangen berbeigeführt werben, sondern nur burch Sochiffteigerung einer bereits im Glug befindlichen Maffenaftion. Bu diesem Swede miffe der Schwerpunft des Kampfes bewußt in die Aftion der Maffen gurudverlegt werben.

Die türhisch-bulgarischen Derhandlungen,

wb. Aunftantinopel, 15. September. Die Differengen gioliden Bulgarien und ber Türkei wegen ber beiberfeits vorgeschlagenen gutunftigen Grenglinie find noch betrachtlich. Man hofft, fich beute ber Lofung gu nabem. Arage ber Stnatsangehörigfeit wird wahrscheinlich für fpoter parbebalten.

Die Infelfrage,

XX Berlin, 15. Geptember. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatis".) Der Friede zwifchen Bulgarien und der Türkei wird ficher früher geschloffen werden, als ber gwifden Ronftantinopel und Athen. Dier macht bie Enticheibung über die Infelfrage noch febr viel Ropfgerbrechen. Man benft beute nicht mehr baran, fie auf ber Condoner Botichafterlanfereng gu erörtern, die fich borläufig auf langere Zeit vertagt hat. Man verhandelt augenblidlich, wie unfer Rorrefpondent erfahrt, gwifden ber Türle i und

Inseln, mit Ausnahme einiger, die an den Dardanellen liegen. Auch die Erohmächte sollen mehr oder weniger für diese griechische Forderung eingenommen fein. Die Türken aber, die jeht mit Glud gegen Bulgarien operiert baben, hoffen auch, von den Griechen noch größere Zugeständniffe zu erlangen. Die Türfen haben jest bas Glud, mit ihren Gegnern einzeln zu verhandeln. Gie möchten bei einer größeren gahl von Infeln givar die Autonomie gugestehen, aber bem Gustan die Oberhobeit gewahrt wissen. Gobald die Türlei mit Bulgarien Frieden geschlossen hat, wied in die Berhandlungen mit Geiechenland ein lebhafteres Tempo

Das Explosionsunglück in Coburg.

hd. Coburg, 15. September. Das eingestürzte Saus bildet einen wüsten Trümmerhausen. Eine zahlreiche Men-ichenmenge harrt an der Unglücksstätte auf die Bergung der unter ben Trimmern liegenden Bewohner. Bisber fonnten drei Leichen geborgen werden. Reun Berfonen liegen noch unter den Trümmern. Man hegt nur geringe hoffnung, fie noch lebend zu reiten. Die Ursache bes Einfturzes in die Explosion der unter dem Etrahenpflaster liegenden Gasrobren. Durch welchen Umftand die Entgundung hervorgerufen wurde, steht noch nicht genau fest. Aufräumungsarbeiten werden mit ber größten Vorficht vorgenommen. Sie gehen nur langfam vor fich und werden nod, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen. In dem eingestürzten Saus wohnten im gangen nach ber Melbelifte 27 Personen, darunter eine Familie von sieben Röpfen. Die Leiche ber Frau bes Sausbesibers Scheps ift vollständig berbrannt. Der Tod ihres Mannes ift wahrscheinlich im Schlaf

Die Ber nung ber Leichen.

wb. Coburg, 15. September. Seute bormittag tourben die verkohlten Leichen der Malersfrau und ihres Mannes gefunden. Als Bewohner bes eingestürzten Saufes find 26 Versonen gemeldet, darunter 10 Kinder, von denen zwei taubstumm sind. Bis 1 Uhr mittags waren noch die Leichen des Schuhmachers Wohlleden, dessen Geberrau und zweier Kinder geborgen, Zwei Kinder desselben Ehepaars sowie eine aus dier Versonen bestehende Familie Schild liegen noch unter den Trümmern.

Gine Entichliefjung ber nationalliberalen Bartei in Bannober gur Belfenfrage.

wb. Hannover, 15. September. Der Provinzial-borstand der nationalliberalen Bartei der Provinz Hannover hat gestern folgende Entschließung gesaft: Mit aufrichtiger Freude bat die nationalliberale Bar-tei der Proving Hannover die Anbahnung des endgültigen Friedens zwischen dem Kaiserhause und der Familie des Herzogs von Eumber-land begrüßt. Wir gaben und geben uns der Hoff-nung bin, daß in absehbarer Zeit der junge Prinz in Braunschweig einzieht, um das Erbe seiner Bäter angutreten. Wir hoffen, daß nun die Welfenfrage, die es staatsrechtlich nicht gibt, auch politisch er-ledigt sei und der Brobing Hannover der politische Friede gegeben werde und so endlich weite Kreise gur frohen Mitarbeit am Wohle des preußischen Staates und des Deutschen Reiches gelangen würden. Die rechtliche Frage ist flar, daß nur der Bundesfürst sein kann, der den Bestand des Deutschen Reiches vorbebaltlos anerkennt. Nur bange Sorge um des Bolkes und Baterlandes Bohl veranlaßt die nationalliberale Bartei, als langjährige Trägerin des nationalen Gedankens in der Provinz Hannover — sie glaubt sich darin mit den anderen Parteien einig — sich dahin zu erklären, daß das nationale Interesse vor der Erledigung der Braunichweiger Frage einen offenen ftaatsrechtlichen Bergicht erfordert, der jeder weiteren welfi-fchen Agitation den Boden entzieht. Schon jest ist eine bedeutende Berstärfung der welftichen Propaganda seitzustellen. Der Grund liegt ausschlichlich darin, dag man es vermeidet, flare Berhaltniffe gu ichaffen. Propaganda würde jum Schaben bes nationalen Gedankens und des nationalen Friedens fich ins Ungemelfene steigern, wenn man auch in der Butunft von der Schaffung klarer Berhältniffe absehen wollte.

Rationalliberal-fortidrittlides Bahlabfommen in Sachfen.

++ Dresben, 15. September. Das Berhältnis smi-ichen ber nationalliberalen Bartei und ber Fortidrittlichen Bolfspartei in der fächsischen Zweiten Kommer bat sich bewährt. Es finden daber ichen seit einiger Beit swifden ber nationalliberalen Bartei und ber Fortschrittlichen Bolfsportei Berhandlungen über ein Roblobtommen ftott, die icon, obgleich gen noch lange nicht abgeschlossen find, in etwa 20 Rreifen du einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.

Bur Lage in Mexito.

++ Rem Yort, 15. September. Auf Befehl der Regierung Suertas findet unter Leitung der Armeeoffiziere im ganzen Lande eine Miesendemonstration aller waffenfähigen Bürger, die nicht im Militärdienst find, statt. Die Demonstration bezweckt die Gutheihung der bestehenden Regierung. Die amerikanischen Kon-fuls sind beauftragt, allen Ausländern Schutz zu ge-

Gin Grubenunglud in Oberichlefien.

++ Gleiwit (Oberschlessen), 15. September. Wie der "Oberschl. Banderer" aus Beuthen meldet, find in der Abwehrgrube durch Pfeilerabsturz große Kohlenmaffen herabgefturzt. 3 wei Bergleute wurden ge-t otet, zwei andere schwer und einige leichter verlett. Die Berungludten find famtlich Familienväter.

Die Arbeiterbewegung in Irland.

++ London, 15. September. Seute erreichen die Arbeiterichwierigfeiten in Dublin ihren Sobepunft. Rach den Ausfagen der Berbandsleiter find 7000 be-reits ausgesperrt und weitere 9000 dürften heute die Arbeit einstellen. Auch burften beute bie Arbeitgeber ihren Arbeitern Bertrage jur Unterschrift vorlegen. Griechenkand direkt. Man ist allerdings noch nicht nach denen sich die Arbeiter verpflichten sollen, dem recht vom Med gesommen. Die Griechen wollen samtliche irlandischen Aransportarbeiterverein nicht mehr anzunach denen fich die Arbeiter berpflichten follen, bem

gehören. Alle Industriesweige werden bireft oder inbireft burch ben Streif berührt.

Dienstag, 16. Ceptember 1913.

Gerhart Sauptmann fiebelt nach Berlin über. O Berlin, 15. September. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Togbiaits".) Gerhart Sauptmann wird, wie die "B. Z. a. M." melbet, seinen Wohnsit nach Berlin verlegen. Er hat in der Kolonie Grunemald eine Wohnung gemietet.

Gin geiftesfranter Major.

hd. Met, 15. September. In Dagenbingen an der französisch-lothringischen Grenze stieg ein Zivilist ohne Fahr-farte in den Zug nach Met. Bei der Revision weigerte er sich, eine Fahrfarte nachzulösen und erklärte, er sei Major und habe dies nicht nötig. In Meh wurde er von der Bolizei in Empfang genommen. Als diese den Ramen jeststellen wollie, geriet ber Mann in Raferei, wobei er ben Schutymann ohrseigte und ihm ben Belm eintrieb. Der Mann wurde überwältigt und ber Militärbehörbe übergeben. Zwei Offigiere nahmen ihn in Empfang.

Wegen befrigerifden Bantrotte verhaftet. hd. Münden-Glabbach, 15. Geptember. Unter bem Berbacht bes Betrugs wurden bie beiben Inbaber bes mit 450 000 Mart Baffiben in Ronfurs geratenen Sagewerts Deuf u. Sto. berhaftet. Bie berfautet, follen beibe erhebliche Schwindeleien mit Wechfeln berübt haben.

Toblider Absturg eines Rablere.

hd. Münden, 15. September. Der 26jährige Sprach-lehrer Dr. Dimia aus Halle a. b. Gaale, ber feit einiger Beit in Alt. Detting Sprachunierricht erteilte, fturate in Burghaufen beim Befahren einer fieilen Strage mit einem gabrrad ab und wurde auf ber Stelle getotet. Der Schadel murbe ihm bollftandig gertrümmert.

Gin Gattenmorb in Babern.

hd. Regensburg, 15. September. Gin Gattenmord wird von den hiefigen Blättern berichtet: Gine 80 Jahre alte Frau wurde in einem Beiler bei Butenhofen tot aufgefunden. Durch die behördlichen Ermittlungen wurde festge-ffellt, daß ein Gattenmord vorliegt. Der Rann der Frau lebte mit ihr feit 21 Jahren in gweiter Che.

** Dresben, 15. Geptember. In Auffig fand geftern ber Berbanbstag bes gentralverbands ber öfterreichischen Industriellen als Borbereitung gu bem gemeinsamen beutschöfterreichlichen Industriellentog fatt. Es waren auch gabl-reiche Bertreter ber reichsbeutschen Industrie auf ber Zagung

als Gafte anwefend. ** Betersburg, 15. September. Die beutiche Barietefangerin Coerbard murbe bier bon gwei eleganten Berren, die fich als Graf und Baron ausgaben, bei ciner Automobilfahrt in eine Wohnung gelockt und ihrer Sandtasche mit ben barin besindlichen Schmudsachen und Gelb beraubt. Rur mit Mube entfloh die Gangerin, welche die Räuber mit dem Tod bedroht hatten. Der Wert ber ge-stohlenen Schmudsachen wird auf mehrere taufend Rubel

Aus unserem Ceserkreise.

Mun wären Lird, und Laugaaffe und die Berlegung der Straßenbadugeleise in denfelden au aller Aufrichenbeit ferligzeitellt und ein ganz neues Bild und ein neuer flotter Betrieb geschaften. Aur ein Lopf ih noch dängen gedieden: Sichtuß des Barebord des Barbe den genischen: Sichtuß des Barebord des Barbe den Englichen: Sichtuß des Barebord des Barbe den Englichen: Eichtuß des Barebord des Barbe den Englichen und 10 Uhr abende. War fcon frührt diese Einrichtung underständlich, — man spand von Rücklichtundune auf die Hotelfremden om Kranzbard und, als wenn in anderen Straßen seine Heine Heine ber wenden nach des wenn in anderen Straßen seine Heine Heine keinen nach bei Beibebaltung derselben aunehmen. das alle Leute, die nach 10 Uhr die diesen Straßen volflieren, die aus dem Residens-Tharter fonmen, die aus der Keisten, die als dem Keisten, die diese müßten, wie sie nach Handlen, abeiter Klösse waren, die sehen währen, wie sie nach Handlen kabeiter Klösse waren, die sehen währen, wie sie nach Handlen wohren den Stätung der Bade ber selben keine Rech sein und is dossen und kenneren die den Konneren den Konneren den Keisten Kabse der Steine Kede sein und sie der Baden kanneren den Stätung der Bade sein und sie der Baden kanneren den Stätung der Bade sein und sieden. Mehrere Interessenten wir, daß in den nächsten Tage der der kinner dem Kabnder die übrigen Sinien bern abend Erechte Redastion! Aberdere Interessenten wir der Geehrle Redastion! Aberdere Interessenten wir der Abendere Baden Sinien von der Baden der Steine Sinien von der Redastie und Giden. (Widd vertrenbete Ginfenbungen tonnen weber gurudgefanbt, mid anfhenabet merben.)

berg abends ebenfo lange burchfabet wie die übrigen Linien nach Beaufite und Gicken.

"Geehtle Medaftion! Merzeugt, daß Sie gegen Ge" ich mack de berirrungen überzeugt, daß Sie gegen Ge" ich mack de berirrungen gerne eine Batge einlegen, rechng ich auf gütige Aufnahme meiner kritischen Betrachtung, für deren geneigte Beachtung ich in vorömein meinem Danke Ausbung gebe. Es gab mir — wie wir Wiener zu fagen pflegen — einen Rih, als ich die Aufstellung der Anschapfäule am Krautsläd wahrenden, welche ich als ein den Pfahrenunfaltendes, neues Wadrzeichen Biedhaden bezeichneie. Um so mehr freute mich deren Entiernung Weine Krende war sehoch derfrüht denn neben dem Ganlenfätzer mit dem auf Kraleel" iherden "Mechbütten" kand ein Fennende Warfe an eine Stocklassfännge gemahnt, und der ih geblieden. Wir als Architeft ist es underständigt, wie num diesen Pfah, der intolge der Beleitigung der ebemaligen, flehisc virfenden Anlage ohnehm gelitten dat, durch Experimente dieser Art nach Biener Ausdendatzeise "verschandeln" fann, wo doch andere Rittel der Belehung zu Gedotz stehen. Gott und gute Einsicht belfe derfer Steglanfiange weiter" die, die immer auch gefärd atsolen nicht an deles Etelle gehört, dochachtungs, dell kaiserlicher Rat, Brosehor, Architeft Karl Ruller wiellen.



Das intereffiert auch Sie!

Ich war infolge bochgradiger Rerbosität und Blutarmut berart beruntergesommen, daß ich oft Schwäckeanfälle besam und nahm dober zur Kräftigung Bioson. Beld besam ich eine bestere Gesichtsfarbe, das Körpergewicht nahm zu. Kraft und Energie boben sich. Kräul. A. Kaufmann, Oberlochen, bei Kocherbrücke. Unterschrift beglaubigt: 27. 8. 1918. Gärtner, Bezirtsnotar. Bioson, großes Baket (ca. 14 kg) Ref. 3.— in Apoidesen, Orogenien. Berlangen Sie vom Piosonwert, Frankfurt, Main, Gartisproße u. Broschüre. F7

Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Abonnements-Ginlabung auf bie Moben-Beitung fürd Teutiche Sans burch bie Berlagsbuchbanbl, B. Bobach u. Co., Leipzig, bei.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Bloman".

Cheftebatieum M. Degenborit.

Berantvertift für ben politiden Teil: A. hogerhord; ibr Feuffeben: B. b. Manendorf; für Aus Stadt und Lend: E. Altberdt; für Geriffeliche. D. Diefenbach: für Geort: G. Mather: für Bemnichte und Brieflaften. E. Lodader; für Sandel und Liebte Truttberichter. M. Chr. für die Angeigen und Retlamen: D. Donnauf; familich in Bieblaben.
Tend und Berlag ber U. Schellen bergieben Dot-Duchtunderei in Biebbaben.

Spredfinnbe ber Mebattien: 10 168 1 Uhr: in ber politifden Abbeibrag bon 10 bis 11 Uhr.



Maß-Ronfektion Schneider-Kleider

Um den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen, liefern wir für jede Figur nach ausgestellten Modell-Kostumen, Jacken-Kleider nach Maß binnen 8 bis 10 Tagen.

> In Bezug auf Schnitt, Sitz und Verarbeitung :: übernehmenwir weitgehendste Garantie. ::

> > Angefertigt aus

prima Kammgarn- und Coteléstoffen, sowie modernen Curl, Foulés, unter Verwendung bester Zutaten erfüllen wir die höchsten Ansprüche auf Solidität.

Preise: Mk. 55.-, 65.-, 75.-, 85.-

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstraße.

Stadt-Umzüge - Ferntransporte

von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Neueste Patent-Möbelwagen.

Länge: 4 5 6 7 8 9 10 Meter.

Erstklassige Bedienung.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Adelheidstrasse 44. - Telephon 1048.

Man bittet genau auf die Firma zu achten, um unliebsamen Verwechslungen vorzubeugen.

Stahl-Matratzen

10 Sorten nach Mass, v. Mk. 14 .-- an. Gustav Wollath,

46 Friedrichstrasse 46. Glas! Porzellan!

Vortelihafteste Bezugnquelle bei nur besten Qualitäten. 1166

(Inhaber Wilh. Stillger), 16 Häfnergasse 16.

en détail.



Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenstr. RO. 1234 Reparaturen.

in Püssen und Beinen. durch Plattfuss erzeugt, beseitigen vollständig meine nach Angahen des Herrn Prof. Dr. Lange hergestellten

Stiefel-Einlagen.

P. A. Stoss Nachfolger Taunusstrasse 2. K 23

Reifes, Duts, Schiffes, Sand-Raiferloffer in Rahrplatten wie Leber bill. gu pf. Rengaffe 22, 1.

Die bon mir bertretenen, unter Staatsanfficht fiebenben erftllaffigen Gefell-ichaften gewähren lebenslänglich fur BRL 1000.— Rapital-Gingablung bei einem Gintrittealter von:

Jahren 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark.

Franen: 70.28 80.37 94.58 113.83 Strengfte Diefretion. - Rein Lebensatteft. - Brofpette und Anelnuft burch A. Berg, General-Agent, Rheinstraße 52. - Telephon 4169.

Niemand verzweifle an seiner Heilung!

Die meisten veralteten Leiden sind noch heilbar durch Naturheilverfahren u. Homöopathie! Für Unbemittelte kostenlose Untersuchung und Beratung von 8-9 vorm. Sonstige Sprechzeit von 9-12 u. 3-7. Schröder's Kuranstalt, Kaiser-Friedr.-Ring 5, neb. d. Ringk.

Wiesbaden, 15. September 1913.

Göbenstrasse 17.

Düsseldorf, Frankfurt a. M.



Ab heute: Grosses Konzert

- Einzig in seiner Art. -Zum erstenmal in Wiesbaden. Grösstes Kunstwerk der mechan, selbstspleienden Musikwerke,

Lieteranten: Musikwerke-Industrie L. Spiegel & Sohn Hoff.

Permanente Ausstellung selbstspielender Pianos und Musikwerke mit und ohne Elektrizität. -

Marchstrasse 5. =

ficheres Mittel gegen

Rafenrote,

bei Drogerie Moedus, Taunusstr. 25 Frifeur Gust. Tettenborn, Große

wohnt jest Geerobenftrage 24, B. L. Ri. Umguge, Gahrten aller Urt

Jankjagung.

Fur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes unvergestichen Baters, für die jahlreichen Kranze und Blumenspenden, sowie dem Kriegere und Militärverein und für die troftreichen Worte bes herrn Pfarrer Bender sagen wir allen unferen berglichften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Jakob Wintermener junior. Connenberg, ben 15. Ceptember 1913,

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender, unvergesslicher Vater und Schwiegervater,

Herr Eduard Huth.

im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Josephine Huth, geb. Birnbaum.

Dipl.-Ing. August Huth und Frau, Martha, geb. Harnisch.

Max Huth, Kand. d. höh. Lehramts.

Die Einäscherung findet Mittwochmittag um 4 Uhr in Mainz statt. - Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bittet man abzusehen. B 18826

23

nu

Ri



gederwaren= und Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 126.

Uber 350 gm Ausstellungs = Räume. S 12 große Ochaufenfler 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! O Größte Leistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. Ar Ansertigung. Ar Reparaturen.

Täglich Meuheiten.

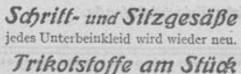
Lassen Sie jetzt

Ihre Winterstrümpfe bei mir anstricken oder kaufen Sie

zum Seibstannähen an alte Beinlängen. - Baumwolle von 15 Pf., Wolle von 45 Pf. an.

Hals- u. Hermelb

für Trikothemden.



in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen.

ehwenek Mühlgasse 11-13

Strumpfwarenhaus.

Reelles Möbelgeschä

Ber gute Mibel billig tanfen will, wende sich Bleichstraße 34.

Größtes Lager am Plate, vom einsachten bis zum modernften Stil. Aur erstlassige Ware unter weitgehender Garantie zu den billigften Preisen.

— Eigene Schreiner- und Tabeziererwerkstätte.

Bleichfte. 34. Anton Maurer, Schreinermeifter, Bleichfte. 34.

Wichtig für Frauen, Cochter und Schneiderinnen!



beginnt am Montag, ben 6. Oftober, Auch fann ber Eintritt bis auf weiteres täglich erfolgen.

Dauer bes Freitutjes je nach Borfennt-nissen 1.—6 Monate.

Der Lehrplan umfaßt bas afab, Chuitt-zeichnen, brattische Zuschneiben und Nähen aller erbenflichen Damen-, Mädchen- und Kinder-Garberoben von den einf. Mächarten bis gu ben eleg. Berliner u. Barifer Mobellen. Bebe Dame arbeitet für fich felbft ober fur ben Bebarf ihrer

Der Unterricht ift vollig unentgeltlich und wird vormittage von 9 bis 11, nachmittags von 2 bis 4 und 5 bis 7, abende von 8 bis

91/2 Ilhr erteilt.

Rurie, Tage und Stunden bes Unterrichts fann fich jebe Dame felbft wählen. Anguichaffen find nur die Lehrnten'llien. Aumetbefarten find fofienlos von morgens 8 bis abends 81/2 Uhr

(aud, Sonntage) bei ber Borfteberin ju haben. Schriftliche Anfragen werben gratis und franto erlebigt. Merliner Buschneibe-Ahademie,

Dir, Kramer, Biesbaben, Luifenftrage 5 (2. Dans von ber Bilbelmftrage).



Messer von 1.20 an, -Apparate von 1.50 an.

Ph. Krämer, Langgasse 26. Gilette-u. deutsche Klingen w. geschliffen.

Am

September Gewinnziehung der Tilsiter Pferde-Lotterie. 1 Los 1 Mark, 11 Lose 10 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.) durch Generaldeb. Ed. Pamlowski, Theit sowie alle Verkaufsstellen.

Magenleidenden

und allen Denen, die an Verdauungssiörunzen schmerzen, Appetitlosigkelt, Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen etc. leiden, diene zur Nachricht, dass sich als vorzügliches Hausmittel die sich als vorzugliches Hausmittel die trefflich. Kräutertropfen "Puritaner" sehr bewährt haben. Zahlreiche An-erkennungen über ausgez. Wirkung. Zu haben in Fl. à 1.20 und 3 Mk., Probeff. 0.60. Otto Lille, Moritzstr. 12.

Nur noch einige Tage!!!

dauert mein

Ich verkaufe in diesen letzten Tagen den Restbestand von

Damen-Hemden, Hosen, Nachtjacken, Nachthemden, Normal- u. Macco-Hemden u. Hosen, Strümpfe, Stores und Tischwäsche ::

zu solchen Preisen, wie ich bis jetzt noch nie verkauft habe.

Gelegenheitskäufe, Goldberg's

Nr. 21 Neugasse Nr. 21.

Bitte auf Nr. 21 zu achten.

Reklame-Angebot =

Ein Posten Teppiche, verschiedene Qualitäten und Größen, zum Teil beste Fabrikate, im Preise

Axminster- und Velour-Qualitäten,

Größe ca. 200×300 cm, Stil und Perser Dessins, früher bis 40 .- # jetzt

Serie II Axminster- und Velour-Qualitäten,

Größe ca. 200×300 cm, gute Qualitäten, früher bis 52 .- # jetzt

Smyrna-Art, Serie III

Pa. Velour- und Pa, Axminster enthaltend, Größe ca. 200×300 cm, ganz vorzügliche Qualitäten, früher bis 72 .- # jetzt

Axminster-Qualitäten enthaltend vorzügliche Zimmer-Teppiche,

früher bis 65.— # jetzt

Serie V Smyrna-Art,

Größe ca. 250×350 cm,

äußerst solide Qualität, Größe ca. 200>300 cm, früher bis 95.- x jetzt

Serie II Wert bis 8 Mk. jetzt 375 | Serie III Wert bis 9 Mk. jetzt 4.75 | Serie IV Wert bis 12 Mk. jetzt 575 u. höher.

Beachten Sie bitte meine Auslagen und Sie werden von der Billigkeit derselben erstaunt sein. Alle Reiseartikel wie: Koffer, Hutkoffer, Hutschachteln im Preise bedeutend reduziert. Mofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

heut

folge

Tocito

= Große ===

Mobiliar=Bersteigerung

heute Dienstag, 16., und morgen Mittwoch, 17. September, bormittage 91/2 u. nachmittage 21/2 Uhr anfangenb, verfteigere ich im Aufrag famtliches Mobiliar, Teppiche, Borhange, Weißzeng, Glas, Borzellau, Rüchen und Hausgerate aus 20 Zimmern, Manfarden, Beranden, Garten, Rüchen und fonftigen Rebengeläffen ber

Rapellental,

Cangftraffe 41, dafelbft,

öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleich bare Bahlung. Bum Ausgebot fommen:

5 hochelegante, faft neue, reich geschniste Gichen-Schlafzimmer mit je 2 Betten, 4 bo. mit je 1 Bett, 2 Mahag., 1 Rugb.-Schlafzimmer mit je 2 Betten, eing. Betten, Gefinde- u. Rinderbetten, 1 Galon-Ginrichtung, beft. aus: Bertifo, Schreibtifch, Trumeau mit Spiegel, Tifch Sofa u. 6 Seffel, 1 3 teil. Rufib. Bufett, Rrebens, verfchiebene Berren- u. Damen-Schreibtifche, eing. Spiegelfchrante, 1= u. 2 tur. Rleiderichrante, Beiggeugichrante, Baichs toiletten, Rommoden, Rugb.-Trumeau m. Spiegel, 1 Regulator, Stageren, runde, viered. u. ovale Tifch:, eine große Partie berichieb. Stuble, große Gid. Slurgarberobe, verichieb. Barberobenftanber, febr gute Bolftergarnituren, einzelne Sofas und Seffel, Chaifelongues mit und ohne Deden, eine große Angahl verichied. Teppiche, Läufer, Bettvorlagen, Bortieren, fehr gute Borbange u. Stores, Rouleous, berfchieb. Spiegel u. Bilber, Buffer, Buglampen u. Benbel für Gleftr., eleftr. Stehlampen, Beranda- u. Bartenmobel, eine große Bartie fehr gute Bettwafche u. Beifgeug, als: Blumeauss u. Riffenbeguge, Bettuder, lleberbettucher, weiße Schlafbeden, Steppbeden, Tifchtucher, Servietten, Sands, Glafers u. Frottiertucher, Babetucher ic. :c., 1 Bafchemangel, Sigbabes manne, 1 große Angabl Baichgarnituren, filb. Deffer, Gabeln, Löffel, biv. Bestede, Ruchenichrant, Anrichte, 1 Bage m. Ges wichten, 1 Flaschenschrant, Glas, Porzellan, Qauss u. Ruchensgeräte und viele hier nicht benannte Gegenstände.

"efictigung an ben Berfteigerungstagen.

Auftionator u. Tagator,

Geschäftslokal: Morikstraße 7. Telephon 1847.

Machlak-

3m Auftrage bes herrn Rechtsanwalt Dr. Bickel ale Beauftragter der Erben des † Herrn Carl Acker sen. versteigere ich

geute Pienstag, den 16., u. ev. Baittwoch, den 17. Sept., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnenb,

in meinem Berfteigerungsfaale

folgende febr gute gebrauchte Mobiliar Gegenftanbe, als:

Nußb.=Schlafzim.=Cinrichtung,

bestehend aus: 2 Betten mit Robbaarmatraben, 2titr. Rleiberfcrant, Bafchtoilette, 2 Rachttifche und Sandtuchitander;

fehrgutes, großes, reich geschnitt. Giden-Renaiffance-Büfett, Giden Gervante, Giden Gerviertifd:

fehr guter Giden-Diplomaten Doppel-Schreibtifch, Giden Buder-fchrant, Eichen-Attenregal, Giden-Baneclbretter, Schreibtifchfeffel, Leber-Rlubfeffel, Rufib .- Spieltifd mit verich. Spieleinrichtungen, febr gute Liur, Aleiber, und Bafchefdrante nubb, mit Aborn-Einl., Bauern-, Ripp-, Steg- und andere Tifche, Stuble, Seffel, Spiegel, febr gute Delgemalbe, Aquarelle und Stahlftiche und andere Bilber, Salon- und Reifenhren, Barometer, Mebers Konversations-Legifon und fonftige Budjer, Nipp. und Deforationogegenftanbe aller Art, und soniege Buder, Ripp- und Teferationsgegengande aber art, Bronzen, Meißen, und andere Borzellane, Es- und Teefervicen, feine Kristalle, Gläfer, versib. und silberne Bestede und andere Gebrauchzsgegenstände aller Art, Cold- und Schmudgegenstände, Searadaen, Smbrna- und Berfer-Teppiche, Borlagen, sehr gute Portieren, Garbinen, Decken, Dandarbeiten, sehr gutes Weißgeug, als: Tilch- und Bestwäsche, Dandtucher, Derren-Belgtod (Rubria m. Persianer Aragen), I Bagendecken, elektr. Beleichtungstörper, Kommoden, Konsolen, Ottomane mit Flüschdecke, Gesindezimmer-Röbel, Küden-Einrichtung, Küchen- und Kochaeschirr und noch Mobel, Ruden-Ginrichtung, Ruden- und Rochgeschier und noch nieles Unbere mehr

reciwillig meifit ietend gegen Bargahlung.

Helfrich.

Auftionator und Tagator.

23 Schwalbacher Strafe 23. Telebhon 2941.

Telephon 2941.

3m Auftrage bes herrn Wilh. Sehweisguth berfteigere ich am Mittwoch, ben 17. Ceptember er., nach-mittags 3 Uhr beginnenb,

am Bierftadter Berg, verlängerte Cophienstrage, die Obsterefgeng von

20 vollhängenden Gäumen Aenfel und Birnen

freiwillig meiftbietenb gegen Bar-gablung. Bufammentunft am Bier-ftabter Felfenteller.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator u. Tagator, Schwalbacher Strafe 23.



fipt, bagt und fattt beim Rauen nicht berunter bei Anwendung meines Abollobulvers - aromatija -Doje 50 S., nur echt in verichloff. Llechbojen (Schut 5166). Zu haben in ben Apothefen u. Drogerien. F 75

Lästige Haare

an Händen und Armen, Damenbart entfernt leicht und einigen Minuten das vč .ig gifffreie, unschädliche

Rino-Depilatorium,

Wird nur mit Wasser angefeuchtet und einige Minuten aufgelegt. Ist durchaus haltbar und greift die Haut nicht an. Flacon M. 1.25.

Nur echt mit Firma: Nur echt mit Firma:
Ded. Schubertd (a. a.n.b. I. Beinblata
Drogerie Siebert am Schloß.
Gentral-Drogerie, Friedrichitz. 16.
Drog. Bade, gegenüber Kochbr.
Drogerie Otto Lille, Woright. 12.
Schühenhof-Avorh., Langaghe 11.
Biftoria-Apothefe, Rheinstraße 45.

Schuppen-Pomade.

Schon nach furgem Gebrauch ber-eren fich bie lattigen Ropficuppen. lieren sich die lästigen Kopsichuppen. Auch als Sautsalbe mit bestem Er-folg zu berwenden. Bhilopomal-Schweielpomabe per Doje 1.25 in der Pari-Sandl. von W. Sulsbach, Hof-Damen-Friseur, Bärenstrohe 4. Böllig unschabt. Tergilich empsohlen.

#0000000000 Hiite werden umfaçoniert.

* Blanck *

Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Q

100000000000i Ca. 100 Rellner=

Frad., Emoling. u. Gebrod-Angüge, einzelne Sofen u. Beften werden bill. verfauft 12 Bellripftraße 12, Ede helenenftraße, Aleiberhand Beftenb.

> Nassovia Hafer-Nähr-Cacao.

vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magenu. Darmkaterrh, 1/2 kg 1.20 Mk. Andere Cacaos garantiert rein, ausgewählte Qualitäten und feinstes Aroma, von 0,80 Mk. an das 1/2 kg. 267 Chr. Tauber Nachf.,

R. Petermann, Nassovia-Drog., Fernspr. 717. Kirchgosse 20.

ift das befte Ballharnbrot n. von hächstem Wohlgeschmach.

Forbern Gie nur biefes. 1em

Machlag=

in der Dilla 5 Paulinenstraße 5.

Beute Dienstag, den 16. Geptember,

bormiftags 9% und nachmittags 21/2 Uhr anfangenb, berfteigere ich jum Rachlaffe ber verft. Frau Rentner Bufing Bitwe gehörige gebrauchte Mobilien ufw., als:

Bell-Cichen-Speifezimmer,

bestebend aus Bufett, Anrichte, Ausziehtifch, 10 Stuble;

Palifander=Mlavier, massiver Rassenschraut,

vollständige Betten mit Haarmatraten, Bajchtische, Rachttische, Schränfe und Tische aller Art, Mahag-Setretär, helleich, Bückerschranf und Flurgarderobe, Stühle, dabei schöne mahag. Biedermeier, eingelegter Kähtisch, Spiegel, Oelgemalde und sonst. Bilder, Boljter Röbel, 2 Ecfautenils, Schaufelsessel, großer orientalischer Teppich u. Borlagen, Etageren, Regale, Bronze-Lüster mit Kristall-Behang, Lampen, Borbänge, Forieren, Decken, Martisch, Kückenmöbel, Eisschranf, Gartenmöbel, großer treitüriger Bäscheichranf, schönes Kristall, Glas und Borzellan, Servicen, Aufstell- und Desorationslocken, große Kartischen gesche Kartischen Betede, sich Faielanisch rationsfachen, große Sartie echt filberne Beftede, filb. Tafelauffat und fonftige Tafelgerate, berfilberte Gegenstanbe und viele bier nicht benannte Sachen

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung.

Befichtigung mabrenb 2 Stunben por ber Berfteigerung.

beeib. und öffentlich angestellter Muftionator.

Befchaftslotal: 10 Griebrichftrage 10. Telephon 6209. Telephon 6209.

Morgen Mittwoch, ben 17. September er., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinen Auftionsfälen

Markiplas 3

nachverzeichnete febr gut erhaltene Mobiliar u. Saushaltungsgegenftanbe, als:

eine weißlad. Schlafzim.=Ginrichtung, ein Sichen-Bufett, eine Sichen-Arebeng, 6 Gichen-Mohrftlifte, eine Rugb.-Salongarnitur, best. and: Gosa, 2 Sessel, 6 Bolfterftuble m. Pfuschezug, eine Calongarmitur, best. and: Gosa u. 2 Sesseln mit Bluichbezug, einz. Gosas, Ottomane, Chaiselongue, Polsteriessel, Rugb.-Bicherichrant, Rugb.-herrenfcreibtifc, Aleider- u. Baiche-ichrante, Baichtommoben, Rugb.-Konfolichrant mit Spiegel, Rugb.igränte, Waichtommoden, Rust. Konjelichrant mit Spiegel, Rust. Spiegel mit Trümean, runde, ovale, viered. Spiel. Kipp., Konern. Rähiliche, Schreibiichjessel. Stühle all. Art, Klavierstuhl, Ballustrade, Kleiderständer, Haubuchüchter, Etageren, Paravents, Bandbretter, Ofenschirm, Teppiche, Linoleum, Vortieren, sehr gute Gardinen, Stores, Decketten, Kissen, Ripp. und Letorationögegenstände, photogr. Apparat, Grammodhon, Spiegel aller Art, Delgemälde, Bilder, Lüster aller Art, Gasherd mit Ständer, Waschmaschine, Bringmaichine, U. Bächemangel. Betrol. Ofen, est. Ofen, Cartenmöbel, email. Badewanne, Jinsvanne, Austereimer, Bajchgarnituren, Glas, Porzellan, Küchen- und Kecheschirr und derei mehr Glas, Borgellan, Kudjen- und Rochgeschirt und bergl. mehr meiftbietenb gegen Bargahlung.

Berni. Rosenau.

Anttionator und Zagator,

3 Marttplat 3.

Telephon 6584.

Rheinstrasse 28. Telephon 4281.

Völlig neutrale Wasser- und Lichtheilanstalt.

ane wasserauwenaungen, Packungen. Elektr. Glüh- und Bogenlichtbäder. Elektr. Wasserbäder.

Elektr. Lohtanninbäder. Vierzellenbäder.

Dampf-, Heißluft-, Kohlensäure- und sämtliche medizinische Bäder.

Hochfrequenzströme (D'Arsonvalisation). Franklinisation.

Hand- u. Vibrationsmassage.

Telephon 6584.

Man verlange Prospekt.

Herrnmühlgasse 9.

Biners u. Soupers. Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit, Reichhaltige Abendkarte. Anerkannt vorzügliche Diätküche, der Kur entsprechend.

Stoppage Parisien Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen, Schnitten, Brandlöchern, Motten-u. Mäusefraß in Herren-u. Damen-garderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe niler Art. Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Elektr. Maschinenstopferei für weiße und bunte Wäsche, sper. Hotel- u. Wirtschaftswäsche, Gardinen, Strümpfe u. Triketagen (sper. seldene). Wiederherstellung von Tüligardinen und (sper. teldene). Wiederherstellung von Tüligardinen und Tenpichen. K. Schick Jr., Oranienstr. 3, Telephon 4604.

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofnte Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Cabform 15 Big., in babon abwelchenber Cabausführung 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle.

Stellen Ungebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Angehende jung Berfänferin ber Lerfett- ab. Waschebr, gef. Off. u. F. 951 an ben Tagbl.-Verl. erb.

11. 18. 1951 an den Lagdi-Sert. erd. Lehrmädsten aus guter Kamilie wird per sofort oder 1. Oktober angenommen. D. Stein, Hoff., Bilbelmitraße 30. Lehrmädsten für den Vertauf gegen Bergütung ges. L. Rothnagel, Er. Burgit. 16.

Bemerofides Perfonal.

für bauernb gef. Schwalb, Gir. 8, Bung. Buarbeiterin fofort gefucht. Gerfiel u. Jorgel, Langgaffe 19.

Gerfiel u. Jorgel, Langgaffe 19. Selbständ, Rodarbeiterin auf engl. Rode gef. Selenenstraße 30. auf engl. Röde gef. Delenenitraße 30.
Abrfeit-Arbeit. ober Weißzeugnäh, gesucht. Weldungen nachm. Guthmann, Wilhelmitraße 18, 1.
Bran. Lehrmiddi, gef. Damenschneib. Bieffer, Scharnhornitraße 17, 2 St.
Begabtes braves Mädchen fann die feine Domenschneiberei erfernen. Medrer, Luisenstraße 24, 2.
Aweite Arbeilerin gesucht. Denost, Webergasse 11.

Rweife Arbeilerin gesucht. Denost, Webergasse 11.

Ja. Mädchen fann das Bügeln gründt, erlernen, Edernsördestraße 8.
Bügel-Lehrmädchen gesucht Blückerstraße 6.
Ein dr. Mädchen f. das Bügeln gründt, erlernen, Blotter Str. 9.

Mädchen zur Führung eines Ogushaltes sof, gesucht. Lodn 80 Marl, Näheres Gerrodenstraße 27, Sth. 1 rechts.

fofort togsüber ober für gang ge-incht Geisbergitraße 25.

incht Geisbergitrote 25.

Cinfacte Stübe gefucht,
dwischen 25—35 Jahren. Dief, mußtebe Dansarbeit berfieh, betfonlich u. im Sanskalt fehr sauber u. ord-nungsliebend sein. Silfe wird ge-halten. Mit läng. Zgn. fich m. 10—11 u. 3—5 Frankfurter Etrofie 14, 1.

Borft. 10—2 Serringartenftr. 10, 1.
Borft. 10—2 Serringartenftr. 10, 1.
Beinbürgertiche Köchin
mit guten Zeugnissen bei gutem
Lohn zum 1. Oftober für Villa gefucht. Näheres morgens dis 10¾ u.
nochmittags 2—4 Uhr Rassauer
Græße 1. Abolfshöhe. Telephon
Biebrich 542.

Biebrich 542.

Ginfaces braves Mädchen, w. etw. loch. L. fow. Sansard. berft., zu 2 Berlanen gef. Vorktraße 6, 2. Bu iprechen von 125.—7 Uhr.

Braves Mädchen
für Sans. u. Küchenardeit ver 15. September gefucht. Restaurant Boths, Ranggosse 7.

Tächtiges Meinmädchen für alle Sansard. a. 1. Oft. gefucht. Borzustell. von 11 Uhr ab. Näheres Luremburmirafte 5, 2. Lesem.

Tächt. Assenbachen geschicht. Sosyanes 58.

Andenmädchen gesucht. 30 Mit. Sosyanes 16.18.

Lehm. Sotel Reichspott, Rifolassitraße 16/18.

Arafisses Alleimmädchen

Braftiges Mileinmabden

Früftiges Alleinmäbden für kleinen Haushalt auf sof. gef. Etwas Kochen erwinnlicht. Borfiell, bis nachm. 81½, abends nach 7 Uhr Chensitrohe 1, Bierfiadter Höhe.

Tücktiges Dienstmäden gefucht Aeroftraße 24.

Brop. Mädden, w. bürgerl. socht u. gute Beugen, besitht, gegen guten Rohn gesucht Bismardring 11, 8 L.

gefucht. Billa Germania berger Strafe 52.

für 1. Oftober ober fpater gefucht. Martin, Franfrieter Greate 41. Mabden,

w. eiwas fochen fann, gesucht Wüller-firage 7, 1.

Seibständ. Mäbchen ver 15. September od. 1. Oktober ge-lucht Merofirage Wiesinschen Täcktiges Wiesinschen

Tücktiges Meinmäbchen ber sofort gesucht Schiersteiner Straße 28, Bart, links.
Pleibiges Mäbchen für Küche u. Dausgroeit sosort gesucht Sotel Bogel, Rheinitraße 27.
Besteres ordentliches Mäbchen fürs Haus gesucht, Krast, Dobbeimer Straße 107, Bart.
Sauderes sleibiges Mäbchen in fleinen Haushalt gesucht. Rah.

Bucht. Zweitmabden f. Sausarbeit 1. Kinder gesucht Rheinstraße 115. Gef. gucht. Möden mit g. Zengn. zum Alleindienen bei alt. Ebebaare. Zu erfrag. zw. 4 u. 6 an Wochen-tagen Vismardring 7, 1.

Morgen-Andgabe, 2. Blatt.

Fleißig Madden bei gut. Lohn gesucht Richlitraße 16. Karterre. Tückt. felbständ, Mileinmäbdien bon findersofem Sbedaar gesucht Kaiser-Friedrich-Ming 14, 8 links.

Ein füchtiges Mähden gesucht Fraulbrumenstraße 9, Barterre lie. Brav. sleiß. Mähden sof, ober 1. Oft. gesucht Un der Rinastraße 4, Bart. Fleißiges willig. Mähden gesucht Schwalbacker Straße 5, Bäderei.

Einsaches Mädden für Sansarbeit sofort gesucht. Lohn 20 bis 25 Mf. Wagemannstr. 27, 1,

Su äst. Eschenar sum 1 St. Sausmädden gesucht. Borzuit. mtt guten Jeuan. mora. dis 1136 Uhr u. nachm. dis 4 u. abends nach 7 Uhr Adolfsallee 33, 1 St. Jun 1. 10. wird tildtiges Mädden six Kitche u. Handalt gesucht. Käh. Dorbitrose 2, Hart.

Melteres, in allen Zweigen Beiteres, in allen Zweigen ber Hausarbeit erfahrenes Mädden mit aut. Empfehl. gef. Weld. von 11—12 u. 4—6, Mocinitr. 67, Drog. Alleinmädden, das gutbürg, foch f., u. alle Sausard. verit., f. 1. od. 15. Oft, gefucht An der Mingfirche 2, 8. Junges f. Mädden gefucht.

Buverl. Madden für ft. Danshalt gefucht Rheinstraße 68, Part. Solibes tlichtiges Alleinmabden,

bas gut fochen fann, gefucht Kirch-goffe 68, 1.

gasse 88, 1.

Besseres orbents. Mabden sum 1. Oft, fürs dans ges. Fischer, Garmerei, berlängerter Barkweg.

Ausges Mäbchen für II. Daushalt ver 1. Oktober gesiucht Schenkendoristraße 2. Part.

Sand. sleiß. Dienstmädden 3. 1. Oft, gesucht Friedrickstraße 37, 2.

Aunges Mädchen

Runges Mabchen für gleich ober 1. Oftober gefucht Mörthstraße 17, Bart.

Ein flicktiges ehrliches Mäbchen für Kücke u. Sausarbeit sofort gestuckt. Lohn 25 Mt. Schwalbacker Straße 45, Bart.

Buverl. Alleinmädchen, welches iochen lann, zum 1. Oktober gefucht Knijerspriedrichening 46, B. Tücktiges fleisiges Mäbchen gefucht Nersitraße 16, I.

Mabdien für leichte Hausarbeit ab fofort ge-fucht Tobbeimer Strafe 98, 1. Für fofort ober 1. Oft. junges tucht, evang. Alleinmaden, bei Biesb, gefucht. Borfiell. Friedrichftr. 46, 8.

Aelt, evang. Alleinmäbdien, welches gutburgerlich selbständig lochen fann, von älterem Edepaar sum 1. Okt., evt. früher gesucht. Boritell, vorm. 10—11, nachm. 4—6 libr Schenkenbergeriche 1, 1 rechts.

Rudenmadden fofort gefucht. Sotel Gruner

Bald.
Braves williges Mäbchen
zu all. Ehepaar gejucht Weihenburg-itraße 8, 2, St. r.
Tück. Alleinmäbchen jofort gefucht Mauergasse 19, Laden.
Wähdsen für Rüchen. u. Sausarbeit gefucht Langagie 25, 1.

Ein tüchtiges Alleinmäbchen fosort gesucht. Borstellen bis nachm. 5 Uhr. Dobbeimer Straße 25, 8 r.

Ein Mäbchen gegen hoben Lohn ver fofort gefucht. Sandel, Martifiraße 22, 1.

Tückt, gesettes Küchenmäbchen gegen guten Lohn gesucht. B. Flort, Kirchgaffe 51.

Stirchnaffe 51.
Solibes zuverläffiges Mähchen, bas Sausarbeit gründlich verticht, p. 1. 10. gefucht. Strifter, Rübesheimer Straße 1, 3. Vorzuftellen bis 4 Uhr nachmittags oder nach 7 Uhr.
Gefucht fleißiges Mähchen für Küche u. Saus u. jung. Sausmädden, das nähen fann. Kaiferfriedrich-King 19, 1.
Thattiges Mileiemähchen

Tuditiges Alleinmabden, welches foden fann, fojort gesucht Wellrihftrane 22, Baderei.

Vellrightage 22, Baderet.

Antiändiges Mäbchen
gefucht Blückeritraße 42, Müller,
Ein tückiges Dausmädchen
gefucht. Zu ertragen von 10—12 u.
5—7 Uhr. Käh. Launusstraße 44, I.
Ruhiges einfaches Mäbchen,
evang., das selbstand. focht, gesucht.
Borfiell. 5—6, Augustaltraße 4.

Tüdeiges Dlabden, veiches lochen lann, gesucht. Beiri, Serberftroße 8.
Alleinmäbsten mit guten Zeugn. für findert, berrschaftl. Saushalt gestucht Elwiller Stroße 19, 2.

Ouwges Währden.

Junges Mädden bom Lande per sofort Guter Lohn und gute lung, Wilhelm Enders,

straße 7.
Sauberes tüchtiges Möden gelucht Rieberwalditraße 12, 3 'r.
Tächtiges Möden 12, 3 'r.
Tächtiges Möden 16.
Wäbchen für Sausarbeit in Neinen Sausbalt gefucht; etwas Kochen erwünscht.
Luifenplaß 8, 2 L.
Sintaches innges Möden

Einsaches junges Mabchen jofort gesucht Abelheidiraße 63, 1. Alleinmäbchen

für finberlofen Daushalt gef. Raifer-Friedrich-Ring 42, 3. Mabden für leichtere Rückenarbeit ver fofort gesucht. Bobn 35 Mart. Sonnenberger Straße 20.

Widden für leichtere Sauderbeit ver sofort gesucht. Lohn 30 Mf. Sonnenberger Straße W. Ein sleißiges früftiges Madchen sofort gef. Bater Jahn, Röderstr. 3. Oviel Wiesbadener Sof. Auchenmäden sofort gelucht. Gehalt monatick 80 Mf.

monatlich 30 Mf.
Innges williges Mäbchen vom Lande gesucht Dellmunditraße 12. Bart. L.
Tüdriges einfaches evang, Mädchen gesucht Rifolositraße 21, 2.
Tücktiges Alleinmäbchen für fl. Daushalt ver 1. Oft. gesucht. Zu erfragen Webergasse 15, 3.
Ein fücktiges Alleinmäbchen sofort gesucht Taunusstraße 28, 1.
Ruverl. Mädchen.

Suverl. Mädden, welches etwas fochen fann gefucht Worlsstrafie 21, 1 r.

Bemanb gur Sansarbeit f. tagbub. Tageüber fleift. Maddien fof. gef.

Ber fof, faub. Mabden tagenber i. Rauentoler Str. 20, 8 rechts.

Mädden für Hausarbeit tagsüber gefucht Kellerstraße 7, 1.
Aunges Mädden, 15—16 Jahre, tagsüber gefucht Kartiraße 29, B. L.
Aunges Mädden ob, ältere Frau für vormittags zu bjährigem Kinde aczucht. Vorsust. 148 Uhr, Kapellenitraße 27.

itrahe 37.
Einf. reinl. j. Māba. ob. Monatsfr.
vorm. 2 Sid. f. t. Arbeit gef. Bu
meld. bon 11—1 Göbenite. 18, B. L.
Brøpere unabh. jg. Wønatsfrau
ader 'Mädden tagsüber gefucht Vismarafring 11, 8 l.
Tüngeres Wonatsmäbden
gefucht Göbenitrahe 29, 1 links.
Suche für Samstag 2 Stunden
Busfrau. Secrobenitrahe 6, 3 r.
Saubere Wønatsfrau für 1 Stunde
nefucht Laumusitrahe 26, 2.

Saibere Monatstrau für 1 Standenstellicht Aanmusitrate 26, 2.
Monatsfrau von 3—10 Uhr gefucht Georg-Augusti-Strohe 5, 1 L.
Keinl. Monatsfrau v. 8—10 u. 2—3 jof. gef. Edeuniorbeitrate 1, Bart. r.
Z. Baichfr. jebe Woche Dienstag gejucht Sedanplats 4, With 2 r.
Züchtige Wasschfrau gefucht Marijrake Wasschfrau

Tücktige Walchfrau
gefucht Maritroke 29, Bart. L.
Anfwartefrau
ober Mädden verlangt. Albrecht,
Keifer-Friedrich-Ming 41, 1.
Gegen Verrichten
von etwas dausarbeit in Billa v.
Zonnenberg erh, einf, ord, drau od.
Nann unentoellt. Lim. mit deizung.
Näberes Klobioditrohe 1, Bart. r.
Braves ja. Laufmädden f. 1. Off.
geiucht Atfolositrohe 33, 1 rechts.
Drbentl. Laufmädden gelucht.
L. Rothnagel, Grohe Burgitrohe 16.
Laufmädden isfort gefucht
Kl. Burgitrohe 7.

Laufmabden.

Laufmädden gerucht. Porzellan-Geschäft Langgasie 18. Laufmädden sucht J. Tanber, Wobes, Webergasse. Laufmädchen sofori gesucht bei Rosenau, Wishelm-straße 28.

Stellen-Ungehote

Männliche Berfonen. Raufmanniffies Perfonal.

Tüchtiger Stadtreisenber sum Beluch der Brivatkundschaft bei festem Lohn u. Brobision gesucht. Luming, Labnstraße 26. Provisions-Reifenbe gefucht Luifenftrage 89, von 12-8 Uhr

Gemerblides Perfonal.

Griffaff, Damenichneiber gesucht Gelenenstraße 80.
Schneiber auf Werfftatt für Kleinfrid gesucht. Spielermann, Kellerstraße 7.
Lebrling zum 1. Oft. gesucht. Buchbinderei Groschwig, Gerengartenstraße 11.
Ofter empfolt Sausburfden

Gine empfohl, Sausburfden (14—16 A.) iuch Buchhandlung Roertershaeufer, Wilhelmstrahe 6. Tüchtiger Sausburfde für josort gesucht. Baderei Leng, Oranienstraße 38.

Gin Sausburiche, ber Rab fabren fann, gef. Baderei Saufer, Bellribstraße 22. Junger Sausburidie fofort gefucht. D. Bebrens, Rheinstrage 101.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Raufmannifches Perfonal.

Fraulein mit gut, Bengn, sucht ber 1. Oft., ev, später Stelle als Kontoristin, Kassicrerin ob, Filial-leiterin, Offerten unter 8, 958 an ben Tagbi-Berlag.

den Lagdl-Verlag.

Junges Mäbden,
welches die Handelsichule besucht hat,
fucht Stellung auf Bureau. Offerten
unter T. 958 an den Tagbl-Berlag.
Wäbden, 20 Jahre,
incht Stelle in einem Geschäft, wo
es zum Verfaut angelernt werden t.
Off. u. R. 958 an den Tagbl-Berl.

Bewerblides Perfonal.

Tüchtige Büglerin fucht Befchaft. Beri. Bliglerin bat noch Tage frei. Bermannitrage 19, Bart. Buglerin fucht Stelle in Baiderei. Dobbeimer Strofe 62, oth. 1 Gt. r.

Dotheimer Straße 62, 6th. 1 St. r.

Ginfades Bröulein,
w. die Kinderpilege vertiedt und gute
Beugnisse besitzt, such Stelle. Offert.
u. E. O. 100 postlog, Schühenbositz.

Guche für meine Lockter
Stelle als Kinderpilegerin nach
Kröbel auf gleich oder später. Off.
unter L. 955 an den Lagbl. Berlag.

Tücktige Witve
gesehen Alters wünsch Stelle als
Stübe, resp. selbit. Küche mäcktig;
der engl. u. deutsch. Küche mäcktig;
driftl. gesinnte Kam. Off. u. R. 38
Lagbl. Abesigtielle, Bismardring 29.

Canshälterin such zusel.

Dotheimer Straße 62, die. 1 St. r.

Reiteres Mädden such Etelle

Melteres Madden fucht Stelle Meiteres Mädden sucht Stelle aur selbständ. Kühr. d. Saush., am siehsten au 1 Serrn od. frauenlof. Saush., für gleich od. 1. Oft. Off. u. A. 28 voitlagemid Bismardring. Tüdet Nädden mit gut. Zengn. sucht Stelle aur selbständ. Kühring eines Haushalts. Albrechistene 3, K. Feinbürgerliche Abdin mit ant. Bengn. sucht Stell. sof. od. id. in fein. Serrichaftsch. et. au Serrn ais Baushalt. Kriedrichtraße 28. Berfeste Bentions. Pöchin sucht

ais Saushalt. Ariedrichirahe 28.

Berfeste Bensions Köchin sucht josori Sielle oder Aushilfe. Naheres im Taabl. Berlag.

Tückt Mähchen sucht Stelle als Stühe ob. bei einz. Serrn. Käh. Blückerstraße 48. Kart.

Aelteres besteres Mähchen, welches gut soch u. alle Sausard. bersieht, mit guten langiahr. Zeugn., such Stelle in A. best. Saush. ob. zu Serrn ober Dame auf 15. oder 1. Oktober. Gute Behandlung beborzugt. Offerten u. O. 800 hauptvostagernd.

Mähchen mit gut. Zeugn.

Mabden mit gut. Beugn. fucht Stell. in II. Saush. g. 1. ob, 15 Ott. Rabellenftraße 81. Befferes Mabdien,

Besteres Mädden,
in allen Ameigen des Hausdalts, sowie im Koch. erf., sucht Gielle dei
sinderl. Ehed. g. 1. Oft. Off. u. B. 38
Tagdi.-Aweigetelle, Dismardring 29.
Metteres Wödden, das soden kann
u. Hausde, d., s. St. in U. Gaush.
Off. u. BB. 956 an den Tagdi.-Berl.
Tg. s. Mädden,
welches schon gedient hat, sucht Stell.
in st. best. Daushalt od. als Aweitmädden, welches im Bügeln, Serb.
u. iäntst. Hausdarb, vertraut ist, sucht
Stelle der 15. Sept. ad. 1. Ostaber.
Erbacher Str. 5, Oth. 1. Minor.
Wädden, das eiwas sechen kann,

Mädden, das etwas toden fann, f. Stell. in fl. Saush, ber 1. Oft. Räh. Webergaffe 34. 2. Stod. Mädden mit gut, Zeugn. fucht Stelle als Sausmädden. Räh. Oranienstraße 31, 4.

Befferes füngeres Mabden, weides nahen, platten u. trifierent fann, judi zum 1. Offober passende Stellung. Offerten unter D. 957 an den Tagolt-Berlag.

den Aagbl.-Berlag.
Aeit. Midden, das feindürg. focht, jucht Stelle in II. herrichaftl. Saus-halt josort oder später. Off. unter A. R. hauptpoillagernd.
Besteres folides Mädiken, w. seldrügend gutdürgerl. soch u. alle Sausarbeit derfiedt, sucht Stelle in II. Sausbalt, Gute Bedandl. Sauptbeding, Mäh hellmundurage 20, 2.
Mädden, 17 Rahre alf.

L. Causbalt. Eute Behandl. Dauptbeding. Rah. Dellmunditrage 20, 2.

Mädchen, 17 Jahre alf, ans guter Kam. Rahen u. Daushalt erlernt, w. Setelle in gutem Saufe. Diert, u. 2. 956 an den Ragdl. Berl. Befferes Mädchen, w. Jervieren t., langidt. Being, ans derrich. Dauje befist, fucht Stelle als Alleinmädch. in fl. fein, Saush. z. t. Oft. Off. u. d. 6. 6 handtpolifagernd.

Junges Mädchen, das herricht die in befi. D. in Stell. wat, f. z. 1. Oft. Stell. Dotheimer Str. 61, Std. 2 L. Solides auftänd. Mädchen, das die handt die den 1. 10. als Alleinmädd. in befi. Daush. A. Schiert. St. 82, d. 3 r. Jür 14jähr. Mädchen leichte Stelle lagsäder gefucht Wellrichtz. 59, 4 r. Junge Fran

Junge Frau sucht Stelle für bormittags. Nah. Wörthstraße 28, 2 links.
Junge unabh., gut empf. Frau mit Zeugnissen sucht Monatöstelle. Bieickstraße 39, Sth. im Dach links. Bieiantraße 38, Std. im Bach links.
Unabh, Witwe fucht Monatskielle.
Niedricher Stroße 12, Std. 2 St.
Junge Frau fucht Monatskielle,
vormitags. Saalgose 28, Sth. 3.

Junge Frau
fucht Monatskielle von 9—11 Uhr.
H. Debus, Nauentaler Str. 20, S. 1.
Ein Mäden fucht Monatskielle.
Ableritraße 65, 3 r.

Tücht erfahr, Mabden fuche Monaistelle in befferem S. Raberes Dobbeimer Strafe 10, 1.

Dogbeimer Straße 10, 1.

Saubere junge Fran, in dest. Säuber natig gew., sucht Laben oder Bureau zu duhen. Off. unter B. 18 an dem Aagdl. Berlag. Aust. Mödden s. morg. Monaisst., 2–3 Sid. Drudenstraße b, Bart.

Junge saubere Frau s. Monaisst. Wäh. (Wödenstraße 1d., Sid. 1 links, Saudere Frau s. Monaisst. Wäh. (Wödenstraße 1d., Sid. 1 links, Saudere Frau sucht vorm. 2–3 Sid. Beschäftigung in der Nähe. Nähdesh. Sir. 38, S. 2 r., Brad. steik. Mädden sucht vorm. Beschäft. Dellmundstraße 51, did. 1, 3. Frau such Labend. Seerobenitraße 24, 8 r.

Unabhäugige Frau,

Seerobenitraße 24, 8 r.

Unabhängige Frau,
in all. Arbeit erf., incht ingsüber Bes
ichäft. Bleichitraße 30, Gith. B. r.
Monatölielle incht gut empf. Frau
auf 1. Oftober in nur best. Dause.
Bieichitraße 18, Gith. 1 St.
Sanb. Frau 1 Std. vormittaß
gelucht Sedanplab 7, Baxt. I.
Junge Frau sucht vormittaß
Monatölt Ableritraße 25, Stb. L.
Frau sucht mittaß Wosch, p. BudBelchäftig, Köderitraße 19, Oth. 1.
Unabhäng, Frau i. Monatölt.
ad, Busbeich, Selenemitr. 26, Bdb. D.
Ja. sanb. Wädeden, m. e. näben t.,
fucht für mehr. Sid. borm. Belchäft.
Räh. Dohheimer Straße 87, Baxt. t.
Ennädad. Frau mit gut. Empf.
i. B.- u. Bubbeich, in best. Sanjern.
Gödenitraße 7, Stb. 2 St.
Junge Frau sucht Monatöstelle.
Fransenstraße 28, Oth. 8. Stod.

Stellen-Geluche

Mannliche Verfonen. Gewerbliches Ferfonal.

Rautionsfähiger Mann, in den Wer I., lucht dei mäh. Anspr., evt, für 14 Aage, Stell. als Lagerist, Reisender, Kassendote oder sonst ähn-liche Beschäftsauma. Liserten unter D. 950 an den Lagebi-Verlag. 20. 950 an den Lagois-Series.

Rautionsfähiger verh. Raun.

26 J. olt. fudst Stelle als Kalfenbote ob. fontigen Boiten. Off. unter U. 957 an den Lagois-Berlag.

Olepräfier Kranfenhisert unt auf Beifen. Käderes zu erfragen im Lagois-Berlag.

Px

Reifen. Rabe Tagbl. Berlan,

Angolisserian. Px
Suverläffiger Mann,
in ben 90er Jahren, mit guten
Leugniffen, incht leichte Beschäftigung
für geringen Lohn. Rah, zu erfrag,
im Logdl. Berlag.

Sausverwaltung fucht bei freier 1-8.-Asobn. ein älteres beff. Ebevaar. Offerten u. L. 958 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Rontoriftin,

Souhbranche.

Branchefunbige Bertauferin fucht Suftav Jourdan, Michelsberg.

Berkänferinnen

aus ber Manufafturwarenbronche u. ein Lehrfräulein mit guten Schuldie auf der Schreibmaichine schreiben gengriffen gesucht. Annechmische Bergen bei Bagel. Berl. Meinftrage 32, Parterre. seugniffen gefucht, Borguftellen morgens 9-10 u. nachmittags 2-4

Tucht. Berkanferin

gum 1. Oft. gefucht. Abelbh Joeft, Artifel s. Krankenpflege u. Stigiene.

Tüchtige, branchelundige Baiche Berfauferin gef. Dif. in. Gehaltsanipr. u. Zeugn.-Abichr. u. B. 1858 a. b. Lagdt.-Berl-

Werfänferin

in Schwelnemetigerei gelucht. - In ff. Aufschnitt bewanderte Berfauferin beborgugt. 3. 23. Falt, Maing, Sof-Mehgerei,

Bebeloftrafe 11. -

Angehende Verkäuferin,

ein Fraulein aus biefiger Familte, für bauernd gefucht. Roft im Saufe. Abreffe im Tagbl. Berlag.

10.

bie uni fud uni Edi

enbe

dit,

mter

e in mpt-0, 2.

Shalt nufe. Berl,

t., aufe āda, f. u.

elle

tlle

Mäh.

telle.

mis.

Ile.

le, 8.

11hr.

eres

fucht

8ft.,

sft.

ming

2 t,

Box

mic.

8 ,

D.

t. baft.

ern

fbr., rift,

nter

Test=

nter

aten

rag. Qi

eres

HC.

ufc.

QM

e.

in minbeftens ber englifchen ober frangofifden Sprache in Bort und Schrift perfett (am liebften englifch), auf 15. Oft. biefel Rabres

gesucht.

Offerten mit Beugnis-Abicht, und Gehaltsanfprüchen unter D. 4000 an D. Freng, Unn .. Egpeb., Wiesbaben.

Gewerflides Perfonal.

Buarbelterinnen für Bal. u. Jadenti, gefucht. E. Buttmann.

STOCK SECURITION OF THE PARTY O

Bolontärin

per 1. Oftober gefucht. J. Herrchen,

Damen- Ronfeftion. - Woldgaffe 19. -

Modes.

Perictte I. Arbeiterin, fotoie

tücht. Zuarbeiterinnen gejucht.

Mobehans Humann, Rirchgaffe 21.

Modes. Lehrmäden aus guter Bunfach erlernen will, gesucht, Bagichal & Weilebb, Taunusstr, 9.

Buverian, gebild, Kränlein ms guter Hamilie gesucht aur Bflege e. Beaufindtigung meines Hjährig. Löchterdens. Betreif, muß besähigt fein, die Schularbeiten zu überwach. Offerten zu richten: Billa Mig. Offerien gu richten: Bill Rieberwalluf im Rheingau.

Gesucht geb. Fräulein

für die Radmilioge gur Beaufficht, ber Schularbeiten. Spracht. erw. Freseniusstraße 31, 3-4 Uhr.

Bräufein, mit höh. Schulbildung, du 2 Kinbern nachm, von 2—8 Uhr, hauptfächlich in Uederwachung der Schularbeit, a Spastergang, gefucht, Borfteflung 2—3 Uhr nachmittags erbet, Rübesbeimer Strafe 24, Part, rechts.

Annand, ehrlides Fränlein für einige Monnte als Bufettfraul, in beff, Cotefresinurant gelucht. Bestonbere Baelenniniffe nicht erforbert. Offert, mit Zengnisabichriften und Gehaltkanfpruchen unter W. 957 an ben Taolie Beston

Einfacheb, erfahrenes

Rinderfräulein,

das auch Hausarbeit übernimmt, zu 2 Knaben (4 u. 1 Jahr) z. 1. Oftbr. gefucht. Räh. Alwinenstraße 28, nachmittags von 3 Uhr ab. Gefucht der fofort

feinburgert. Röchin Kapellenstraße 75, borm. bis 11 Uhr, nachu. bon 2—4, abends nach 7 Uhr an melden.

Suche aum 20. Gept., ept. fpate autbürgerl. Röchin, bie Sausarbeit mit übernimmt. Frau Dr. Labnflein, Laumusftr. 2

Tüchtige Rochin für gröb, burgert. Sansbalt für fof, ober 1, Oft, gefindt, Offerten mit Beugniffen u. Geltaftsanfpruden u. 25, 943 an ben Togbt. Bert, F206 Inug. tücht. Reftaur.-Köchin

für fofort gefucht, "botel "Bum Reuen Abler", Goetheftrage 16. Berfette Röchin für feines Reitaurent gefucht, Rah, im Zagbl.Berlag zu erfragen, On Gefucht zum 1. 19. gut empfohlene

feinbürgerl. Röchin, bie Sausarbeit übernimmt. Biftoriaftrage 47.

Selbständige gutburg. Rüchin aum 1. Oft. gefucht. Borzustellen 10—11½, 4—5 und abends. Fran Lanbgerichtsdirefter Reigert, Martinstrage 11.

bie etwas hausarbeit übernimmt, nach Frankfurt argen haben Lahn ge-luckt. Su erfrag, zwischen S u. 10 und 7 u. 8 ühr abends im Hotel Wilhelma, Rimmer 67,

Sum 1. ober 15. Oftober wird für bereichaftlichen Saushalt gebildetes Michaelt gebildetes Michaelt gebildetes Michaelt gebildetes Michaelt gebildetes Michaelt gebildetes Michaelt gebildetes gefucht, w. bürgerl, gut lochen, ein. ichneidern u. Beihnaben lann, das Berfonal su beauffichtigen und die Sausfrau auch mal zu bertreten berlieht, 3 Kinder (1 Sahn, awei Tächten) im Allter bon 18, 15 und 12 3. Kamilienanfchluß gern erteilt. Gehalt 40—45 Art. monatlich für den Anfang. Bewerd, welche schon ahnl. Selden inne batten, werden bevorzugt. Weld. mit Bild u. Zeugnis-Abschriften unter A, 982 an den Tagdi. Berlag zu senden.

Melt. Alleinmädchen

(felbständig tochen) zum 1. Oftober gegen hohen Lahn nach Freiweinseim i. Arbeitsamt Schwalbacher Str. 16. Sausmädden mit guten Jeugniss, welches Rähen erlernt hat und im Bugeln, Sausarbeit und Servieren erfahren ist, wird z. 1. Oft. gesucht. Frau Sauptmann Lemessen, Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1.

Gefucht sum 1. Oftober ober früher Alleinmädchen,

erfahren in Küche u. Handarb., neb. Ronatsfrau, für II. herrich Saush. alleinsieh. Dame. Borsustellen mit Zeugn. Kapellenstraße 77, Parkerre, borm. 11—1 ober nachm. 5—7 Uhr.

Mleinmädchen für befferen ff. Saushalt s. 1. Oft. bei gutem Lohn gesucht. Fechner, Emjer Straße 64, 8.

Beff. Hausmädden, das febr gut nähen, bügeln u. fervier. fann, mird zum 1. Ottober gesucht. Dr. Lahnstein, Taunustraße 2.

Gutempf. Madden, bas feinburg, tochen tann u. Saus-arbeit übern., zu älierem Ehrpaar gesucht An ber Ringtirche 1, I.

Tücht. Mädchen, welches etwas tochen tann, gum 1. Ottober ges. Stheinftr. 115, 1.

Cintam tolides Alleinmädmen für alle Sausarbeit g. 1. Oft, nef., est. nuch früher, Goeffelftrafie 1.

Alleinmädchen,

tuditig in Ruche u. Sausarbeit, gu finberlofem Chepaar in Billa für gleich ob. 1. Ottober gefucht. Wute Beugniffe Bebingung. Must. Michitr.4, S.2 r., nachm. 3 b. abbs.

Zuverl., erfahr., evangel.,

besferes Alleinmädchen gefucht. Umtegerichterat Berger, Gutenbergplat 2.

Tücht. Mädchen für feinbürg. Kilde und Hansarbeit fofort ober 1. Oft, in fleinen Saus-halt gefucht Abolfsallee 33, 2,

Wegen Erfrankung gum 1. Oft. Alleinmädden mit gut. Beugn. gesucht, das sellsständig und gut focht, dei gutem Lohn für flein. Saushalt. Borgust, 8—11 u, 6—8 Schenfendurstraße 7, 2 rechts.

Elicitiges Alleinmadchen, bag toden tann, für fofort gefucht Raifer-Griebrid-Ring 88, 1 L Tügt, felbftand. Madgen,

Tücht. älteres Hausmädchen gefucht. Duß naben und fervieren tonnen und gute Beugniffe haben. Mohringftraße 5. Freundliches williges

Mueiumädchen neben Monatsfrau gefucht Baltmubiftrage 62.

Braves tücht. Hausmädchen, welched bugeln tenn, gegen hoben Lobu gefincht. Borguftellen von 11 bis 12 u. v. 3-5 Elbeiheibfir. 68, B.

Mädchen, w. fochen f. u. Dausarbeit fibern., aum 1. Oft, in Offizierhausb. gef. Off u. 2. 957 an ben Tagbl. Berlag.

Bell. ev. junges Madmen für e, faub. M. Saush, jum Oft, gef. Brau Reefe, Wielanbstraße b, 1, pon 1-3 und 7-9 Uhr.

Einfaches thichtig. Mädchen, bas burgerlich fechen tom und jebe Sausarb, verfteht, gef, Zaunusfir, 26, 2. Gleifiges faub, füng, Mabden für II, Daushalt gefucht. Bu erfrag. Große Burgftrage 14, 2.

Braves Mädchen für Saus- u. Rudenarbeit fof. gef. Reftaurant Baths, Langgaffe 7.

Alleinmädchen,

bas bürgerlich lochen fann, gesucht, Sunrath, Raifer-Friedr.-Ming 35, 3. Alleinmädchen,

im Rochen u. Sausarbeit erfahren, mit guten Zeugn, bon finderl. Ehep, gesucht. Borgufiellen nachm. 2-6 Fran Loewe, Biebricher Strafe 38.

Ein besseres Mädden,

das jede Hausarbeit gründlich ber-ftebt, bügeln, servieren u. nähen t., wird zum 1. Oftober gesucht. Frau Dr. Is Mahre, Taunussitr. VD, 1.

Orbentliches felbftanbiges Alleinmädchen

für gleich ober 1. Ofinber gefucht Martiplat 5, 1.

Diverses Personal gesucht. Große Angahl Daus, n. Rüdernunde, bei höchft. Lohn, Ködein, für Serr-ichaftsbäufer (auch Ausbilte), Ködein, für Sotels, Keftaur. u. Bensonen, Bardamen, Büfett- u. Servierfräul., Zimmernude, Kinderfrit, das frans. spricht uim. sucht Sugo Lang, ge-werdsmähiger Stellen - Bermittler, n. u. Bleichstruße 23 — Tel. 3661.

Suche jum 1. Oktober nach Bad Somburg in einen Offia. Sanshalt ein Mädden, das felbitänd. sochen f. n. etwas Sausarb, übern. Gute Zeugn. erfotderl. In melden bei Fran Dr. Großmann, Banlinenstraße Z. vormittags dis 11 Uhr. nachmittags bis 41½ Uhr.

Nach England

ticht, im Koden bewandertes Alleinnädigen mit guten Zeugn, gesucht;
ferner nach Barmen anach. Aungler,
für hier u. Mainz Beschlieberinnen,
seinbürgerl. Abchin in Offiziersfamilie nach Bad domburg. DotelAlefianrat. Abchinnen, Gotelsimmermädigen, Gervierfräulein, Kindergärfnerin, erstes Studenmädigen,
propere Mädigen als Alleinvansmädiger Stellen Bermittler,
Goldgasse 17, B. Leleddon 4341.

Stellen Ungebote

Männliche Personen. Kanfmannifdes Perfonal.

Süchtige redegewandte herren und Damen fofort als Reisende für ge-biegene Frauen- u. Mobenztg, gesucht. Es wird auf gute Krüfte reflektiert, welche event. gegen festes Gehalt für bauernd angestellt werden. Reise-Buchhandlung Suchhold, Portstr. 27.

Buverläss. Mann, 🔵 firebfam, gang gleich welch. Berufes u, wo wohnhaft, jur Hührung einer Eugros Berfandückle gesucht. Tägl. einige Stund. Arbeit. Berbienst die Alle 1800 – monati. Sapit. u. Kenntnisse nicht erspresel. Offert. u. "A. 2000" bef. Banbe & Co., Roin. F8

Junger Maun, mit guter haudidrift und mit ber Guhrung von Statiftiten befonders vertrant,

ber fofort gesuch Offerten mit Gehaldsansprüchen unter F. A. M. 462 an Andolf Mosse, Frankfurt a/M. F 136

welches gutburgerlich toden tann u. Bankmäßig entwickelte Ge-auch Sausarbeit übernimmt, gelucht noffenichaft fucht gum I. Oft.

Lehrling.

Rur Bewerber mit Ginj .-Freiwilligen-Zengnis wollen ihre Offerten n. O. 958 an ben Tagbl.Berl, einreichen.

Bureaulehrling

für Medisanwaltsbureau gesucht. Off. n. J. 958 an den Tagbl.=Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Gelbständige Elettromonteure

für Dausinftallationen fofort gefucht. Mheinifche Gettrigitato-Gefalfcaft G. m. b. D. - Wiesbaben.

Ein tüchtiger Schloffer auf Gelander-Arbeiten gef. Mains, Bfaffengaffe 3, F41

hausburiche (Radfahrer) fofort gefucht. Boffoug, Lirchgaffe 58.

Pausburiche.

Tüchtiger Gisendreher

für Bertzeuge gesucht. Es hanbelt fich um feinere Arbeiten, baber wollen fich nur tüchtige Rrafte melben.

Jean Müller, Clettrotedu. Fabrit (Abt. Colofferei) Ettvitte a. Rhein.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tüchtiges Fräulein in Buchführ. u. Korrespond. durch-aus perfett u. selbständ., sow. äußern stott in Stensgu. u. Masschinensar., mit langiühr. Braxis, sucht bauernd. Engagement. Offerien unt. A. 953 an den Tagbl.-Berlag.

Moutoristin mit engl. u. frang. Sprucht. bewand. in Buchführ., Stenogr, u. Coreibm., fucht Stellung. Offerten u. I. 956 an ben Tagbl. Berlag.

Gew. Stenotypiftin mit vorzügl. Sanbschrift sucht ge-eignetes Engagement. Suchende eignet sich auch als Empfangsfräulein. Off-unter A. 980 an den Tagbl-Berlag.

Gewerblides Berfonal.

Zahntedmiterin mit operativen Borfennin, sucht Stell. Off. 0. 37 Tagbi.- greegft., Bism.-R. Direktrice, gepr. Meifterin la, fuche Stell, in mittl Atelier für reinfte Arbeiten. Geil. Offerten u. n. 969 an ben Tagbl. Berlag.

Griff. Ginelberin fucht nachm. auch zu S. für ein Geschäft. Nah. Philippsbergftraße 9, 3.

Erfahrene engl. Lehrerin, dipl. L. L. A. Engl., Franz., Deutsch, Liter., spricht deutsch, franz., sucht Stelle in Pensionat, Fam. oder auf Reisen. Wilhelmsheim, Sonnenberg-Wiesbaden, Promenadeweg 90.

Gebild. frangof. Schweizerin, w. Deutsch berit., jucht Stell, in vor-nehmer Jam, bei größ, Kind. Franz., Engl. (4 Jahre in Engl.), Klavier. Mabelle. Dahn, p. A.: Frau Müller, Kheinstraße 11,

Junge Dame,

musitalisch, gute Erscheinung beste Kamilie Engl., Franz., lange im Ausland, sucht St. als Gesellschaftsbame ober Neisebegleit, zu vornehm. alt. ober inngen Dame Gest. Off. u. W. 1857 an ben Tagbl. Berlag.

Gebildetes Franzeit,

welches als Stübe in feinerem Haufe tätig war, sucht ähnl. Stelle. Selbige ginge auch als Reisebegleiterin zu Dame. Bu erfr. im Tagbl.-Berl. Qm

Gewandtes Frl. fucht Stellung als Stithe u. Gefell-ichafterin ober als Empfangsbame. In Reugn. borh. Off. erb. R. R., Carsbori a. II.

Geb. Fräulein, peri. Röchtungsfreis gur

Leitung e. fein. Saush. I. Refereng. Off. unt. P. 958 an ben Tagbl-Berl. Gebilb, Fraulein fucht Stellung

Hanshälterin bei Seren ob. Dame. Erfahren in Rramfenpflege. Gute Referens. Off. u. A. 1713 an Saafenstein u. Bogler, M. G., Sanau,

Junge Dame, mufit, u sprachent, erfahren im Haush, g. Borlet, sucht Stelle für vor. ober nachm. au Kind., als Gefellschaft, in feinem Saufe ob. Sausd. in franculof, Sausd. G. Ref. Off. u. G. 926 an den Tagdt. Bert.

jum Borlefen in Deutlch, Räheres im Tagbl. Berlag zu erfragen. Og Gebild, Mäbchen jucht Stelle zum 1. Oft. als Stübe in finderl. Saush. Biesbuden oder Umgegend Offert. Sedwig Joh. Stolberg II., Khl., Schloßberg 120.

Kinderfränlein fucht Stellung gu gwei Rinbern, ift im Raben bewanbert und übernimmt gerne auch etwas Dausarbeit, Offerten unter A. 958 an ben Tagbl. Berlag.

Befferes Kinderfranlein, 19 Jahre, mit heit. Gemut, fucht St., am liebsten ju Rinbern von 2-6 3. Gute Empfchlung. Offerten unter B. 957 an ben Lagbl. Berlag.

Mufikalische Dame (Gefang, Alavier) fudit vermittage Befdiaftigung. Offerten u. G, 853 an ben Tagbl.-Berlag.

Gutbürgerl. Röchin, welche Sausarbeit mit übern, fucht in beff. Saufe Stellung, Maberes gerneritraße I, I St. fines.

Biart.

Seite 11.

Gebild, Fraul., in reif, Jahren, erfahr, in all, Zweig, d. Onubh., derf. in fein wie einfach, Küde, Kenntn. von Kranfenpflege, tatfräftig, mit guten Zeuga, such Stell. unter beschiebenen Anforüchen in frauenlof. Saushalt, zu älterer Dame ober zur Unterführ. v. ätt. Ebed. Off erbet. D. E. Mainzer Strabe 17. L.

24 Jahre alt. verfelt im Schneibern, Blätten, Zimmerarbeiten u. Kafen, in derfonl. Bedienung u. Kranfen, in derfonl. Bedienung u. Kranfen, in derfonl. Bedienung u. Kranfen, vollege bew., fütig in dochberschaftl. Saufe Wiesbadens, suche past. Stell. zum 15. Oft., am l. in Biesbadens od Kranffurt. Gehalt 40—45 Nt. Oft. u. G. 95g an den Tagbl. Berlag.

Gebild. Kränl. a gut. Saufe, welches woch größ. frauenl. Saushald bordebt. Kind. erz., in allen Ledenst. gewandt u. erf. ift sucht geit, a. dr. Empfelt., wegen Servat des Saush, zum 15. Oftoder oder höfter dassend. Birfungsfreis. Offerten u. B. 959 an den Tagbl. Berlag.

Thüring, in geseht, Aller, w. gutsdure soden in geseht. Berlag.

Zbüring, in gefett, Alter, w. gutsbürg, fochen f. u. alle Sausarbeiten berft, geführt auf gute Reugn., such zum 1. 10. Stellung in Derrichaftsbaushalt, wo Sausanabden vorn. itt. Geft. Offert, unter F. A., Leissie Stfing, Karl Hartingftraße 3, 1.

20 Jahre alt, welches perfett im Raben u. Bügein ift, wünfcht Stell, in besterem Saufe, gebt auch gerna att Kindern. Differten unter B. M. postlag, Sargesbeim bei Kreugnach,

Beff. ig. Madden, in allen vort. Arb. perfett, fucht ben 1. Dit Stellung als Jungfer. Dif. u. B. 958 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Madden, w. im Röben u. bauslichen Arbeiten bewandert ift, sudy Stellung zu ein. Linde ober auch in einem fleinen Saushalt. Rah, unter Offerten L. N. 5000 Baberborn.
Beff, Islähr. Wäbchen, bewand, im Bäben, Sögeln u. in Hausbard. funt Stelle in Gerefchaftshaus als Sausmäden. Off. A. Masic, Karisenha in R., Rintheimer Straße 5, 1.

Stellen Geluche

Männlidje Verfonen. Raufmannifches Ferfonal.

Junger Mann Stenograph und Majdinenfder. 22 3., evg., militäre frei, a. m. jämtl. ifm. Bürvarbeit, v., i. ber 1. Ott. ob. fb. Giell, Off. u. A. 9264 an D. Frend, Mains. F41

Bewerblides Berfonal.

Damenschmeider, lange Jahre selbständig, fucht Stell, als Juschneiber. Offerten unter R. 957 an ben Tagbi. Berlag,

Kautionsfähiger Herr incht Stellung als Raffierer ober fonktigen Boften. Offerten unter E. 952 an ben Tagbl. Berlag.
Mann in besten Jahr., gute Umgangsform., fehr zuverlässig u. gew., incht Aushilfe. Gest. Offerten unt. M. 955 an ben Tagbl. Berlag.

Staatlig gepruffer Heizer übernimmt Bebienung von Jentrals Heizung: übern, auch Sausberwalt. Rüh, Göbenstraße 17, Mib, 3 rechts, Junger Chauffeur sucht Stellung. Offert, u. R. 38 an bie Taghl, Zweinst, Bismardeg, 29,

Verfenter Herrschaftsdiener (Warttemb.) mit brima Seugniffen, fucht Stellung auf 1. Oftwer, aut liebsten in Benfionat ober Sotel. Gintritt ebt, fofort. Offerten untre D. 957 an ben Tagbl. Berlag erbet,

Junger Mann in ben 30er Inhren fucht leichte Be-ichaftigung togbilber gegen geringen Lohn. Offert. u. R. 952 Tagbl. Berl.

Der Arbeitsmarkt bell Wiesbadener Tagblatts

erscheint allabenblich 6 Uhr und enthält alle Stellenangebote und Stellengesunge, welche in der nachtveröffentlichten Runsmer des Biesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen.
Die Abend-Ausgabe des Arbeitsmarks toftet d Pfennig das Stief.

Arbeitsmartis tostet o Bsennig bas Stiid.

Lagailber, bis 8 Uhr nach-mittags, if freie Einlichtnahme bes Arbeitsmartis in den Schalter-Käumen gestattet.

Bet ichriftlichen Offerten bou Dientsindenden empireht es sich, seine Original-Seug-niste, sondern deren Abschriften beignsügen; für die Wieder-Erlangung beigelegter Ori-ginal-Jeugnisse oder ionstiger Arfunden übernismmt der Ber-lag seinerlei Gewähr. Offerten, welche innerhald 4 Wochen nicht abgeholt warden sind, werden umeröffnet bernichtet.

Offertbuiese von Bermitt-

Offertbriefe bon Bermitt. Iern beforbert ber Berlag nicht.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Sarft. 29, B. L. ein Frontip.-Sim.

u. Rücke zu berm.

Sbleritr. 10, Sis., 1 Zim., K. 2559

Meierkraße 17, Sis., Ajp., 1 Zim. u.

Rücke, ichöne Ausfich.

Bl2001

Merfiraße 44 Dadmochn., 1 B., K.

u. R., 1. Oh. Rüch, Sart. 2300

Meterfir. 55 2×1 großes Zim. u. R.

zu berm. Rüch. Sch. 2 lis. 2708

Meterfiraße 57 1 Rim., Rücke u. R.

Meterfraße 57 1 Rim., Rücke u. R.

Meterfraße 57 1 Rim., Rücke u. R.

Meterfraße 53 1 Sim. u. R., im Sch.

Mibrechtfraße 58 1 R., E. Cout. 2885

Molffir, 3 1 gr. S. u. R. m. Abichl.

Mibrechtfraße 41, Rip., 1 R. u. R. s.

L. Roo. an 1 ober 3 rubiae Leute.

Mibrechtfraße 41, Rip., 1 R. u. R.

L. Roo. an 1 ober 3 rubiae Leute.

Mibrechtfraße 24 1 Sim. u. Rücke a. u.

Metechtraße 24 1 Sim. u. Rücke a. u.

Metechtraße 28 1-Rim. Boch. 1001

Sleichfraße 24 1 Sim. u. Rücke a. u.

Midgerfraße 24 1 Sim. u. Rücke a. u.

Midgerfraße 5, Ryb. R. r., 1 R., R.

m. Abichl. R. Bismardr. 26, 1 L.

Mücherfr. 7, D. M., 1 R., R. an H.

Ram. V. Bismardr. 26, 1 L. Bi4683

Gattellir. 1 1 R., R., 1 Oh. Rüh. 1.

Gatellir. 10 1 R. u. R., 12-16 RM.

R. S. Et. 20, Ableritr. 7, 2 2685

Desheimer Straße 38, Rib., 1 Rim.

R. Rim. 10, Rub. Boat. I R. 1888

Desheimer Straße 38, Rib., 1 Rim.

R. Rim. 10, Rub. Boat. I R. 1888

Desheimer Straße 38, Rib., 1 Rim.

R. Rim. 10, Rub. Boat. I R. 1888

Desheimer Straße 39, Rib., 1 Rim.

R. Rimmel bad. ob. Dansbei. 2815

Gulbertraße 12, R. a. g. R. oh.

R. Rimmel bad. ob. Dansbei. 2815

Gulbertraße 13, R., 1 R., Bastia

Göbenfr. 12, R., 1 R., R. 20ditad.

Gebenfr. 13, D., 1 Rim. u. R. 1900

Gebenfr. 13, D., 1 Rim. u. R. 1900

Gebenfraße 10, 1 R., R. 1818

Delmenfraße 10, 1 R., R. 1818

Delmenfraße 11, R. B., R. 1.

R. Rimmel bad. ob. Dansbei. 2815

Rubbenfraße 12, R. a. g., R. Oh.

Rellenenfir. 23, D.-R., 1 R., R. 1889

Gebenfraße 13, R., 1 R., R. 1890

Gebenfraße 14, Rib. 1 R., R. 20ditad.

Gebenfraße 14, R. 20, R., 1 R., R.

Delmennfraße 13, R., 1 R., R.

Delmennfraße 14, R. R., R., 1 R., R.

Delmennfraße 15, R., 1 R., R., 1 R., R.

Delmennfraße 12, R., 1 R., R., 1 R., R.

Del

Dahitatenitrate 14 1 groß. Int. u. Rücke sosort zu verm. 1596
Dochstättenste. 16 ich. 1- u. 2-3-18.
ver 1. Ostober au verm. Räberes bei Baumbach, 2 St. 2878
Jahnstraße 1, Fiv., 1 ar. 3. u. Rücke an ält, finderl. Familie. 2886
Karlstraße 2 1 8. u. Kücke. 2872
Rarlstraße 18, Mid., 1 8.. R. Kell., an rub. Leute. 1. Ost. R. 8. 2880
Karlstr. 32, 1 r. 1 8. S. 8. 14 987

Blatter Straße 48 1 S. m. K. zu b.
Robert Graße 48 1 S. m. K. zu b.
Robert Graße 5 ind 1 u. 2.
Zich. B. z. bei Schneider, B14550
Robertaler Straße 5 ind 1 u. 2.
Zim.-B. zum 1, Off. zu b. B17888
Rauentaler Straße 12 1 S., R. u. 3b.
Robert zu bermieten.
Robert zu

Bellripltrage 28 1 Bimmer u. Ruche,

Rüche auf 1. Oftober zu bm. 2886
Wellrivstraße 28 1 Zimmer n. Küche.

Dach, du vermieren. 1618
Wellrivstraße 46 Rang-Bohn. z. b.

Näh. Oth. Batt. links. B 15979
Wellrivstraße 48, nahr King. Oth.,
1., 2. u. 3-Rimmer-Bohnungen
jojort nur an gute Rieter. Räh.
miten bei Rimmer.
Kreitenbitt. 1, Ede Sedanvi., Flo.-28.
Ureftenbitt. 21 1-3.-88. Käh. 1 St. L.
Kreitenbitt. 22 1 Z. u. Küche. A. Boch.
Weltenbitt. 23 1-Bint-Bohn. z. vm.
Velteubfit. 44 B. gr. 1-3.-28., 300.
Vielanbitraße 10, 4, 1-Bim-B. an
ruh. Leuie, eb. Hausard., I. Oft.
Vielanbitt. 13, B., ich. 1-3.-28., son.
Th. Benie, eb. Hausard., I. Oft.
Vielanbitt. 13, B., ich. 1-3.-28., son.
The Benie, eb. Hausard., I. Oft.
Vielanbitt. 13, B., ich. 1-3.-28. vm.
Dorlitraße 10, Krontin., I Zim. u.
Küche au vernieten. B 18025
Portftraße 13 1 Zim. u. K. R. D.
V. Zietenring 5 1 Ranjarden-Bimmer
u. Küche zu vernieten. 1622
I Zin. n. Lüche, Dach. 12 Mt. mt.
Räh. Guifab-Adolf-Seir. J., I. 1. 2901
I Manjardzimmer, mit Küche u. R.,
auf fofort ober ipnter zu vermiet.
Käh. Nahnftraße 5, 1. 2042
I Simmer n. Küche, Sib. Räheres
Reroitraße 33, Laden. 2904

Rah, Jahnftrafie 5, 1, 2042 Simmer n. Ride, Stb. Raberes

I Rimmer mit Küde, im 1. Stod. Wanemannitraße (Mehpergasse) ab I. Oktober jahrweise zu berm. Käh. Anskunft am Tagblatt-Kontor, Scholierbolle redits, Gr. ichone Gronish. m. A., in freier Lape, an eing. D. auf Oft, zu bm. Käheres im Tagbl-Berlog. Pt

2 Jimmer.

Markraje 14 2.8.-B., 1. St., 22 Mt.
Malerkr, 5 2.8im. Bohn, su v. 2906
Ablerkr, 5 2.8im. Bohn, su v. 2906
Ablerkr, 7. Artíp., 2 3., gr. K., 340.
Mierkr, 9 2.8.-B., mit Bub. 2701
Belerkr, 13 2.8.-Bohn, Siche, p. I. Oh.
Mierkr, 16 2 Jim., Rüche, p. I. Oh.
Mierkr, 28 2.8.-B. per fof. ob. fpdt.
Mierkr, 28 2.8.-B. per fof. ob. fpdt.
Mierkr, 29, Reuban, 2 I., 2.8.-B. u.
Sticke, God. Abfol., per Oficer.
Anaufeben 2-4 libr nachm.
Mierkr, 35 2 fcb. B. u. R., Reub. S.
Mierkr, 35, S., 2.8.-B. W. S. 1 r.
Mierkraße 38, I. 2 S., Kuche, mit
od. ohne Werthi, ber Oft. au vm.
Mierkraße 57 2 Kim., R. u. R.
Mierkraße 57 2 Kim., R. u. R.
Mierkraße 5 2.8im., R. u. R.
Mierkraße 3 2.8im., B. u. R.
Mierkraße 5 5 Ceitenbou 1 G., amei
Rimmet, Ridge, 2 Reller p. 1. Oft.
ober spater zu vermieten, F385
Mierchifte 2 Brisp., Wedn., 2 Rid.

uibrechtitrafie 35 2 Sim., Küche ufm. per fof. su verm. Nat. B. B. 1629 Bertramftr. 19, Wb., L.3.-W. W.B.S. Bismardeing 5, Stb., 2 gr. Sim., K., p. 1. Oft. Käh. Doğbeimer Sir. 58, 2. St., Ede Treiweibenfir, B18269 Bleichitr. 20, Wf., 2 R., K., W. Ubrent.

Bleichte, 21 2.3im. Pohn., Eds. 2.
31 verm. Rah, Bart. B 18492

Sleichte. 39, Edh. D. 2.3. Bohn. 31
verm. Rah. Bah. 1 L B 15827

Bleichte. 47, D. D., ich. 2.3. Edhn. 31
verm. Rah. But. i. dof. B16827

Bleichte. 47, D. D., ich. 2.3. R. G., 31
v. D. 1. Ott. Wah. But. i. dof. B16827

Blüderite. 5, S. 2 c. 2 3. u. G., 31
v. Bismardring 26, 1. B 15927

Blüderite. 17, Wib., ich. 2.3im., 2475

Blüderite. 17, Wib., ich. 2.3im., 2475

Blüderite. 22 2.3. 28, p. 1. ob. ip.
an vm. Rah. Edh. 2 St. 1631

Blüderiteabe 23 2.3 km., 2806m. im
Bintera. Breis 340 Rf. 2304

Blüderite. 31 2.3immer-Bohnung.
Sinterans Bart., iur 280 Rf.
ishtich an vermietem. B 14940

Bülowite. 4, Oth., 2.3im., 2806m.
Billowite. 4, Oth., 2.3 m., 2508

fil. Burgite. 5, Stb., 2 ft. 3. u. g.
an 1—2 Leute. Rah. 1 St. 2522

Doubeimer Str. 18 ichoue ii. Fip.
Bohn., 2 3. u. Subch., an urbae.
Leute an verm. Rah. 5, B. 2804

Doubeimer Str. 18 ichoue ii. Fip.
Bohn., 2 3. u. Subch., an urbae.
Leute an verm. R. Wib. B. 2032

Doubeimer Str. 18 ichoue ii. Fip.
Bohn., 2 3 u. Subch., an urbae.
Leute an verm. R. Wib. B. 2032

Doubeimer Str. 18, Stb., 2 3 m.,
Sudc., 3 u. Subch., an urbae.
Leute an verm. R. Wib. B. 2032

Doubeimer Str. 18, Stb., 2 8 m.,
Subch., 2 8 m., 2 8 m.,
Subcheimer Str. 18, Stb., 2 8 m.,
Subcheimer Str. 18, Stb., 2 8 m.,
Subcheimer Str., 80 2-8 m., 2 8 m.,
Subcheimer Str., 80 2-8 m., 2 8 m.,
Subch., Bert., 16 m., 2 1. 2025

Doubeimer Str., 18, Rbb., 2 8 m.,
Subch., Bert., 16 m., 2 8 m.,
Subch., Bert., 16 m., 2 1. 2025

Doubeimer Str., 18, Rbb., 2 8 m.,
Subch., Bert., 190 2-8, 28. i. 8 bb.

Doubeimer Str., 190 2-8, 28. i. 8 bb.

Doubeimer Str., 190 2-8, 28. i. 8 bb.

Doubeimer Str., 190 2-8, 28. i. 8 bb.

L. Othober an verm. Rah. 20-bbeimer Str., 190 2-8, 28. i. 8 bb.

Doubeimer Str.,

Aas. ber Lopel, Bart. dot. 2820
Effenbogengasse 3 schone 2-ZimmerBohnung, dih. 1. St. 2550
Effenbogengasse 8, Sib. 3, 2 3, u.
St. sum 1. Ost. on ruh. Leute. Näh.
doseldis dei Linnbarth. 2191
Estässer-Plan 6 2-B. B., 6. Bidost
Estüsser-Plan 6 2-B. B., 6. Bidost
Estüsser-Plan 6 2-B., B. 1828-B. 17025
Estin. Str. 12, d., ich. 2-3, 33, 2048
Estin. Str. 16, Lib., 2-3, 33, Ost.
Emjer Str. 44, Gib., 2-3, 33, W. das.
Emjer Str. 44, Gib., 2-3, 3, W. das.
Emjer Str. 69, Ch. 1, 2 B. u. Kiche
der 1. Ostober an dermieten, 2426
Este Emser u. Beißenburgstr. 2-3, per 1. Oftober an vermieten, 2426 Ede Emfer u. Weißenburgitr. 2.3.—Wohn., Sth. Rah. bortfelbst. 2633 Erbader Str. 4, B. 1 L. 2.3.—W. Oft. Erbader Str. 6, 816. ichane 2.3.—W. Oft. Erbader Str. 7, S. 1, 2.3.—W. Oft. Erbader Str. 7, S. 1, 2.3.—W. R. 1. Baulbrunnenstraße 9 2 Mant., Vin., Küde. Raheres Part. 1640 Felbitr. 18, B. 2 2., R. 1 Oft. 2151 Kranfenstraße 6, Rip., 2 3. u. Kinde. Tranfenstraße 6, Rip., 2 3. u. Kinde auf Oftober. Kah Bari. B17878 Franfenstraße 7, Ofb. 1, 2 8. u. R. Branfinrter Straße 122, Gärtnerei.

Branffurter Strafe 122, Gartnerei Rarl Bromfer, 2 3. u. R., 1. Oft. Griebrichftr. 27 Mant. 28., 2 8., R.

u. Sub., ber fof, zu berm. 2870 Gneisenaustraße 10, 1, 2, 3, 28chn. m. ober ohne Maschenfeller u. Werfit. Gebenstr. 5, S., 2, 3, Kude. B13814 Gischeftrabe 14, Oth., id. 2, 81m. 28. iof. ob. idat. Was. B5, \$711

Gutenbergblat 1, Sout., 2 Bim. u. R. an finderl. Leute jum 1. Oft. zu berm., die Hausteinigung beforgen wollen. Rab. Baubureau Schwant, nebenan, od. Friedrichftraße 39, 2 St. I. 2545 | State | Stat

Celenenstrage 16, Mtb., 2 3. R., M. Celenenstr. 22, Dachit., fch. 2-3, B., Glosobicht. Gas, f. o. ip. R. V. B. Delenenstr. 26 2 neu berg, B., Sticke u. Rell., Mani. B., Rickett, 3u n. Hell., Mani. B., 23, u. Rickett, 3u n. Hell., Mani., Br. 260, bis 1. Oit. 3u berm, Wäh. Boh. 1 St. 2884 Deliminstr. 26, D., 2 3., R. R. 1 r. Deliminstr. 37, C., 2 3., R. R. 1 r. Deliminstraße 44 2×2-3im-P80h. Soh. 2 u. Soh. Dach, t. Off. 2145

Sob. 2 u. 3bh. Dac, 1. Cft. 2145 Gerberftr. 9 abgefchl. 2-3im. Bohn. Gerberftr. 22, 1, 2-8im. B. m. Bub. p. 1. Oft. su berm. Rab. baf. ob. Rheing. Str. 16, 1, Schug. 2002

Dermannstraße 7, Stb., 2-8immer-Bsohnung sofort zu verm. B18822 Dermannstr. 26, S. 1, 2 B., 1 R., R., auf 1. Oft. zu der Grampp. 2703 Derrngartenstraße 12, Gtb. Frtsp., 2 Bim. u. Nüche sof. Wäh. Gtb. 1, Dochstättenstraße 14 2 Bim. u. Stiche zu verm. Näh. 1 St., 2888 Rahnstraße 8 schöne 2-8im. Wohn, per 1. Oft. od. tpat. zu vm. 2876 Jahnstraße 8, L. 28. W. dof. 2312 Johannisberger Str., 5, D., 2-8. W. Sohannisberger Str., 5, D., 2-8. W. Jahnfir. 29, D., D.B. W. M. def. 2312
Rohannisberger Str. 5, S., D. B. W.
Johannisberger Str. 5, S., D. B.
Johannisberger Str. 9, Mib. 1 St.,
Wilte, schone 2. 8. Stohn. s. o. sp.
Karlite. s. D., 2 Kim. u. Küche z. v.
Karlite. s. D., 2 Kim. u. Küche z. v.
Karlite. s. D., 2 Kim. u. Küche per
1. Oftober. Räh. Sbb. Bart. 2803
Karlite. 34, Olb. D., 2 Kim., Kiche
Kellerstraße 7 fr. Wang. S., 2 R. u.
K. i. Abs. p. 1. Ott. R. 1 L. 2120
Kellerstraße 7 fr. Wang. S., 2 R. u.
K. i. Abs. p. 1. Ott. R. 1 L. 2120
Kellerstraße 7 fr. Wang. S., 2 R. u.
K. i. Abs. p. 1. Ott. R. 1 L. 2120
Kellerstraße Str. 8 2 R., K., 3b., 1. 10.
Kah. Simmermann, Sip. F392
Kirchause 22, Psp. Wohn., 2 Kim.,
1 Kicker Sir. 8 2 R., R., 3b., 1. 10.
Kelter zu b. Berm. 2. St., 2885
Kleiftstraße 5, Stb., 2 Kim. u. Kub.,
an Heine rubige Kamislie zu berm.
Köberes Kob. Bart. rechts. 2832
Langgaße 10, Sib. 2, 2 gr. R. u. K.
3u berm. Käh. Sanggaße 11, 1.
Lorelen. Ming 10 s. d. 2. Sim. Sobu.,
au berm. Käh. Sch. 2 St., 2566
Lethringer Str. 27, D., 2-R. M. im
Höschuß sor. mil. 24 Mr. B 18200
Lethringer Str. 23, S., s. s. u. K.
Besching sor. mil. 24 Mr. B 18200
Lethringer Str. 31, S., sch. 2-R. m.
Lethringer Str. 2-R. sch. 2-R. m.
Lethrin

Ride zu vermieten. 2690 Morisftr. 44, S. 8 (D.), 2-8, W., Oft. Morisfir. 47, M. D. 2-3, W. f. 1554 Morisfir. 44, M. D., 2-3, 25, 1, 1634
Morisfir. 48 2 3, S. A. B. L. 2047
Oranienstr. 14, B., sch. Dackm., 2 3,
Kücke, Reller al. ob. ip. bill. 2472
Dranienstr. 16, B. L. 2. J. B., Sub.,
sum 1. Oft. au bm. Roch. botelost.
Dranieustr. 48, Sib. 1 r., abgesch.
2-3, FB. m. Richer p. 1, 10, P 207
Biatter Strasse 25 2 Bim. u. St. im
Abschl. (22 W.) per 1, Ott. 3, vm.
Blatter Str. 32 2-3, B. s. o. ip. 1661
Rauentaler Str. 7, Sub. 56, 2-3, 28

Blatter Str. 32 2-B. m. u. st. im
Abidd. (22 Mt.) per 1. Oft. 8. vm.
Flatter Str. 32 2-B. 5. o. ip. 1681
Rauentaler Str. 7. Sth. ich 2-B. M.
Rauentaler Str. 8. Sth. n. Mittelb.,
2-Bimmer-Bohnungen zu b. 1662
Rauentaler Str. 23 2-Bim. M. aum
1. Oftober. Ach. 1 St. r. 2283
Rheingauer Str. 14 St. 2-B. M. Bub.,
Bart., lofort. Ach. Bleichitrage 5.
Rheingauer Str. 15 2-Bim. M. event.
mit Berfifatt. au berm. B 12055
Rheingauer Str. 15 2-Bim. M., event.
mit Berfifatt. au berm. B 12055
Rheingauer Str. 15 2-Bim. Boh.,
Billia Rab. Borberh, Bart. 2619
Rheinftr. 30 fd. 2-Bim. Bohn., Oth.,
billia Rab. Borberh, Bart. 2619
Rheinftr. 67 avei 2-B. Bohn. Rab.,
Bureau, Beinhandlung. 2529
Rheinftraße 80, Artip., 2 Bim. u. R.
per Oftober. Rab., Bart. Beitigt.
bon 3 libr ob. 2745
Rheinftr. 100 2 B. u. B., Godelgeich.
Riehlftr. 17 S., 2-B. M., B. M.
Riehlftr. 19 [d. 2-B. M., 10] 1665
Riehlftr. 17 S., 2-B. M., 10, bill.
Räberftraße 3 ff. 2-B. M., 11, Dftober.
Möberftraße 9, Sib., 2 Bim. R. G.,
mit Abidd., 290 Mt., 1 Oftober.
Möberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Laben. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 25 2-Bimmer Bohnung
au bermieten. Rab. Baden. 2839
Röberftraße 27 Dodwohn. 2 B. u. R. 2841
Römerberg 3 2-Bimmer, Rücke u.
Reller. Rab. Beberg. 54. 2791
Römerberg 3 2-Bimmer, Rücke u.
Reller. Rab. Beberg. 54. 2791
Römerberg 4, 21 B., 22 Bim. 28. db., 1. Oft.
Bedachtftraße 8 ff. 2-B. 28. u. R. 2006.
Bedachtftraße 16, Ertfie. 2 B. u. R. 2006.
Bedachtftraße 20 2-Bim. 28. db., 1. Oft.
Bedachtftra

Sohn. Rab. Maher, 2 St. 1322
Gdarnhorstitraße 9, Oth., 2-3im.,
Rohn. per iofort u. Ott. B13745
Gdarnhorstitraße 17, D., ichoue 2-8.,
Sohn. Nah Kohl. T. B 15946
Gdarnhorstitraße 19 2-3-98., D. L.
Scharnhorstitraße 27, Oth. 1, 2-3im.,
Mohnung per iof., neu h. B13478
Scharnhorstitraße 27, Oth. 1, 2-8im.,
Bohnung per iof., neu h. B13478
Scharnhorstitraße 24, N. L. D.
Schierte Etr. 11 2 N. D. I. 10, 2723
Schierte Etr. 11 2 N. D. I. 10, 2723
Schierte Etr. 12 N. D. I. 10, 2723
Schierteiner Straße 18 2 Sim. u.
Kicke auf Oft. Noth. Bart. 2755
Gdierit. Str. 19, Stb., 2-3-38, fof.
Schierteiner Straße 24, Oth., 2-3.,
Thom, der Oft. N. S. R. r. 2844
Schwalbacker Str. 19, Sim. Dachu.,
2 Zim. u. Kucke, zu bermieten.
Schwalbacker Str. 23, Oth. 2 2 Sim.,
u. R. billig zu verm., Rus. Part.

Samalbacher Strafe 40, B., 2-8im. Bohnung fofort zu verm. 2905 Gdwalbader Strake 42 eine Manf. Bohn. 2 Zimmer, Rücke u. Reller an verm. Röh. Boh. Bart. 2840 Schwalbader Str. 67, 1, vis-a-vis d. Emfer Str., 2 R., A. 1. 10. 2787 Schwalbader Strake 69, 5th., 2-8.-Biodu., billig an verm. 2886

Edwalbacher Straße 69, Dib., 2-3.Wohn, billig zu berm. 2686
Gebanftraße 2 ichöne 2-3im.-Wohn,
mit Zubehor zu verm. 2835
Sebanftraße 3, B., ichöne gr. ManiKohnung, 2 Zimmer u. Küche, per
iofort ober ipater zu berm. 1051
Geeingaße 12, 1, irbl. 2-3.-B. m. Gl.
Tringaße 16 2-8im.-Wohn, zu ver,
Steingaße 16 2-8im.-Wohn, zu ver,
Steingaße 32 E-Bim.-Bahn, 1, Oft,
Geingaße 32 E-Bim.-Bahn, 1, Oft,
Etring 32 2- cvt. 3-3.-B. ort 1, Oft,
Etring 34 2- 0, 3-3.-B. 91, 2, 1681
Stiftfraße 3, Gib. 2, 2-8im.-Wohn,
mit Zubehor zu bermieten.
Dittffraße 24, Gib. 1, 2-8im.-Vohn,
gt. Wi, Gods, auf 1, Oft, N. dof.
Geiftir 24, O., 2-3.-B., 250 M. 2548
Tannusstraße 77 2-8.-B. iof, 2893

Subebor zu bermieten.

Bebergaße 54 munderichdne ManiRohn, don 2 kim., kilche u. Kell.
auf 1. OH, au d. Näh. Laden. 2003

Beilftraße 3 2 kim., kilche u. Zud.,
Krontip., auf fotort oder ipairer
au derm. Näh. Köderitt. 32. 2869

Beilftraße 18, D., 2 R. & R. S. 1. 1883

Beilftraße 18, D., 2 R. u. k. l. o. p.
Leilftraße 18, D. 2 R. u. k. l. o. p.
Leilftraße 18, D. 3 R. u. k. l. o. p.
Leilftraße 18, Dim. u. Rüche. 2806

Bellrißtraße 3, Gift., Giebelw., 2 R.
u. Riche, an II. Fam., zum 1. Off.
Käh. dal. u. Khemitr. 119, 1. 2889

Bellrißtr. 20, B. Ri., Bohn., 2 D.
u. Lu. h. fot. Mäh. l. St. B12945

Bellrißtr. 21, 1. Kid., 2 R., s. 2885

Bellrißtr. 21, 1. Kid., 2 R., s. 2885

Bellrißtr. 41, O. 2, neu berg. 2-3.280hn. bill. Räh. im Sutladen.

Bestendig. 10, Olf. 1. St. u. Dacht.,
10 2 Rim. u. K. der 1. Offsber.
Näberes Eds. 1 St. B14048

Bestendigraße 39 2-3. B., O., billig
au b. R. daj. B., Gehrbardt. B12006

Beitenbitraße 9 jedone 2-8. B., im
Geitenbitraße 201 eleich.

Weftenbstraße 39 2-8.-88., D., bullg au b. W. baj. B., Wehrbardt. B12068
Bielandstraße 9 jahone 2-8.-88., im
Seitenbau auf gleich zu bermieten. Räh bajelbit Bart. 2320
Wörtsträße 26, dib. 1, jahone 2-8.Bobn. zu vm. Rab. E. B. B18278
Vorfstraße 6, dib. 2-8.-88. B17885
Vorfstraße 10, Sib. 1, 2-8.-88. B17885
Vorfstraße 22, Edd. 2-8.-88. B17885
Vorfstraße 22, Edd. 2-8.-88. 1. Och. B13781
Vorfstraße 22, Edd. 2-8.-88., 1. Och. B17812
Vorfstraße 23, Edd. 2-8.-88., 1. Och. B17812
Vorfstraße 23, Edd. 2-8.-88., 1. Och. B17812
Vorfstraße 23, Edd. 2-8.-88., 1. Och. B17812
Vorfstraße 24, Edd. 2-8.-88., 1. Och. B17812
Vorfstraße 25, Edd. 2-8.-88., B17812
Vorfstraße 25, Edd. 2-8.-88., B17812
Vorfstraße 25, Edd. 2-8.-88., B17812
Vorfstraße 26, Och. 2-8.-88., B17822
Vorfstraße 26, Och. 2-8.-

3 Jimmer.

Marstraße 24 8-8.-W. R. D. B14201
Adetheibstraße 105, dib. B., 3 R. u.
Rub. au b. Nab. Edb. Bart. 2011
Abetheibstraße 7 H. 3-8. Per Off, au
berm. 400—420 Mf. R. Sab. 2705
Aderstr. 18 8-2.-W. R. su Offober.
Adderstr. 18 8-2.-W. R. su Offober.
Adderstr. 15, 1, ichone große 3-Rim.
Esohn. mit od. ohne Stallung für
2 Aferde, Remise für 2 Bagen auf
1. Offober ob. später au berm.
Raberes Edb. 2 linfs. 2777
Adderstraße h5 8 fdom Dadzim. u.
Rüche zu bm. Stäb. B. 2 L. 2781
Adderstraße h5 8 fdom Dadzim. u.
Rüche zu bm. Stäb. B. 2 L. 2781
Adderstraße h5 8 fdom Dadzim. u.

986

876

Blückerkt. 42 jch. 8 Jim. II. Wah. B.
Dambachtal 12 Manford Wohnung,
3 Kammern u. I Küche, per 1. Oft.
1918 an tubige lindert. Leute au
berm. Aäheres bei C. Philippi,
Dambachtal 12. 1. 1918
Dobheimer Str. 20, Mid., 3-Bim. W.
per 1. Ofioder. Rah. b. Ott. 3 St.
Dobheimer Str. 68 3-8.-28., 1. Oft.,
au verm. Näh. dafeldjt. 2900
Dosheimer Str. 68 3-8.-28., 1. Oft.,
au verm. Näh. dafeldjt. 2900
Dosheimer Str. 108 ich. Gochp. B.,
3 J., Küche. Bad. 2 Kell., Rani,
b. I. 10. a. b. Käh. 110. 3, b. Bolf.
Drubendr. 8 3-Rim. Bohn. au verm.

Faulbrunnenstr. 7, Sth. 1, 3-3.-28., 860 Mt., cv. 3 Manf., dazu, 450 Mt. R. Hausbej. Berein, Luisenjtr. 19. Beldkraße 20, Sth. 2 St. r., schone 3-8im. Wobenber zu berm.

1. Wobenber zu berm.

Helbstraße 22 3-Bimmer Bohn. mit Abfal. u. eig. Riosett zu berm. Näh. bei Wüller, 1. St. 2290 Frankenstraße 25 (am Ring), Bart., schone 3-8.-28, ber 1. Oft. Bissol Friedrichstr. 8, Sth. 3, 3 Jim., Rücke zu b. Käh. b. Handelier. 1697 Kriedrichstraße 10, 1, 3-3.-28., Stb. 1, per sofort zu bermieten. 2898

per sofort zu bermieten. 2898 Briedrichstraße 10 eine Wohn., best. aus 3 &., Küche u. Zub., Geitenb. 1. Eiage, der sofort od. spät. 1698 Briedrichstraße 37, Sth., 3-Zimmer. Wohnung zu bermieten. 2592 Friedrichstraße 35, Sth., 3-Zim.-B.

Friedrichstraße 55, Sib., 3-3im.-28.
Geisdergstraße 11, Add., 3-3im.-28.
mit Bubehör auf 1. Oftober zu
berm. Räh. Tammistraße 7. 2868
Uneisenanstr. 12, O., 3-3-28. f. gl.
u. 19ai. Räh. Bdb. Part. r. B13568
Uneisenanstr. 16, b. Richiche, 3 Bim.
u. Zubehör zu berm. 2713
Göbenstraße 32, I. 8 Jim., Küche u.
279., per 1. Oft. A. das. B18292
Boldgesse 16, Laden, 3-3-2860m. auf.
1. Oftober zu bermieten. 2789
Gustad-Adsissinger 13 3 B. u. A. per
jos. od. spat. zu dm. R. B. 1. 1700
Gustad-Adsissinger 14 3-3. 28., 1. St.,
Bail., zum Oftober zu dm. 1731
Dallgarter Str. 8 jd. 3-3. 28., 8. g.
Dellmundstr. 5 3-3. 28. m. 36. B16463
Sellmundstr. 33, D. 1, 3 B., S., 400.
Oellmundstr. 43, 3, 3, 3, 8, 20, 105.

48

68

Defimundfir. 3 3.- 3.- 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 400.
Cellmundfir. 43, 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 400.
Cellmundfir. 43, 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 400.
Cellmundfir. 43, 3. 3. 3. 3. 3. 3. 400.
Cellmundfir. 43, 3. 3. 3. 3. 3. 3. 400.
Cellmundfir. 43, 3. 3. 3. 3. 3. 400.
The control of the contr

Rieiftitraße 5, im 1. Stod, ich. 8-8im. Bohn. u. Bubchör fof. ob. 1. Oft gu berm. Rab. Barterre r. 2831 Lebeffraße 1 ichone 8-8immer-Bohn

Lebritraße 1 ichone 3.3immer-Bohn.
billig zu vermiefen. 2720
Loreleh-Ring 11 ichone ar. 3.3im.
Bohn. im 4. Et. mit Bab, 2 Ball.,
auf 1. 10. 13. Röh. B. I. B. 14191
Lohringer Str. 27, Voh. 2, 3.3. B.
Luifenplats 6, B., 3.3. B., Oh. 2168
Luifenplats 6, B., 3.3. B., Ch. 2168
Luifenplats 14, Oh. 2, it eine ich.
Bohn. b. 3 B. u. 3uh. a. b. Röh.
bai. ob. Boh. 2, bei Meier. 2875
Luifenftr. 16, Oh. 1, it eine ichone
Bohn. bon 8 Jim., Richer u. Juh.
auf 1, Chlober zu verm. Röh. bai.
in der Beinhandt. E. Weier. 2274
Luifenftr. 18, 2, 3.3. B., R. u. Rub.
1. Oft. Röh. dai. im 1. St. 2535
Lugemburgitraße 5, Ede Gerberitz.

1. Oft. Nah. daf. im 1. St. 2535
Luzemburgitraße 5, Ede Gerberitt..
3 Zimmer u. reichl. Lubehör auf
1. Oftober zu vm. Näh. daf. 2388
Wichelsb. 28 3 Z. R., p. Oft. Bl8114
Wortvitraße 8, Oth. 1, 3-3. Bohn.
auf 1. Oftober zu verm. 2788
Wortbitraße 12, Gib. B. 3-Zim. Sz.
für 400 Bil. der 1. Oftober. 2719
Wortbitraße 12, Gib., 3 Z. u. R., 320,
Wortbitr. 23, Gib., 3 Z. u. R., 320,
Wortbitr. 47, Wis. 1, 3-3. B., Oft.
Wortbitr. 62 3 Z. Q., Oftober. 2022
Moribitr. 72 3-Zim. B., Böh., auf
1. Oft. Nah. bei Bagner. 2318
Werostraße 10, Oth., 3-Zim. Wohn.
Naberes Northitraße 50. 2075

Raberes Moribitrage 50.

Näheres Morihitraße 50. 2075
Mervstraße 15, 3, 3 Zim., Küde und
Subehät zu verm. Rah. 1. St. 2757
Mervstraße 26 3 Zim., Küde u. Rub.,
1. Stage, per Oftober 5. 5. 2341
Meugasse 19 ichöne Wohnung, 3 Z.,
Kucke, Mans. u. Keller, 3. 1. Ost.
Rah. Weinrest. Jacobi. 2237
Mieberwasskr. 4, Sts., 2×3 Zim., 28.
p. so. u. Ost. Rah. Bart. v. 2142
Mieberwasskr. 4, Sts., 2×3 Zim., 28.
p. so. u. Ost. Rah. Bart. v. 2142
Mieberwasskr. 25, Sib., 3-3, 29.
Jum 1. Ost. Räh. Bart. v. 2142
Mieberwasskr. Dörr. Bart. 2354
Mauentaler Str. 8, Ost. u. Wittelle,
3-Zimmer-Wohnungen zu b. 1721
Mauentaler Str. 9, Mib., gr. 3-Jim.,
28. p. s. o. sp. X. B. 1 r. B 12075
Meinganer Str. 9, Mib., gr. 3-Jim.,
28. p. s. o. sp. X. B. 1 r. B 12075
Meinganer Str. 20 sci. Frip., 28.,
3 gerade S. u. R. s. 1. Ost. 2300
Meinstraße 60, R. 3 Zim., 28. nebit
Rubeh. per 1. Chober zu berm.
Wäh 1. oder 2. Stage.
Stheinstraße 50, R. 3 Zim., per sos.

Mäh. 1. oder 2. Etage.

Stheinstr. 99, B., 3 Zim. usw., per sof.
pober 1. Cstoder mit Nachlag.

Michstraße 2. Bdh., 3-3-98, m. BKf.
1. Ott. Näh. Sib. Bart. r. 2333

Michstr. 8 Bart. Wohn. Bdh., 3 3.
u. N. Br. 500 Mt. Näh. b. Nund.

Nichstr. 8, Sib., 3, 3r. 3 3. u. R. 16s.
od. sp. a. r. v. Br. 350 Mt. 2828

Michstr. 9 8-8. B., D. B., Ott. 2828

Michstr. 27, Sib. 2, 3-3im. 28., neu
herder, gl. od. spät. au but., Räh.

Moribitraße 56, 2 St. L. 2448

4 Bimmer.

Abelheibstr. 18, B.B., 4 B., Bad. Gas. cl. L., Bentr. S., Gart. 2135 Abolfstraße 8 4-Sim. Wohn., 615. Gas, cl. L. Bentt. S., Gart. 2135
Moolfitraße 8 4-Rim. Bohn, Gib.
1. St., su bermieten. 2522
Mibrechtift, 33, 1, 4 & u. 85., 1, 10.
Mibrechtift, 34 4-3.-B., 1. Cft. K. 21.
Bismardr. 15, 2, ar. 4-8.-B. wegsugsh. p. 1, 10, Räh. Lab. Bi4744
Bismardring 18 schone Bart. Bohn.
bon 4 Rim. u. reichl. Rub. Bi6027
Nißcherstraße 13, 1 r., Ede Scharnh.
Stin. mod. 4-8.-B., Cleftr. Bohn.
bon 4 Rim. u. reichl. Rub. Bi6027
Nißcherstraße 13, 1 r., Ede Scharnh.
Stin. mod. 4-8.-B., Cleftr. Bohn.
bon 4 Rim. u. reichl. Rub.
Bismerdriage 13, 1 r., Ede Scharnh.
Stin. mod. 4-8.-B., Cleftr. Bohn.
Bischer L. 17, B. r., sch. 4-3.-B. m.
r. Rub. R. daf. 2, b. Brouha. 2476
Dambachtal 10, Boh. Bart., 4 Rim.
Sticke, Bad u. Rubch., per 1, Cft.
su berm. Räh. bei C. Bhilippi,
Dambachtal 12, 1. 2345
Dreiweibenitraße 10 d-Rim. Bohn.
mit Greer, Balson u. Rub., 1 Sti.,
ber 1. Chober oder später zu bm.
Näheres baselbit rechts.
Dotheimer Str. 19 schöne Flp.-B.
4 Rim. u. Kücke, per 1. Cftober an
rubige Mieter zu v. Näh. 1. Stod.
Göbenstraße 9, 2, 4-8-Bohn. zu bm.
Ößnergasse 16, 3. Stod. geraumige
4 Rim. u. Kücke, der 1. Cftober an
rubige Mieter zu v. Näh. 1. Stod.
Göbenstraße 9, 2, 4-8-Bohn. zu bm.
Ößnergasse 13 schöne 4-BimmerBohn. per sof. od. hater. 1737
Partingstraße 13 schöne 4-BimmerBohn. per sof. od. hater. 1738
Serberstraße 8, 1, 4-Bimmer-Bohn.
Mäheres Betri, Laben.
2440
Rahnstraße 25, 2, schöne 4-Bim., ed.
3-Bim. Bohn. zu b. R. 1 L 283
Johannisberger Etr. 9, 3, berrich. 4R. B. B. B. Eleephon 4688, 2537
Ratsstraße 21 4-8-Bohn, mit Bub.
der soft, ad. später an bermieten.

Nah. B. I. Selephon 4683. 2537
Ratifirade 21 4-8. Bohn, mit Jub.
per sof. ab. später zu bermieten.
Kirdgasse 11, 2, 4-3im. Bohn. 2892
Rlingerstraße 1 moderne 4-RimmerBohnung mit 1. Cfr. Näh. B. r.,
zm. 9 u. 12 u. 3 u. 6 Uhr. 2065
Rahnstraße 4 schone 4-Rim. Wäheres
Cut 1. Cfrober zu berm. Wäheres
Cut 1. Cfrober zu berm. Wäheres
Laden daselbit. 2238
Rahnstraße 9 4. Rimmer Wohnungen

Laben baielbit. 2288
Lahnstraße 9 4-Bimmer-Wohnungen mit Zubehör ver 1. Oftober zu vermieren. Räh. daselbit. 2007
Lehrstr. 21. gegenüb. d. Bergl., Ov., 4 8. Bub., 1. Oft. A. Bergl., Ov., 4 8. Bub., 1. Oft. A. Bergl., Ov., 2007
Loreley-Ring 10 4-Bim., Bohn. zu verm. Räh. Sinterh. 2. 2400
Loreleyr. 13. Op., 4 8., Bad, bergl. Berguh., Bsf. u. Sub., p. 1. Oft. Rus. 4. i. 3eit. Räh. S. I. 1960
Rainser Str. 66 R. 4 Sim. Rah.

Ang. 5. 1. Beit. Räh. B. I. 1960
Rainzer Str. 66, B., 4 Zim., Rad.
Kücke, Kell., 600 Mt., p. Oft. 2866
Morishtraße 37, I. St., 4-8. 286hn.,
Dad. Gas. cleftr. Licht, Boilon.
2 Manj. n. Keller fof. od. spät. sn
berm. Aöb. Kronenberger. 1742
Wällerstr. I., Fart., ruh. 4-ZimmerBohnung. neuseiflich einger. mit
Gas. eleftr. Licht, Bad n. Zubehor.
Garten, sofort od. später. 1743
Richerwasher. 14, B., 4 B., Ead.
Gas. eleftr. Licht, I. Other. 2576
Oranienstr. 54, B., 4-B., M., Gas.
B., Eleftr., 1. Oft. R. 2 t. 2054
Rheing. Str. 4, 1. St., 4-B., 28.
Rheingauer Str. 13, 1, ich. 4-Bim.,
Bohn. auf 1. Othober. 2347

Sheinstr. 40 B.-Wohn., 4 B. u. Bub., auf 1. Cft. su but. Aab. 2. Ct. 2010 Michitrahe 22, am Kaiser-Fr.-Aing.
4-Kim.-Bohn. aum 1. Oft. 2307 Müdesh. Str. 31, 2 u. 3, Sonnens., berrsch. 4-B.-W. B. sof. oder ipat.
Scharnhorstita 24 4-Sim.-B., 1. od.
2. Stock. Freie Lage. Näh. B. r.
Schesschlickerder 5, B. r., 4-Kim.-Bohn., modern ausgeit., 1. Oft. R. B. r.
Schesschlickerder 5, B. r., 4-Kim.-Bohn., au bm. Angeit., 1. od.
2. Stock. Freie Lage. Näh. B. r.
Schesschlickerder 5, B. r., 4-Kim.-Bohn., au bm. Angeit., 1. Oct.
Belistraße 19, 2. 4-B.-B. sof., au bm.
Belistnirahe 30, 2. 4-Bim.-Bohn.
iofort zu verun. Väh. 1 St. 2305
Bielandstr. 12 4-B.-B. sof., n. berg.
Binseler Straße 8, Boh. 3. St., 4 8.
u. Bubehör, neu bergerichtet, ver
1. Oftober oder früher au v. 2589
Barfftr. 9 4 B., 2. St., Si. Bib271
Borfftraße 14 schone 4-Bim.-Bohn.
m. Bad. 2 Balf., 1 Manj., 2 Kell.,
Stollenauszup. per 1. Januar zu verm. Räß. Bart.
Bieteuring 11 4 B., R., B., Manj.,
1. u. 8. St., fr. E. R. daf. Bart. L.
Schone 4-Bim.-B., Bart., umitändeß, iof. od. 1. Ottober zu verm. Räß.
Dahheimer Str. 68, Webgerei.
4 Sim. mit Rüde u. Balf. u. reicht.
Rüh. Gustab-Molifitr. 1, 1 I. 2315

5 Bimmer.

Abelheibstraße 61, 1, bubsche 5-Sim.
Bohn., sehr große Räume, reicht.
Bubehör, per 1. Oft. ob. ipdier an
vermieten. Räh. baselbit. 2848
Whelheibstr. 66, 1, 5-8.-23., Babes.,
Gas. Elestr., per 1. 10. Räh. bas.
Melheibstr. 75, 2, 5-8.-35., 1. Oft.
Bes. 11-1, 4-6. R. Verostr. 15, 2.

Melbeibster. 75, 2, 5-8, B., 1. Oft.

Bes. 11—1, 4—6. R. Aeroster. 15, 2.

Ede Abolfsaster u. Abelheibstraße 24

it die 1. Eroge von 5 Zim., Klüche,
Balton. Borgarten nebit Zubehör,
ouf 1. Oft. zu v. Näh. dat. Kart.
Einzusch. 10—12 u. 3—5 Uhr. 2139

Albrechtster. 5, 3 St., ich. 5-3. Behn.,
reicht. Aub., Oft. Käh. 2 St. 2001

Selnikoffer. 6 de Rim. 28. mit Lodezim. u. oll. Zubeh., nach Bahl
1. od. 2, Et., ier jedes Eingemacich.
vall. 8. 1. Oft. du verm. Räh.
Louis Fronte, Wilbelmstraße 28.

Bismarder. 3 5- ev. 6-Zim. B., neu
berg., aleich od. hp. R. 1 r. Bivod.

Bismardring 7, 3, sch. 5-8. B. mit
Bad. Gas. Elestr. u. reicht. Rubeh.
ouf 1. Ostober zu verm. B 13874

Dismardring 27, Edd. 5-8. B. mit
Bad. Gas. Elestr., b. Zim.,
L. Ostober. Näh. 1 St. B 16624

Dambachtel 12, Eth. Bart., b. Zim.,
Rüche, 1 Manj. u. Rebenvericht. v.
Rüche, 1 Manj. u. Rebenvericht. p.
1. 10. zu vm. Räh. b. C. Bhilippi,
Dambachtel 12, Edd.

1. 10. au bm. Käb. 5. C. Philippi, Dambachtel 12, Bbh. 1919
Doubeimer Straße 10, 1, ichone 5-8.
Bohn, per 1. Abril au verm. Köh.
Abelbeiditraße 25, Vart. 2817
Friedrichtraße 26, 2, sehr 5c. 5im..
Bohn, modern ausgestattet, Bab, cleftr. Licht usw., reichliche Rehenräume. Käheres beim Sausmeister dass, O. 2, od. Architesturbureau Bolificang, Luijenitr. 23. 2240
Goethestraße 27, 1. Ct., 5 8., Bolton, Bad, Bubch, gl. su v. Käb. Bart, Onsausweister habetistraße 27, 1. Ct., 5 8., Bolton, Bad, Bubch, gl. su v. Käb. Bart, Teiß Solim. Bohn, Too Mt., v. 1. Ct., 5 8., Bellmunditr. 58, B. Ede Emigr Str., 5 8im. Bohn, 750 Mt., v. 1. Oct., R. Sellmunditr. 58, 1, Marx. 2829
Oerberstraße 3 is der 3. Stock, bestehend auß 5 Sim. u. Bubchör, iosori su vermieren. Käb. Kaiser-Ktiedrich-King 56, Bart. F290
Oerberstraße 25 berrich, 5-3. Bohn.
Oerrngartensir. 11, 1, süb., rus. 5-3.

Derberstraße 25 berrich, 5-3. Bobn.
Herrngarientir, 11, 1, süb., ruh. 5-3.
B. mit Zub., sosort od. sp. 1764
Raiser-Friedrich Ming 23 5-3.-B. u.
Zub. auf 1. Oft. Räft. Part. 1765
Karistr, 36, 1. Et., ger. 5-Bim. 28. d.
1. 4. 14. Br. 780 Mf. Räh. bot.
Karistr, 37, 3. gr. s. 5-8.-B., Balf.
Laugnasse 3 5-Bim. Bohn., mit niob.
Michight. au hm. Räß. Baubureau
Sildner, Dobbeimer Str. 41. 1769
Luzemburgstr. 11, Sp., sch., b. Reus.
entspr. 5-3.-B. a. st. r. T. a. Oft.
Markistraße 13, 2, 5-Bim. Bohn., per
1. Oft. Räh. Seitengeschäft. 2183
Moribstraße 7-5 Rimmer, Kiche und
Bad mit Zub. sos. spid. u.Bod

Bad mit Zub. sef. od. spät. 1770
Moribstr. 7, 1, 5 Zim., Kücke u. Bod
mit Zub. ouf 1, Aan. 1914. 2854
Woribstraße 12, 1, große 5-Zim. B.
d. 1. Eft. bill. Wäh. i. Laden. 2214
Moribstr. 23, 1. St., freundl. sebr gr.
5-8-B. n. reichl. Zub. R. B. 1771
Moribstr. 27, 1, sch. 5-3-W., God.
eieltr. L., Bad. Balton nebit Zub.,
ber 1. Oft. Räb. Bart. ob. 1. St.
Moribstraße 37, 1. ober 2. St., ichane
b-Zim. Bodm., Kücke, Goz., Bad.,
elestr. Licht. Balt., 2 Mfd., Keller.,
ber sof. Räß. Aronenberger. 1773
Moribstr. 43, 2. u. B. Ct., ie 5 Zim.,
2 Mf., 2 Kell., 2 Balt., Bad. Goz.,
elestr. Licht, sovert oder 1. Ostober
hu berm. Käb. 1. St. 2137
Mullerstraße 8 ist eine Wohn, für

Millerstraße 8 ist eine Wohn. für 1. Oft. von 5 Sim., Kücke, Speise-fammer, Bab. elestr. Licht u. Gas zu verm. Räh. 1. Gt. 2291 Rieberwaldstr. 4 schone 5 Sim. Wohn. auf Oft zu von Läh R. r. 2849 Riederwaldstr. 4 ichone 6-Jim. Wohn auf Oft. du vm. Aah. B. r. 2849 Dranienstraße 11 Bel.Et., 5 Lin., a. acircuut, 3 u. 2 S., 1. Oft. 2878 Oranienstraße 33, 1. Oft. 2878 Oranienstraße 33, 1. Oft. 2878 Oranienstraße 37, 1. Oft. 5 Jimmer nebit Zubehör ver sossert 2853 Oranienstr. 42 b. R. M. sof. od. ivät au v. Rah. bei Dörr, dorts. 1776 Kheinstraße 47 5-Zim. Bohn., anng ber Reugeit entspreckend, m. Bad, elestr. Lickt, Gas, sosort oder spät, su v. Räh. Blumensad, das, 2013

Rbeinstraße 30, 1, 5 Zim. mit reicht.
Anderes dafelbit Part. 2618
Ribeinstr. 70 weg. Versehung ist die
2. Et. mit 5 gr. Zim., Bad. Küche,
Speisch., gr. Ball., 2 Kammern,
2 Kellern, elestr. Licht, Gos zu dur.,
Wäh. das. od. d. Sausdesider. 2824
Rüdesheimer Str. 10, 3. Et., schöne
5-Vim. Bohn. m. Zud. Räh. dei.
u. Bolluser Straße 7, E. 2281
Rüdesh. Etr. 18, 3, 5-3, 8, neustl.,
1. Ost. Räh. Morigit. 44, B. 2455
Biss Auhbergir. 14, 1, 5 R., Bad.,
Mani. u. Zud. jos. od. 1. Ost. dis.,
init Racht. zu d. Räh. dei.,
du dei., zu d. Räh. dei.,
du d. Zud.
Scharnhoristr. 7 5 R., gang od. get.,
zu dm. Räh. Morer, 2 Gt. F392
Childrestraße 5, L. Et., b Zim., m.
Zumnsftraße 55, Entrefol. 5 Rim.,
Edvansz., Kücke, Bad, Lift u. Ludehör dur 1. Ostober. 2507
Zamnsftraße 55, Entrefol. 5 Rim.,
Edvansz., Kücke, Bad, Lift u. Ludehör der ir die von.
Ludehör der 1. Ostober. 2013
Zaunusstr. 74, 2. Et., 5 Rim. für sof.
od. 1. Ostober zu derm. Räberes
Bagenisederirenge 9, 1.
Blaterisestraße 6 schöne 5-Rim. B.,
2. Et. 1. Ost. zu derm. Besch.
bei Sausmeister Leibl. 2216
Börthür. 26, 2, gr. 5-3, 25., 2 Bass.
u. Roblenausz., d. 1. Ost. Räh. B.

6 Jimmer.

Abelheibstr. 34, Ede Moribstr., 1. n.
2. St., vollst neu berg. 6-8. B. m.
Kidge, Speisel, fpl. einger. Bab.
Ball. u. Bb., Bentralb., elestr. 2.,
Gas, Bacummanlage, p. 1. Oft.,
eb. friib. 1. Stod geeig. f. Rechtsanwaltsbureau oder Arst. 2007.
Abelheibstraße 56, 2. Stone, 6-8. B.
jum 1. Oft. Rab. Bausmitt. 1780
Abelheibstraße 67, 1. neu berger. 6.
Bim. Bohn. Gas. Gleftr. Bab.
reicht. Bubehör, per 1. Oft. oder
ipäter zu berm. Rab. das. 2849
Abelisaster 23, 2. Stod. 6 Zimmer
mit Beranda zu bermieten. Räb.
beim Sausmeister oder Lussen.
plaß 3. im Bureau linst. 1914
Bismardring 20, 2, 6-3. B., eleftr.

beim Sausmeister ober Luisenplat 8, im Bureau links. 1914
Bismardring 20, 2, 6-3,-28, elektr.
Lick, Glas, r. Lub. Nah. 1. Billood
Friedrichtraße 27, 2, gr., neugetil.
G.Lin. Bodezim., ioi. od. id. 2534
Raiser-Friedr. Ming 34, schone 6-3,Bodnung per sofort ober spater
zu dermieten. Kah. doselbst. 1785
Raiser-Friedr. Ming 96, 1, sch. 6-3,-W.
nebit Jud., Bod., Ball., elektr. L. u.
Gas fein Bisabis, sof. od. spater
zu derm. Raberes Bart. 1786
Langaasse 10, 1, 6-8 Jim. Acheres
Kaiser-Friedricht Bab., Cof. od., spater
zu derm. Raberes Bart. 1786
Luisenkraße 24 mod. 6-Jim., Bod.,
Kücke, Keller, 1200 M.L., 1. Ok.
Räheres Bürd Sorn.
Bodnung mit Aubehör, ganzlich
renobiert, Gas u. elektr. Lickt. per
iosert zu derm. Aah. Justigrari
Guttnaam. Crantenist. 15, 1911
Orantenstr. 46, 1, schr schone 6-Jim.,
Bohn. m. Jud., neu renodiert, zu
derm. Kein Sinterhaus. Käheres
Cranienstraße 44, 1. 2002

Oranienftrage 44, 1. Stheinstraße 28, 2. Etage, 6-3.-28, mit Balfon, Baberaum, großen Manjard, u. and, reidi, Aubedör, sehr geeignet für Arzt oder dergl., sof, od. später zu berm. A. Elaser-meister Hansammer das, Stb. 1788

meiter Hanfammer das, Stb. 1788
Rheinkraße 68, 1, Wohnung von 6
oder 7 Zim., mit Bad, Balton 22,
sofort oder 1. Oftover zu verm.
Mäheres Varterre.

Sohn, auf 1. Oftover zu verm.
Näheres daselbst oder beim Sausmeiner, Couterrain.

Sohn, auf 1. Oftover zu verm.
Näheres daselbst oder beim Sausmeiner, Couterrain.

Scheffelter, 9, 3. Et., berrich. 6-Bim.
Bohn, sep. Toil.-Sim., 2 prachtu.
Prembenz, Zenntrasbeiz, r. Bub.,
sof. Käh. Scheffelter, 8, 3. 1791
Schenfendperster, 5 berrich 6-3.-20.
mit Zentrask, 1. 10, R. B. 2045
mit Zentrask, 1. 10, R. B. 2045
nebst subehör auf 1. 10, au verm.
Näheres daselbst Bart.

Tannusstraße 31, 1. od. 3. Et., se
6 Zim. u. Zubehör ver 1. Oftober.
Räh. 1. Et. v. B. Dausmeister, 1792
Zaunusstr. 77 mod. 6 Zim. Pohn, r.

Nah. 1. Gt. a. h. Hausmeister. 1792 Zaunussir. 77 mod. G.Zim. Wohn. r. bald ob spät, zu vermieten. 2136 Victanbstr. 5. 2. herrich. G.Zim. B.. Bentrasbeis. per l. Ostober. 1793 Kl. Wilhelmstr. 5. Bart. herrichaftl. Wohn. G.B. Erfer. Kücke, Speisel., Bab usw., Gas, Gartenbenutung, per sofort oder später zu vermiet. W. Bes. b. Karte mit Leitang, an Rappes, Kl. Webergasse 13. 2423

7 Bimmer.

Abolfsallce 21, Barterre, 7 Zimmer n. Bad zu vermieten. Räheres beim Hausmeister oder Luifenplat 3. 1916 u. Bad zu bermiteren.
Dausmeister oder Luifenplat o.
im Burcau links. 1914
Bahnhefftr. 3, 1. St., 7-Sim. Bohn.
per sot. od. spät. Kah. Bahnhof.
itrahe 1, 1, od. hausbesitzer-Berein.
Luifenstrahe 19.
Luifenstrah

Buisenitage 19.

Statser-Ariebrich-Wing 31, 1, schöne
7-Sim.-Bohn mit reicht. Bub. ver
1. Ett. zu verm. Räh. B. B18427

Luisenitraße 35 iit der I. Stock,
7 Zimmer, 2 Mansarben, Küche u.
Rubehör, zum 1. Offoder zu verm.
Unzus, d. 11—12 Uhr. Räh. Erdageichen Domänen-Rentamt. F 488

Wheinder 89 Wahn 7 Lim u. Rubeh.

Abeinstraße 100 7 Zimmer, Kide n Babed, soft, od, spat, zu berm, 1589 Abeinstraße 100 7 Zimmer, Kide n Bubed, sof, od, spat, zu berm, 1580

8 Dimmer und mehr.

Briebrichftr. 27, 2, gr. mod. 9.8..B. u. reicht, Bub. fot. od. fpat. 2596

Abeinstraße 30, 1, 5 Sim. mit reichl. Aubehor per 1. Oftober zu verm. Räheres daselbit Bart. 2618 Rheinstr. 70 weg. Versehung ist die 2. Et. mit 5 gr. Jim., Bad. Kücke, Dambacktat 12, 1.

faben und Gefdiafteranme.

Ablerstr, 13 II. Berfstatt usw. 2785 Ablerstraße 65 Säderei zu verm. Abelfstraße 82 Bureauräume f. 1802 Albrechtstraße 8 Laden mit Wohn. u. aroßen Lagerräumen zu v. 1084

Acohen Vagerraumen zu v. 1034
Mibrechitrabe 46 arabe Werfit. 2000
Bahnbesfirabe 2. Paett. 3 Ein., bisber Eureau, mit od. Sone Weinfell.,
auf fof. od. spät. Anauschen von
8—1 Ihr. Näh. Sahnhoffitraße 1,
1. St.. oder Hausseicher Berein,
Ruifenstraße 19. 1194
Bahnbesfirabe 3 Heinever Raden u.
größerer Laden mit deranitöß.
Ladengiumern per fof. od. später.
Näh. Bahnhoffit. 1, 1, od. Sansbesiger. Berein, Luifenstr. 19. 1962
Bertramstraße 13 Leden, Immer u.
Rüche lofort zu verm. B10543
Delaspeestraße 1 Keiner Raden sof.
ober isat. au verm. Breis 700 Mt.
Käh. nebenan, bei Gilderg. 1553
Doshtimer Str. 61 Werfit. o. Ragert.
Dosh. Str. 85, Sout., Lad., gl. o. sp.
2 aben Ellenbagengaße 8 sof. ob. sp.
au b. Näh. bei M. Limborth 1810
Gitv. Str. 4 tred. L.-R. m. 28. 1811
Gitvill. Str. 14 h. Berfit. u. 2. 1154
Saulbenmensfir. 11 Bist. m. Edaulaft., a. als Ragert. Näh. 1. 2670
Weichricksten, and als Lagerraume
geeignet, der sof. au derm. 2807
Friedricksten, and als Lagerraume
geeignet, der sof. au berm. 1814
Greichricksten, O. Souterrain-Naume,
H. n. nr., per sof. au derm. 2807
Friedricksten, 22. Laben mit Ladensim,
ed. Bobun, bill. St. 3. berm. 2807
Friedricksten, 22. Laben mit Ladensim,
ed. Bobun, bill. St. 3. berm. 2807
Friedricksten, 22. Raden mit Ladensim,
ed. a. Bobun, bill. St. 3. r. Bistiso
Coorp. Angust. Struke 8 Bertishte
mit Reller aleich ob. ipäter. Bi2104
Gmeitenaufer. 12. Laben m. Ladensim,
ed. a. Bobun, bill. St. 3. r. Bistiso
Caden Göbenftr. 12 au derm. 2800
Georg. Angust. Struke.

Scholl Bertische 1 Laben m. Radensim,
ed. a. Bobun, bill. St. 3. r. Bistiso
Cherchitate. 14 jd. Bertis. 1. 10. 2123
Delenenstr. 14 jd. Bertis. 1. 10. 2123
Delenenstr. 14 jd. Bertis. 1. 10. 2123
Delenenstr. 24 gr. Laden m. Ladensim,
ed. a. Bobun, bill. St. 4. 1816
Dellmundstraße 16, 1, Rr. Gg. Glod,
Broe. große Erstlichte mit Ragertaum, a. geteilt, p. fof. au b. 1679
Dellmundstraße 14 Laden mehl Schulmag
Der 1. Oftober zu den. Rade,
Eith. dei Leithad.
Derberfir. 21 Baben nebit Schulmag
Der 1. Oftober zu der Schulmag
Der 1. Oft

Sirchgasse 11 Best. od. Lagerr. 2801
Slarenteler Sir. 3, Schmitt, awei schone Lagerräume sofort au vm.
Kleistitraße 5, im Seitend., Bureauranm zu dm. Räh. B. B. r. 2833
Luisenvlaß 3, Barterre, für Bureauzwecke geeignet, zu derm. Räheres
deseihbit im Bureau links. 1915
Luisenstr. 5, Dinterh., hübsche Wertitaite an rudiges Geschäft sofort
an derm. 15 Wit. der Ronat.
Näheres Dotel Metropole, derm.
11—12 Uhr. 2750
Luisenstr. 24 Bureau u. Lagerräume,
bell. auf gleich od. später zu derm.
Näh. daselbit Aconetenasschaft. 1964
Luremburaplaß 1 Laden preisw. 3. d.
Warkistraße 12 2 gr. Entresole, für
Geschäft, Buro oder Lager, sosort
zu derm. Räb. Bid. 2 rechis.
Warkistr. 22, Sid. B., sind 4 Näume,
als Werfisitte. Lagerraum oder
dergt. zu dm. Räb. 23. eine dersel
od. dei Meier, Kistolassir. 41. 2460
Moristr. 7 Laden mit 2-Bim. Wohn.
(1 Erfer) auf 1. Olt. zu dm. 1822
Moristraße 10 Laden mit Rubehör
n. event. Wohnung zu derm. Läh.
dei Meiert, Karterre. 2338
Waristraße 23. 2. L. Sim., Sart.,
sevat. Als Burean, zu dm. 2519
Norigir. 25, B., deerfit. dd. Lagerr.
Moristraße 23 2. L. Sim.,
Sorigir. 25, B., deerfit. dd. Lagerr.
Moristraße 23 2. L. Sim.,
Sorigir. 25, B., deerfit. dd. Lagerr.
Moristraße 29 lit im Gartenb. die
Bart. Wohn., beit. aus 3. 4. Sim.,
für Burcau geeignet, sot. de. pät.
zu derm. Räheres Hande.
Boristraße 29 lit im Gartenb. die
Bart. Wohn., beit. aus 3. 4. Sim.,
für Burcau geeignet, sot. d., pät.
zu derm. Räheres Hande. 1825
Moristraße 260, Laden mit Wohnung
auf deich oder später.
Bereinsbureau. Luisentraße. 1825
Moristraße 60, Laden mit Wohnung
auf leich oder später.
Bereinsbureau. Ruisentraße. 1825
Moristraße 60, Laden mit Wohnung
auf leich oder später.
Bereinsbureau. Ruisentraße. 1825
Moristraße 60, Laden mit Wohnung
auf leich oder später.
Bereinsbureau. Ruisentraße. 1825
Moristraße 60, Laden mit Wohnung
auf leich oder später.
Bereinsbureau. Ruisentraße. 1825

Reroftrafe 25 Bertifatt gu bm. Rab.

Lucritrage 1, Laden, 2805, Reroftrage 32 ft, Berffit zu b. 1621 Rettelbedfte, 15 Berffitten, Lager-raume, Bierfeller m. Abfüllraum,

Drunienftraße 48 helle Berfftatte, 64 Omtr., au vermieten. 1828 Riseinfraße 67 Laben au vermieten. Räb. Bureau Weinbandlung.

Rheinitraße 67 Laden au vermieten.
Räh. Bureau Weinbandlung.
Raventaler Str. 18 Wertstatt, auch als Lagerräume, mit oder ohne dis Lagerräume, mit oder ohne 5.2im. Rodenmag au berm. Rah.
Schessellitraße 1, Bart. 2375
Rheinftr. 29, Ede Bahnhöfftr. 1. gr. Laden auf ist. od. spater. Näheres Bahnhöfftr. 1. st. d. Sausbesitzer-Berein, Anischlitraße 10. 1921
Mheinftraße 101, 1 r., Laden m. 8. s.
Richlitr. 6 sch. Kertst. m. elestr. Anischlitr. 6 sch. Bertst. od. Lagerr. 1830
Schierkeiner Str. 11 Lad. od. Mertstatt in berm. Räh. Bart. r. 2580
Römerb. 6 Wertst. od. Lagerr. 1830
Schierkeiner Str. 11 Lad. od. Mertstatt in berm. Räh. Bart. r. 2580
Schierkeiner Str. 11 Lad. od. Mertstatt in bem. Räh. Bart. r. 2580
Schierkeiner Straße 12, Laden, sof. od. spat. au bem. Räh. Bart. r. 2580
Schwalbacher Straße 12, Laden, sof. od. spat. au bm. Räh. L. Et. 1528
Schwalbacher Straße 14, Laden auf 1. Oft. au bermieten. Kaheres baselbit 2 Et., bei Cepterling. F. 507
Lanuslitraße 3 str. 44 Laden a. 1. Oft. zu bermieten. Räheres baselbit 2 Et., bei Cepterling. F. 507
Lanuslitraße 49 schner guter zu bm. Räh. Sausberwolter Sols. B. 4084
Dagernannsur, zu den Wertstatt z. B. Wäh. nur Friedrichttr. 40, 8, 1832
Ebedergaße 14 Laden mit Ladenaim. per 1. 10, 13, cb. auch früher, zu berm. Räh. bei E. Whilippi, Dambachalu 12, oder W. Rappes, Rieine Rebergaße 14 Laden mit Ladenaim. per 1. 10, 13, cb. auch früher, zu berm. Räh. bei E. Whilippi, Dambachalu 12, oder W. Rappes, Rieine Rebergaße 14 Laden mit Ladenaim. per 1. 10, 13, cb. auch früher, zu berm. Räh. bei E. Whilippi, Dambachalu 12, oder W. Rappes, Rieine Rebergaße 18.

Bebergoffe 18.

Bebergoffe 18.

Bebergoffe 46 Berffiätte oder Lagertaum joi. od. spät. zu berm. 1834

Beftenditreße 15 Berfit. f. icd. größ.
Gelch. greign., 5 m br., 10 m lang.
Biclanditr. 23 Lad. 2c. i. Kolonialvo.
d. i. Oft. Näh. dei Schill. B. 2302

Borthjirade 26 jadon. Laden mit gr.
Signa. Bodn. Add. Bert. Bissbi
Bictearing 13 Laden m. Rebenraum
f. Böich. Berfit. u. Lag. g. 1836

Bictearing, Gde Baterlasftr. 2, fd.
gr. Exfladen m. Logerr. u. Ranj.
zu jed. annehmb. Er. per fot. od.
ivat. Räh. d. dansdorto. Biots.

Jimmermannstr. 3 Werfit. od. Log.
Bimmermannstr. 6 fc. Werfit. 2039
Ber Melyacrei vber fanst. Geldhät

Er Mebnerei vber fanft. Gefdaft Laben u. 8-3im. Bobn, per 1. Off. gu bin., Ede Scereben. u. Roonftr. Rab, b. Roll, Gismardr. Q. B17103

Rah, b. Roll, Gismarke, G. B17108
Laben mit 2-Zim.-Bohn, preiden, zu
berm. Rah, Bleichfitz 21, Laben,
Greder heller Kanum als Werffichte
ober Logerraum per fofort zu vm.
Reanfenfte. 4. Räh, 1. St. L. 1838
Laben mit Labenzimmer zu verm.
Näheres bei heinrich Jung, Friedtichstraße 44. Tagerplat mit Werkstatt bill. au ben Mah, h. Müsler, Gneisenauftr. 22, 2, I Gersstatt mit 3-Sim-Wohn. auf 1. Ost. Nah. Moripstr. 20, 2, 2597

1. Oft. Rah. Moristr. 20, 2. 2597
3 Bim, für Bureanzwede auf 1. Oft.
zu b. Räh. Worthitz. 22, 1. 2520
Ein Laden mit Ladenzimmer am
jofort oder später zu vern. Räh.
Worthitraße 34, Barterre. 1583
Laben mit oder ohne Wohnung auf
1. Oft. zu vern. Taunusitraße 31
Räh. I. Et. ob. Sausmitz. 1843
Desparterreräume, für i. Betrieb v.,
Werfil., Lagerr., Kleinfahr., Kanf.,
Waich. Bügl., Kasch., Ednihned.,
zu v. Porfitaße 6, bei Kacieber.
Baderiaben zu vermieten. Bieten-

Baderiaben gu bermieten. Bieten-

Millen und Saufer.

Einfamilienhaus, 12 Simmer, su v. Ash Dambochial 20, Socho, 2050 M. Sinterhaus, 4 Mäume, su verm. Br. 850, A. Oranienftr. 10, Stb.

Billa Alexandrastraße 19 per 1. 4. 1914 mit 10 Kim., der Reugeit entsprechend, zu berm. oder zu berkaufen. Räheres Dallgarter Straße 4. 1. Etage. B 18085

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Strake 4, 1. Stage. Billotte Gtrake 4, 1. Stage. Billots Gustab-Grebtag-Strake & herrichaftl. Lida, enthaltend 12 Jim., 3 Tief-part. Lim. Ball. Labezium. sowie reicht. Licht, Garten, kulfcherkans mit Stallung in Garage, auf sof. od. sp. Cab. Dausbes. Serein. Wicte 12,000 Bart. Fron

Wohningen ohne Jimmer-Angabe.

Manf.-Bel Mainger Straße, 1. Stod, gr. herr-kceffliche Wohnung mit allem Lubehör u. großem Garten, sofort ober später zu vermieten. Räh. Walfmühlitraße 6, 1.

Auswärtige Wohnungen.

Walbste. 94, an den Kafernen, schöne 3- od. 4-Rim. Wohn, dellig. 2759 Waldhirade 96, n. d. Kaf., 1-R. 287, K. Kell. sof. su verm. 210 Kr., Kah, Fischer, An d. Mingt. 11. 2882 Desheim, Friedrichstraße 4, ist eine ichone 4-Kim. Wahn, der Kenzeit entsprechend, event. mit Garten, jesori zu vermiesten.

Sonnenberg, Abolfftraße 9 5- ober 6-Zimmer Bobn, freistebend, Rab, Rheinfix, 88, Bart., Wiesb. 2676

Möblierte Wolmungen.

Rarffir, 37, 1 I., auf m. fonn. 3—4-S.-W. m. R. B. ob. 2 St., Ball. Reflerfraße 7, 1, möbl. Sioknung, 2 ev. 3 Sim. u. Rücke, su berm. Nett möbl. Niv.-W., 2 Sim. u. Kücke, bro Tag 2,50 Mt. Sonnenberg, Gartenfraße 14. Dittrick.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Nbelbeibftr. 75 Fibs.. m. ob. unmöbl..

1. Olt. Wäh Meroitraite 15, Lad.
Abolfftr. 1, 8 Hs., schon m. Mol. for.
Albrechtitraite 23, 1, aut möbl. Sim.
Mibrechtitraite 27 möbl. Bim. au bm.
Mibrechtitraite 30, 1 L. m. 3. m. o. o. %.
Aiselberg. Schone Andicht, mbl. Sim.
mit od. obne Bention bill. au bm.
Bertramstraite 4, 3 r., möbl. R. su v.
Nismardring 7, 516. 2, mbl. 8. a. 3.50.
Mismardring 35 sch. mbl. Dochp. S.
Mischitraite 5 sch. mbl. Stim. ober
ouch Mani. mit Bension au berm.
Mischitraite 32, 1, mbl. Erfer 8. fof.
Mischitraite 43, 2, ich. möbl. Sim. b.

Pleischtraße 43, 2, ich möbl. Zim. b.
Blücherftr. 3, 2 r., g. m. 8., a. Benf.
Blücherftr. 6, 1 l., eleg. möbl. Zim.
Blücherftr. 20, 1, g. m. 8., iep., fof.
Blücherftr. 26, B. 1 r., mbl. 8., m. 16.
Blücherftr. 26, B. 1 r., mbl. 8., m. 16.
Blücherftr. 26, B. 1 r., mbl. 8., m. 16.
Blücherftr. 26, B. 1 r., mbl. 8., m. 16.
Blücherftraße 42, Lab., 2 gr. Lim.,
mbl. ob. leer, Ritgebrauch b. Küche.
Blumentir. 10, 1. Et., 1 fch. gr. m. 8.
an f. Dame absua. Angul. 12—2.
Bübingenitraße 8, L. am Statier-Nr.
Bod. gut. lebar. möbl. Lim. frei.
Bülowite. 4, 2, gr. frbl. möbl. Lim.
Gr. Burgftraße 8, Lettenborn, hübich
möbl. frbl. Lim., monatl. 25 Wi.
mit Frühftid, eb. Benfion.
Dambacktal 1, 1, m. Lim. m. u. o. B.

Dambacttal 1, 1, m. Zim. m. u. o. B. Dobheimer Str. 18, 1, m. 8., 1—2 B. Dobheimer Str. 33, B., gut möbi. Zim. in ruh. Daufe, fepar. Ein-gang, fofort zu vermieten.

Denbeimer Str. 31, 3 L. ichones, aut mobi. Ihm. mit ob. ohne Beriton. Daubeimer Str. 55 ich. m. Rim., im Stod. sch. p. Oft. Rab. Laben. Denbenfiraße & 1 r., möbi. Rimmer. Gleonorenstr. 10, B. L. Ich. mbl. Bl. Ellenbogeng. 13 m. Bl. o. i. Wann. Gliaser Play 4, Sochp. L. ich. mbl. B. Ellisser Str. 2 m. Rl. mt. ar. Jenst. Emfer Str. 25 gut möbi. Bart. Zim. Ede Emser Straße, Ging. Walramfiraße Str. 2 m. Rl. mt. ar. Jenst. Emser Straße, I. ich. möbi. Rim. billig. Handbunnenstraße 11, 1, möbi. Birt. mit u. ohne Beni. der jof. dreisen. Priedrichfiraße 6, 2 L. ich. möbi. Zim. mit u. ohne Beni. der jof. dreisen. Priedrichfiraße 7, 3 L. ich. mbl. S. n. der Giraßeraßer. 18, S L., m. B., co. Ricu. Friedrichfiraße 29, Frift. r., ich. möbi. Z. n. der Giraßeraßer. 13. 1, ich. mbl. S. n. der Giraßeraßer. 13. 1, ich. möbi. Z. d. Gösenfiraße 29, Frift. r., ich. möbi. Z. d. Gösenfiraße 29, Frift. r., ich. möbi. Z. d. Gösenfiraßer. 23, 3 L., ich. möbi. Z. d. Gelmunditr. 23, 3 L., ich. möbi. Z. d. Schmunditr. 23, 3 L., ich. möbi. Z. d. Schmunditr. 24, 1. gut möbi. Want. Schmunditr. 24, 1. gut möbi. Mani. Schmunditr. 24, 1. gut möbi. Mani. Schmunditr. 26 R., ich. Gin. Bett. d. Schmunditr. 27 m. Z., ich. E. R. St. d. Schmunditr. 27 m. Z., ich. E. R. St. d. Schmunditr. 28 m. ich. Gellmunditr. 29 Rani. mit Bett z. v. Scrmanitenstr. 14. 1, gut möbi. R. z. d. Schmitr. 25 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 25 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. Regime. ich. möbi. R. Schmitr. 26 m. Sim., 12 Mal. d. Sch. Regime. ich. m. Sim., Schmitr. 27, 1 L. m. d. Sch. R. Schmitr. 27, 2 Mal. d. Sch. Mal. d. Sch. Regime. ich. m. Sim., Schmitr. 27, 1 L. m. d. Sch. R. Sch. Mal. d. Sch. Mal. Regime. ich. Mal. Regim

Luitenstende 18 möbl, Limmer billig. Manergaße 14, 1 r., erb. anit. ming. Wennergaße 14, 1 r., erb. anit. ming. Wenne m. Z. u. R., W. 10.50 R., Midelsberg 10, 2 r., tebl. m. Sim. Widelsberg 15, 1. Et., ichön möbl. Limmer billig au berm. Moribiten 7, 2, möbl. Vs. u. Schlofz. Woribitende 25, 3, gut möbl. Limmer billig au berm. mit, auch ohne Benfion, au berm. Moribiten 30, 2 l., g. m. L. m. u. o. K. Remanse 3, 2, möbl. Nami. mit Peni. Remanse 3, 2, möbl. Nami. mit Peni. Remanse 5, 1, möbl. Namir mit Beni. Misslasstraße 8, 2, llein. möbl. Limmer billig. Misslasstraße 8, 2, llein. möbl. Limmer billig. Misslasstraße 8, 2, llein. möbl. Sim. mit guter Beniion billig z. berm. Oranienstr. 19, S. 1, ichön möbl. 3.

mit auter Benion billig st berm.
Dranienstraße 36, Oth 2, möbl. Zim,
Blatter Str. 50, K., m. Z. m. St. 18,
Wheinnamer Str. 9, K., m. Z. m. R. 18,
Wheinnamer Str. 9, K., m. S. m. R. 18,
Wheinnamer Str. 9, K., möbl. Zim.
Miehistr. 10, I. m. Z., ich. m. Ball. Z., 18,
Möberstr. 10, I. m. Z., m. N. 1 u. 2 K.
Moonitr. 17, Z. cine Mans., mbl. o. I.
Saalgasie 8 Zim., m. u. o. Kens., b.
Saniaesie 16, Kapieridot, möbl. Zim.
Schachttraße 28, 2, frid. m. Z., 3,50,
Schillerplaß Z. 2 Ifs., aut möbl. Zim.
Schulberg 8, Z. r., möbl. Mansarbe.
Schulberg 11, B. r., stol. möbl. Zim.
Schulberg 25, I. r., schon möbl. Zim.
Schulberg 25, I. r., schon möbl. Zim.
Schusch. Str. 10, Z., naße Nöseinstr.,
aut möbl. str. 27, I. Z. m., Wid.

Schwalbacher Str. 46, 1, elcg. möbl.

Simmer mit od. odne Benjion.

Schwalbacher Str. 71, 8, erh. 2 Frl.
ich. mbl. 8. m. g. Benjion.

Schwalbacher Str. 93, 2. m. 8. [elc]
Sebanstr 8, 2., ich. b. möbl. 3 im.
Schanstraße 13, 5, 2 l., m. 8., 350.
Steingaße 12, 1, gr. möbl. 8 im.
Steingaße 12, 1, gr. möbl. 8 im.
Steingaße 13, 5, 2 l., m. 8. 850.
Steingaße 13, 5, 2 l., m. 8. 850.
Steingaße 14, 2 r., gut möbl. 8 im.
Steingaße 25, Gth. 3, neu berger.
möbl. ruhig. Rimmer ver 1, su b.
SBelramstr. 2, Böb. 3 r., erh. Brädd.
ober Arbeiter saubere Schaftielle.
Balramstr. 14/16, 8. r., eine beigh.
Belrindtr. 51, 3 r., bubled m. 8. [ot.
Bellitäßeraße 7, 3, m. i. Manschell. 8 im.
Spektranstr. 15, 2 r., möbl. 8 im. 8 [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im. 3. [ot.
Bestenbitz, 15, 2 r., möbl. 8 im.
Bestenbitz, 15, 2

Leere Zimmer und Manfarden etc.

Ablertir. 13 ichöne nen berg. Dachv., 2-4 Z. m. Gerb, 12-22 Mf. 2805 Belertirahe 57, 1 L. Wanfarde. Albrechtfir, 25 b. gr. M. g. g. R. 1. Bismardring 21 gr. Manf. z. Einft. b. Möbeln. Kah, baf. Z. r. rechts. Bleichfirahe 24 eine heizbare Manf. Caftelifrahe 8 Z fl. Zimmer zu bm. Dosheimer Strafte 11, Bart., großes Zimmer zu bermieten.

Castellstraße 8 2 fl. Rimmer zu bm.
Dabheimer Straße 11, Part., großes
Rimmer au bermieten.
Dabheim Str. 41 2 l. Mid. m. Kochofen. Roh. Gbenhoch, 3, Et. lints.
Edernförbeltraße 10, Fip., ar. 2, mit
Deiz. Balf., 15 Mf. monatl., ber
1. Oft. Besicht. doi. bei Leibl.
Eneisenaußtr leer. Kris. S. m. Balf.
Näh. Dobh. Str. 83, B., b. Beilbach
Göbrustr. 29, 1 l., Frontsp. Zimmer.
Delemenstr. 1, 2, ich. 3, M. Kr. 3, Afp.
Seienenbraße 15 leeres Zim, im Sth.
Dellmunditr. 81 l. Mans. an berm.
Dellmunditr. 89 ar. Wont. so. B. T.
Dellmunditraße 39 1 Sim. au berm.
Dellmunditraße 39 1 Sim. au berm.
Derberitr. 27 2 l. Bris. R. M. B. r.
Dermannstraße 28, Stb. 1, seer. Sim.
Siridgraben 13, 2, cin seeres Mans.
Rimmer zu bermieten.
Rabnstraße 25, Frontsp. r., schönes
ger. leeres Kim. zu b. Wah. 1 is.
Rellerstraße 25, Frontsp. r., schönes
ger. leeres Kim. zu b. Wah. 1 is.
Rellerstraße 25, l. sonn. l. 3, m.
ob. ohne Mans. per 1. Ott. billig.
Deanienstr. 8 Beant. an als. Fran.
Sheinstraße 101, 1 r., seeres 5. S. I.
Richstr. 3 schöne Mans. m. H. Derb.
Röherse 8 1 gr. leer. Sim., Bbb.
Echiersteiner Straße 24 beizb. Mant.
au berm. Räh. Soh. Bart. rechts.
Echivalbe 37 gr. seeres Simmer,
Baltwalb, Str. 12 I Ms. z. Poobeleinit.
Seerobenstraße 2 große seere Mans.
Räheres 1. E. Stoch.
Bestramstraße 37 gr. seeres Simmer,
Stb. S., zu berm. Räh. Bobb. B.

Maheres I. Stock.
Waframstraße 37 gr. leeres Limmer, Sis. B., 3u verm. Rah. Abb. B.
Wellrisstr, 22, B. 2 r., ich. leer. Lim.
Wellrisstr, 23, 1, 1 leeres Limmer.
Verfix. 23, B., 2 leere ich. Lim. a. b.
Rah. Gerwalter Wens.

Großes Souterrain-Zimmer, als Birto geeign., febr billig zu b. in Billa beim Dambacktal, Rah. bei Derru Wöll, Neubauerür, 10, B. Schöne Manfarde mit Kodofen bill. zu berm. Kriedrichstraße 53, 1. 2—3 fchöne leere Zimmer, auch einzu-billig zu v. Taunusstraße 36, 1.

auf ist. od. ibater. Ungufeben von 8—1 Uhr. Rah. Bahnhofitr. 1, 1, oder Har. Rah. Bahnhofitr. 1, 1, oder Harde 19 1690

Pleichftr. 28 Maichenbiert. od. 188ft.
Bleichftraße 34 großer Lagertell. 2506

Blücherütraße 37 gr. Bierfeller mit Aufaug billig au bermieten. Rah, daielbit 2, dei Rouha. 2617

Dutheimer Straße 11, B., Bferdeftall u. Remife, Authersp. ist. 3. d., Dobbeimer Str. 74 2 gr. Refler auf 1. Oft. Rah. Sausm. Bip. Bi5097

Dreiweidenftr. 4 Großung, Ramife. Frantfurter Straße 122, Gärineret Garl Bromfer, Gtall f. 1—8 Bferde u. Bohn. zum 1. Oftsber zu den Göbenftr. 19 Wiers od. Lagert. 2078

Berberftraße 6 Stallung für 1 oder 2 Bferde auf isf. Rah. L. Befer. Get. Burgftraße 11.

Jahnftr. 25, 1, Stall. f. 1 Bferd. 1851

Jahnftr. 25, 1, Stall. f. 1 Bferd. 1852

Lotheinger Str. 27 Stall für 2—3

Bierde, D., R., Bohn. B 17964

Luifenftr. 5, Wib., guter Löbiffeller, den Jahr 60 Mt., per fofart zu derm, Räheres Sotel Metnode, dormittags 11—12 Uhr. 2751

Oranienftr. 6 Edeins od. Ragerfeller, ca. 60 Chmir., mit Schroteingang, der 1. Chlober au derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remife zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remifere zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remifere zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remifere zu derm. 2793

Römerderg 3 Stallung für 2 Sterde u. 2008 Remifere 21, 2004 Stallung für 2 Befer 23, der Scall, Ruddigs. 2008 Berderfür 2008 Remifere 23, der Scall, Stallung für 2 Bferde zu. 2008 Berderfür 2008 Remifere 23, der Scall, Ruddigs. 2008 Remifere

Dobheimer Str. 88, B. 2 r. 2024

Stallung für 2 Pferbe, Memise u. Kulterz., m. 2- a. 3-3-W., Ludwigitraße 8, sof. od. spät. zu bm. Mäh.
Kirdgaße 70, bei Godns. 2774

Größer Weinfeller, Lutjenstraße 24,
mit hhdt. Aufzug. 2 Bureaus,
Kahballe, Lagerraum, zu bermiet.
And. bol., Tapetengesädst. 1854

Weinfeller, 100 Omtr., a. als Lagerraum zu bermieten. Mauritiusitraße 14, 1 St. 1865

Frima Weinfeller, mit Aufzug, auch
zu and. Imeden, per 1. 10. su
berm. Wörthstraße 5. 2434

Mietgesuche-

Gefuckt zum 1. April 1914 eine 7-Lim.-Wohn, mit Ball., Bades zim, u. Aubeh, Offerten mit Breis-angabe unter E. 957 an den Tagbl. Berfag erbeten.

Werlftatt zu mieten gefucht. Off. U. 39 Tagbl.-Swgit., Bismardt. Ruhiges mbl. Sim. fucit alt. Deer als Alleinmieter f. bauernd. Geft. Off. u. R. 957 an den Tagbl.-Berlag.

Mornic fungen.

Weiberftrafe 12, Dit., ichene 1-8. Webn, gwin 1. Oft., ebt. m. Werfft

fep. Dimmer mit Absching u. Ruche nebft Bub., Bob. Bart., jahrt. 280 20t., p. Ottober ju berm. Rah, Sallgarter Str. 9, 3. lints. 2693

1 Zimmer mit Kilche im 1. Stod, Wagemannstraße (Webgergeffe) ab 1. Oliober jahr-weise zu verm. Rähere Auskunft am Tagblati-Konior, Schalterballe pecito.

2 Bimmer.

Gueifenauftr. 9, Iba. Bib., fcone 2. B.-B. mit Bubehör per 1, 10, 13 gu verm, R. Chr. Seeger, B. F897

2 ff. gem. Sim., 1 gr. Rilde, Dachio., an ff. Fram. ob. alleinsteh. Frau mit 1 Rinb für 21 Mf. mon. ju berm, Rab. Barenstraße 4. 3 St. Sdeine 2.3. Bohn. m. Bub., im Siniech, b. fof. ob. fpater preiste. R. Barfitr. 29 b. Graber, B. 3. F397

3 Simmer.

3-Zimmer-Wohnung, Luifenfraße 5, Borberh. 1. Et., Sabjeite, mit gubehör, alles neu hergerichtet, wir an ruhige Wieter per fofort zu vermieten. 800 Mf. Räh. Hotel Wetropole, pormittage 11-12 Hhr. 2752

Germanuftraße 8 3—4-R.B. nebft Rüche, Keller u. Jubehör u. einer 2fisc. großen Salle, für Wäscherei-betrieb geeign., ber I. Oft. c. au b. (Seith, Wöbelgeich.) Rab. Wagner, Ede Germann- u. Walramstraße.

4 Jimmer.

Billa Badymaherftr. 14,

1. Et., gruße 4-8.-28. 5. 1. Oft. an rubige Mieter ju berm 2 Balfone, cieltr, Licht, Gas, Babes n. Rah. t. Suchbart. Die berrichaftl. B. m. Garten verfäuft. 3. Alleinbewahn. Billa Emilienftr. 3,

birefte Berbindung Kapellenstr., Nerotal. Freundl. ruhige, neu renobierte 4-Zim.-Wohn. m. Fernstal. Ballon, Baxmwosierheizung, eiestr. Licht, Gas u. allein mod. Aubehör, sur eine od. zwei rubige Mieter, zum 1. Oft. oder früher zu vermieten. Nah. Franz-Abeitraße 2, Bart. 2760
Dranienstraße 55, 1. schöne 4-B.-W., mit sehr groß. Badesim, u. reickl. Jubeh, seine Doppelwohn. u. fein Sinterh. v. 1. Ott. sehr preisvort. Kähres Carterre.

Entenhaus 1. Stod, 4 Sim., Ruche, Balfon, Manfarbe, Reller, neu ber-gerichtet, fof. ob. fpat. gu bm. 1858 4 3., Ruche tt. Bad per 1. Oftober an verm. Anebel-Delfoffe, Wielanbstraße 13, 2 r.

5 Dimmer.

Dotheimer Straße 60 1. Etage auf Stiober, icone bertfchaftliche 5- Bimmer-Bohnung gu vermieten. Rab. Bart.

Billa Franz Abtftr. 2, Rerstal, berrich, 5-3.-29., Dodip., 2 Balf., Sierg., mit all. mab. Rub., 5. 1. Oft. ob. triib. Rab. B. 2030 Startier, 24, 1 Ct., 5-3.-29., gr. A., b. 1. Oft. 5. vm. Br. 850. R. bai, B.

Kirdgaffe, f. Et., 5 gr. Sim. u. Bubeh., Gas, eleftr. 2., für Argt ober Buro p. Abril, eve. früh. Off. u. R. 956 Tagbl., Serl.

Billa Tannusstr. 73,

1, St., 5 g. ufw. p. 1. Oft. zu bm. Rab. Bart. u. Jahnfirahe 80, 1 r. Reuban Ede Wielands u Rlopftod-ftrake hochherrschaftl. Bohnungen von 5, 6 Rimmer, mit villen-mäßiger Audstatung, per fofort ober ipater zu vermieten. Rab. Wielandstraße 13, Part. I. 1858

Wegen plöhlichen Fortuges ift meine 5-Rimmer-Bohnung febr preiswert gum 1. Oftober ob. ibater weiter zu vermieten. Herrliche Lage. Emfer Strafe 62, 1.

Am Wald, Söhenlage,

Langstraße 41, in vornehmer Billa, mit groß. Garten, 2 Bohnungen, je 5 Sim., mit Gas, elefte Licht, groß. Beranda, fofort ebt. spat, an vermieten. Besichtigung iebergeit. Breis 2300 bezw. 2000 Mt. Nan. Langstraße 37.

Derrschaftliche Wohnung Bittoria-firaße 29, ruhige vorn. Wöhnlage, 5 Sim., feion. Babes, gr. Berauda, Gartenben., sum 1. Oft zu verm Rüh, Mainger Str. 50, B. 2796

5-Bimmer-Bohnung, Billiein fir. 12, Gartenh., 1. Et., Sübseite, sehr geeign. f. Spezialärzte ober Kuros, groß. Balton, hobe luftige Zimmer, Bab und Zubehür, per sofort zu verm. 1600 Mt. pro Jahr. Räh. Hotel Metropole, porm. 11-12. 2748

6 Bimmer.

Bahuhofftraße 20

fcdine geräumige 8- ob. 7-Simmer-Botzung, 2. Stod, febr preiswert per 1. Oft. Räß, baselbst Bureau, Automobil-Sentrale. 2470

Große Burgftraße 14 ift icone belle, gang nen bergerichtete Wohnung, befteb. aus 6-7 Bimmern mit Bab, eleftr, Licht, Bentralheizung und reicht. Bubehör, zum 1. Oft. 1913 zu bermieten. Rab, Laden. 2858

Kaifer-Friedr.-Ring 72, 3, 6-Sim. Wohnung, Kuche. Bad u. all. Jubehör auf 1. October zu bermieten. Mah. bafelbit. 2605

Dermieten. Räh. daselbit. 2695

2angase 13,
Rähe d. n. Badebauses, Wohn.
von 6 S., mit Zud., d. 1. Oft.
du verm. Räh. DansbesiberVerein Luisenstr. 19 n. Lion.
Badinhvistr., oder Dr. Lade.
R. Ardr., Bling 68, 2. Einaus.
d. 11-1, 4-6 Uhr. 2864

Morinstrade 30 if der 3. Stod. den.
d. 6 Sim. n. Sud., sol. od., sp. d.
Räh. Laiser-Friedr. Ring 56, F290

Anischitraße 19,
2. St., herrichaftl. Wohnung, 6 Bim.,
elettr. Licht. Bentratheis. Berfonenaufsup. Rah. Bart. F395
Rifelasstraße 21, 1. St., 6 Sim.,
Bad., ebent. auch als Bureau, per
1. Oftober zu vermieten. 1863

Mikolosfrage 23 B. Idione 6-8. hergericht, als foldhe vber Burenu au verm. Räheres bafelbit 2. St. lints, Telephon 2459.

Abeinstraße 28, 2. Etage, 6-3im. Wohnung, neugeitlich ber-gerichtet, Bab, groß. Ballon, eleftr. Bel. u. Gas, mit reicht. Bubehör, fofore zu berm. Rab. Glafermftr. Sankammer, Seitenban 1. 9041

Gleg. 6-Bim. 29., 2. Et., fompl Bab, elefte. Licht, Zeutraff, u. Möbcheng, auf b. Et., reicht. Ind., inft. Geig. 2100 Mt. Befch. nur baf. Rückert, firage 3, 2, an ber Alopfociftraße.

7 Bimmer.

Moelheidstr. 74

berrichaftl. Wohnung, 1. Etage, 7-8 Zimmer, reicht. Zubehor, ab Jamiar 1914 an rubige Mieter gu vermieten. Rah. Part. 2729

An der Ringkirche 11, D., fcdone 7-8.-B., bornehme mob. Ans. featung. Bentralheis., Entstand. Antendre mob. Ans. featung. Bentralheis., Entstand., Antendre, mit all. Auberd., forers ob. 1. Oftober du bermieten. Räberes bosselöst. bei Fischer. Bischer Bischer Bischer, Berrschaft. 7-8.-Bohn. r. Zubeh., Gias. ciefir. Lickt. Erfer, Balton, Ashien., Speiseaufs. Andus. 4-6. Rüh. Bismardring 12, 3. B11734 8 Bimmer und mehr.

Kirchgane,

10 3. u. 3b., Gas, Gleftr., u. f. Arst, Bitro ob bergl., ber Abril au um. Dif. u. D. 956 au ben Tagbl. Bert. Wilhelmftr. 40, 3,

icone, große neu herzurichtende 8-Limmer Wohnung mit Bad, Ball, Berfonengräng, Bacumreiniger a. Anbehör, eleftr, Licht, für fof. od. 1. Officher zu vermieten, Rab. Untralisbureau Abelheidfraße 32, Barterre. 2511

Aczt-Wohnung

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Ottober 8 Bimmer mit reichl. Zubehör, Zentralbeisg., Lift, zu dm. (bish. Mieter Dr. Sehneider, Spez.-Arzt für Urologie). Räh. Banduro Hildner, Dopheimer Straße 43. B 12117

faben und Gefcaftsranme.

Bismararing 7 Laben mit ob. o. raum b. 1. Dit. ju berm. B 13096 Bismardring 19

schöne moderne Läben mit Reben-räumen, eb. Wohnung, Weinteller usw. preiswert zu berm. Näheres 1. Stof rechts. 2478

Grbacher Str. 7, Strb. 1, 3 leere Raume in. Gas für Bürogw., Br. 300 Mt.

Friedrichstraße 47 (nächst ber Rirchgaffe)

Laden it 2 Schaufenfter ju vermiet. Rah, bei Jos. Ulrich. 2033

Rirdgaffe 49, 1, 8 Burs-Raume, gans ober geteilt, su berm. 2611
Rrangplag 1, 1. St.,

6 fchone ineinandergehende Raume, vorzöglich geeignet für Eingen-neichaft ob. Arzt, ev. auch gefeilt, ver iof. od. spat zu vm. Rab. bei Ressi, Kranzviah I, 1 rechts. 1888

Lehrftraße 1 schöner Ekladen mit Bimmer, f. jeb. Geichaft geeign. für Mt. 400 pro Jahr gu bm. 2773

Inisenstraße 25 ift ein Laden,

in bem feither eine gutgehenbe Buch-u. Schreibmaterialien Sanbluma be, trieben wurde, ju bm. Rab. Gebr. Bagemann, Weinhandl., Luifen-ftrage 25. 2436

Morisitraße 21

70 Cintr, groß, mob Laben, mit 4-8. Wohn, mit Babes n. Bubebor, abgefall. Gof, ebt gr. Lagerraum, a. 1. Oft. Rab. 1 St. r. 1578 Laben Meroftrage 38 m. Bohn., mit ob. o. Lagert., gl. ob. fpater, 1872

Meugaffe 4 Laben fof. o. ip. gu um. Rab. baf. 1. Et. Benganbt, 1878

Dranienstraße 16 Laben mit Sim., auch mit Wohn. u. all. Subehör, auf 1. Ott, zu berm. Räheres bafelbit 2 Treppen. Mheinganer Str. 16 große h. Werthatte ober Lagerr. febr bill. Rab. Bbb. 1.

Saalgaffe 30 mit Labensimmee an verm, Bhilippsbergftr. 24, 1 1, 2425

Sedanplas 1 Caden mit 1 o. 2 Erfern gu vm.

Laden

Eannusstraße 25,ca. 50 □, mit Rebent., 5, 1/1. ober
1./4, 1914 zu vermieten. Käh, bas.
(Dragerie Moebus 4—6 nchm.). 2850 Laden Webergaffe 14 per 1. Oftober gu bern. Raberes M. Webergaffe 13 b. Kappes. 2907

Grosse helle Geschäftsräume mit Aufzug Werkstätte . . ca. 200 qm 1. Obergeschoss ,, 120 2. Obergeschess , 120 Dachgeschoss . " 25 Dachgeschoss . " 230 Kellerraume . . " Schuppen ... 130 Hof, ungedeckt .. 210 Hof, gedeckt . , 65 Buro 1 Baro ... 25 Stall f. 5 Pferde , 40 111 Futterraum . . ., 20 ,, ganz oder geteilt zu verm. Bezugszeit nachVereinbarg.

Gr. Galaden, etbelheibftr. 36, per Oft, o. Jan. ju vernt. Rah. Müller, Doph. Str. 73, 1, bis 4 lthr.

Nah. Dotzheimer Str. 28. I.

bei Frau Betz Wwe. 2735

Laden

Dienstag, 16. Ceptember 1913.

Webergasse 33, eventuell mit Wohnung, sofort au bermieten. Räheres bei 2187 Ferd. Serson, Schuhlager, Langgaffe 50, Erte Webergaffe.

Laden

für Kolonialm., Blumen.Gefc, ob. Rondit, vorzügliche Lage, zu ver-mieten Abolfftrage 6,

Laden -Bahnhofftrabe 22, für jeb. Geichaft paffend, nebft Subebor gu vermiet, Rab, bei Frau Rlein, Stb. 3 St.

Moderne Läden

mit 1 u. 2 Schaufenftern, reicht. Rebenr. i. b. Reubauten Bismard-ring 2 u. Dobbeimer Strafe 40 gu berm. Raberes Wildmer. Biemardring 2, 1.

Bwei Laben.
Gartenfelbstraße 17, gegenüber D.Babnhof, mit Rebenraumen gu v.
Geeign. f. Baderei, Mebg. Artit,
Rabrungemittelbrande, Rab. beim
Sausmeister ober G. Kaltbrenner,
Friebrichftraße 12.

Bum Wobeleinstellen fenerficherer Lagerraum,

gang und geteilt, ju vermieten. Rab. Gartenfelbfir 25, Sausmeifter. Schöner Laden mit 2 Ladenzimmern preisw. zu ber-mieten. Roessing, Gelbg. 2, 2809

Zwei Läden

Grabenftrage 3, n. Ede Martiftrage, mit ob. ohne Ginr, preism. 1879 Großer Laden,

gang ober auch geteilt, gu bermieten, Rinh, Rirchgaffe 27, 1. 1579

Große Lagerraume im Zenfrum b. Stabt, p. 1. Jau. 1914, evt. früher zu vermieten. Nähered bei S. Hamburger, Langgaffe 7.

Maden

nebft 8 Lagerraumen sofort zu ber-mieten Martistraße 17. Räberes Edladen bei Lugenbühl. 2725

Großer Laden

Markiftraße 13 fofort gu bermieten. Rah. Lorefehring 6, 3 St. rechts.

> Ber fofort ober fpater Laden

mit Ladengimmer nebit Lagerraum und Berffiatt gu permieten, Raberes im Danfe Mauritinoftrage 9, Beber-

Laden mit Rebenräumen gum 1. Oftober zu bermieten, mit ob. ohne Wohnung Michelsberg 8.

Schöner Edladen, mit ober ohne Lagerräume u. Werfft., Ede Mühl- u. Häfnergaffe frank-i heitsh, zu verm. Rah. bafelbft.

Laden zu verm. Schul-gasse 5. 2539 Für Alerzte.

3m Rurviertel, Spiegelgaffe 1, 1. Gt., Ede Webergasse, ind aur Ausübung einer ärztl. Brazis schr geeignete Räume jof, zu berm. Wünsche b. d. Einteilung tonnen jeut noch benichicht. werden. Räh. daselbst und Manger Str. 44. Tel. 6327 u. 430. F 395

Edladen Taunusftraße u. Onerftr. mit reicht. Bubehör auf fofort au berm. Rab. nur Luifenftr. 19. Wohn.-Nachweis bes Sausbeither-Bereins. F 878

Großer Laden ber 1. Oftober an bermieten bet Albener, Wellrichtraße 6. 2865 Gilgoen Bellrichtraße 24 mit jedes Geschäft, für lofort billig zu berm. Rah. b. Haybach. 2598

Aleiner Laden gu bermieten Wellripftrafie 39.

Caden mit vollft. Trijenreinr. in Mainz per 1. Oftober zu verm. Off. u. A. 967 an ben Lagot. Berl. Gutgebende Baderei mit Inventar fofort ober fpater gu verm. Rab. hirfchgraben 10, 2 L. Millen und Sanfer.

Geränmige Billa, Bierftabter Dobo 23, Saltestelle ber elefte. Bahn, mit berel, Ausficht, Obil., Riergarten, Bentral-Baffer-Deiz, Gas u. eleftr. Licht, zu um. ob. au bt., gleich ab. fpat. Rab, im Saufe. Wiete 3000 Bit, per Jahr.

Geisbergftrafe 32, Billenviertel,

Saus mit ichonem Garten gu bermiet, ober zu verlaufen. Rah, im Saufe.

Villa Partstraße 40 8 Berricaftesimmer, reicht. Reben-ranme, fonner Garten mit Musgang nach ben Kuraulagen auf fofort ober fpater zu verwieten. Raberes durch Auftigrat Dr. Loeb, Rifolasstraße 20. 2560

Rifolasstraße 20. 2500

Dilla Lage, ganz modern, sehr elegant und geräumig, su bermieten. Näh. daselbst. 2108

Villa, Ghimmer, Kiche, reichl. Budehör, nahe am Walde u. elettr. Bahn, ver 1. Oft. zu bermieten. Räheres daselbst. R11961

Nervial, Billa Wein-bergfrafe 18, mit Mart, h. berrichaill., 6 Danpt-b Mebens, Erivatweg Haltestelle b' Elestr. Bahn zu verm. ob. zu verk Mäh. daselbst von 4—6 nachm. ob Hellmundstraße 18 oder Tel. 2708'

Billa Weinbergitrage 21 mit allem Komfort d. Reugeit ein-gerichtet, 9 Bim., billig gu verm., ent, gu vert. Rab. Jacob Cramer, Stiftstraße 24. ***********

Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r.

Sonnenberger Strafe 39, 8 Simmer, 2 Frontspitzalmmer und reichliches Zubehör, Garten mit Ausgang nach den Kuranlagen gum 1. Officber zu bermiefen. Räheres durch Rechtsanwalt Beder I, Rifolasitrahe 20. F398

Villa, 8 Z., 3 gr. Mans. (f.Fremdenz.) u. 3 kl. Mansard. Bingertstr. 7 (b.Dietenmühle)Zentr.-H., sehr Villa,
8 Z., 3 gr. Mans. (f.Fremdenz.)
u. 3 kl. Mansard. Bingertstr. 7
(b.Dietenmühle)Zentr.-H., sehr
billig. Niederwaldstr. 6, 2 r.

23illa, 10 Zimmer, 18 ar Garten, berfebungshalb, auf 1. Offeber au bermieten, auch fofort an verfauf. Riebrich, Abolfshibbe, Wiesbadener Allee 78/80. Farftrat Müller.

Villa,

pradtig, bireft am Walbe gelegen, 8 Simmer, reicht. Jubefor, iconer Garten, w. Tobest, breiswert au verm, Ravellenftrafte 97. 2053

Emfamilien-Billa,

Sim., Diele Bentraffeis, Bacum, ift erbieilungehalber gu bermieten ober gu bertaufen. Offerten unt. 2, 947 an ben Tagbl. Berl. 2871

Auswärtige Wohnungen.

Connenberg. A bolfftrafte 5, mit Kuche und Zubehör sofort zu ber-mieten. Rab. bafelbft Part. F392

Sonnenberger Strafe 23 mbbl Billa gu vermieten, Aur Selbstbeivohner. Adh. baj., 10—12, ober Taunus-straße 17 bei Kraft. 2—4 Uhr.

Möblierte Mohnungen.

Mainser Str. 50, 1, 4 8 n, Ride, möbl., a. geteilt, 50 v. Wah. Kart. Woriskrahe 37 2, gut m. 2—3-8.-Wohnung. Besichtig. 11—1 Uhr.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Bismardring 21, B. r., gut möbl. Rohn. u. Schlafzimmer mit Bab.
Dosheimer Str. 35, B. linte, schön m. sim. an b. Orn. ob. D., 1. Ott.
Eiwiller Str. 9, 3 r., ichön möbl.
Bim. mit Ball. an Dauerm. 3n v.
Briedrichstraße 40, 3, großes schön möbl. Simmer per 1. 10. 1913 s. v.
Gerichtstraße 1, 2 St., 1 ober 2 eleg.
möbl. Simmer, separat, preiswert, Rarlite 41, 1 r., ichön m. ger. Fish.
Schreibt., in b. d., für 15 Stl.

Luifenftraße 49, 2,

Morieftr. 16, 2 L, Ede Abelheibitr., gut möbl. Wohn. und Schlafzim., auch einzeln, zu vermieten. Morieftraße 44. 2, m. Wohn, und Schlafzim., auch einz., fofort zu v. Oranienstr. 27, I, eleg. m. Wohn, u. Schlafz., auch einz. Magul. bis 3. Bhilippsbergitr. 24, 1 r., fidl. m. 3. Am Walde, Platter Str. 168

ein gut mobl. Bimmer m. 1 Bett, ein einf. mobl. Bimmer m. 2 Betten gu bermieten.

Rheinste. 71, 2, Sabzim. Bab. 3theinste. 77, 1. St., in ruh. beff. Bauslidt, 2 Connens an Dauerm. Bor 2 Uhr gu beficht Bu vermieten ein fehr gut möbliertes Bimmer, für gebild Dauermieter. Baßnhofstraße 8, 3 lints. Frd. m. Wohns u. Schlafzim. zu v. Wäh. Dobheimer Straße 55, Bart. Dauermieter!

Freundlich möbliertes Bimmer, mit ober ohne Benfion au vermieten Friedrichtrage 9, 3 St.

hocherricalitics. Salon und Schlafzimmer

mit elektr. Licht, Bab u. Bentral-beisung, sum I. Oft, Kaiset-Fried-rich-Ring 39, Soci-Gropeschap Us. Gut möbl. Wohn- u. Schlafsim.

311 berm. Morihftraße 50, 2 links. Fleg. molif. Sim., mit s. ohne Benf., nabe Balb n. Rochbrunnen, su bermieten Reuberg 3.

Möbl. Zimmer an Dauermiet, ju berm. Webergaffe 27.

Befferer Derr findet angen. Heim b. Abverm. eines ich. möbl. Ballong., best. Lage. Gefl. Off. F. 39 Tagbl.-Bweigst. Bismardr.

Alleinstehender älterer Herr finber einfach mobl. Zimmer nebit gutburg. Benfion als Dauermiet, gleich am Rurbans, ju 80 Mr m. Dff unt. S. 958 an b. Tagbl. Berl. Seerlich gelegenes Babn- u. Schlaf-aimmer, bor Connenberg, su ver-mieten, Weibergartenftr. 6, Lanb-haus "Gobenfele".

feers Zimmer und Mansarden etc.

3ahnftrafte 25, 2. St., 1 ober 2 leere Simmer ebt, mit Bab, an alteren Berru ober Dame au b. Rah, 1 f. Rariftrafte 27 feere hab. Manf, biffig gu berm. Rah Luifenftrafte 18, 1. Großes Frontsp.-Sim., unmöbl., gi bm. Rah, Kaifer-Fr.-Ring 18, P

2 Zimmer, leer o. möbl., 3. vm. Luifenplay 1, 2. Trei schone teere Zimmer mit Ballon, event, mit Lochgel., fof. gu vermieten Rifolasstraße 23, 2. Leer, 1 ob 2 guf. einf. Sim., Bbh. 3, unt. Abelheibftr., per Oft. zu verm. Offert. A. 8. 36 hauptpoftlagernb.

Beller, Bemifen, Stallungen etc.

Gur Antscher. Babnhofftrabe 22 Ctall., Seuraum u. Remife gu berm. Raberea bei Frau Rlein, Geifenban 3 St.

Mietgesuche

Freundl. 2-Bim. Bohn, gefucht. Offert. u. F. 957 an b. Tagbl. Berl, 2Bohnung

f. Anfang Oft. fucht benf Militärb.-Fram. (1 Kind). Sanberes rufiges Borberhaus, in staubarmer Lage. 3 Zimmer. Bebingung: neu vor-gerichtet. Off, mit Breis u. A. 983 an ben Tagbl.-Berlag.

Rinderlofes Chepaar
fucht zum I. I. 14 gerdumige Zwei,
zimmer-Wohnung mit Wanfarde, in
der Adde des Kurviertels. Preis n.
über 450 Mt. Off. mit Breidangabe
u. E. 958 an den Tagdel. Beclag.
Nuh. Beamtenfamilie (3 Crwachf.)
fucht zum I. I. 14 Zelm. Wohn. m.
Bad. Off. mit Breis unter K. 38 an
Tagdel. Zweiglielle, Bismardring 29.

Gesucht zum 1. April 1914 eine sonnige 5-8im.-Wohn, in ruh. Saule, mit Bad, geschloff. Beranda u. reichl. Zubehör. Zweite Siage bevorzugt. Offerten mit Preisan-gabe unter 2. 902 an den Lagbl.-Sexlag.

Suche

fleinen freundt Laben, für Frifeur-Gefchuft geeignet, gu mieten, Breid-Dff. u. Boftlagertarte 157.

Billa

in guter Lage, 7-8 Bimmer, bon einer Berrichaft auf 16. Ottober au ciner Serrichaft auf 16. Oftober zu mieten, eb. gegen bor zu fanjen gesucht. Oft. mit genauer Limmerangabe, ob Elestr, u. Zentralbeizung borbanben, bom Eigentümer selbst erbeien unter 8. 953 an den Tagbl.

Schöne Billa Motiffer 16, frage, fein mobil. für Benfien zu mieten gefucht. Off. Gefucht auf Anf. Robbr ein ruh. 3im. mie Sentrath., in Sotel ober Brivatpent., für 2 Mon., n. Rabe d. Auch, Breisoff, B. 952 Taght. Bert. Sinch, faub. mebl. Simmer mit Frührind von Geschäftsbame gesucht. (Im Zentrum). Breis 20 Mt. Off. n. 11, 956 an ben Taght. Seriaa.

3wei gut möbl. Zimmer in enbigem Saufe bon alt, herrn für langere Beit ju mieten gefucht, Dib u. G. 956 an ben Zanbl. Berlag.

Gefucht zum 1. Ott. b, jung. Mann 1 ober 2 geräumige gut mobl. Simmer, auf langer. Dif. mit Breis u. 8, 956 an b. Tagbl. S. Groß, möbl. Balfon: ob, Efferfergim., Morgenfonne, nicht boch, fucht b. 3. 1. Dit. alt, Brivat. Off u. S. 38 nur mit Er. für Micte u. einf, Raffee an bie Tagbt.- Zweigft,

3wei frdl. Zimmer in b. R. b. Agl. Hoftheaters, in rubiger Lage, mit Frühftind eb. Mittageisen, zu mieten gesucht. Offerten m. Preis-ang. u. S. 858 an ben Tagbl. Bert.

Melterer Herr

(Davermieter) sucht komfort möbl. sonniges Rimmer, Bart, ober 1, Et., mit Frühstid. Benfion nur, wenn vorzüglich. Offert. mit Details und Breisaugaben (kunst zwedloß) erbei. unt. J. 956 an den Tagbl. Bersa.

Davermieterin such. Bavernieterin such. Mit Telephon-Gelegenheit. Off. mit gen. Breisaug. (mit Ratfre, evt. Wittagstisch) unter B. 957 an d. Tagbl. B. Rein möbl., sen. geleg. Simmer, in den Dause gel. Dit. m. Breisaug.

D. 39 Lagbl. Swaft., Bismarat. 29,

2 größere leere Zimmer

(ebent, Laben) gu Burogweden gefucht, Barterre ober 1. Gtage, Lage beliebig. Angebote unter W. 958 an ben Tagbl. Berlag.

Fremden-Peniuns

Dennon Dilla Carmen, Abeggstraße 2.

Angenehmes gemutliches heim für bie Wintermonate. Bolle Benfion bie Wintermonate. pro Monat 120 bis 130 Mit.

Einküchenhaus, Haus Dambachtal, Für Dauermieter Abgabe v. Wohnu. Schlafzimmern, auch während d. Saison, Nähe Zentrum v. Wald, in gesund. jr. Lage. Tel. 341. Zim. m. Pens. v. 5.50 Mk. an. Vornehmste v. preiswerte Pension am Platze. Bevorzugter Winteraufenthall.— Langj. Mieter.

Da seantoneufenehmo

Dambadital 13. Y

Passantenaufnahme. Familienpenston 17. Tel. 3618. Emjer Strafe 15 u. 17. Bergügliche Bestempfohlenes haus. Borzügliche Kuche. Bebe Didt. Baber, Groß. Garten. Magige Breife, Angenehmer

Winteraufenthalt. Alleinmieter finbet behagliches Seim in feiner fleiner Sauslichfeit. Offerten unt. S. 957 an ben Tagbl. Berlag.

In Bad Langen-Edwalbach finben 1 ob, 2 altere Damen gemiitl. Deim und gute Berpflegung

bei alleinftebenber Dame, in fchbaer Billa. Offerten unter A. 974 an ben Tagbl. Berlag.

Jeder Mieter verlange d. Wohnungslisten d. Hans- u. Grundbesitzer-Vereins

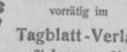
E. V. Geschüftsstelle: Luisenstr. 19. Telephon 439, F376

Wohnunge-Madzweis. Burcan

Lion & Cie., Babnhoffirafte 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

Mietverträge



Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

- Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Sprothekenkapitalien.

Es find und gur fofortigen Ber-

Es find uns zur jofortigen Vergebung angemelbet:
40,000 W.L. 1. Stelle, 1. 10. 13,
10,000 W.L. 1. Stelle, 1. 10. 13,
18,000 W.L. 1. Stelle, 1. 10. 18,
10,000 W.L. 2. Stelle, jedoch nur
nach einer vorausgebenden Boleihung der Nag. Landesbant.
Näberes durch die Direftion des
Saus- u. Grundbefiger-Bereins G. B.,
Elesbaden, Luifenirtage 19. Telephon 439, 6383.

Unf 1. Shpothet find gunftig andzuleihen 70-75,000 Mn. 3. 1. Jan., ein größerer Boften 3. 1. April 1914. Ceufal Meyer Sulzberger.

Sapitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltente lenfreien Rachive's antes Dupotheten burd Ludwig distel, Web rgaffe 16 - Fernipr. 604.

5-6000 Mt., die Salfte b. Tage, auf 1 Garten gefucht. Offerten unt. E. 955 an ben Tagbl. Berlag.

10,000 Mt. 2. Supothete, prima Objeft, gefucht. Off. u. Z. 38 Tagbi. Bweigst. Bismardring 29.

Morgen Andgabe, 2. Blatt

35—40,000 Det. auf 1. Sup. von böherem Beamten gefucht, Angebote unter L. 930 an den Tagbi. Verlag.

Mit Rachlas wird e, auf ein, hiel. Babhans u Sotel ruh, Rachhyvethet von 60,000 Mt. svfort abgetreten. Die Sop. ift in 3 Jahren föllig. Off. v. Gelbsta. G. 897 Tagbl. Berl. F395

1. Supother, 120-130 000 MR, jur Ablöfung, guf br. Cojeft bon bunfil. Rindachler auf Dezember b. 3. gefucht. Offert. n. D. D. 60 boftlagernb erbeten.

Jmmobilien

Jumobilien-Verhäufe.

Billa = Kaufgelegenheit! Billa, modern, in beiter Lage mit ichonen Bartanlagen, Stallung unb Remije fterbefallohalber balbigft gu verlaufen, ebent, gu bermieten.

Jos. Bruns, Rheinftr. 21, neb. hauptpoft. Tel. 648. Gratisoff in Billen tauf- u. mietweife. *0000000000 Dambadital, Freseniusftr. 70

0 Bing, Komf. d. Reng., anvert. Rab. O Arch. M. M. wer, Danibachtal 41. O

Wegen Abreife ift fofort eine bubiche

Giniamilien=Billa

(7 Bimmer u. Bubehör) im fconften Teile bes

Rerotals änherft preiswert zu

vertaufen. Raberes burch J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. 56.

In Eltville a. Rh.

ift wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen est ichönes Haus, welches sich gut für jedes Geschäft oder fleine Fabrik eignet, zu verkausen, Alles Rähere d. die Immobil. Agentur J. Chr. Glüdlich, Wiesbaden, Wilhelmstraße 56.

Billa zu vertanjen

in icheinfter Billenlage Biesbabens, mit 8 Simmer, a Daditodalin, ufw. für 70 000 Mt. Bitte au ichreiben u. 29, 948 an ben Tagbl. Berlag.

Irachtvolle Villa

Rabellenftrafte 83, mi, fcon Garten gu vert. ober auf ein Landgut gu taufden. Rab, baf.

Ren Billa in feiner Lage, erbante Billa mit allem mob. Komf. ausgestatt., enth. 12 Wohn-räume, mehrere Berionalräume, 2 Bäder, Zentralheigg., Bakuum, Speiseausz. usiv. unt. sehr günst. Bedingungen direkt d. Beits. zu verkausen.

Dff. u. W. 883 an Tagbl.-Berl.

Bmei modern eingerichtete Billen,

rine mit Autogarage, Sehftraße 7 u. 9, enth. 8 Sim. ufm., zu vert. Rab. Baubureau Bierstadter Straße 10.

Einfamilien=Billa, in bester Lage, mit Bentralbeigung, für 62,000 Bit. gu bert. Offerten u. D. 955 an ben Lagbi. Serlag.

haus mit Baderei,

vors. Lage, für Klein- u. Großbett. bervendb., auch für jed. and. Betrieb geeign., da Werfit., Stall. ufw. vorh., u. günftig. Beding. umftändeß. zu vf. Antrag. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

gang nabe dem Kaiser-Friedrich-Bad, für Hotel-Mestaurant sehr ge-eignet, unter den deufbar günftigst. Bedingungen zu verfausen. Offert. unt. I. 957 an den Tagbl-Berlag.

Onus mit Laben und 3×3-3im.s Bohnungen, in guter Geschäftslage, febr billig ju vert. Offert. u. M. 37 an Tagbl. Zweigft., Bismardriug 29.

Mi. Saus am Balbe m. Stall., Gartchen, 20 Din. v. Eleftr., bill. gu vert. Dobbeim, Rengaffe 108.

gang ober teilweife zu verk, ober Erwaenhaus zu vertaufchen. Of 11. K. 942 an den Zaobl., Berlan.

4 Morg. groß, eingefriedigier Dbit- u. Gemuscarten m. Wohn-haus, Etall f. 3 Merbe u. ein-gebauten Bolièren f. Geffügel-jucht. weg. Sterbef. 3. vert. v. 3. verb. Dif. u. 6. 943 Tgbi.-Berl.

Immobilien-Baufgefuche.

Sent Rieines Lamilieunaus bei heher Anzahlung fofort zu tauf, gefucht, Angebote an Ballhaus, Bis-mardring 28. B18690

Immobilien ju verfanschen.

IIIII mein Baugrundstüd, 1 Morgen groß, gegen U. rent. Haus. Nah. Blücherstraße 44, H. 2 St.

Colored to the fact of the fac

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abweichenber Sahanbführung 30 Big. bie Beile, bei Mufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Le dunie

Prirat-Verfänfe.

Rfein, Rolonialwaren bill mit Objt n. Gemuse ist bill verf., gieich ober auf soder. Fitviller Stroke 18, Laben. Rolonialwaren-Geichäft Difts n. Gemüfe-Gefchaft fpottbillig an vert. Rob. im Toabl,-Berlog, Qe an verk Nöb. im Toobl., Berling, Ge R. Mattenvinlder, vr Abit., 6 W. ali, billig zu verk. Sirfchgraden 10, 1 lfs. Ja. Dadel billig zu verk. Weillitraße 4, Barierre, 2 Biegenlämmer, 6 Mon alt, zu verk. Wallmublitraße 58.

1 graner Bavagei umitandeh. jebr dillig (10 Mt.) zu berf. Rah. dei Rufe, Karlitraße 21, 1 St. Graves Loftim u. and. Fleid bill. In berf. Bismardring 39, 3.

Nenes bfiblan, Cheviorffeib (44) 2. ichw. Rad, C. bl. Mantel 8 Mr. ramenitraße 51, Gift, Barterre. Oranienitraße 51, Gth. Barterre.
Gelingene Damentleiber zu verk.
Schühenitraße 14. Oänbler verbet,
daß n. Wantel, Größe 42–44,
mit Winterbut, für 10 Mi. zu verk.
Eliviller Straße 16, Mib. 1 linfs.
Gr. Koftüm m. f. Jade,
Gr. 44, br. Wendmantel, seibener
Koulard-Rod, Gerrenüberz, KnabenWaldchanzüge zu verfaufen Emier
Etraße 62, 1.
Bah Music (Schwelbenismen)

Strake 62, 1.
Mod. Anzug (Schwalbenschung),
Jack-Anz, Fradanz, berichied Ofid.
office zu vl. Schornhorifftr. 1, B. r.
Gut erhalt, Fräde mittl. Finur, Getr Jünglingell., a. erh. Schaftenff. (48) billig zu vert. Borm. 8-10 Riopfioditraße 21, 2 Its. Sandt, verb. Inf-Uniferm einschl. gr. Mantel, Größe 1,00 Mir., jowie fast neue langich. Stiefel (Größe 41) u. a. in. an vert. Guitan-Ibolf-Str. 17, 3 lfs.

Gestidte Deden und Listen billig au berk. Derberitraße 21, 2 sins. Brachwolle Reder! Meurense (cerise), mod., für 40 Mt. abzugeb., 1801: 50 Mt., weiß. Jaseisselbeit für 20 Mt. Gedanstraße 8, 2 linis.

SO 381. Gebanitrage ... Sdireibmafdinen ... Schreibmafdinen 7. ... Seiller, Bellmunbitrage 7. Briefmarten Sammlung. Schweiterlingfamml., afte Münzen, Bandlebänge, Schlangenhauf, Größe 0.30×2.70, Bilder, Aguarium billig zu verf. Räh, Porfitraße b. Bart. r.

Pianins, febr fcon, billig m bert Rieberwalbirt, 5, B. R. Its. Rfein. Harmonium (Chiebmaher), ilvielia, 4 Olt., ichwarz pol., sebr gut erb., für 50 Mf. (evt. mit Spiel-Ave. f. Ung.) sof. vf. Morihitz. 4, 1. Never U. Grammodhon m. Bl., 17 Mf. Dosh. Str. 102, Rosfereisad. weiter Grammodhon

mit 30 doppeli. Blatten wegaugshalb. loiste für 60 Mt, au berk. Briefe poillag. Bismardring u. S. R. 101, Wegen Begaugs bes Mieters ift Biesbadener Str. 78, am Tennel-bach, vor Sonnenberg, ein fompt, mod. Speifegimmer in bunkel Eichen, wie neu, sehr billig sofort zu verk, Bett mit Sprungr, u. Matt, 15, Desbetten, Tijdie, 1. u. 2t. Schränfe, Bajchtommobe, Diwan spottbillig au vert, Bleichjiraße 39. Barterre, 2 egelae u. and Betten 15, 25, 50, Desbetten 8—10, Diwart 45, Kanapee 15, Chaifel. 10, 15, Meid.- u. Küchen-icht. Kom. 15, Tijdee 2.—3, Stüble 2, Spiegel 3 Mt. Walramitraße 17, 1. 2 Kinderbetten mit Matraßen.

2 Ainderbetten mit Matragen, fdm. Rodang., Damentl., Kinderfach, Sandfoff, bill. Bismerdring 23, 3 r Beg. Umgugs au vert. 3 Bertit, pol., Wachtigenichen, Geberbetten. Lifch, Rachtigenichen, Geberbetten. Saulgaffe 36, 1 rechts, Sanbler verb

Saalgasse 38, 1 rechts. Sandler verb.

1 Bettstelle mit Sprunge. u. Matr., 3teil., zu verf. Eltviller Str. 9, 1 l.

Bettiellen, 1 pol. Tijch, 1 Baschtich, 1 ll. Kom., 1 Socia, 1 Sepel, Sange-lambe, Angug u. ein Paar Schaftenitiefel billig au verfausen Wellridgiraße 11, 1.

Gut erhalt. Salon-Garnitur,
1 Socia, 4 Kauteuils, 1 Aisenpuss,
1 Chaiselongue, 1 Kronleuchter für God u. eleftr. Licht billig au verf.
Schenkendorsstraße 3, 1 l. Anguschawischen 2 u. 4 libr mittags.

Sut erh. Möbelgarn., Schränfe.

aviichen 2 n. 4 Uhr mittags.

Sint erh Möbelgarn., Schränfe, Tifch n. Kinchengerate usw. w. Aufg.
d. Dansh an verf. Lebritrasse 3, 1.

Sosa n. 2 Sessel.

2 noch neue pol. Ruichelbetten, sowie lac. Betten, gr. Ausziehtisch n. and. nechr zu verf. Pesicht. 1412—2 u.
5—7 Uhr. Kovellenstrasse 5, Bart.

1tür. Aleiberschrank, Spültisch
für Speisen. niw., 2 eleg. Gastam.
(elsenbeinf.), 2 Waschtische, Leiter zu verf. Rerotal 28, 4—6 Uhr.

Schöner Ausb., Schreibiefreiür
(Danbarbeit) billia zu verf. Räh.

(Sandarbeit) billia zu vert. Rab. Nabnitraße 25, I linfs.

Groß, Kuffb. Trumeauspiegel, gr. Liur, Kleibericher, L eins, Betten, rot, Deckett, rot. Tuchport., stumm. Diener bill, Koonstraße 5, 1 rechts. Berid, Schränte, Baicht., Getreiar gu berf. Bleichfirage 25, Bart.

Begen Umgugs vert. billig: bol. Aleiberfor. 25, fl. Sofa 8 Mt., Chaifel. 8, vol. Tiich 15, Seffel 3, Sangel. 5, einf. Bett 5, verich. Fr., Aleib. Sandl. vb. Bertramitr. 4, 3 L. Bu vert .: Biiderfdrant, btl. eich., 5a bert.: Suderigrant, bU.eich., nußb. Damenichreibt., Fliegenicht., at. Meiderichtant, Tepbich (8×4). Neiterorb, Uebergard., Spieg. Andmald., Experimentiert., Backgetch. Beder, Dobb. Str. 82. 2. 9. 12. 2. 4.

Gebr. Küchenschrant, fast neu, billia zu verf. Albrechtitrage 16, 1.

Gut erhalt, Auchen-Ginrichtung biff. gu berfaufen Kirchgaffe 7, 8 lints.

Wegen Raummangels gut erb. Mobiliar u. bergl. zu bert. Abolisalice 37, 2, ben 10-5 Ubr. Rufbaum-Schreibtifd, 1,60 m groß, für Bureau geeignet, zu berf. Stiftitraße 2, 2.

Begen Mangel an Raum berlaufen 1 Schreibpult (Alter-n), 1 Kommode, 1 Bafchtifch. Luffenitraße 5, Gartenh. 2 Gt. linfe. Berfall, eiserner Beinfchrant für 900 M. billig zu vert. Bahnhof-itraße 13. Swei ichwarze pol. Staffeleien für große Bilber u. 1 Oleander in eichen. Kübel billig zu berlaufen Bachmegerftraße 7. Barterra.

(9). Staffelei, Susa u. Gastambe zu berl. Gueifenaustreße 18. Goods. L. Singer-Rähmasch, (runde Spule), 32. gebr., billig Roonstraße 5, 1 r.

fr. acue Schneibermafch. u. Fahrrab fpotibill. gu vf. Ableritrage 53, S. B. Roshaargupfmaid., Tapeg. Rarren, Balfenmage u. b. Bellmunbitr. 11, 1 r.

Bollenwage u. 8. Hellmundir. 11, 1 t.
Bolldampfwaschmaschine zu vert.
Blücheritrage 18, 3 r.
Blücheritrage 18, 3 r.
Blücheritrage 18, 3 r.
Bugelosen, 1 Bügelisich, 1 Basche-wagen billig zu verlaufen Helenenstraße 14, Geitenbau rechts.

Su verlaufen
4 Regale, 2 Erfer und 1 Schreibstommode.
Große Burgitraße 2, Schubladen.

fommode. Sanbladen.

Swei gut erbaltene Erfer billig zu verf. Schubgeschäft Ruhn, Wellrivirrafie 26,

Schitistrage 26, Saft neues Fahnenfdilb, 178 lang, 55 br., f. 15 Wf. Walramftr. 9, S. 1. Gt. erh. Keberrolle f. 20 Jir. Tragfr. bill. zu verl. Kranfenirahe 15, Bart. Handwagen, mit u. ohne Kebern, billig zu verf. Spezialgeichäft für Handwagen, Keldirahe 19.

bill. gu bert. Seerobenitr. 4, 1 r. Schoner Rinberwagen bill. gu berf. Selenenstraße 18, E. Weiß, Rinberwagen (Ridelgeft.) gu bert. Dotheimer Strafe 28, 8 Bl. Sib-Liegewagen billig ju vert. Seerobenfitage 29, Sth. Bart. rechts. Gebr. Klavbwagen

n, Kinderftühlchen billig zu berlauf. Kah Kirchgaffe 56, Parterre. Gut erh, Damenrab u. 1 Grammord. (Schrant-Apparat), 1 Standuhr bill, abzug, Riederwaldstraße 12, 3. Berb, Flaidenfder, Des. 29., Buhrm. Rindermag, bf. Abeing, Gr. 14, B. I.

Bwei Rudenherbe, 1 noch neuer (Majolifa), fowie wenig gebe. Regulier-Ofen billig zu bert. Rah. Geerobenstraße 31, 1, Kischer.

Ont erhaltene Berbe, Defen u. Borgellanofen billig gu bert. Geisbergftroße 4.

Aleiner gebr. Berb mit Schiff au verfoufen Ablerftrage 44. Rollerstrage 44. Ramin, hochfein, biflig gu vert. Bismardring 9, bei Roll.

Binbfang, su vert. Beders Steh-bierballe, Rirchanffe.

Glastur f. Abicht., Ansftellfaften, Ofenrohr bill. gu bf. Jahnitr. 26, B

Größere Angahl leerer Kisten, statser Sandfarren für 12 Ml., zwei eiserne Schauseiten u. These billig zu bert. Dismardring 21, Laben.
Räser 3. Abselweinfelteret, alle Größ., gebr., Kellereiartiste bill. Horlit. 15, 1. Zu erfragen borm.
Gut erbaltene Stüdfäser billig abzugeben Abelheibitraße 17.

Für Bintergarten. Gr., gut gebilegte Palme zu berf. Anguj. vorm. Bulownrohe 7, 8 f.

Bogelfafige gu verlaufen Mbleritrafie 20, 1 r., abends 6-8. Zwei große Oleanber billig zu berfaufen Rheinbahn-fixage 2.

Sandfer-Berftaufe.

Gleg. Strafen, u. Gefellichaftetleiber hill. bei Riein, Coulinitrafe 8, 1 St. Berichied Damenfleider, Mäntel billia abs. Rieblitracke 11. Mtb. 2 r. Gin großer Bosten Schuhwaren f. Gerren, Lamen u. Kinder, Stiefel, Halbschube u. Dausichube w. f. bill. berf, bei Eckönfeld, Markfitz. 25, 1.

berf, bei Schönfeld, Marfistr. 25, 1.

Sanbalen zum Schulanfung
zu 2.95, 2.50, 2.75, 2.95 Mt., fraftige
Qualität. Warfistraße 25, 1.

Reue Britten v. 50 Ff. b. 1.50 Mf.
Opt. Nebaraturen, Mickelsberg 1, 2.

Soenneden: Kopicemalchine
(fast neu) preiswert zu verfaufen.
Chiffre K. 956 an den Tagbt.-Bert.
Schreibmatchine, neuest. Modell, für Korrespondenz und Fatturen, wenig gebr. gegen Kaffe, evt. Teilsablung.
Chiffre E. 956 Tagbt.-Bertag.
Tügel zu 180 Mf.

zu berf., auch zu verm. Schnib, Kahnirahe 40.

Jahnuraße 40,
Sodii Schlafzim., Kücheneinricht.,
Bückerichrant. Schreibiich, Diwan,
Trumeanspiegel, Betten, Waschlom.,
Aleiberichr., Sinble all. tadell. erb.,
spottbill. zu vert. Adleritr. 53, dib.
Mah.Schlafzim., 2 Rußb., Alfetts,
Baneeldiwan mit Spiegel-Auffah,
Rußb.-Derrenichreibtisch, Sosa, awei
Sesiel mit Plüschezug, eleg. bellnunb. Ed-Umbau mit Sosa, EichenAuspreisen zu verfaufen.

Zarpreisen zu verfaufen. Georg Jäger, Auftionator und Zarator, Bellribitraße 22. — Telephon 2448. Bornehmes Berren-Bimmer,

Bunifchreinerarbeit, bestehend aus: Bibliothef, 150 gr., Diplomat, Tisch, Schreibsestel u. 2 Leberstühlen, für 550 Mf. gegen Kasse zu verk. Möbelgeschäft Oranienstraße 6.

Grobartiges Mahag. Schlafzim., mit Iinr. Spiegelicht., nur 480 M., prima Arbeit, eichen, Stür., nur 380 Mart. Bettengelchaft, Mauer-celle &

Nufb. Schlafzim. Einricht. 250 Mt. tompl. Bohnzim., Rüchen-Ginx. bill. zu vf. Kauentaler Str. 8, Gtb. B. r. Sochb. Muschelbett 25, 2 posierte Muschelb. a 35, 1titr. Meidericht. 8, 2tür. 15, Diwan 20, Chrisel. 10. pol. Bascht. m. Warm. u. Sp. 45, Dipl.— Schreibt. bill. Dellmundit. 43, 2 f.

Zwei neur nußb.-pol. Betten mit brima Stell. Moßhaarmair, preis. würdig zu verk. Krankenstraße 9. Betten, Rud., n. Rleibericht, u. Dob. Berich. Betten 15-30 u. 50 Det. Bafdfom. 10. Aleiderfdr. 10. 22 Bert, 24, Tische, Sche, Sola, Kücken-fdrant billia Rinmermannir. 4, B. Gute biflige Matraben, Seegras 9, g. Bolle 16, Rapol 30, Daar 40 Mf. an, Strebfade 5, Batentr. 12 an, pr. Arbeit. Bettenfabrit, Mauergaffe 8.

Mahagoni-Salon billig bert. Mobelidreinerei S. Belte, benftraße 8. B18259

Brachty, Sancelbiw, 55, and, History, Espain, Sancelbiw, 55, and, History, 18, Nords 10—25, 1t, bol. Rleiderligh, 18, Nusidelbett 28, and, Bett 15, and; egale engl. Bett, neu, a 55, Rom. 7, Racht. 3. Bertramptr. 20, Mib. R. r. Berfd., shoke mad. Befray, neu, series, etc. and Redering, making, an vert. Middigastic 13, Boh. 1 St. Rasionidarant. Bianing, Setrelar. Rasenschrank, Bianino, Sefreiar, Schlafzim. (nußb.), Verrito, Diman, Ottom., Teppich, Bücher-, Kleiber- n. Spiegelfckr. bill. Germannstr. 12, 1,

2tur. Spiegelichrant 40 met, Sellmunbitrage 48, 2 L 40 Oct. Bellmundurage 43, 2 l.
Mutite Eichen Trube, eingel. Kom.,
alt. Rahag. Edicke., Rahag. Biellers
spiegel, antife Uhren u. sonst. Gegens
tände bill. zu verf. Frankenftr. 9.
Surüdgesette Klüge, 2 Matrahen
u. d. mehr. Minor, dellmundstr. 49.
Großartige Litsch-Küde.
sombl., nur 135 Mf., drima Arbeit.
Bettengelchäft. Ranergasse 8.
Rähmaschine. in der Kalitur

im

post

Ma berf

7.00to

0

mit Clot

9662

Bettenneichäft, Manergasse 8.
Rahmsschine, in der Bolitur
etwas beschädigt, billig unter Garant, Mayer, Bellristitraße 27.
Thefen, mit u. ohne Marmor, Glasschränke m. Schiebetüren, Regala aller Art dill. Kransensitraße 15. a Thefen u. Regale, Glasschränke mit Schiebetüren aller Art dill. zu derk. Kransenstr. 15, B.
Ricarren, Ginrichtung billig

Art bill, zu berk, Frankenitr. 15, B.

Zigarren Einricktung bellig
zu berkaufen Frankenitraße 16;
Schaukaiten, L6×1 w. m. Schubbl.,
Vopierleinen, Bringm., neue Bücker,
Vorbänge, Weffing Stängen und
Galter, Vorzell., Glasjach., Kinders Laufgarien, 5000 Schreibiehern,
Sopier-Fahnch., Aftrappen, 3000 Bg.
Schuldpapier, Stadtplane, Vlods, neu.
Gaslütter, Finder-Fadew., 2 gute
Telephone, Ragnete, Vergröß, Gläfer,
Wörler, Mingenfammlung, Spindels presse spottigen. Mehersbeite, Derpresse in Mingenfammlung, Epindels
presse spottigen. Mehersbeiten 1, 2. Gt.

Reue u. gebr, Feberrollen bill. gu bert. Dogheimer Strafe 87,

Wut erh, Damen. u. Herren-Fahred m. Freil. bill. Mauß, Bleichitt. 15. Abler-Haberad, fast neu, billia au berf. Meber, Bellribitr. 27. Fahred. m. Fr. (tipp-topp) v. 20 M. au Schanzu Middelfreischen an, Schworm, Blückeritraße 44.
Defen u. Derbe, nen u. gebr., bill. Georg Regler, Borfftraße 10.
Amerif. u. Frifche Dauerbranböfen, grobe Bartie, enorm billig au verfauren Hochstättenstroße 2.

Gine Bartie Ameritaner Defen bill, abaug. B. Rilb, Steingaffe 82 Burmbadier u. Amerif. Dauerbr., großen Boiten, febr billig zu bert. Edwalbacher Strabe 67, Laden.

Bufter für Gas u. Gleftrife billig zu berfaufen Gaszuglampen, Lufter u. Benbel bill. au bl. Schmalbacher Str. 85,

Kanfacluche

Gebrauchte Mabel gu laufen gef. ertramitrage 20, Mtb. Bart. r. (Bortfebung auf Ceite 17.)

Ant frefride

(Fortfehung bon Geite 16.)

Rehpinicher, icharf auf Ratten u. Räuse, su tausen gesucht. Räb. su erfragen im Tagbl.-Berl. Qi Alügel ober Bianino gegen bar gesucht. Offerten unter E. 942 an den Tagbl.-Berlag.

Brantpaar fucht

fompl., gut erb. Speifesimmer gu faufen, Offerten mit Breis unter L. 954 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Altes geschwungenes Kanapee Au fausen gesucht. Offerten unter B. 956 an den Tagdt.Berlag. Ständ, Ankanf gebr. Wöbel. Bieichstraße 89, Bart.

Anderangierte Mobel, Lufter, Badewannen, Mani. Sachen, Alter-tumer fauft Geerobenftr, 28, 66. B. r.

Gebr. Wöbel aller Art ju fauf, gef. Zimmermannftr. 4, B, Möbel aller Art, Bettfebern, Rleiber, Schube fauft Walramitrage 17, 1 St. 2tile Aleiberichrant u. Bertifo gef. Dif. u. R. 37 Zogbl. Zweinit., B. R. 1 Kinder Beiterwagen gu fauf. gef.

Reroftrage 20, Bint. Graf, Gas-Bratofen gu fauf. gef. Edernfordeitrage 1, Bart. r. Anfauf von ausraug. Babewannen, Oefen, Eifen, Metall, Floich., Lumb. R. B. Beter, Balramitrage 9, Gtb. 1. Gebr. großer Zabageienfäsig au fausen gesucht. Offert, mit Breis u. D. 956 an den Tagbl.-Berlag.

A. D. 936 an den Aagdl. Berlag.
Derd, gut erhalten,
zu faufen gel. Jahnitraße 38, Bart.
Achtung beim Umaug.
Alte Lütter, Badew., Eisen, Floiden,
Bapter, Lumpen f. Wellethfir. 23, 3.
Freisteh, Alosett
äu faufen gesucht Zaunussitraße 77.
Lumpen, Bapter, Flaschen, Eisen
fauft, gablt die höchst, Freise, Fhilipp
Lehna, Hermannstraße 22, Rob. D.

Bachtgesuche.

Garten sb. Ader zu pachten gefucht. Rabe Baulinenftift. Offerten unter R. S. bauptpoftlagernb.

Unterricht

Olebr Lehrerin ert. g. Unterricht u. Rachh. i. a. F., auch Math. u. Beauff. d. Schulard. Rah. Lagbl. Berl. Pu

Für Gymnasiaften, Pu Kalghmnasiaften und Realschüler täglich 11/4 Arbeitsstunden mit Rach-hilfe bei erfahr. Vhilologen mit langiahr. Erfolgen. Monat 20 Mt. Vorbereitung auf Schule u. Milii-Examina unter günit. Bedingungen. Genaus Angaben unter D. 893 an den Lagdl.-Verlag erbeien. Engländerin wünscht Unterricht

an den Tagdl. Berlag erbeien.

Gengländerin wünscht Unterricht zu erteilen in Bridatschulen ober dei Kindern, nimmt Ingapements jur ganze und halbe Tage: das 2% Jahre in Deutschland gemodnt. Ausgezeichnete Zeugriffe. Offerten unt. H. 952 an den Tagbl. Berlag.

Dame wünscht gründlichen französischen Unterricht dei geprüft. Lehrer oder Lehrerin. Gest. Offerten mit Angade des Breises unt. M. 956 an den Tagbl. Berlag.

Ataliener erteilt Unterricht in seiner Muttersprache, Off. unter N. 955 an den Tagbl. Berlag.

Klavier-Gesanglehrerin

Rlavier-Gefanglehrerin erteils gew. Unterricht. Breis pro Stunde 1.50—2 Mt. Offerten unt. H. 953 an den Taghl. Berlag.

Ber erteilt gründl. u. praft. Bujdn.-Kurius in Damentonfeltion? Off. E. 39 Tagbl.-Bwgft., Bismardr.

Tanzunterricht, allein u. in Gesellschaft, erteilt zu jeder gew. Zeit IR. Rapber, Dot-beimer Straße 20, Seitenbau Bart.

Berloren Gefunden

Arme Wittve verfor gestern morg. auf d. Wege Richelsberg— Schwald. Str. sch. Vortem., Inhalt swei 20 M. Stude (Brötchengeld) auitt. Rechn., Unterfort. Bad. Söhler. E. B. Adleritr. 65, O. 3. Frau Beng.

Berforen idwarze Damen - Sandiniche von Adolishöhe, Abolisalies die Luisenfre. Gegen Belohn, abzug., da dafelde ein Andenfen ift, Kuisenftraße 22, 3 St. Schwarze Damentosche mit Inhalt verl. von Bahnbot b. Eleftr. Abzuggegen Besohnung Gesenenfir 2, 1.

Ein Aneifer verloren Sonntagabend in der Bellrichter, bor dem Saufe der Ja. J. Dott. Abaug-gegen Belohn. Rettelbedur. 15, 2 I. Dobermann

Samstagmorgen entlaufen. Gegen Belohnung abyng. Ludwigfir. 16, 1. Bor Anfauf wird getvarut. Gräner junger Papagei (LAttick) entflogen, Wiederbringer gute Be-lohnung Friedrichstraße 50, 2 1.

"Goldoff" die · Employlang

Gutbürgerl, Brivatmittagstifch 80 Bf. und höher Frankenitraße 23, 2 r. Borgügl. ifraelit. Brivat-Mittags. u. Abendtifch bill. Langagie 6, 2 Tr. Beigen, Polieren, Mattieren, jowie Reparaturen b. Möbeln bill. Zöller, Gerberstraße 33,

Barfetiboben w. billigft gereinigt und wie neu bergestellt. Rabers Bhilipp, Blücherstraße 29.

Schneiberin empf, fich an Saufe, Spezialität: Jadettfleiber u. Montel, arbeitet ebent. auch für Geschäft. Guftav-Abolfftraße 6, 4. Stod.

werben eleg. Roftume von 18 Mf. an angefertigt, Rode u. Blufen billigit.

angefertigt. Röde u. Blufen billigit.
Schneiberin empfiehlt fich
auf. d. Saufe. Friedrichttraße 29, 2.
Tücktige Schneiberin
empfiehlt fich in und außer dein S.
Karlitrage 35, 2 lints.
Damen. u. K.-Varderobe jed. Art
w. garantiert gutifit. u. bill. angef.
u. mod. in u. auf. d. S., Tag 3 Mf.
kr. Lauer, Ablerit. 37, Sid. 2.
Anfert. von eleg. Jadeit-Koftümen,
Straßen. u. Gelellich. Roben, Blufen
uld. Mauritiustrage 6, 2 Ar.
Schneiberin i. Weißen erf., empf. fich.

rim. Mauritiusitrage 6, 2 Tr.
Schneiberin i. Weißen, erf., empf. fich, Lag 1.50. Oif. H. 7305 poillagernd.
Schneide u. Aleiber zu bill. Breif.
Nöh. Dobbeimer Str. 84, Oth. 3 r.
Berfelte Schneiberin
nimmt noch einige Kunden a. d. H. an. Of. unt. R. 957 Lagbi. Berkig.
Tücklige Schneiberin
nimmt noch Einige Kunden an in u. außer
dem Hauf. Bertramftraße 12, 3 L.
Töcklige Schneiberin
fert. eleg. D. u. Kinderloft, nur in
den. Sauf.; f. (did. u. tadell. Sig.
in. gat. Off. G. 800 hauptpoflagernd.
Tücklige Schneiberin jucht noch

Tüdytige Schneiberin fucht noch in oder außer dem Saufe Belchäftig. Lindbaiutner, Dobheimer Str. 57.

Lindpaintner, Dobbeimer Str. 57.

Täcklige Schneiberin
empfiehlt sich außer bem Saufe.
Wellrivitrose 58, 2. Stod links.
Ausnahmepreise. Schiefe Damenlib.
fertigt, todellos sibend, jeht f. 6 Wt.
au. Off. unt. 26378" hauptpositlog.
Fräulein, Weismäherin,
w. auch d. Ausbesiern besorgt, hat
noch Zage fret, mur in best, Saufer.
Vertramitraße 14, 3 links.
Räberin e. sich im Ausb. v. Wäsche.

Räherin e. fich im Ausb. v. Bafche, Rieidern, Anfert. v. Knab.-Ans., K.-u. Somsfleid. Blückerpl. 5, Stb. 2 L. Aelt. Rüb. f. Wafche v. Ausb. f. A. Emfer Straje 2, Manj. fel. links. Räharbeit. 3. Ausbeff, b. Rieider und Böfche. wird. ausberrund. und Bafche wird angenommen Reroftrage 11, 3 St. A. R.

Rähfrau har noch Tage frei im Ausbessern. Moriystrahe 64, 4 r.
Sehr geschickte Weihnäherin empf. sich, Räh, Tagbl. Berl. B18194 Cd Warrams-Taschen werben sehr billig gehrupst. Adh. Kiedricker Strahe 2, 1 St. lints.
Tücktige Frisense empfiehlt sich. Dotheim, Sir. 52, 4 l. Karte gen. Tücktige Frisense nimmt noch Damen an. Walramsitrahe 38, Varterre lints,
Sersette Büglerin such Basche sum Bügeln im Dause an. Oraniensitrahe 38, dinterhaus Varterre.
Leistungsfähige Wäscherei übern. Botel., Kani. u. derrickattswäsche. Gardinense, Gedanstr. 10, 1. T. 4318, Wälche zum Waschen u. Bügeln wird n. angen. Walden wird varge. Bajde zum Bajden u. Bügeln mirb n. angen. Walkmühlitraße 10. Wälche aufs Land wird augen., aut u bill. beforgt. In erfragen Große Burgitraße 16, 2 r.

Boide aufs Land wird angen. 3. Wafch, u. Bug., Bach u. Bleiche. Dobheim, Obergaffe 78, Frau Mobr.

Beria) revenes

fuchen 1000 Mf. gegen Gicherheit u. Binfen gu leiben. Offerten u. B. 38

an den Tagbl.Berlag. 1 Achtel Abonn. D, 1. Reihe, Mitte, abgug. Emfer Strage 19, 1 rechts. Serie C, Ram Williams,

Serie C, Bart. Mitte, abzugeben Taunustraße 65. Kai. Theater, 1 Biertel 1. Barlett, 3. Reibe, Mitte, Abonn. D, abzugeben Edierfieiner Straße 8, L.

2Ber bohrt Brunnen? Offerten mit Breisangaben unter G. 958 an den Lagbl-Berlag. Orirat wünscht junger Mann mit ord. jung. Rädchen od. Witwe. Offerten mit Bild unter W. K. hauptpestlagernd.

Merfäufo

Privat-Perfaufe.

Snigehende Backerei

mit Inbentar, ebt, mit Saus, gu ber-taufen ober gu bermieten. Offerten unter B. 951 an ben Tagbi. Berlag.

Brima Mildgefdaft (160—178 Liter Mild), mit Pferb u. neuem Bagen, ju vertaufen. Offert. unter M. 35 an bie Tagbl.- Bis037 Sehr imoner ranhhaar. Binicher gu vertaufen Mainger Strafe 7.

Bogerhund, jung, reinraffig, u. faufen Dobbeimer Strafe 20, rechter Scitenbau 1 St. Relfenberger. 11/2 Stild Apfeiwein febr billig gu

verfaufen. Offerten unter S. 957 an den Tagbi. Berlag. Eine eieg, ichwarze Gefellichafts-twictte, nur einmal getrag. Fig. 44, wegen Tranerfalles abzugeben, Rah, im Tagbi. Beriag.

Driginal-Zeichnung on Brof. L. Knaus wwie Deigemalbe von Leidert, I be Marces, E. Baumann ufw. billig gu bertaufen Geerobenftrage 29, 2.

Altes Ruffisches Gelgemälde (Grobe 108×72) gu Morefie im Tagbl. Berlag, 0000000000

Schreibmafdine, neu, erftes fabritat, Zweifarbenband, mit Ga-rantie, fur nur 220 agu vert. Evt. Teilzahlung gestattet. West. Off. unter M. J. 285 an F488 Inbalibenbant, Mun.-Erp.

0000000000 Frangöfifche Galon-Garnitut, Golb, nen, Sols geichnist, Breilig, Umftanbe halber fehr billig gu bert. Bergolberei Safnergaffe 3. Gut erhaltene

eich. Speiseimm.-Einrichtung,

Büjett, Aredens, Gerbante, gr. Gofa Musgiebrifch gu bf. R. Abeinitt. 50, 2 Frans. Ruftbaumbeitft., Sprung-rahmen, Boshaarmatrate, Rachtrifch nit weiß. Marmorplatte, Kronleucht., Colibrouze, fünffammig, eiferne Bettsielle zu berl. Abolisallee 53. Bollit Frijeur-Einr. f. O. u. D., elelte, Daaricocenupp, usw. Laben-Gineichtung weg. Gefchältsaufg. zu verl. Off. v. A. 966 Tagbl.-Berlag.

In verkaufen:

Reale, Lifthe, Schränte mit Glastüren, Schaufenstergestelle, Glasplatten. Franz Willwohl, Biebrich, Mainzer Straße.

Gine neue mittelgr. Babewanne ju vertaufen Schwalbacher Str. 40, B.

Mational-Mane!

felbft registrierend, mit Bon-Aus-wurf, fait neu, zu vert., Br. 250 Mt., bei Wührer, Gr. Burgitraße 10. Gine neue ftorfe

Steinrolle

45 HP. Mercedes,

mit hochmoberner fiefer Sportfaroff., Abreife halber fehr billig abzugeben, Befichtigung bei hofmagenfabrif. Arud Schierfteiner Strafe.

Banderer-Motocrad, 2 Spl., wenig gebr., für 600 Mf. zu bert. Dienstag 1-3 Uhr Dobbeimer Strafe 25, 3 r.

Saft neuer fabellofer Lüster

für Wohngim., Hambig, Altmeffing, wegen Raummangel an Brivate bill. abgug. Off. u. O. 949 Tanbl. Berlag.

Zu verkaufen eine vollftanbige

Schlofferei-Einrichtung, als Blafebalg, Amboffe, Schraubft., Bohr. u. Schneidmafch., Drebbant, Stanzen, Schleifftein u. vieles mehr. Ablerftraße 31. Tel. 2691.

Sandler-Berfaufe.

Neue moderne

Anglige Sofen u. Weft. bill. gu vert. Martiftrage 8, 2, Gde Mauergaffe. Einige hochfeine Uebergieher,

Smofing u Frade (Mobellf.) billig. Planinos, pebrauchte, wie neu, Blutbner, Biefe u. a. empfehle bei gunftigften Bablungsbedingungen.

hlungsbedingungen, Beinrich Wolff, Wilhelmftr. 16. Eleg. Schlaffim.-Einrichtung fofort billig abzugeben

Wer Möbel

Beleneuftr. 15, 1 linto.

faufen muß u. gleich bezahlen tann, für ben bietet fich gunttige Gelegenheit, Ich foll für eine Röbelichrein,
einige Schlatzimmer, Speifezimmer
und Lichen, sowie fonitige Röbel,
alles vorzugt. Arbeit, biffig gegen
gleich Gelb verfaufen.

Bh. Seibel, Geonorenstraße 2, 1.

Wis Möbel! Möbel!

Bur geft. Beachtung! Bis zum 26. D. M. müssen alle Möbel u. Boliterwaren wegen teil-neiser Musaabe u. Erfparnts der Transportsvien, ohne Rückicht verk-werden. Schlafzim., Speisezimmer, Burett, Spiegel, Bücker u. andere Schr., Schreibricke, Dipl., Seise, Litche, Stüfle, Konn. Wolch, sond, Litche, Ginkle, Konn. Wolch, sond, Kuchen, Aluritänder, 2 Geldickrante, auch unter Einfaufspreis. Sehr günzige Kaufgelegenbeit. D. Levitta, Friedrichstr. 10, Stb.

25 Gabrrader jur Auswahl a. St, von 65 Mt. an. 1 3ahr Garantie.

Rur noch bis 1. Oftober

Aronleuchter,

Ampeln usw su Gas, u. elestr. L. Gasbeigsfen zu g. enorm billig. Br. 10 Langgasse 10, 1. Et.



3d fuche in Biesbaben eber Um-

Maffa=Weichäft au faufen. Ausführliche Offerten u.

Bin Freitag bier aum Anfauf getragener Herrenfleider, Stiefel, Wärche, sowie Zahngebisse. Zahle pro Herren-Angug bis au 20 Mt. Offerien unter a. 981 an den Lagbl.-Berlog, Komme auch nach der Ungehung.

Geld sofort!

Mite Bebiffe, Goldfachen, Pfandicheine, Berren - Rleiber werben jum höchften Wert gelauft. Dagemannift. 15 Rabe Martiftr. 25 Leichhon 3964.

Julius Rosenfeld.

Frau Sipper, Draufenfir. 54, gablt reelle Breife fur getrag. Berren-u. Lamen-Rieiber, Schufe etc.

gran Mlein. Coulinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bodiften Breis für guterbalt. herren- und Damenfleiber.

ung berrichaften. Bable reelle Breife für getrag. herrenfleiber, Schube, Bahngebiffe, niw, Boff, gen. Bage-mannftr, 12, E. Golbg., Zimmermann.

Fran Grosshut, Grabenftrage 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, gabit febr bobe Preife für guterbalt. herren-, Damen-u.Rindertl., Belge, Gold, Gilber, Brillant., Babn-D. Sipper, Riehlstr. II, Lelephon 4878, sahlt am besten i. Lesaiche, Jahngebisse, Goth, Edube, Lesaiche, Jahngebisse, Goth, Eilber.

or'ant sten una una du." 14 1. Webergassen. I. fein Laben, Er Televhon 3331, jablt bie allerhochften Breife f. guterb. Berr,, Dantens u. Rinbertleib., Saube,

.. Grosshut,

Bagemannftrafe 27, Iel. 4424, frühere Mehgerg.) 27, Iel. 4424, fauft v. herrichaften gu hob. Breifen er zur Auswahl a. St. anterh. Derren, Damen- u. Kindertl., n. 1 Jahr Warantie. Schuhe, Belge, Jahugebiff, Pfandicheine, Mayer, Wellrigftr. 27. 20001 Mabden- und Anaben-

formen, Baiche, Stiefel, Betten, Mobel ben höchften Breis erzielen will, ber beftelle M. Fagelnie Biebrich, Ratbansftrage 70. Chriftl, Sanbler.

Gine gut erhaltene Schreibmaschine,

möglicift "Abler", ju taufen gelucht. Offert. u. S. 7219 an Saafenffein u. Bogler, M. G., Frantfurt a. M. F79 Sutre altertumliche Möbel, Seffel, Stuble, Tifche Glas, Schrante - sable gute Breife - Diferten u. R. 951 an ben Tanbl. Berlag.

Bu kaufen gefucht gegen Raffe und gute Bezahlung:

Echlafgimmer, Eggimmer, herren-gimmer, Edreibtijde, Ruden, jowie famtliche einzelnen Stude und gange Ginrichtungen in jeber Sobe. Off. unter 8. 31 an ben Tagbl.-Berlag. Alte Sahrrader ju kauf. gef. Offert. an "Boftlagerfarte 16" erbeten.

Unfant

bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Bummt, Reutucabfalle, Bapier (n. Carantie bes Ginft.), Flafden unb Dafenfellen bei

Wilhelm Kieres. Allthandlung, Abelleihftr. 3B. — Zelephon 1834. Litteben, Gaier, Flaichen, Tauft S. Slyper, Oranienftr. 54, Wib. 2.

Sumpen, Papierabfalle, altes Elfen, Meinlle gat. Gauer, Belenenftr 18. Tel. 1832.

Rallfe Bleinfle, Lumpen, Eifen, Reiber, gable b. Br. 3. Reumann, Bermannitrage 17. Tel. 4832.

Berpachtungen

Reftanration mit Wohnung an tüdtige Birisleute per April 1914 gu verhachten burch Wohnungsbilro Dellwig, Luifenftrabe 15.

Garten-Berpachtung. herrichaftogarten im Abeingan, 5 Morgen 87 Inten groß, mit 350 Dbftbanmen, ift per fofort o. ipater,

eventl, mit Gartnerwohnung, ju berpachten. Rab. im Tagbl. Berl. Unterminit

Engl. Convers., Gram. ert. g. (London), Rheinstrasse 56, II.

DArmstädter Pädagogium bereitet Auf alle Priifung, vor mit glänz, Erfolg, da nur Prof., Oberlehrer etc., keine Kandidaten unterrichten.

Töchterpensionat Bluth,

Kapellenstrasse 58. Stantl. konzessioniert. Spezialität fremde Sprachen, Ersatz f. Ausland,

Ausbild. L. Kunst, Wissensch., gesellschaftl. Umgangsformen u. Haushalt. Mod. Villa in schönster Höhenlage am Walde mit gr. Garten. Prosp. u. Ref. d. Frl. J. F. Bluth, geprüft. Schulvorsteberin.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Klassenunterricht am Tage und absods für Damen und Herren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz-School,

Luisenstrasse 7.

Engl.Stunden.Konv.-Zirkel Miss Douglas Browne,

Haus Wenden, Frankfurter Strasse 12. Junge Englanderin erteilt Ronverf. u. Gramm, Is Refrs. Offert. u. D. 958 Tagbi. Berlag. Englanderin gibt Stunden à 1 Mt. Off, u. B. 944 an ben Tagbl. Berl, Perfekt engl., franz., ital. Stunden

erteilt Green, Sonnenberger Str. 64, L. Leçons de français Mile. R. Fuscher Pensionat Lehmann, Freseniusstr. 9. Leçons de français, conversation, grammaire. Prix modérés, S'adresser D. 873 au bureau du journal.

Grandl. Alavier, u. Gefangunter, etteilt bewährte Lebrfraft mit borg. Kefereng, in u. auß, dem G. zu mäß, Preis. Rah, Jahuftraße 13, 1, Mantags u. Donnerstags von 12—3.

Tüchtige Mlavierlehrerin,

bei bebeut, Professoren ausgeb., hat noch einige Stunden zu besehen. Bor-zügl, Empfehl. aus anges. Kamilien. (Borspielabende). Mil. Br. 10 M. bei w. 2 Relt. Off. L. 936 Tagbl.-Berlag.

Maviernnterricht

bors. Meth., ert. Dame, Stb. 85 Pf. Gelegenh, 3. Ueben, a. abends. Rab. Kaifer Friedrich-Ming 47, 2 finfa. Ing Interright f. Köche u. Kellner, jowie alle Stänbe (and Soms-Engl. Unterr. Miss Moore, 2003 jowie alle Stanbe (and Soun-

Eine Dame, welche bei erften Brofefforen Stubien | gemacht, gibt Gefangftunben gu mäßigem Honorar. Rah. Tagbi. Berl. Ps

Erteile Unterricht in ber Maffage u. Schonheitepflege. Josefine Baumstelger, ärstl. gepr. Maffenje, Jahnftraße 22, 1. Etage.

Berloren Gefunder

Schwarzselnüpfte Tasche verloren. Inhalt: Bortemonneie, un-gefähr 25 Mt. Inhalt, golbener Ivider, Bisitenfarten. Gegen Be-lehnung abangeben. Dr. Broemser, Balmbosstraße 1.

Abhanden gefommen For=Terrier=Milde,

Ropf ichwarz und gelb mit weißem Scheitel, Körper weiß mit schwarzen Platten, Rite lang, schwarz und weiß, auf den Namen "Rigo" hörend. Gegen hohe Belohnung abzugeben Reroberg-Atage 22. Bor Anfauf wird gewarnt.

Geichäftlich -Empfehlungen

Israel, Mittag- 11. Avenousq (fireng ritueli), event. gange Benfion, Friedrichfix. 57, zweiter Stod rechte. Diattrante

finben guten forgfamft aubereiteten Mittagbtifch in feiner II Sauslicht, Sifert. u. B. 957 an b. Tagbt. Bert,

Zur Vermeidung von Konkursen und als Beistand und Berater bei eintr. Zahlungsschwierigkeiten empfiehlt sich tüchtiger angesehener Kaufmann, dessen Eingreifen stets Erfolg hat. Gefl. Off. unter U. 958 an den Tagbl .-

Rheinganer Str. 15, Rechtsaustunftsburo,

Abfassung von Berträgen, Magen und Gingaben aller Art juriftifc geleitet. Bergleiche mit ben Glaubigern.

Matrahen- und Diwanfabrik Lendle, Ellenbogengaffe 9.

RUSSISCHES BURO HOTEL NASSAU, TEL. 174. ÜBERSETZ. AUSK. SCHREIBM

Schirmreparaturen werb. binnen einer Stunde b. Deftreicher. Wagemanftrage 29, billigft ausgeführt. Wiedbadener Schnhiohlerei, Wagemannftr. 33, frühere Meggerg.

Trop ber hoben Leberbreife herren-Sohlen u. -Abjahe Mf. 3.30 an Damen- Mt. 2.40 Damen- " " " nad Größe genaht ein lieiner Auffchlag. Rut Sanbe arbeit, faub. Ausführ., puntil. Bebien. Bitte auf Rr. 33 gu achten.

Mug von 65 Mart an. Nene Geoffmuster liegen auf. Meued Butter in Neberg. u. Jadetid auf Seide u. Gerge, fowie Geiden spieget und

Cammeitragen Schwalbacher Str. 53, 1. Ansichneiben.

Frak-, Smoking- u. Gehroch-Berleih-Auftalt

Martifrage 10 bei Riegler. Reparaturen an Stuften, Korbslechten u. Belieren v. Wöbeln nimmt blinder u. schwerhorig. Mann bei billigster Berechnung entgegen. * (Ig. Röhrig, Frankenstraße 23, S. B.

Ausbügeln bon Damen- und herren-Garberobe

Berliner Rleiber-Rlinif. Grabenftrage 30.

Neuwäscherei

Horn & Haas übernimmt Herrschaftswäsche, Spez. Herren-Wäsche, Wörthstr. 3, Laden. Jüngere Witwe,

erfahren in Kranken u. Wochenbett-pflege, wünscht solche zu übernehm., ebenso Rachtwachen, Kellerstraße 11, Gartenbaus 3, bei Flohs.

Haarentfernung d. Glektrolyfe Damenfaton für Gefichtspftege. Luise Siekmöller, Webergaffe 11, 2.

Schönheitspflege, Manieure, Pedicure. Frl. Edith Alysan, Bleichstr. 36, 2 lks. Manihure — Schönheitspflege. Toeni Lorak, Launusfirage 27, 2.

> Manifure Schwatbacher Strafe 14, 1 r. Mary Hupraec.

Maniante, Schonheitspflege Wrieba Michel, Taunusfirafe 19, 3.

Wanicure

Margit Modhous Rheinstrasse 32, II. Etage. Manikure :: Pedikure

Schulgasse 6, 1, an der Kirchgasse.

Majiage! Solie Bissert, aratt.
gept., Desheimer Strafe 10, 1. Maffage nur für Damen Fr. Pranziska Hatner, geb. Wagner, argtl. gepr., Oranienftrage 50, 3 rechts.

Josefine Baumsteiger,

ärztlich gept Massensteiger, balt sich in der Massage und Schönheitspilege beitens empfoht. Bu spr. 9—1, 3—7.
Inassage, drytlich gept.
Massage, Marie Languer.
Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Maffage nur für Damen bon argt. lich geprüfter tücht Maffeufe. Frau Kathe Aufert, Secrobenstraße 29. Massage — Manifure Ottille Kassberger, avstlich gepruft, Richgaffe 19, 2. Etage.

Massense—Manikure empfichlt fich ben geehrten Herrschaften. Marta Bablel, ärztlich geprüft, Nerostraße 42, 1.

Madame Airam,

ist eine vollendete Meisterin und sehr berühmt in der Deutung der Phrenologie, Chiromantie u. Metoposkopie, ist nur noch bis 25. September hier und wohnt

Wiesbaden, Kirchgasse 17, II, Ecke Luisenstraße, vis-a-vis vom Kino u. Nonnenhof.

Phrenologin Henristte Becker, Waltamfitaße 8, 4 St

Berühmte Phrenologin, Ropl- u. Handlinien, sowie Chromantie für Herren u. Damen, die erfte am Flage. Eilse Wolf. Webergasse 58, Bart. Bhrenviogin, sangiahr. Erfahr., glanzender Erfolg. Bu sprechen bon morgens 9 bid abende 10 Uhr. Fran Anna Miller, Kirchgasse 19, Sth. 2.

Berühmte Phrenologin Anna Hellbach, Michelsberg 26, 356 2. Berahmte Phrenologin

fawie Chiromantin beutet Ropf- u. Sand-linienfür Serren u. Damen (and Sonnt.). Fr. Ella Mosebsch, Midelsberg 12, 3. Edst Lenormand, Chiromaniin Elisa Gausch, Schwald. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinftr. 3.

Berühmter Erfola in Bhrenologie u. Chizomantie Brau Else Sotellere, Micheleberg 20, Sth. 2. Berühmte Phrenologin

u. manuelle Gesichtsmasiage. Iba Glauche, Bagemannstraße 29, 1, Nähe Goldg. Vergangenheit u. Jukunft beutet nach langiahriger Erfahrung fr. Narolina Roftberg, Wogemann-fte, 33, I (Webgerg.), Auch Sonnt,

Berichtedenes

Von der Reise zurück.

Wilhelmstrasse 16.

Brima Existenz für heren Wer beteiligt fich an bochentablem Jabritbetrieb, fein Alfifto, fein groß. Kapital. 40 Brog. Gewinn; (Lebens-mittelbranche); nur b. Berfünlicht.? Alb, Scharnhurftftraße 1, 2 jints.

Bertretung

eines erstlassigen Haufes

zu vergeben.

Bewerber mit guten gefellichaftl. Begiebungen bevorzugt. Offerten unter F. T. N. 498 Rudolf Mosse, Frantfurt a. M., erbeten. F136

2000 Mart Darleben gegen gute Siderheit auf zwei Jahre gefucht. Diferten unter 21. 973 an ben Zagbl. Berlag. Stal. Schanipiele.

1 Adtel Abonn. D. Bart., 2. Reihe, abangeben Luifenftrafie 46, 3 r. Königi. Theafer, Abonn. C, auf einige Beit abzug. Stiftstraße 9, 1.

Stonigl. Theater. 2 Achtel Abonn. A, 1. Bart., abau-geben Biesbabener Allee 53, Bieb-rich, morg. 9—11, nachm 3—5 Uhr. Königl. Cheater, Ab. C., 2. B., g. v. get. abzug. Bertramftr. 10, 1.

Rammermufit. Gewandter Ravierfpieler von Biolinfpieler gelucht. Offerten unter B. 956 an ben Tagbl.-Berlag, Miet-Pianos

neue und gespielte, în jeder Preislage, auch nach ausserhalb.

Lichtenstein, Frankfurt a. M. Zell 102. F171

Brivat - Entb. und Benfion Frau Kilb, Sebamme, Cowals bacher Strafe 61, 2. Stage.

Hebamme

I. Klasse

Frau Margot, Gent, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen.

ftreng biofrete tiebebotte Aufnahme bei benticher Bebamme a. D. Rein Beimbericht, fein Bormund erforderlich, was überall unumgänglich ift.

Bitwe L. Baer, Ranch (Frantreid), Mue Bafteur 36.

Deirat.

Sinderlose Beamtenwitte, 45 3. hübside Figur, ohne jeden Anhang u. b. groß. Gerzensbild., w. alt. gebild. Gern, born. Charafter, sennen zu I., der in der Lage ist, ders. finanziell ein sorgensos. Seim bieten zu könn. Off. unt. D. 854 an den Tagbl. Berl.

Schide junge Dame sucht Getrat mit vermög. Derrn. Offerten unter D. 956 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame wünfcit alteren reichen Berrn gweds Beirat fennen gu lernen, Offerten u. Dt. 958 an ben Tagbi. Berlag.

Heiratsgesuch. Beff. Sandwerter, 30 Jahre alt, bier fremd, mir 19 000 Mt. Bermög, n 800 Mt. Benfton jährl, fucht die Befanntichaft eines anftänd. Dienstmädens gweds Berheiratung. Off. n, H. 958 an ben Tagbl. Berlag. Ludwig Doltgen, Frankfart.

Wiesbadener Konservatorium für Musik

Musik-Vorschule

Rheinstr. 64. - Direktor Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Klavierspiel: Professor Fr. Mannstaedt, Direktor A. Michaelis, Königl. Kammermusiker K. Hirsch, Königl. Kammermusiker O. Trillhaase, Pianist K. Wiegand, Musikdirektor Karl Theo Schulz, Herm. Wolff, Frl. Elia Michaelis, Frl. K. Hülcker, Frl. Elsa Michaelis, Frl. L. Stahl.

Gesang: Frau Dr. Hans-Zoepffel, Königl. Hofopersängerin, Frl. M. Bouffler. — Violinspiel: Direktor A. Michaells, Königl. Kammermusiker O. Siegert, Frl. Gertrud Michaells. — Cellospiel: Königl. Kammermusiker A. Boehm, Frl. Elsa Michaells. — Flöte: Königl. Kammermusiker K. Gäbler.

Kammermusik, Orchesterspiel, Theorie, Ensemblespiel (als Nebenfacher honorarfrei): Direktor A. Michaelis.

Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen. Oeffentliche Vortrags-Abende. Prosp Prospekte gratis. Unterrichtsfächer der

Musik-Worschule: Klavier. Violine. Cello Honorar für die Schüler der Musik-Vorschule vierteljährl. 20 Mk.

Beginn neuer Kurse: Mittwoch, d. 1. Oktober. Anmeldungen für das Konservatorium, sowie für die Musik-Verschule werden jederzeit im Büro des Konservatoriums,

Rheinstrasse 64, Zimmer Nr. 11, entgegengenommen.



P.Rehm, Zahn-Praxis.

Wiesbaden, Friedrichstr. 59, X. Sprechat, 9-6 Uhr. Telephon 3118.

Zahnziehen und Plombieren mit örtlicher Betäubung.



Gold. Medaille Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vellendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Geldenen Medaille, 3

Tages-Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Theater Concerte

gonigliche Be Schaufpiele. Dienstag, 18. Cept. 205. Borftellung.

Ariadue auf Navos. Achdeny-Theater.

Bienotag, ben 16. Ceptember. Dupenb- und Gunfgigerfarten gultig. Die fpanische Eliege.

Aur-Theater. Dienotag, ben 16. September. Dringen Gret'l.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 16. September.

Auto-Omnibus-Rundfahrten ab Kurhaus 10 Uhr vormittags nach der Platte, ½2 Uhr nachmittags nach der Saulburg.

Vormittags II Uhr: Konzert in der Kochbrungen-Anlage. Nachmittags 3 Uhr: Mall - coach-Ausflug ab Kurhaus.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlscher Kurkapelimeister. Nachmittags 4 Uhr.

Herzog Alfred-Marsch von Komzak.
 Nachklänge von Ossian-Ouvertüre von N. Gade.

Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 von Joh. Brahms.
 Nizza-Veilehen-Walzer von Höser.

4. Nizza-vellehen-waizer von Hoser.
5. Phantasie aus der Op. "Euryanthe"
von C. M. v. Weber.
6. Ouvertüze zur Oper "Figaros Hoehzeit" von W. A. v. Mozart.
7. Ballet egyptien, 4 Sätze, von
A. Luigint.

Abends 8 Uhr. Festouvertilre von Th. Souvy.
 Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" von E. Grieg.

5. Wiener Blut, Walzer von Johann Strauß,

4. Humoristische Transkription über das Volkslied "'s kommt ein Vogel gedogen" von S. Ochs.
5. Ouvertüre zur Op. "Zar u. Zimmertsann" von A. Lortzing.
6. Ballettmusik aus "Sylvia" von I. Delibes.

7. Jubilänmanarsch von Joh. Strauß.

Raifersaal. Idglich Konzert des erfitt. Dir. Meg Maufcher.

Dente von 7 Uhr ab: Ronzert des delieuten Damenormesters

Mauritine-Sofel Cropring. plan.

Etiftftraße 18. Telephon 1308.

heute Liending, ben 16. September : Große Bremiere:

u. Gala-Borftellung. Bollftanbig neues Brogramm. Gaftipiel bes bier fo beliebt. humoriften Selmar Bald.

5 Borris, Edleuberbrett-Alfrobaten. 3 Guerrecos, megifanische Afrobaten. Blaucie & Bohley, Miniatur Theater. Elfa Strabwell, Soubrette. Evely Part, Lieberfangerin, fowie

12 Mitrattionen. Bas Gute bricht fich Sahn.

Die Direttion: Baut Beder.

:: :: Theater :: ::

Berliner Hof Taunusstr. 1.

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle:

sowie das übrige

Nizzi Parla

neue Programm.

Edison-Theater, 47 Rheinstraße 47.

hente Dienstag und bie folgenben Tage: B18723 Gin Abentener breier Radite Spannendes Drama in 3 Aft. Bunnho Geburidtagogeichent (Romobie). Mm Wendehuntt (Drama) und weitere fehr interessante Rummern. Morgen Mittwoch v. 3-5 Uhr Jugend-Borftell, mit ausgew. Brogt. Rinder halbe Breife.

the hamit, hie Borm, in her er feinen Schauterbart häht, hin mit mit her eit ist Stimme und Sprache au maditteren, er bet fighnich de Stadtell und Recherich ber Gutte magnifikter, mit eine Steine ein in Recherich ber Gutte magnifikter, mit er her eingefren Bällen arteitet. Da er einen mit erneimenden Mit hat, nechen eil im fertiller Maßniche feine Steinige in An prechen eil im fertiller Maßniche feine Steinige in An prechen eil im fertiller Maßniche eines fehre geben im Mahr er fehr Bürder eines Februard bei ein freihe fehre Schlein eine Berückter eines fehre geben, mit gene gilt ein fehr für fehr gestellt genen Berückter eines fehre Schlein der mit fehr führ fehr Schlein An berückter gegen gebreit. Am her er bei gerüglich ein Wilfplant den Griff gefen gegintet. Ban für gest ein gerageltet mit mit und mengenen Schein licht und bei Spanifiume feiner Webeit er einem berückter gegen gegintet. Ban für gegen gegen gegen gestellt geschlein gegen gegintet. Ban für gegen gegen gegen der sein der der ihr fehr für gesten, des der gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gestellt geschlein gegen g

bern und bie göttet ber flengen Blinter anfielden bniche. Zu dechaumen einer felden Zule. mog ist um die Aber 300 Blio-nieter Imp feit, brit jeben als ein erfenntliche Hinterschaut einenbergieften beründt, ih es eine verfächtlichnige Hinterschaut einenbergieften beründt, ih es eine verfächtlichnige fleigt felde Ganfa, bie interfalb noch Staften Begena hungelichte der Staften Begena hungelichte eine Begena beründt, ih es eine verfächtlichnige for der Staften Begena hungelichte Ganfaber der Staften Begena hungelichte Ganfaber der Staften Begena hungelichte Ganfaber der Staften Begena hungelichte Begenach in der Staften Begenach bei dem Werten bei der Anstalten Belle und Preise der Staften Begenach Beite Ganfaber Beschaften bei Beründt gestellt der Ganfaber Beschaften bei Beründt gestellt der Ganfaber Beschaften bei Beründt der Staften bei Beründt gestellt der Ganfaber Beschaften bei Beründt der Staften bei Beründt der Staften ein Beründt der Staften der Staften der Staften der Staften ein Beründt der Staften der

71 f,

911.

II.

me or-

Sub-Lieuri

rd3 ten

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

nr. 216.

Dienstag, 16. September.

1913.

(16. Bortfehung.)

fpat! hand Dominit.

Das Beröflitis swiften Dora und Ernde Beinfandt, bei num auch icon in der Sätte der Bonaniger famden, deser bisper. Alb für aus Berightunger fanden, deser bisper. Alb für aus Beright fanden, der bisper. Alb für aus Beright der Berüff der Berüffen der Berüffen und Der flächlichten, übe de joder Gegenheit Grieffeit und Der flächlichten, übe de joder Gegenheit Grieffeit und Der flächlichten, über gegenheit der Berüffen der

Seitbem Karl Roettger bie Leitung feiner felbifdubig in ber Hand fatte, gingen bie großen Sille vorwarts. Es wurden Arbeiten a

an die Herr Kaltenberg in seinen kühnsten Träumen nie zu denken gewagt haben wiltde. Fat die Abkeilung Rocttger wurden im Dynamowere der Firma Raschinen gedaut, welche alles Bisherige weit hinter sich ließen. Riesenhafte elettrische Raschinen, die sich dis zur Hohe mehrerer Stockwerte erhoben und viele Hunderte, ia Tausende von Pherdektien verbrauchten.

Det Generaldreckor Reinhardt betrachtete die Beftrebungen feines Oberingenieurs mit Interesse und
Bohlvoossen Ger spirite in Roettgers Albeiten Geist den feinem Geiste und fah, wie sich hier ein neues großes Arbeitsgebiet sin seine Firma erdsfinete, ein Gebiet, auf welchem Millionen umzusehen und zu verdienen waren. So fam es, daß der allezeit geschäftige und in ein Reer den Bissen berfunkene Generaldirektor seis ein freundliches Wort übrig hatte, wenn die Rede auf Karl Roettger

Und so wurde des österen von ihm gesprochen, im Hard, die bes Generaldirektors selbst. Es war Dora Neinshard, die wachsendes Interesse fur den hochgewachsenen, eleganten Bedingensent bestundete und der den gemeinstamen Rahlzeiten immer wieder Gelegenheit sand, sich nach seinen Arbeiten und Erfolgen zu erkundigen.
Direktor Reinfardt siedte im alsgemeinen seine Beluche in den Berkfätten.

"Das halt nur die Leute von der Arbeit ab," meinte er kurzveg, "und verkehen tun ja die meisten Besucher boch nichts von der Sache. Und die etwas verstehen, sind gewöhnlich noch schliemmer. Die gehören irgendvie zur Konknrreng und tragen und die Geheinmisse auß dem Hanse."
Ther heute war der gestrenge Herr einmal mitberen Sinnes.

"Wenn es euch fo interessiert," sagte ex, "was Freund Roettger da treibt, so ware heute der gengnetste Ang, sich seine Arbeiten anzusehen. Da wird der zweitausendeseige Rotor sit seine neueste Förderanlage problert."

te sich Dora sosot bereit.

5 gern möcke ich einmas ich zugeht. Bis sept sind ich gewesen. Kommst du "Alber gern, Alfred, brennend gern möchte ich fehen, wie es da braußen bei euch zugeht. Bis je wir ja noch niemals in der Fabril gewesen. Kom auch mit, Trude?"
Trude Reinhardt rimmpite die Nase. Reis Schwi Land bei deleie Dieser, bie sich de beid noch nichts verfiehe. Zoh lege vernig Weben von ich dech noch nichts verfiehe. Zoh lege vernig Weben Beiuch." Wit leuchtenden Augen erflärte

So fam es, daß nur Dora Reinhardt an der Seite sprieders Bruders fah, als das elegante Gelpann den Generaldires zum Dynamowert hintrug. Und dann flanden die beiden im Bureau des Oderingenieurs Boettger, der ob des unerwarteten Befudes ein wenig die gewohnte Ruhe verlor und gar nicht wuhte, was er Fräulein Reinfardt anbieten follte. Denn die teuren Hadungsgarres

Schrifen Berg Men Ehrlag ber B. Bergetting fir bie Chriffeling: B. v. Ranenborf in W

und den echten franzöhlichen Kognat, Binge, t durchreisende Bergwertsbirektoren in seinem s vorrätig hielt, konnte er der jungen Dame doch präsentieren. he er für Pult stets h nicht gut

ibn weiteren Mady-

denkens.

3a, ja, lieber Roettger, es geschehen noch Wunder. Da bringe ich selbst eine Dame, die Ihre letten Errungenschaften bewundern will."

Ratl Roettger wußte die Ehre zu schahen und schieden deinen Greude bei diesem Besuch. Aber er spirte austrichtige Freude bei diesem Besuch würter sollte doch eine weing Bedenken. Der Direktor sollte doch eigentlich wissen, daß der Riesenmotor hier in der Prissungsballe nit doppester Tourenzahl geprodt wurde und daß sollten Bersuch nicht ganz ungesährlich war. Aber der Oberingenieur verschloß diese Bedenken bei sich, Rach einer Berbeugung langte er seinen Hut vom Haken, scherpoliter wieder vor den Schreibisch und führte seine Besucher vor den Schreibisch und führte seine Besucher wieder vor den Schreibisch und führte seine Besucher vor den Schreibisch und führte seine Besucher wieder vor den Schreibisch und führte seine Besucher wieder vor den Schreibisch und führte seine Besucher wieder vor den Schreibisch und führte seine

haue.

"Bale diefem Wolor probieren vit zum erstemmal ben Staft der "Bulgardahitte", wandte er sich an Keindardt. "Die Leute sind billig. Wenn der Staft halt,
was er verspricht, komen wit ihn öster vervenden."

Lami sand man in der großen halte. Wuchtig und
michtige Weiver, alles kand sind einen beschuck ein
michtige Weiver, alles kand sind einen besondert er
michtig vie ein Fadelneden der Borzeit erhob sich dort der
michtige weiver, alles kand sind einen besondert die
füglichten date. Mit schen einen besondert sich der
michtigen angewiesen hatte. Mit sicheren Sandrisse magnetische
noch sill sond, heuten die magnetische magnetische
noch sill sond, heuten die magnetische wacht ist einen bes Wachtig von
den großen Baum.

Linwillfriech sindt Dora Keinfardt zusammen und
den großen Wam.

Linwillfriech sindt Dora Keinfardt zusammen und
den großen Wam.

Linwillfriech sindt Dora Keinfardt zusammen und
den großen Wam.

Linwillfriech sindt Dora Keinfardt zusammen und
hen großen Wam.

Linwillfriech sindt Dora Keinfardt zusammen und
hen großen Wenten einbliche Erdiet ie umgeben.

Linwillfriech sindt einen fluzen Wist auf die Memed Wentigen einbliche Erdiet ie umgeben.

Katl Boettget hatte einen fluzen Wist auf die Mesche großen. Da wurde das Hugenfalt ich man noch die
her. Gleichgeitig aber begann sich das Rad ber großen
fleter. Gring in ein eigenartiges Summen und Pfeisen
Machtine zu beschen. Einen Nugenfalt ich man noch die
her, Gleichgeitig aber begann sich das Rad ber großen
fleter. Gring in ein ergenartiges Summen und die
her haus tragen. Dann waren die schweren
Machtine zu beschen. Einen Nugenfalt ich man noch die
her, Gleichgeite phalemen krueen der Glage
heiter. Dann find beren Lewegung in ein Furifee

Kart Boettger betracktete Prifend ben Tourengäster.

Linwillen häblemen krueen bei genochen der großen
das bisger ichten der gesprecht der Berberfcalen
beie die Glaufen hab ben den kruften der berberfcalen
beie der her Sticken belegken beschen gester

Batt krueen der Sticken betracktete Dora Reinsandt

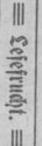
Beit fla

Mit fliegenbem Atem betrachtete Dora Reinhardt bies schone und machtvolse Schauspiel, während ihr Bruder von Zeit zu Zeit einen Blid auf den Tourenzeiger warf und dann wieder mit dem Oderingenieur Blide tauschte. Ein schaffes, domnerartiges Krachen durchbrach plöglich die verhältnismäßige Auhe. Ein Lärm, der an die Explosion einer schwerzen Schissganate erinnerte und die Rerven aufs schwerzen Schissganate erinnerte und die Nerven aufs schwerze erschülterte.

bereits an

fant ihr erft voll zum Empfinden, wie eutlestig gräßlich dieser Gedanke war, wie sehr sie bereits an Roettger sing.
Als sie eine Biertelstunde später in der Equiftres Bruders nach Hause fuhr, da wußte sie, de Schicklas mit dem Karl Roettgers heute schon und berbunden sei. 00 mg HIII ripage 16 thr 16 ellah

Borifehung folgt.

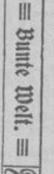




Die wie im schlagen grieben be en die Serzen für en die Serzen für gu Taten begeistern Sortia Hornia

Der Heldentod der Eleonore Prodasta.

Befecht an Cohrbe, September.)



Das Spinnweb-Alcid. Die duchsigen Aleider der Dannen, die in den Vereinigten Stanten so die Entgliden und so die Entgliden Und die der Arteilung gefunden Jaden, echalten einen und so die Entgliden Und die die Arteilung gefunden Jaden, echalten einen und po die Vergestellten Stoff, den die Rode als das neuest derzeitellten Stoff, den die Rode als das neueste und derzeitellten Stoff, den die Rode als das neueste und die Ganteste Wateried empflecht. Das "Pinn-cloth" in duch stoff, wind die Vergestellten der zertsche Chiffon und dinner als der seinste Vergestellt werdeit werden und behält doch jene indesfrete Charactelett verkeitet werden und behält doch jene indesfrete Charactelett, so der dinner als Spinnengawebe ist, so dat man den neuere Gewähner den Namen Spinnwecksteid verließen. Det den jürgsten den Namen Spinnwecksteid verließen. Det den jürgsten Freder, die fehr billig und höckelogant hengestellt find und einen senfationellen Erfolg batten, sind zur Halte Palite Pillen und der Halte Geide verliebeit, so das dies Faderliat der Philippinen eine hohe Bollfonnungaheit verlitt.

Wie der moderne Sherlod Holland, der ja graßen Anfaldluß an den letzten Kautser Halsbandbiehftabl, der ja graßen Aufschadt, der ja graßen Aufschen der kautsen französigen modere, gill Charles De Berrier in einem französigen Blatte auf Erund persönieder Bedeadhungen und eines ausschaftlichen Gespräches mit einem haben Londoner Solfzeisbeamten eine sehr interessante Schilderung eines modernen Gereich Holland Adhard Aber Lein mitter dem Einfluß der Detektivonname stellt sind der Lein die Schilgeisberted Holland und eines großglichen Editiberung eines modernen unter dem Einfluß der Detektivonname siellt sind der Lein die Stellseis der Schildert modernen des Krimismalisten, des sie sie Stellten graßen großglichet abspielt. Den Namen des Krimismalisten der Arbeitsweise Berrier frührert, much er son der sie Krieft des Mannes die Entstüllung mancher Krimingen der stellt werden, nach der der Masten Schriod Holland sein wirden nach der der Maste und der Krimingen der Krimis der der Krimis der Bertischen, nach der der Maste und der Bertschapt nicht und der Krimisch der Krimisch der Krimisch der Krimisch der Graßen der Krimisch der Stallen der Krimisch ein der Bertschen, deren Chrief im Grande übersaubt nicht; um von den Zeufeldert sich mit jenen Arressigung fein die der Beitagen der Schricken Bilder fürfen der Krimisch der Schrigen der Schrigen der Krimisch der Krimisch der Krimisch der Krimisch der Schricken Bilder fürfen fest immer über Teint und Hoarsfaußt setzeligtert; die in den Zeint und Hoarsfaußten Bilder fürfen fest immer über Teint und gewähne farbei gert Erschlichen fich im der Beitungen der Schrieber der Krimisch der Schrieber der Schri

Wiesbadener Canblatt.

"Tagbiert-Gand".

wöchentlich 9

12 Ausgaben.

Gernfprecher-Ruf: "Zegbiett Dand" Rr. 6650-83.

Bezuge-Breid für beibe Ausgaben; 70 Big monatfich II. 2— bierreljabrlich burch ben Berlag Langgule 21. obne Bringerlodn. II. 3— vierreljabrlich burch alle bruitaen Ischanftalten, ausfichlichtig Bestelligeib. — Bezuge-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Ausstaben bie Bringstelle Bismerdring 20, iswise die Ausgabellellen in allen Triten der Casti, in Biebrich die deringen Ausgabellellen und im Abengam die betreffenden Tagblatt-Tröger. Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big für lotafe Angeigen im "Arbeitpevorte" und "Kleiner Ungeiger" im einheitlicher Saptorm, Wicke, in daren abweichender Sahausstüdeung tower für alle übrigen lofalen Angeigen. 30 Big für alle auswärtigen Augeigen: I Wil. für falnte Achtanien. 2 Mit ihr entwicken Keffannen. Gange beibe, deines und wertel Seilen, durchlaufend, nach defanderer Berechnung.— Bei wiederholter Aufwahme unterhaderier Angeigen in largen Iwijchenraumen entforechender Rabait.

Angeigen Annahme: Bur die Morgen Ausgabe bis 3 Ubr Der finer Rebaftion bes Wiesbabener Tagblaits: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lühow 5788. Tagen und Plagen mirb feine Gewähr übernemmen.

Dienstag, 16. September 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 432. . 61. Jahrgang.

Griechenland und die beiden Mächtegruppen.

O Berlin, 15. Geptember.

Bu ber absonderlichen, so plöglich aufgeworfenen griechischen Frage, die durch die befannten beiden Berliner Ansprachen unseres Kaisers und bes Königs Konstantin entstanden ist, wird man fich an biefigen politischen Stellen auch weiter ichweigend verhalten. Es ist bezeichnend, daß die politische Wochenübersicht ber "n. A. B.", in der regelmäßig gu den wichtigften Tagesfragen Stellung genommen wird, diese griechischien Dinge und die mannigsachen Entschuldigungen, Berichtigungen und Aufflärungen des Kabinetts Benizelos an die frangöfische Adresse völlig uner. örtert lagt. Somit ist erneut gesagt, daß bier nicht der Bunsch besteht, diese Dinge nochmals zu berühren, und damit ift sugleich ausgedrückt, daß der Borgang auf feinen flaren militärifden Charafter beidranft bleiben und in das Getriebe ber eigentlichen politiichen Fragen in feiner Beife bineingezogen werden foll. Es kann wiederholt betont werden, daß es der griechischen Regierung nicht verübelt wird, wenn sie die in Baris entstandenen "Wigverständnisse" zu befeitigen versucht hat, und man wird es bier dann auch mit Genugtnung betrachten, wenn König Ronftantin demnächst in Paris den freundlichen Empfang finden wird, der ihm gebührt. Kommt der König, abweichend bon feinem aufänglichen Blan, nicht aus Deutschland, fondern erft aus England, nach feinem Befuch beim Ronig Georg, in die frangofische Sauptstadt, so ist vollends zu erworten, daß die frangöfischen Berftimmungen vor den selbstverständlichen Geboten der Soflichfeit wie des eigenen Intereffes verichwinden werden. Der Bunich, über alle diese Dinge ichonend und behutsam hintpegzugeben, beruht nicht bloß auf der natürlichen Riidfichtnahme gegenüber dem Ronig Ronftantin, fondern, über bas Perfonliche hinaus, auf wichtigen politischen Erwägungen. Man nuß im Auge behalten, daß fich Griechenland gegenüber neuerdings eine jener Ubereinfrimmungen zwischen der deutschen und der französischen Bolitik ergeben hat, die im Berlaufe der Balkankrise schon mehrkach zu beobachten mar. Die Grunde, aus denen von Berlin und bon Baris aus der griechische Anipruch auf Rawalla unterftunt wurde, mogen vericiebenen Ilriprungs fein, im Ergebnis aber trafen fie gufammen, und Griechenkand hat beiden Kabinetten, sodann auch England, dafür zu danken, daß es seine Grenzen am Agaischen Meer so weit nach Often porschieben und mit Rawalla einen der ftarfften Stüthnunfte an jenen Ruften erwerben fonnte. Wenn fich unfere Bolitif hinter bas aufftrebende Griechenland ftellt, fo geschieht es ans politischen wie auch wirtschaftlichen Gesichtsbunften, aus wirtschaftlichen, weil Griechenland die Bürgichaften einer entwidlungsfähigen Butunft gibt, aus politischen, weil es immer aut sein wird, die nicht flawischen Elemente auf der Balfanhalb-insel nach Möglichkeit zu stärfen. Rebendei sonnte und fann barauf gerechnet werden, daß biefer zweite Gefichtspunft bagu belfen wird, die fleine Meinungs-verichiedenheit swifchen Berlin und Wien über die

Rawallafrage leicht und ichnell zu beseitigen. Richt eigentlich gegen Griechenland, fondern in erfter Reibe für Bulgarien und fomit nur notgedrungen gegen Griechenland hatte Graf Berchiold, gujammen mit Rußland, die Aberweifung Kawalias an Bulgarien durchzuseben versucht. Nachdem sich diese Bemilhungen in-folge nicht blog der beutschen Bedenken, sondern ebensofebr infolge des frangösischen und des englischen Wideripruchs als vergeblich erwiesen batten, bat Ofterreich-Ungarn dem König Ferdinand doch wenigstens seinen guten Billen gezeigt, und wenn man in Wien die Lage unbesangen auffaßt, wird man sich sagen müssen, daß der bulgarische Mißersolg in Petersburg undergleichlich unangenehmer empfunden werden muß als an ber Donau; der griechische Erfolg aber tann für Ofterreich-Ungarn noch mehr bon Rugen sein als für uns. Was nun aber das Zusammengehen Deutschlands und Frankreichs in dieser Angelegenheit betrifft, so kann uns das Eintreten der Republit für die Ausbehnung Griechenlands bis über Rawalla binaus icon barum willfommen fein, weil es in feinem Falle ichaben fann, wenn sich das ruffisch-frangösische Bundnis in einer so wichtigen Frage als nicht tragfähig genug berausgestellt hat. Der Unterschied zwischen der öster-reichisch-deutschen Berstimmung über unsere Haltung in der Kawallasache und der russisch-französischen Berstimmung in derselben Sache ist groß. Wir haben schließlich auch für Ofterreich-Ungarn gearbeitet, obwohl man das zunächst dort nicht zugeben wollte; benn Unterstiitung Griechenlands bebentet Schwächung bes Glawentums; Franfreich bagegen hat, indent es für Griechenland wirfte, Rufgland an einer empfindlichen Stelle getroffen und fo ben flami-Auch England hat das getan, aber es blieb in der zweiten Linie. Dieser Sacwerhalt nun dauert fort. Griechenland ift auf das Bobiwollen der Gruppierung Deutschland-Franfreich-England auch weiterhin angewiesen, nämlich in der In fel frage, und es ist somit klar, daß wir fein Interesse an einem griechisch-französischen Zer-würsnis haben können. Die eigentiimlich verwickelte und — auf das letzte hin angesehen — doch auch wieber ein fache Lage erhalt ihre Merkmale weiter badurch, daß die deutsche Bolitif auf die griechtiche Geite trat, obwobl wir dadurch in einen gewissen Gegensatzu Italien kamen, daß die französische Volitik Griechensand gerade darum unterstützte, weil sie Italien und seine Bormachtstellung im öftlichen Mittelmeer empfindlich treffen wollte. Es wird also großer Borficht und Mlugheit bedürfen, um diele fich durchtreugenden Interessen so zu ordnen, daß Italien davon übergeugt wird, die deutsche Rudfichtnahme auf Griechenland erfolge gulett auch in wohlverftandenem Ginne ber italienischen Machtanipruche. Auf feinen Fall fönnte es uns erwünscht fein, wenn die griechische Politif eine beitimmte Babl trofe. Richt ein-mal zu unferen Gunften foll Griechenland wählen, benn alsdann batten wir die gange Laft eines gespannten Berhältniffes gwifchen Athen und den Robinetten ber Bestmächte allein zu tragen. Bas uns erwünscht sein muß, das ift, daß Griechenland die guten Begiebungen, die es, in beide Machtegruppen binein, wenn auch nicht zu allen Mächten in beiben Lagern, bat anfnüpfen fonnen, befonnen und berftanbig

weiterpflegt. Darum alfo fonnte es uns feines. wegs dienen, wenn die Bemühungen, die französische Berstimmung über die Berliner Ansprache zu beseitigen, erfolglos bleiben follten; fie werben aber nicht erfolglos bleiben.

Der sozialdemokratische Parteitag.

(Bon unferem Conberberichterftatter.)

Die Maffenftreikdebatte.

LS. Jena, 16. Gept. (Eigener Draftbericht bes .. Wied. babener Tagblatts".) Das peinliche Gericht, das man über den Barteivorfrand hatte balten wollen, bat, in feinem er fi en Teil wenigstens, mit einem ungweifelhaften Erfolg ber Barteileitung geenbet. Der Referent Scheibemann, ber gegen die Anfläger nach der alten Brazis borgegangen war: die beste Abwehr ift der hieb, fonnte fich beute in feinem Schluftwort gur Generalbebatte auf ein paar gang furze und sachliche Bemerkungen beschränfen.

Die Massenstreitdebatte, die dann einsette, war von Ansang an recht spannend, obwohl die Resolution der Luxemburg und Genoffen gabm und lahm ausgefallen war, die genau fo Waffersuppe ift wie die andere Resolution, Die, wie wir icon mitteilten, zwifchen bem Barteiborftand und der Gewerfschaftskommission fein fauberlich vorgearbeitet und verabredet war. So war es von vornherein ein binden Froschmaufefrieg, aber er wurde badurch intereffant, bag heute zum erstenmal alle die großen Kanonen aufgefahren wurden. Recht temperdmentboll war schon die Geschäftsord.

nungsdebatte, mit der man anfing. Ein Antrog Jotischalt (Königsberg) wollte der ersten Rednerin für die Gegenresolution, ber Benoffin Lugemburg, eine balbffündige Redezeit einräumen, ein Brivileg, gegen bas bie Mbgeordneten Roofe und Dabid fich lebhaft, aber vergeblich, gur Behr fehten. Dan einigte fich schlieflich babin, nicht nur die Lugemburg, sondern auch die Bertreter der gewert-ichaftlichen Auffassung eine halbe Stunde reden zu lassen.

Die lange Reibe eröffnete Eduard Bernftein; auch er ist für den Massenstreit, aber erit im rechten Augenblid. Weiter will er nicht geben, und für romantische Abenteuer ist er nicht zu haben.

Jabufch (Berlin) fieht in ber machfenben Stimmung für den Maffenftreif einen Ausflug ber machfenden Ungufriedenbeit. Das ewige Bremfen und Bangemachen muffe aufhören.

Sense (Hamburg) findet, die ganze Frage sei nicht durch die Arbeiter, sondern durch einige Literaten und Afademisser aufgeworfen worben, die weiter nichts zu tun haben. Einen Massenstreif infgeniere man, aber man bistutiere thu nicht jahrelang vorher.

Dann fam Rosa Luxemburg an die Reihe. Sie führte u. a. aus: Scheibemann habe sich auf den Standpunkt des Fannulus im "Faust" gestellt: "Seht, wie berrlich wett er es gebracht!" Und das, wogegen er im übrigen angekämpst habe, sei nur ein Zerrbild der wahren Anschauung gewesen, die die Befürworter des Maffenstreifs vertreten. Er habe als gweiter St. Georg gegen ben Drachen gefampft, ben er felber erft ausgebrütet. (Stürmische Beiterfeit.) Er gleiche bem Geift, den er begeifere. Die wochfende Ungufriedenheit, die immer eine Folge ber wirtschaftlichen Strife fei, muffe rechtzeitig in das Bett gielflarer Rampfpragis geleifet werben. (Zuruf: Warum laffen Gie die Maffen hungern?) Im übrigen ist bas mindeste, was die Luxemburg der Parteileitung borguwerfen bat: Berftanbnislofigfeit für

Frankfurter Theaterbrief.

Man fann nicht Magen. Mit theatralifden Genuffen find wir jeht reichlich verforgt. Die faum begonnene Saifon hat bereits vier Rovitäten gebracht; bas ift ebenfoviel, als früher im ftillen alten Schaufpielbrud im gangen Winter geboten murbe. Ber will angefichte folder Tatfachen noch benaupten, bag es und an Schriftfiellern fehle, Die Stude fchreiben fonnen? Schauen wir uns bae Gebotene etwas an, fo fommen wir zu ber unbedingten fibergeugung, daß es "aufwarte" geht mit ber bramatischen Produktion. Denn bas, was wir feither gu horen befommen haben, war in jedem galle auch ein gewißer literanischer Gewinn. Und das ift, wenn maa Bergleiche mit ben Borjahren gieben will, auf jeben Gall erfreulich. Freilich, jogenannte "Schloger", die nur darauf bevechnet find, die Theatertaffen zu füllen, befanden sich unter ben vier Novitäten bisher nicht. Auch das ift, bom Stand-punkt des guten Geschmads betrachtet, erfreulich und lätzt die Soffnung zu, daß es auch nach biefer Richtung bin aufwärts 3m Ghaufpre!haus maltet ein neuer Beift. Der Gleift Felig Collanders und ber feines Lehrmeifters Man Reinhardt. Wir werben feben, wie fich das Nordbeutiche mit bem Subbeutschen verträgt. Eines stoht felt; unter der neuen Ordnung ist dereits eine bedenfliche Unruhe in das Ensemble unferer ftabtifden Bubne gefommen. Das Afte, auch bas guie Alte, foll zugunften neuer unerprobier Brafte gurudfreien. Blit Recht emport man fich bagegen, bag Rünftfer wie Artur Bauer eliminiert werden follen. Auch darin wird man dom neuen Regime nicht beipflichten formen, bag bas Schauspiel, in bem immer gute Romobie gespielt worden ift. I ficherten bem "Reifter" einen ichonen Erfolg.

mm ploblich zu einer "Theatericule" für junge und jüngste Runibefliffene herbalten foll. . . Rach ber "Frau bon bier-sig Jahren" gab es am Schaufpiel einen frangofifchen Abend. Man fpielte gwei Stude: "Crainquebille" bon Anatole Spance und "Boubouroche" von Gleorge Conticline. In bem ersteren wird flipp und flar zu beweisen versucht, daß auch in Baris ber Berr Schutymann immer bas lehte Bort behalt. Bas bem Bublifum hierzulande nicht recht einleuchten wollte, Es opponierie und wollte bamit fagen; wir Deutsche find doch beffere, wollte fagen: gerechtere Menichen! Berr Bauer war als alter "Crainquebille" borgüglich, die Ausstattung und Aufführung lobenswert. Die tragtiche Boffe "Boulbouroche", in ber herr Obemar als Trager ber Titelrolle brillierte, fond ungefeiltes Berftanbnis. Dag ber gute Ghemann auf alle Bulle von feiner befferen Salfte betrogen wird, leuchtete bem Bubiffum febr ein. . . . Зт Женен Theater, das fich fehr gut entwidelt, ift nach wie vor Wien Trumpf. Bor furgem faben wir Schniblers "3 mifchen. ipiel", eine breiaftige Romöbie von pinchologischer Feinheit, Mm Samstag hatte henmann Bahr bas Wort. In feinem "Meifter" wird ein gang übnliches Broblem aufgerollt, wie in bem Schniblerichen Stud, nur mit weniger bramanifden Afgenten wie bort. In ber Schluffolgerung, bag nantlich die Gelbitficherheit auch bes überlegeniten Menichen des "Meisters", schließlich an Gefühleregungen des Gergens icheitern fann. Aufführung und Ausstattung waren in jedem Belang gut. Sans Schwarpe war als Meifter Duhr übernaschend gut, die übragen Wittvirkenden, vorab Baul Stats als japanifder Dr. Roforo, jtimmten gujammen und

Korjalski-Konjert.

Raum ist ber Sommer gegangen, so find bie Biarristen gefommen: und wie int borigen Jahr, so stellte sich auch dies-mal herr Raoul v. Koczalsti als Erfter ein. Und er ist ja auch ein Erster. In feiner Art. Reiner, ber ims wie mit damonufcher Gewalt in tieffter Soele erregt und unwideritehlich mit fich fortreißt, wohl aber ein Spieler, ausgezeichnet burch unfehibare, glangend abgerundete Technif; durch einen voll tonenden Unfchiag, der alle Grade der bynamifchen Farbung bebereicht; durch einen raffinierten Spürfinn für alle Offette, die nur irgend bem Instrument gu enfloden find; und enblich burch ein phinomenales Webachtnis. Gein Rongert. Repertoire ift weit ausgebehnt: die nauere Maviermufif scheint er gwar nicht zu lieben — oder fie liebt ich n nicht —, aber in der Naffischen und romantischen Rlavischvolt wolfter er als ein unumidranfter herricher. Auch diesmal tritt Bere b. Rorgalsti gleich mit drei Rtabier- Abenden auf ben Blan und wirb ein umfangreiches Brogramm gur Biedergabe beingen. Das man mit ber oft eiwas willfürlichen Auffassung und Ausführung bieses Bianiften nicht immen übereinftimmen fann, wiffen wir ban früherem Auftreten; es find bas fleine Schatten eut dem fonjt lichtvollen Grunde: ichlieflich fiegt boch immer wieder ber Refpett vor bes Runitfere unochenerem Stönnen.

Go auch goftern. Berr v. Roczafofi fpielte gunachfe Beeistovens Sonate op. 111, die letzte der "fünf Letzten", die uran selten gemig zu hören besommt. Der Bortrag legte ein schönes Zeugnis ab — von dem Ennst und Eiser, die den Bianisten beseeften. Die düstere Majestät des ersten wild-

bie Anfichten und bie Bebürfniffe ber Maffen und übertriebenes Gelbitbewuftfein; bas minbefte, was fie bem 216geordneten Scheibemann borwirft: Demagogie (Gegenruf: Sagen Gie fich das felber!) Die Sogialdemofraten brauchten bem Gegner nichts gu verheimlichen. 28tr mitffen ihnen gurufen: Bir icharfen unfere Baffen und wir find

Roja Luxemburgs Rede war eine trob mancher glüdlicher Momente giemlich laue, und ber nachfte Redner, der Bertreter der Gewerkschaften, Reichstagsabgeordneter Bauer (Berlin), fonnte mit Recht barauf hinweisen, daß die Lugemburg eigentlich fein Wort gur Begrundung ber Resolution gesprochen. - Die Debatte wird nachmittags fortgeseht.

101 Die Refolution gur Arbeitflofenfrage. - Der Ort bed nanften Barteitages.

LS. Jena, 16. September. (Gigener Bericht bes "Wiesbabener Tagblatts".) Im Laufe bes heutigen Tages ist auch bereits die Refolution eingelaufen, die der Referent über die Brage ber Arbeitelofenfürforge, Abg. Zimm (München), vorschlägt. Die Resolution verlangt öffentlichrechtliche Arbeitslofenberficherung burch ein Reich & gejeb, bis gur gesehlichen Rogelung aber gemeindliche Buichfiffe gu ben geloerfichaftlichen Unterftühungen. - Mis Ort bes nächften Barteitages wird, wie ich hore, bon ben Gubbeutichen Burgburg vorgeschlagen werben. Bon anderer Seite wirb bafür plaidiert, auch im nächften Jahre wieder in 3 ena gufammengukommen. Es besteht bie Reigung, Jena als ftänbigen Barteitagungsort zu mahlen.

Generalversammlung des Jentral= verbandes der Industriellen.

sh. Leipzig, 15. September.

Der Bentralverband beutscher Industrieller trat beute im Rongreffaal ber Internationalen Baufachausftellung gu einer Delegiertenberfammfung gufammen. Der Borfibenbe Landrat a. D. Köttger verwies in seiner Begrüßungs-miprasse auf die Bressehe gegen den Zentralverband, die aus Anlah der Erklärung des Geschäftsführers Dr. Schweighoffer am 24. August auf bem 3. reichsbeutichen Mittelftandstag in Leipzig über die Golidaritat ber Intereffen ber grogen beutschen Erwerboftande erfolgt fei. Er erflärte, bag Dr. Schweighoffer biefe Ausführungen in vollem Ginbernehmen mit ihm als Borfibenden gemacht habe. Die liberale Breffe habe fich hierüber entruftet, boch was fei benn unberftanblich baran, wenn im Erwerbsleben ftebende unabbangige Manner ihre bitalften Intereffen gu bertreten fuchten, und zwar bor allem gegen eine Reichstagsmehrheit, die burch ihre Saltung in ber letten Geffton bie begrundete Befürchtung habe auffommen laffen, bag auch bei bürgerlichen Barteien die Rudficht auf die Wohlfahrt ber Erwerbeftanbe unter Umftanben binter bem Barteiintereffe gurudftebt. ca biefen gu berbenfen, wenn fie auf berartige Auswuchse ber Parteidoftrin, ohne Rudficht auf Barteizugehörigkeit, einen Warnungsruf ertonen laffen? Wir muffen uns das Recht auf Britist wahren. (Lebhafter Beifall.) — Rach bem Ge-ichafisbericht, ben ber Geschäftsführer Neg.-Rat Dr. Schweighoffer erstattete, wurde eine Refolution ongenommen, in welcher die Generalversammlung erffart, bag fich aus ben Erflärungen bes Geschäftsführers bes Bentralverbands und bes Bertreters bes Bunbes ber Landwirte auf dem 8. reichsbeutschen Mittelftandstag ergebe, bag irgendtvelche Abmachungen bandelspolitischer Art gwifden ben beteiligten Berbanden nicht erörtert und noch weniger getroffen find. Ginem fogenannten ludenlofen Bolltarif konne ber Bentralverband ebensowenig gustimmen, wie er semals einen Borteil auf Rosten der Landwirtschaft erstreben werbe. Der Zentralverband sei aber verpflichtet, in ber Sogialpolitif mit allen ben Rreifen enge Fühlung gu halten, welche für die Aufrechterhaltung ber Auforität bes Arbeitgebers und für wirffamen Schut ber Arbeitswilligen eintreten. - Beiter fprach fich ber Bentralverband gegen bic Beteiligung ber beutiden Inbuftrie in San Francisco und gegen bie Arbeiterfcuhlonfereng in Bern aus; man fprach bie hoffnung aus, daß die Regierung bem bort gestellten Untrag auf Berbot ber Rachtarbeit für jugendliche mannliche Arbeiter von 16 bis 18 Johren fowie einer weiteren Ginschränfung ber Frauenarbeit nicht guftimmen werbe. - Radmittags fand im Rathaus eine Feft. fibung ftatt, zu welcher Ronig Friedrich August bon Sachfen sowie bie Staatsminister Graf Bigthum v. Edftabt und Dr. Genbewit erschienen. Der Borfibenbe

tes Bentralverbands Landrat a. D. Rötiger wies in feiner Ansprache an ben Ronig auf die großen Berdienste bin, die fich ber König und feine Borfahren burch die Förberung ber beimischen Industrie erworben hatten und gab einen Aberblid über die Ziele bes Zentralvereins, der mit dem Berein aut Mahrung ber Intereffen ber demischen Industrie und bem Berein gur Borbereitung von Sanbelsverträgen foliba-rifch arbeite und bavon überzeugt fei, bah Industrie und Landwirtschaft aufeinander angewiesen seien. Er verwies weiter auf die Mitmirfung bes Bentralverbands an ber Schaffung ber Schutzollpolitif und betonte, bag ber Berband feine Barteipolitif treiben wolle. Er fordere aber entichiebene Mahnahmen gegen den Terrorismus und einen erhöhten Schut ber Arbeitswilligen. Der Berband werde bestrebt sein, auch ferner zum Schut ber Industrie und für die Weltmachtftellung Deutschlands fich zu betätigen. - Der Ronig banfte für die ihm gewordene Aufflarung begüglich ber Biele bes Bereins und sprach als Derricher über ein Industrieland die Hoffmung aus, daß diese Biele stets mit Tatfraft durchgeführt werben. - Die Sibung wurde bann geschloffen.

Japan und China.

Die Melbungen aus Thina, die eine ernste Berschlimmerung der Lage zwischen China und Japan ankündigten, finden biober in dem Berhalten ber beiben Regierungen feine Bestätigung. Die Form und ber Inhalt ber japanischen Genuglnungsforderungen wie die Aufnahme biefer Forberungen burch die chinesische Bentralregierung in Befing find berartig, bag an der Absicht beider Regierungen, den Zwischenfall bon Nanfing mit diplomatifchen Mitteln beigulegen, nicht gezweifelt werben fann. Es würbe - fo meint eine offigiös bediente Storrespondenz — neuer Streitpunkte oder noch stärkerer Ausbrüche der Bolkskimmung in Japan beburfen, inn die von den Regierungen ins Auge gefaßte völferrechtliche Regelung zu gefährben. Die Spannung balt jebod, noch an. Bon der Unvermeiblichfeit eines bölligen Bruches wird man aber nach dem Bisherigen nicht fprechen

Eine weitere Forberung Japans angenommen. Befing, 15. Geptember. Unter ben bon ber dinefischen Megierung angenommenen Forberungen Ichans wegen ber Bwischenfalle in Ranking befindet sich die Abberufung des Generals Chang aus Ranking.

Reue japanifde Forberungen.

wh. Tofio, 15. September. (Betersburger Telegraphen-Mgentur.) Bier verlautet, daß auger ben bereits befannten Forberungen Japans noch eine weitere bestehe, die bisber unerledigt fei. Die öffentliche Meinung ift burch bas Entgegenfommen Chinas enttaufcht, die gefamte Breffe erachtet die Forderungen als ungenügend, besonders die gegenüber Changfuen. Gie wirft ber japanischen Diplomatie Sch wach e bor und verlangt ben Rudiritt bes Rabinetts.

" Befing, 15. Ceptember. Auger ben befannten Forberungen, welche die japanische Regierung wegen bes Nankinger Awijchenfalles stellt, fordert nun Japan, daß auch ber Bräfibent ber dinefischen Republit in einer Botschaft fein Bebauern ausipreche.

Bwei weitere japanifche Rreuger nach Ranting beurbert. Totio, 15. Geptember. Zwei japanifche Kreuger find von Sajeho nach Ranting beordert worden.

Gin Bufammenftos.

PTA. Aman-Tichong-Tiu, 15. September. hier hat ein Busammenstoh zwischen Ichanern und Chinesen stattgefunden, der durch Hinzuziehung japanischer Truppen beigelegt

Die Entwickelung auf dem Balkan.

Ber ber enbgültigen Bofung. Ronftantinopes, 16. September. Beitern fand gwischen ben türkischen und bulgarifden Delegierten eine private Situng ftatt, die zwei Stunden bauerte. Gin Communique bejagt: Da bie Belegierten über die hauptfächlichsten Buntte ber Grenze einig geworden find, erfolgt bie end gultige Löfung in ber nächften Sibung am 17. September.

Die Friedendverhandlungen vor bem Abichluf! Ron. ftantinopel, 16. Ceptember. Die Friebensbelegierten find in ber gestrigen Gibung über bie houptsächlichften Buntte ber Grenzfrage zu einer Berftanbigung gelangt.

Der Empfang ber Abordnung aus Gumulbichina. Ron . ftantinopel, 15. September. Beim Empfang ber Abordnung der provisorischen Regierung Gumuldichinas erffärte ber Minister bes Innern, Talagt-Bei, die Pforte fonne bie Unabhängigfeitsbewegung nicht ermutigen und bireft unterftuben. Der Minifter verfprach im Laufe ber fürfifch-bulgarifden Berbandlungen für ben Gout ber beiligen Rechte ber Bevollferung Gunulbichings eingufreten und ermahnte die Abordnung gur Rube. Gin Mitglied der Mordnung bemerfte, die Bevöllerung fonne fich nicht langer mit leeren Worten gufrieben geben. Gie fei entichlossen, auf ihrer Unabhängigfeit zu beharren, und werde Die Rudfehr ber Bulgaren nicht gestatten. Die Bevollerung verlange eine Anerkennung der provisorischen Regierung auch von der Pforte. Die Bewegung breite fich immer mehr aus. — Die Blätter melben, daß die probiforische Regierung mit der Organisation zur Verteidigung fortfährt und Steuern erhebt. Sie hofft, bie Bulgaren bollständig gu verjagen ober gur Rapitulation gwingen gu fonnen.

Gin Unterftiigungogefuch ber Weftthragier bei ben Botfchaftern. Ronftantinopel, 16. Ceptember. Die bier weilenben Abgeordneten Westthraziens werben famtliche fremben Botschafter besuchen, um die Unterstühung der Großmachte gu erbitten. Der Leiter ber Deputation, Rail-Bei, erflänte, Westthragien, bas 300 000 mannliche Einwohner gable, babe bereits 40 000 Bewaffnete. Diese wollten fich bis auf den letten Mann gegen die Bulgaren verfeidigen. Gine Angahl Bulgaren hat sich nach bem Sarp-Gebirge gurudgegogen. Diefes ift jeht von ben Miligen Gumildichinas umgingelt worden, so bat fich die eingeschlossenen Bulgaren wohl aus Mangel an Lebensmitteln werben ergeben muffen.

Sartnadige Rampfe mit ben Bulgaren. Ronftantinobel, 15. Geptember. Ein Telegramm an bie Erchange Telegraph Co. melbet: Hartnädige Rampfe fanden gwischen den Einmohnern des Difiriftes Gumuldidina und bulgarifden Eruppen ftatt. Infolgebeffen treffen bie Bulgaren Borbereifungen, um bie Befehung von Gamulbiching boraunehmen.

bon Rriegsgefengenen. Belgrab, Anslieferung 16. September. Geftern vormittag übergaben bie ferbischen Militärbebörden bei dem Grengorte Lufobo den Bufgaren 2938 Kriegsgefangene, Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere.

Die Regelung ber Grenge gwifden Montenegro unb Mbanien. Stutari, 15. September. Die Mitglieber ber internationalen Kommiffion für die Zestsehung ber Grenge gwischen Montenegro und Albanien werden, wie verlautet, fich heute in das Grenggebiet begeben, um mit den Abstedungsarbeiten zu beginnen.

Gin Angriff ber Albanier auf Montenegro. Cettinje, September. Rach bier eingelaufenen Rachrichten haben fich bei Sfutari über 10 000 wohlbewaffnete Albanier angefammelt, die einen Einfall in die bon den Montenegrinern eroberten nordwestlichen Gebiete beabsichtigen. Infolgedessen wurden drei Divisionen der montenegrinischen Armee über die Grenze beorbert. Das Hauptquartier dieser Truppen befindet fich in Bodgoriba. Aberdies werden in Tuzi starfe Befestigungen errichtet.

Bebingungeloje Rudgabe aller bon Italien bejebten Infein? Rom, 15. September. Um allen Kommentaren ber ausländischen Blatter vorzubeugen, melbet man offiziell, bag fämtliche von Italien besetzten Inseln der Tückei bebingungsles gurüderstattet werden. Die itolienische Reglerung wünscht auch nicht die Infel Tampalia zu behalten. Da in Balbe ber Marinehafen Tobrut fertiggestellt fein wirb, fo wird bieje Infel für Italien wertlos fein.

Deutsches Reich.

* Hof. und Versenal-Nachrichten. Im Alter von 84 Jahren frand in Berlin der Wirfi, Geb. Oberregierungsrag Krap ferr. Er voor feinen Drigent der Wishtärbaufommission und ein

Er war fenerzeit Ingent der Armateansbutungen im eine Breund Kaifer Friedrichs.

In Bossdam ist der Wirft. Geb. Rat und Vizepräsident des Rechnungsfonds des Deutschen Reiches, Gusun Ehr-hardt, gestorben.

Der Genenalbifar der Diözele Rottenburg, v. Ege, ist im Alter tom 66 Jahren gestorben. Dem Nottenburger Domfavitel gehörte er seit 1893 an. Als im Jahre 1899 Kepler Bischop von Kottenburg wurde, ernannte ihn dieser zu feinem Generalviewe

Der Jagdbefuch bes Raifers in Ofterreichisch-Schlefien. Rach bem Jagdfrühftud fehte ber bentiche Raifer mit den übrigen Jagdgaften des Grafen Lerifch-Monnich die Jagd in der Gafniger Remise bis nach-

leidenschaftlichen Allegroß, die zarteren, wie sehnsüchtig zum Bicht emporringenden Alanggestalten der Ariette und Bariationen: biefe Begenfate pragten fich im Bortrag mit Entschiedenheit aus. Es waren nur vorübergehende Momente gegen ben Schluf bin, wo fich das Spiel eiwas ins augerlich Glegante verlor: im übrigen fehlte es nicht an Tiefe und Stil. Eine Rothe Chopinicher Rompositionen zeigte und Beren Recgalofi auf bem ihm wohl zumeift sumpathischen Stoffgebiet: er fpielte bier mit vielem Schwung, wenn auch ginveilen mit mehr technischem als poetischem Schwung. Mus bem reichen Brognamm, bas augerbem noch Werfe bon Schubert, Schumann, Lifgt ufte. Lot, intereffierten nicht gum wenigiten bic "Images Fuyantes" bon R. b. Roczalsti. Es jind ftarf impressionistisch erfundene Genrebilder von ausgesprochen melancholischem Swimmungsgehalt; ein wenig gleichstörmig in ber Birfung; das "Andante" bringt ben ernft-wehmutigen Inhalt wohl in tongentriertofter Form gum Ausbrud. Es waren dies vielleicht diejenigen Programm-Rummarn, in denen Roczalstis Bortrag ben tiefften Bergensanteil berricten: er fcbien ba eben ein Studchen feiner felbft gu

Der Kongerigeber hatte gestern einen fehr zahlreichen Buhöverfreis um fich verfammelr und erfreute fich allgemeinen Beifalls. C.D.

Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. Gine Transaftion großen Still, die für die Intereffenien bes beutichen Theaterwefens von Belang ifi, bereitet fich, wie die "Boff. Big." bort, bor. Der allbefannte Theaterverlag Eduard Bloch ift augerstande, fein von der Ungunft der Berhältniffe bedrobies Unternehmen fortzuführen. Er wird bestialb jest feinen Bertrieb bramatischer Werfe an den "Berband der Bühnen-schriftsteller" abtreben. Befanntlich hat die Firma Bloch

Anhabers übernammen. Der Entscher Maubigeranbschufg befieht aus Cotar Blumenthal, hermann Subermann, Mag Halbe, Otto Ernft, Max Dreper, Friedmann-Frederich und Weger-Borfter. Die an bem Berlog geschäftlich Intereffierten benfammelten fich am Montagabend bei Juftigrat Jones, um

gu ber Angelegenheit Stellung gu nohmen. Bie bas Budapefter Abenbblatt "Befti Tufor" erfahren bat, foll ber Sefretar bes Magnyaraber Theaters, Ludwig Balmab, bie auffebenerregende Erfinbung eines lauten Telephone gemacht haben. Um biefe Erfindung zu berwerten, hat sich in Budapest ein Konsortium von Künstlern und Finanziers gebildet, die in Form einer Aftiengefellichaft in ber inneren Stadt bas erfte Telephone theater erbauen lassen. Auf telephonischem Woge von belie-biger Entsernung find Gespräche. Gefänge und Kongerte in natürlicher Reinheit und Starfe, ohne Benühung einer Sormuschel hörbar. Gange Theaterworstellungen find in bollfommener Ratürlichfeit auf jebe Entfernung für bas Gebar gu übertragen. In dem Eudapester Telephontheater werden 8 große Räume vorhanden sein, in benen die vollkommenen Borftellungen ber Thoater gu horen fein werben. Für eine Rrone Entree wird man feche verschiedene Boritellungen geniefen fonnen. Bill man feine Lichlingsfgene aus biefem ober jenem Stud hoten, muß man fich blog aus bem einen Aimmer in das andere bequemen. Man erhofft sich vom Telephonihoater einen gleichen Erfolg wie vom Ring,

Bilbenbe Runft und Musit. Ginen echten Ludwig Rnaus erwarb bie Königliche Rationalgalerie in Berlin bon der Bungedichen Gemäldefammlung hier in Wiesbaden, bas Portrait einer alteren Dame von ber Band bes Meifters. Das Bild frament aus bem Jahre 1847 und ift jeht in ber Berliner Rnaus-Abtrilung bas am weiteften gurudreichenbe Berf bes Berftorbenen.

Wiffenfchaft und Tednit. In ber Rabe bon Cibita. beechia wurde eine ausgedehnte etrusfifche Refropolis feinerzeit ben Berlag Entsch nach dem Rusammenbruch des aus dem 7. vorchristlichen Jahrhundert entbedt. Die Gräber | mitteln bereits sehr meit entwidelt hatten.

nach etruskischer Sitte, die in Kommern bestehen, die durch Stufen zugönglich find, enthalten zum Toil wertvolle Beigaben, wie forintbifche Bafen. Mertwürdig ift die Berfoldung mancher Leichen.

dent des "Doiln Chronicle" intern Madame Curie, die an einem wiffenichaftlichen Momereft in Birmingham teilnimmt. Frau Curie fagte: "Ran macht zu viel Aufhebens in den Blättern von meiner Person. No habe bei Dr. Rutherheld jeht Experimente über Rabios aftivität gesehen, von benen ich sehr überrascht bin." Frank Curic nimmt an, daß die Wiffenichaft vor außerordententen Erfindungen stehe, und daß das Radium nur der Griendstoff biefer Erfindungen fei.

Das ichweizerische Landesmuseum ließ auf bem friihmittelalterlichen Friedhof bei Raiferaugit (Renton Margan) gegen 1300 Graber unterfuchen. Eine ein Driftel enthielten feltene Baffen, Meffer und Scheren. Men fant Müngen aus ber Beit des Augustus und fcilecite Rach-

ahnungen bon Goldmungen aus der justinianischen geit. Die im Auffrage der italienischen Regierung unter ber Leitung von Brofeffor Taramelli in Sarbinien auf bem Gebiete ber Gemeinde Sarbara borgenommenen großen Musgrabungen hoben gu einer Reibe fehr bebeutungsvoller Entbedungen geführt. Auf dem Pfinge vor den alten Rirde Santa Anafiafia gelang bie Freilegung eines grohartig angelegten uraften Brunnentempels. Ausgefunbene Götterbilber bestätigen ben Doppelfult, ber eines schöpfenden Göttin, einer Den mater und einer mannlichen Gottheit, die als Stierkopf bargestellt ift, gewihmet war. Darnit ift der Rachweis für das Bestehen eines altsardinischen Kultes erbracht. In Grabern fand man Topferorberten and neolithischer Zeit. Bor allem aber gelang die Ensbedung einer vorgaldichtlichen Gieherwertstatt, mit Gungefrigen für Supfer und Bronge. Gie geigt, daß die vorgeschichtlichen Bewohner Gardiniens diese Runft mit ihren armliden Duffe.

mittags 4 Uhr fort. Die Gesamtstrede betrug 1825 Stild, jumeift Jafanen und Wilbenten. Um 4 Uhr wurde die Riidfahrt nach Schloß Salze angetreten. Um 8 Uhr fand im Schloffe Diner fratt. Die Landeshauptstadt riistet sich — so wird weiter aus Troppau berichtet — in großartiger Weise für den Empfang des berbundeten Monarden. Die Strafen, die der Raifer paffieren wird, find überaus reich geichmudt und geflaggt. Samtliche Saufer tragen über-dies grunen Girlandenschmud. An der Spalierbildung werden fich jämtliche beutschen Bereine in einer Starfe bon ungefähr 2000 Mann beteiligen.

* Gine Ronfereng gur Bebung ber Gutterproduttion im Inlande und der Ginfuhr aus den Rolonien foll im Oftober auf Beranlaffung bes guftandigen Reichsrefforts stattfinden. Insbesondere wird auch die Frage eines Erfates für die ruffifche Guttergerfte behandelt werden. Mis ein Wittel zur Verforgung des Inlandes mit Futtermitteln steht auch die Einfuhr von Futterproduften aus den Rolonien gur Erörterung. Es handelt fich bier in der Sauptsache um die Einführung ber Corgumbirfe, die in ausgedehnteftem Mage in Deutsch-Oftafrifa angebaut wird und von Eingeborenen als Futtermittel für ihr Bieb Ber-

wendung findet.

Magnahmen gegen die frangofifden Flieger. Infolge der Magen über frangösische Flieger, welche Deutschland besuchen, bat das Kriegsministerium, wie die "Kölnische Beitung" meldet, neue Bestimmungen erlassen für diesenigen französischen Flieger, welche deutsches Gebiet überfliegen. Die Namen der Fran-Bofen, die mit Reise-Beugniffen bon der deutschen diplomatischen Bertretung in Paris versehen sind, werden von jest ab dem Kriegsministerium, den Rorpstommandeuren und Bolizeibehörden regelmäßig. Bur Kontrolle befonntgegeben werden.

Eine weitere Mefothoriumftiftung. Der Rabelfabrifant Lemmert zu Machen hat zum Gebächtnis an feinen verstorbenen Bater bem Oberbürgermeister 50 000 M. als Beitrag zur Beschaffung von Mesothorium

" Regelmäßige Berfammlungen ber Leiter höberer Lehranstalten. Der Rultusminister bat in einem an die Provinzialichulkollegien ergangenen Erloß angeordnet, daß in allen Brovingen fünftigbin regelmaßige Berfammlungen ber Leiter ber höberen Lebranstalten für die mannliche Jugend sowie der Leiter und Leiterinnen der boberen Lebranftalten für die weibliche Jugend stattfinden. Die Bersammlungen follen im allgemeinen alle 3 wei Jahre, mindestens alle drei Jahre stattfinden und ein bis zwei Tage dauern. In der Regel soll ein wichtiger Gegenstand Sauptpunft der Beratungen fein, über den borber in allen Lehrerfollegien verhandelt worden ift und über ben bort Leitfate aufgestellt worden find. Gin Direttor begiehungsweise eine Direttorin, die bas Provinzialkollegium bestimmt, foll da einen einleiten-ben Bortrag bei der Tagung halten. Außer dem hauptgegenstand der Beratungen find weitere Fragen sur Erörterung zu ftellen, auch mit Rudficht auf wichtige Ericheinungen aus ber pabagogifden Literatur. In denjenigen Brovingen, in denen die Ge-famtzahl der Leiter der höberen Lehranstalten für die mannliche und die weibliche Jugend eine gemeinfame Beratung nicht unmöglich macht, find bisweilen - etwa abwechselnd — gemeinschaftliche Bersammlungen für beide Arten bon Anfialten borgeseben. Wenn für die Lebranstalten für die weibliche Jugend besondere Bersammlungen stattfinden, fonnen auch die Leiter und Leiterinnen ber höheren Privotanstalten für die weibliche Jugend binzugezogen werden.

* Der neue Brafident ber Anfiedelungetommiffion. Wie bestimmt versichert wird, soll Geheimrat Ganse aus dem Landwirtschaftsministerium endgültig als Bräsident der Ansiedelungskommission in Aussicht ge-

nommen fein.

Gine japanifde Studienkommiffion in Deutsch-Die japanische Regierung plant umfassende Magnahmen zur Schaffung von fleinem und mittlerem Grundbefit. Bu biefem Swede bat fich eine Ungahl von Fachleuten nach Deutschland begeben, um bier die landwirtschaftlichen Berbaltnisse, besonders auch das Genoffenschaftswesen und die innere Roloni-

fation zu ftudieren.

Gin polnifches Gegenftud gur Bollerichlachtfeier ift geplant. Die "Umichan im Bolenlager" Eine Rundgebung des gesamten Polentums wird für den 19. Oftober vorbereitet. Man will, foweit die bisber erschienenen Aufrufe besagen, eine allgemeine Gebachtnisfeier für den Rationalbelden Jofeph Boniatowsfi veranstalten, in Birflichfeit aber als Gegenstud zu ber beutschen Bolferichlachtfeier mit einer polnischen Beeresschau vor die Offentlichkeit treten. In Galigien und Amerika ruften fich die "für die Freiheitsides ringenden Bereine" ichon feit Wochen su dem "vaterländischen Feste", und auch in Breugen will man nicht gurudsteben.

* Bebels hinterlaffenes Bermogen beträgt nicht weniger als 937 500 Franken auf Grund bes Ausweises, den, Zeitungsmeldungen aufolge, seine Erben dem Züricher Fiskus zur Versügung stellten. Der "Broletarier" Bebel hatte es asso beinahe dis zum Franken million ar gebracht!

* Der erste sozialdemokratische Gemeindevertreter in Grunewald. Bei den Gemeindevertreterwahlen in der Billenkolonie Grunewald, dem reichsten Borort Berlins, deffen Einwohner jum nicht geringen Zeil Millionare find, wurde gestern in der dritten Bahl-abteilung der sozialdemofratische Maurermeister Körner

Die 65. Jahresberjammlung bes Buftab-Abolf-Bereins bat gestern in Riel unter großer Beteiligung von Bertretern Deutschlands, Ofterreichs und Gieben-burgens begonnen. Die Stadt veranstaltete abends eine Begrüßung und Bewirtung der Teilnehmer.

* Die Ginweihung bes neuen Rathaufes in Spandan] fand gestern mittag statt. Als Bertreter des Raisers war Prinz August Bilbelm erschienen. Oberbürgermeifter Konge hielt die Beiberede.

Die Berliner Gemeinbeschüler, Die Gafte bes Rronpringen find, wurden gestern abend von der Aronpringeffin im Garten der fronpringlichen Billa sum Abichied empfangen.

Geer und Slotte.

Bon ber Marinelufticiffabteilung. Der Untergang bes Marinelufifreugers "L. 1" in der Nordfee bat, so schreibt die "T. R.", zu einer teilweisen — wenn auch porübergebenden Labmlegung ber Dienittätigfeit ber Marineluftichiffs abteilung geführt. Die hundert Mannichaften ber 1. Matrofen-Artillericabteilung aus Friedrichsort, die als Haltemann-schaften nach dem Flugplat Gublebuttel-Hamburg tommanbiert worden waren, find gurudgegogen worden, ba co nach der Katastrophe an einer Berwendung für sie fehlt. Das durch den Unfall von "L. 1" ftark verminderte Personal an Offigieren und Mannichaften ber Marineluftichiffabteilung foll vorläufig in Fuhisbuttel verbleiben, bis die fibernahme bes Marineluftfreugers "L. 2" erfolgt ift, ber gegenwartig feine Brobefahrten auf den Zeppelinwerfen vorbereitet. Der gegenwärtig rangaltefte Sceoffigier bei ber Marincluftschiffabteilung, Kapitanleutnant Mathn, ift bis auf weiteres mit der Wahrnehmung ber Dienstgeschäfte bes Kommandeurs ber Abieilung für den verungludten Korvettenkapitan Mehing beauftragt worden.

Rudfahrt ber Bafferfingseuge aus bem Blottenmanbver. Nach bem Mandberschluß stiegen die Wasserflugzeuge "D. 12 und 15" nachmittags nach 3 Uhr zum Flug nach Kiel auf. Gin Torpedoboot ift gur Begleitung boraufgefahren.

Das gefuntene Marinelufticiff "2. 1" bilbet ein Sin bernis für bie Schiffahrt in ber Rorbfee. Das Bilhelmshavener Lotfenkommando hat beshalb an der etwa 18 Seemeilen nordweitlich von Oclgoland belegenen Unfallftelle burch ben Lotfenbampfer "Mellum" eine Bradleucht. tonne gur Sicherung ber Schiffahrt nuslegen laffen.

Das gweite Wefdmaber ber Dochfeeflotte ift, um Glagen fommend, am Countagmittag 12 Uhr in ben Safen bon Riel eingelaufen. Die Meinen Rreuger maren bereits am Samstogvormittag eingelaufen.

Poft und Gifenbahn.

- 5. Berbanbotag ber unteren Boft. und Telegraphenbeamten. Im Berlaufe ber weiteren Berhandlungen bes Berbondes in Berlin wurden febr bewegliche und begrundete Klagen über ungulängliche Besolbung und außerordentliche Berichlechterung ber Anftellungeberhaltniffe ber Boftboten borgetragen. über die Frage der Einführung von Rindergulagen hielt der Reichstagsabgeordnete Rudhoff einen Bortrag. In ber folgenden Disfuffion befampft Otto (Samburg) die Einführung von Rinderzulagen auf bas lebhafteste. Generaljefretar Remmers erflart, burch Ginführung ber Kinderzulagen würde das bisberige Befoldungsschftem burchbrochen. Folgende Entschließung gelangt in namentlicher Abstimmung mit 77 gegen 44 Stimmen gur Annahme: "Der Berbanbstag erfennt an, bag bie Gewährung von Kinbergulagen und Erziehungsbeihilfen an fich ein geeignetes Mittel barftellt, ben Familienvätern entsprechend ben größeren Ausgaben für unterhalte- und erziehungebebürftige Rinder einen angemeffenen Bufduß gum Gintommen gu bieten; ber Berbandstag hält jedoch im hindlid auf die allgemein unzulänglichen Gebalter ber unteren Beamten und die gegenüber bem wirflichen Bohnbebürfnis und im Bergleich mit anderen Beamtengruppen burchaus ungureichenbe Sobe bes Wohnungsgelbguichuffes gunadift eine Revifion bes Befolbungegesebes und bes Gefebes über ben Wohnungsgelbzuschuß gum Iwed einer allgemeinen Aufbesterung der Begüge der unteren Be-amten für unerläglich." — Die Institution der Gehobenen rief eine ausgebehnte Debatte hervor, die mit der Annahme folgender Rejolution endete: "Der Berbandstag des Berbandes der unteren Boft- und Telegraphenbeamten bedauert, daß trot der eingehend begründeten Darlegungen bes Berbandes gur Frage einer Berfonaleeform Regierung und Reichstag fich nicht dazu entschloffen haben, die Klaffe ber gehobenen Unterbeamten zu einer vollwertigen Betriebsbe-amtenflasse umzugestalten."

Buniche ber mittleren Boftbeamten. Rad ben unteren Bojtbeamten haben fich min gestern auch die mittle. ren Boft- und Telegraphenbeamien in Berlin zu ihrem 23. Berbandstag bereinigt. Rach bem Bericht des erften Borfigenben Obertelegraphenaffistenten Gottichalt (Berlin) über Latigfeit bes Berbands im verfloffenen Gefchaftsjahr gahlt der Berband heute 40 645 Mitglieder. Der Berband hat seine Sterbekaffe auf eine neue Grundlage gestellt und eine Brand- und Einbruchsichabenkasse eingerichtet, die ihre Wirfsamfeit am 1. Oftober beginnt. Beibe Raffen haben bie Ge-nehmigung bes Aufsichtsamts für Privatversicherung gefunden. Ans der Fürforgelaffe wurden bisbet an Unterstützung 104 925 M. gezahlt, im lehten Jahr allein 28 280 M. Eine rege Tätigleit hat auch die Rechtsschutzlaffe entfaltet; die Geschäfte führt nunmehr ein eigener Synditus. Das fast 3 Millionen Mart betragende Berbandsvermögen ift milndelficher angelegt. In den letien Jahren find die verfügbaren Gelber an Beamtenbaugenoffenichaften als erite Spothet gelieben worden. Ausführlich ichilderte ber Borfibenbe bie Satigfeit bes Berbands auf bem Gebiet ber Stanbesfragen. Bur Brage ber Graichungebeihilfen wurde größere Brofchure berausgegeben. Es wurde der Hoffnung Lusbrud gegeben, bag ber Berbandstog gu einer Marung biefer wichtigen Frage tommen moge. Der Bortragenbe ichlog mit einem Appell an die Mitglieder, dem Berband die Treue gu halten. Rach bem gemeinsamen Mittageffen wurde in bie Generalbesprechung eingetreten. Mehrere Rebner bantten ber Berbandsleitung für bie umfaffenbe Arbeit bes lehten Jahres. Ramentlich wurde auch allen Faftoren, bie aus bem Buftanbefommen ber Befolbungsaufbefferung für bie Beamten ber Affiftentenflaffe mitgewirft haben, ber Dant bes Berbandstags ausgesprochen.

Rechtspflege und Derwaltung.

npc. Aufhebung von Arrispolizeiverorbnungen. In Berfolg ber vom preußischen Minister bes Innern angestrebten Bereinfachung bes Boligeiverordnungswesens murbe jest von den Landrafen eine Reihe von Kreispolizeiverordnungen aufgehoben.

Deutiche Schutgebiete.

Der Abiching bes Gebietsaustaufchs in Ramerun. Rach Berichten des Gouberneurs von Kamerun ift am 1. Juni d. 3.: 1. der lehte Zeil des an Frantreich abgetre.

tenen Gebiets bon Alifamerun, nämlich bas Bebiet gwijchen Logone und Limnia, den Frangojen übergeben und 2. ber Reft bes bon Franfreich abgetretenen Gebiets, namlich a) bas Gebiet zwischen bem Uham und bem Bende, sowie b) das Gebiet zwischen Sanga-Lopo, Bobinge, Lobaje, der neuen Oftgrenze und bem Breitengrab, ber 5 Inlometer nordlich Bomaffa verläuft, bon ber beutfchen Regierung übernommen worden. Damit ift die gegenseitige übergabe der burch das Marolfoabkommen abgetretenen Gebiete be-

Die Bahn gum Tanganjifafee. Rach einer telegraphis schen Melbung ber Chafrifanischen Gisenbahngesellschaft bat bie Geleifespite ber Bahn gum Langanjifajee am 1. Geptember Kilometer 315 westlich von Tabora erreicht. Im Monat August wurden 26 Kilometer vorgestredt. Die noch su bauenbe Strede bis gum Gee beträgt weniger als 100 Rilometer, jo daß zu hoffen ift, bag bie Bahn bor Schlug diejes Jahres den Tanganjifa erceichen wird.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Italienifdetroatifde Raufereien in Dalmatien. Bara, 15. September. In einer gestern bier abgehaltenen großen itelienischen Bersammlung, in der mehrere italienische Mitglieder bes öfterreichischen Abgrordnetenhauses sprachen, murbe die Frage ber Errichtung einer italien ischen Uniber-fität in Trieft erörtert. Rach Schluf ber Bersammlung zogen die Teilmehmer in geschlossenem Zuge durch die Strafen, wobei es zu Zusammenkößen mit zahlreichen Kroaten fam. Auf beiden Geiten bieb man mit Gtod en aufeinander los. Genbarmerie und Polizei schritten ein und trennten die Parteien. Mehrere Berhaftungen wurden borgenommen. Die Busammenitoge teneberholten fich in geringerem Umfange noch mehrere Male am Tage, wobei die Bolizei wieber einschreiten mußte.

Die friegemäßigen Manbber in Gubbohmen. Bien, 15. September. Beitern haben bie großen friegsmäßigen Manover in Gubbohmen unter ber Leitung bes Infpeffors ber gesamten bewaffneten Macht, bes Grabergogs Frang Ferbinand, begonnen.

Frankreich.

Der Burgermeifter bon Luon rechtfertigt bie Ginlabung Deutschlands gur Ansftellung in Ihon, Ihon, 16. Geptor. Das Blatt "Progrès de Leon" veröffentlicht ein Interview mit dem Bürgermeister von Leon, Herrio, Dieser war von französischen Blättern augegriffen worden, weil er Deutschland zur Teilnohne an der französischen Ausstellung in Lyon gewinnen wolle. Serrio fagte, Frankroich werde noch in diesem Johne Mittel zur Beteiligung an den Ausstellungen in München und Leipzig bewilligen und er habe es als seine Pflicht angeseben, Deutschland auch gur Beterligung an der Ausstellung in Lyon zu bewegen. Deshald fei er nach Deutschland gefahren, um in biefem Sinne gu wirfen. Gine Unterbrechung ber Geichaftsbegiefumgen zwijden den beiden Ländern balte er für außerordentlich Schadlich. Deutschland fei ein guter Runde Frantreichs, besonders in Lurusartiseln und Wein. Herrio fchloft feine Ausführungen mit ben Worten: 3ch bleibe babei, daß es ein großer Fehler wäre, Deutschland nicht zur Ausstellung nach Lion einzulaben, und ich weigere nicht, die Berant. wortung hierfür zu übernehmen.

Rach ben Mandvern, Baris. 16. September. Die Mitglieder des französtischen Senats, die der Willitärkommission angehören, haben ihre Besichtigung anlählich der Mandber beenbei. Aber bie Bertpenbung ber Meropfane in den Manöbern wird gefagt, daß diese infolge der seit einam Jahre vorgenommenen Renorganisation große Dienite geleistet haben. Auch waren die Beschädigungen an Apparaten in biefem Jahre bebeutend geringer, was wohl eine Folge der größeren Tüchtigkeit und besseren Ausbisdung der Wiegeroffigiere ift.

England.

Reuer Biberipruch gegen ben Ronoltunnelbau. Bon . bon, 16. September, Der militarifche Mitarbeiter bet "Times" bezeichnet in einem Artifel über ben geplanten Tunnelbau unter dem Armelfanal ben Bau diefes Tunnels durch England als Tollheit. Alle Borieile in handels. politischer Hinfickt wögen die Nachteile nicht auf, die England erwickfen, wenn der Tunnel gebaut würde, ba bann auch England feinen Infeldprafter berlore.

Dänemark.

Wieberbeginn bes Burlaments. Robenbagen, 15. September. Die ordentliche Seffion bes Reichstages ift eröffnet worben. Folleihing und Landihing haben ihr Prafibium wiebergewählt.

Alten.

Refuiten bon ber e ifden Regierung verlangt. Rom, 14. September. Auf Einlobung ber Regierung ber Bereinigten Stanten begeben, wie bie "ft. Bolfogtn." berichter, fich zehn beutsche Zesuiten und Barmberzige Brüber als Missionare noch ben Bhilippinen, mo sie unter ben wilben Bolfsstämmen ber Brobing Aben tätig fein werben.

Hordamerika.

Die Demiffion bes megifanifden Miniftere bes Innern. Men Bork, 15. September. Rach einer Meldung aus Merifo Ein hat der Präsident Huerto die Demission des Ministers des Innern, Urrutia, angenommen, der der Urseber des sogenannten Ultimatums war zu der Zeit, wo Linds Miffion angefündigt wurde.

Cuftfahrt.

Gine Fürftenfahrt ber "Gachfen". Leipgig, 18. Gept. Das Lufticiff "Gachfen" machte beite nachmittag eine Fahrt von Leipzig nach Gifenberg (Sachjen-Altenburg). An ber Rudjahrt nach Leipzig nahmen ber Herzog Ernst von Sachien-Alfenburg und sein Töchterchen, Prinzessin Elisabelh, teil. Rachmittags 5 Uhr landete das Luftschiff glatt in bem biefigen Luftichiffhafen.

Geguins Rudflug nad Baris. Gottingen, 15. Gept. Der in Johannisthal beute morgen aufgestiegene Mieger Seguin ift beute bormittag 11,40 Ubr auf bem Meinen Sagen (Ezergierplat) wegen starten Gegenwindes niebergegangen. Er will morgen frith nach Baris weiterfliegen.

wb. Cughaven, 16. September. Das Bafferffuggeng D. 12" ift geftern bier gelandet.

Aus Stadt und Land.

Albenb-Musgabe, 1. Blatt.

Wiesbadener Nachrichten.

- Meifterprüfung für Baubandwerter. In ber Gewerbeichule gu Biesbaden beginnt am 3. Robember er. ein Rurfus, welcher begwedt, Bauhandwerfern (Raurern, Zimmerleuten, Steinhauern, Schornfteinfegern u. a. m.) alle biejenigen Renntniffe gu bermitteln, die gur Ablegung ber Weifterprüfung erforderlich sind, wie auch angebenden Bolieren in die fen Gewerben eine gründliche Borbildung für ihren Beruf zu geben. Auch ist Bautechnikern und Bauzeichnern Gelegenbeit geboten, fich bie grundlegenden Renntniffe bes Banfachs angueignen. Der Murfus bauert bei mochenflich 38 Unterrichtsftunden von Rovember bis April. Es ift im Lehrplan u. a. vorgeseben: Bausausführungslehre mit Bortrag, Gliggieren und Zeichnen, Werfplanzeichnen mit Entwerfen, Baumajdinen und Gerate, Statit und Feftigfeitelebre, tedniices Rechnen und Roftenberechnen, proftifche Geometrie (Bermeffungefunde), Geschäfisführung mit Schriftverfehr und Buchführung, Bauordnung und Unfallverbutungsvorfdriften, Gefebestunde. In erfter Reihe foll bas an Renntniffen und Fertigfeiten vermittelt werben, mas ber Braftifer bei Ansführung feiner Arbeiten beberrichen muß. Bon ben Gdulern wird verlangt, daß fie ihre Lebrzeit beenbet haben. Der Befuch einer gewerblichen Fortbilbungefcule ift erwünscht. Das Schulgelb für ben fünfmonatigen Rurius beträgt 30 M. Anmelbungen gu bem Rurfus find gu richten an die Gewerbeschule zu Biesbaben, Bellrisstrage 38, ober an die handwerfstammer in Biesbaben, Abelheibstraße 13.

Erholungoftatte für Ceimarbeiterinnen. Der Borfiand des Bereins "Erholungsstätte für Beimarbeiterinnen Biesbeden-Frankfurt" batte am Camstag, ben 13. Geptember, nachmittags, eine größere Angahl Damen und Gerren gur Befichtigung feines am 15. Juli neu eröffneten Beims bei Kloppenheim eingelaben. Begunftigt bom herrlichften Wetter, gestaltete fich ber gemeinsame Ausflug gu einem wobigelungenen Unternehmen. Rach der Besichtigung des freundlichen, gwedenisprechenben Saufes, bas burch feine gebiegene Ginfachbeit und peinliche Ganberfeit außerft angenehm wirft, und nachdem man fich in zwangloser Beise in bis zum Balbesfaum reichenden Garien burch Erfrischungen erquidt hatte, erfiatiete bie erfte Borfibende bes Bereins einen Bericht über ben bisberigen gunftigen Berlauf des Betriebs in der Erholungsstätte. Es fanden bis jest 10 Seimarbeiterinnen bei zwei- bis breiwichigem Aufenthalt in ber gesunden, wurzigen Balbluft und bei bortrefflicher Berpflegung die so sehr notwendige Erbolung. Die eigent-liche Leitung des Heims liegt in der Hand des Borftandes selbst, der durch eine Wirsichafterin den Haushalf führen lagt. Die verlefenen Ruchengettel gaben Ausfunft über bie fraftige, einfache Kost; furs, alles ist praktisch und zwed-entsprechend und man kann bem jungen Unternehmen nur ein gebeibliches Fortenimideln und Unterftühung Diefer guten gemeinnütigen Goche munichen. Ginige ber anmefenben Bfleglinge, beren frifches Musfeben bas beite Reugnis für den dortigen Aufenthalt ift, iprachen aus eigenem Untrieb anerfennende Borte tiefgefühlter Dantbarfeit für bieje wohltätige Stiftung aus.

- Die Bablen von Steueranoicuffen. Mit Enbe bes Steuerjahres 1913 läuft die Bablperiode ber Abgeordneten und Stellvertreter ber Steuerausfchilfe ber Gewerbeftener-Haffen 3 und 4 für ben Stadtfreis Biesbaden ab. Bur Bornahme ber Remvahl ber Abgeordneien und Stellbertreter bes Steuerausichuffes der Gewerbesteuerflaffe 3 ift Termin auf Dannerstag, den 25. September d. J., vormittags 9 Uhr, im Rathaus, Saal der Stadtverordneten, Zimmer 36, anbergumt. Bu wählen find 7 Abgeordnete und 7 Stellvertreter aus ber Maffe 3. Die Reuwahl ber Abgeordneten und Stellvertreter bes Steuerausichuffes ber Gewerbesteuerflaffe 4 findet am Donnerstag, den 25. Geptember b. 3., vormittags 10 Hbr, im obenbezeichneten Saal ftatt. Bu wählen find 13 Abge-ordnete und 18 Stellvertreter aus der Rlaffe 4. Wählbar find in beiden Rlaffen nur folde mannliche Mitglieber ber betreffenben Steuerflaffe, welche bas 25. Lebensjahr vollendet haben und fich im Befit ber burgerlichen Gbrenrechte befinben. Bon mehreren Inbabern eines Geschäfts ift nur einer wählbar und zur Ausübung ber Wahlbefugnis zuzulaffen. Aftien- und abnliche Gefellschaften üben die Bablbefugnis burch einen bon bem geschäftsführenben Borftund gu begeichnenden Beauftragten aus. Bahlbar ift bon ben Mitgliebern bes geschäftsführenben Borstands nur eins. Minderjährige und Frauen tonnen die Wahlbefugnis burch Bebollmachtigte nustiben, wählbar find lettere nicht. Wird die Bahl ber Mp-georbneten und Stellbertreter feitens eines Steuerausichuffes verweigert ober nicht ordnungsmäßig bewirft ober verweigern die Gewählten die ordnungsmäßige Mitwirfung, fo geben die bem Steueransichus guftebenben Befugniffe fur bas be-treffenbe Steuerjahr auf ben Borfibenben über. Die Babl findet für den Zeitraum von 3 Jahren, und zwar für die Steuerjahre 1914, 1915 und 1916 ftatt. Die bisherigen Ab-geordneten und Stellvertreter find wieder mablbor. Dem Borfibenben nicht befannte Babler und Bevollmachtigte baben fich ebenfuell burch öffentliche Urfunden, wie Bag, beglaubigte Bollmacht ufw., zu legitimieren.

- Raffauifder Stubtetag. Um 19. I. IR. fand im "Romer" ju Frmiffurt a. M. eine Borftandssigung bes Raffauischen Städtetags ftatt, in ber bie Berteilung ber Amter wie folgt vorgenommen wurde; Jum Borfibenden wurde Oberburgermeister Boigt (Franfjurt), gu feinem Stellvertreter Oberburgermeister Bogt (Biebrich), Beigeordweter Körner (Biesbaden) zum Schriftführer und Stadt-berordnetenborfteber Dr. Beil (Dochft a. M.) zum Kafflerer getoählt. Das Bureau bes Städtetages befindet fich im "Kömer" zu Frankfurt a. M. Der Vorftand beriet über die ihm bom Städtelag in Langenfchwalbach überwiefenen Intrage, insbesondere über die haftpflichtverficherung ber Gemeinden, die Zahlung von Anerkennungsgebühren für Benutung der Strafen des Kommunalverbands und die auch nach Meinung bes Borftands ungerechtfertigte Erhebung von Abschlufprovisionen bei Gemahrung von Darieben an Ge-meinden seitens ber Raffanischen Landesbant. Schliehlich wurde darauf hingewiesen, daß es wünschenswert fei, wenn Die Mitglieber fich an ben Arbeiten bes Stabtelages reger beteiligten, besonders mit Antragen, Ancegungen und Bunfchen nicht gurudbielten.

Die Geliegung ber Gifenbahnichranten. 3m Sinblid auf ben ichweren Unfall, ber fich biefer Toge in Offenbach infolge gu ipaten Schliegens ber Schranfen an einem Gifenbahnübergang creignete, ift ein Grlag bes preugifchen Eifenbahnministers bon Intereffe, ber eine Bunahme berortiger Unfalle im Gebiet ber preugifch-heifischen Gtaats-

bahnen festiftellt. Die Dienstiftellen werben baber barauf bingewiesen, bag fie die Schrontenwarter gur genaueften Beachtung ber Borfchriften über bie Schronfenbebienung anguhalten und speziell auf die Unguläffigseit des vorzeitigen Offnens der Schranten hinzuweisen haben. Die selbitändige Wahrnehmung des Schrantendienstes soll nur durchaus guverläffigen, vollständig ausgebildeten Beamten übertragen werden. Zug- und Lofomotivführer sollen in Zufunft sofort Angeige eritatten, wenn fie eine offene Schrante finben, ebenjo alle anderen Gifenbahnbeamten, wenn fie eine offene Schranke wahrnehmen. - Go weit der Erlag. Das beite Mittel zur Beseitigung ber Unfalle an Bahnübergangen ift bie Befeitigung aller Planfreugungen, wofür jebes Jahr durch die Gifenbahnverwaltung enorme Summen ausgegeben werden. Bei neuen Bafinlinien werden Arengungen mit Stragen im gleichen Niveau burch Schaffung von Aber- ober Unterführungen ganglich bermieben.

- Biesbabener Bierberennen. Aus Anlag ber Rennen auf ber Biesbabener Rennbahn bei Erbenheim am Camstag, ben 20., Sonntag, ben 21., und Dienstag, ben 28. September d. I., hat der Herr Bolizeipräfident zur Regelung des Jugganger-, Reit- und Gubrverfehrs fur die Beit von 1 bis 21/2 Uhr und 8 bis 71/2 Uhr nachmittags besondere Bestimmungen erlassen, die im Angeigenteil des "Tagblatts" unter "Amtliche Befanntmachungen" abgedruckt werden. — Auf der Straßen bahn wird am 20., 21. und 23. September d. J. bie Linie 5 von mittags 12 Uhr 35 Min. ab geteilt, und zwar werden die Streden Infanteriefaferne Saupipoft, bezw. Sauptpost-Erbenheim als befondere Linien betrieben. Auf lehterer Linie findet Mitundiger Bertehr ftatt. An genannten Togen verfehren noch bem Gubfriebhof feine birelten Wagen. Der Betrieb nach bem Gnbfriebhof wird burch Umfteigen an ber Friedenftrage bewertstelligt. Bon 12 Uhr mittags ab find die Saltestellen Biltoriaftrage und Schubert-

straffe in beiden Fahrtvichtungen aufgehoben,

- Erlebniffe von Wiesbabenern in Maing. Bir erhalten folgende Mitteilung, die, wenn fie fich bestätigen follte, ein eigentümliches Licht auf Mainger Wirtshausberhälfnisse tverfen: "Bwei Biesbabener Berren mit ihren Frauen betraten am Sonntagabend furg nach 10 Uhr, von ber Ausitellung fommend, in Begleitung eines herrn aus ber Beinburchaus anftandiger und ruhiger Beife. Der guleht erwähnte hetr, Reprafentant und Profurist eines erften auswärtigen Haufes, trug einen Shlinderbut, und ba er beim Betreten bes Lotals nicht fofort den hut abnahm, erscholl ber Ruf: "Sut abl" Der herr im Ablinder machte eine wisige Bemerfung, nun trat aber hinterruds ein junger Afademifer heran und brudte ben Inlinderbut ein, was der herr fich felbitverftandlich nicht gefallen lieg. Ein alterer Begleifer bes Afabemifers legte fich nun für diesen ins Zeug und wollte tätlich gegen ben Profuciften vorgeben, bessen Begleiter natürlich fofort für ihn eingriffen. Run verlangte ber altere Alademiler Genugtuung burch Duell und forberte, Gefundanten gu fiellen. Sterüber gurechtgewiesen, flürzte er fich wütend auf den herrn von der Ausstellung, doch war er im Augen-blid von den derben Händen des Wirts Käufl gepadt und von diefem mit Bilfe feiner Rellner und handbiener bor bie Tur gefest. Der huteintreiber folgte ibm alsbald noch, unb alles schien froh, daß die beiden Störenfriede draußen waren. Run wurde aber auch ber Aussteller bom Wirt und beffen Benten hinaustransportiert. Doch jetet erst geschaf bas Un-glaubliche! Der Wirt mit seinen Leuten nahte sich bem Tisch, an welchem die beiben Herren mit ihren Damen saßen, und erflärte lärmend, dag nun ber eine Begleiter des Ausstellers an die Reihe fomme. Die Frau dieses herrn stellte fich zwischen ihren Mann und die Widersacher, unterdessen bezahlte der herr feine Zeche und fchidte fich au, das Lokal Ingtvifden aber faßte ber Birt bie Dame am Arm und ichleuberte fie hinweg. Dieje ichrie vergeblich um Hilfe und die roben Leute schlugen auf ihren Mann ohne jebe Beranlaffung ein. Die Gafte bes Reftaurants gruppierten fich schweigend, teils aus Genfationsluft, teils aus Furcht vor dem gewalttätigen Wirt. Endlich, als die Affare ihren Sobepuntt erreicht hatte, erichien die Boligei, worauf die Rube einigermaßen wieder bergestellt wurde. Die meiften Gafte, bie über bas Benehmen bes Wirts aufs höchste emport und entruftet waren, verliegen bas Lofal. Die am ftarfiten in Mitleibenichaft gezogene Dame batte balb barnoch einen Rerbenchof und beftige Beinframpfe zu bestehen. Die gange Sache wird ein gerichtliches Rachspiel haben. Das Wiesbabener Bublifum, welches Maing öfters besucht, wird aus biefem Borfall auch für ben Bugo und Bettag, feine Lehre gu gieben baben.

- Auf frifder Tat ertappt wurde in ber Sonnenberger Strafe ein gewerbomäsiger Bettler und Dieb, mabrend er in eine Billa einsteigen wollte. In feinem Befich befanden fich acht Tennisballe, die mit einem schwarzen Bunft gezeichnet waren, und ein filbernes Tafchenfeuerzeug; Gegenftanbe, bie

cbenfalls aus Diebitablen berrühren.

- Refigenommen wurden bon ber hiefigen Reiminofpolizei zwei junge Burichen im Alter von 16 Jahren, die ihrem Elternhaus entlaufen waren und im Rheingan zahlreiche Ginbruchabiebitable berübt hatten. Die Buriden fonmen in Fürsorgeergiehung.

— Beianifder Ausflug. Mittwoch, ben 17. September, beranftalten die Mitglieder der botanischen Ableilung des "Raffanischen Bereins für Raturfunde" einen Ausflug in den Taumis. Die Banderung beginnt 2 Uhr 30 Win. dem End-punft der Seffrischen" in Doskeine führt durch das Weil-lurger Tal über Chanseedens und Fasanerie nach dem Schübenbaus. Gälte lind willsommen.

Schühenbaus. Gälte find willsommen.

— Afeine Astigen. Die Verreinsbibliothel des "Gewerbebereins sur Kaffau", Hermannitraße 18, 1. bleibt wegen Kaumungsarbeiten in der Zeit vom 16. dis W. September d. A geschlossen in den Tagen vom 18, bis einschießlich 21. d. R. finden im Saufe der "Wartdurg", Schwalbecker Straße 51. disentide Elanden der Erzie ammlungen katt. Iedermann itt eingeladen, der Einstitt frei.

Das Diafonisien-Munterhaus "Vaulinenstlichen fein Itane" feiert am Kittwom, den 24. September, sein Iabres est est, verdanden mit Schwesterneinsegnung.

Cheater, Munit, Dortrage.

* Kurbaus. Die Erstaufführung der Rablerichen 8. Sin-fonie im biesigen Kurteuse am Connton, den 28. Sentender, ilt nabesu gusderfaust. Wusikbirektor Schuricht ist eifrig mit den Borbereitungen beschäftigt. Die Aufsührung dieses ge-weitigen Werkes erforder; ca. 600 Mitwirkende.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Bom Edicefieiner Streublad.

r Schierstein, 15. September. Um den vorzeitigen Schluß bes Kades wentgitens über den Sonntag binauszulchieden, datte fich am Freitag der geschäftlich mitinteressierte Gemeinde verordnete Aicolav nach Bingerbrud begeben. Derielbe machte in dreiniertesstundiger Unterredung den Königlichen Bafferbaurat auf die Unguträglichkeit und Sarte feiner Ano. Biedrich, 15. September. Die Rachlerb war in diesem Jahre is schiecht besucht, wie sellen in einem Jahre worden. Das alles lag wohl zum größen Teil an dem unzuberkassignen Weiter. Als dann am Abend das Gewillter mit einem sehr Karlen Blahregen einsehe, war der Feihold im An menskenlert, zuwal er sehr vollen miter Basier fiand, ürch in den Tanglosalen stellte sich das Aublistum mir spirtlich ein.

In unserer Stadt wird dennnächt eine deutsche Stoh-bank eine Filiale ihrer Biesdadener Riederlassung erösten. Ein entsurechendes Geschäftslosal ilt sown in der unteren Karlemöstraße gemietet. Der Betrieb soll am 1. Okt. eröffnet werden. Der faus nan ist die Jugende bund im B. D. d bat den sehr Samsing im Bollswoblsgedinde abgedalten werden. Bei dem erken dieser Abende, am demangenen Samsing, sprach derr Kier dieser Abende, am demangenen Samsing, sprach derr Kier nelten Erfolg derricht, 15. September. Einen rocht nelten Erfolg

über: "Die Aufglächt in der Angie".

2 Wierfindt, 15. September. Einen rocht netten Erfolg bat unfer E eft ig et - und Kanin den guchtberein auf der Sauptiferschau der Landwirtschaftskammer zu Unngenfänsolbach zu berzeichnen. In der Gruppe Kaninden wurden seins Vereiche erzielt. Der Bereinsnammer (befo, Niesen) erwielt eine lobende Anertennung. Auf franzöhliche Wieden) erwielt eine lobende Anertennung. Auf dustad Saudi einen 3, Breis. In Gilbersoninden wurde auf den Bereinsnammler ein 1. Breis erzielt, während auf Gilberdöffunen Beter Außer die illberne Berkundsmedaille und einen 3. Breis danbeitung.

ble iikberne Berbandsmedaisse und einen 3. Breis davontrag el. Hechteim, 15. September Der hiefige Wagistraf fordert die Weinbergsdefister auf, die Beklambium burg des Heuringsbescheiter auf die Beklambium bes Heuringsbescheinen von der in und des Heuringsbescheinen der in der beieben der Verfampfungsbeschein bescheinen Bekannstungsbassschut dektimmt. — Die in der leiben Wecken wurd von hier aus stanf besiehen Wecken und den hier eine fauf der in den aus die ellereisen Backen un Ka. und kart Gedoer lieden auch ihre Arbeiter auf Koiten der Kienen die Kusitellung desichtigen. Von dier date die Firma Kart Gedoer in der Andiebellung einen prachvollen Gestempel errichtet, der die Auswerssamseit der Bestader in böcklern Wahe erregte.

Naffauische Nachrichten.

92. Generalberfammlung bee Bereine Raffanijder Land. und

92. Generalversammlung des Vereins Rassanischer Lands und Forschutzt, we Langenschwaldach, 1d. September. Bei Gelegenbeit der Ausstellung des Vereins nassanischer Londs und Hortswitze in Langenschwaldach wurden sunächt folgende Vreise zuersamit: a) Anachten mit 11s die Oslädeiger Dienstädit: Damian Nedm. Gossendeim (IS M.), Köhl. Deiner Duchdach, Golgdaufen (IS M.), August Adder, Sulzdauf (25 M.), Lodarun Georg Rudolobi, Johannisderg (20 M.), Geiner Buchdach, Golgdaufen (IS M.), Adam Thomas, Bicken, Dallsfreis (BO M.), Kom Schwing Golgdaufen, Gusten, Becker, Beetsbard (BO M.), Adam Thomas, Bicken, Dallsfreis (BO M.), Kom Schwing (LO M.), Bisting Schweider, Biedrich (Bart) und Adam Cosmann, Amediag (10 M.), Bistischen mit 10s die Bosädeiger Dienstäen, Katharina Bildelm, Frisingen, Kreis Limburg (BO M.), Luise Songe, Roedensdat (BO M.), Blanka Groß in Hellendsteit, Kreis Belberium (BO Mart), delene Sprenger in Hellendsteit, Kreis Belberium (BO M.), Blanka Groß in Hellendsteit, Kreis Belberium (BO M.), Eissabeth Schilling in Chempenger, Kreis Limburg (10 M.), Eissabeth Schilling in Chempenger, Kreis Limburg (10 M.), Anna Henne Richer in Obertwecken, Kreis Limburg (10 M.), Anna Delene Richer in Obertwecken, Kreis Limburg (10 M.), Ming Themas in Limburg (20 M.), King Groß, Kerdsgauten, Kreis Heiden, Schilber (20 M.), Ming Freiher, Geflendern Kreis Beleten groß, Kerdsgauten, Kreis Heiden, Groß Kerdsgauten, Kreis Heider, Schilber (10 M.), Chillenden (20 M.), Bischen Belein, Berten Lieder, Berten Lieder, Berten Lieder, Berten Lieder, Beiden Lieder, Berten Lieder, Großen Lieder, Beiden Lieder,

n Abftein, 15. Ceptember. Et besteht bie Abficht, bas, Solawert bes Obengefchoffes bes Ratbentes freign-Solswert des Chengeschosses des Ratbauses freizuiegen Der Magistrat hat zwar beschlossen, angesichts der Kosten die die Kreitegung berursochen wird, und des geringen Schönkeitswertes des Kostewerfes den Bervais wieder berstellen Ju lassen. Die Wehrbeit der Sudwerronderen war dogegen der Ansicht, es müsse zunächt einmas ein sachtundiges Gab-achten über die Kosten der Freilegung und ihren Wert für die Heben des Städtefüldes eingeholt werden.

— Wied. 18. September. Ein junger Mann den hier ich als Giebesgrum eine Kuzell in den Koof. Die Verledung ist nicht sebenggeschiede.

Berleung ift nicht ledendscfährlich.

c. Philippitein (Oberlobnfreis), ih. September. Ein beiwerlicher Unglüdsfall ereinnele sich am Samstan auf der naben Ersenfichen Aberenfieren Durch berabfürsendes Gestein werden drei Bergleute berfcüttet. Denohl die Reftungsarbeiten losart aufgenammen wurden, sonnte ein Bergmann aus dem noben St. Wentzien nur als Leide geborgen werden. Ein sweiter Bergmann aus Bondschen erlitt schwere Berfehungen und nur der drifte Bergmann aus Oberndorf sonnte underschet befreit werden.

Aus der Umgebung.

Die Balbungen bes herrn v. Balbibaufen,

V. Mains, 15. September. Bieder einmal finden Ver-bendlungen fatt, in welchen die Regierung sich bemibt, dem Randelismus des Schlosberrn von Einfendetim Eindalt zu im und die geplante Abbolaung der Baldbestignde zu berbindern. Kommt jekt leine Einfaung aufamde, so werden weite Streden des Gonsenheimer und Seidesbeimer Waldes niedergelegt. Seer d. Waldthaufen besindel ist surgeit in Wiedbaden.

Traurig gefebt und traurig geftorben,

X. Maing, 15. September. Am biefigen Abeinufer treiben fich allnächtlich ungefähr 50 obbacklofe Verfonen berum, die auf den Känken in dem Lagerhallen und unter den Brüden-bögen die Aacht verbringen, Leute diefer Sorie waren das Sbe-paar Americe. Den Lag über betrunken in der Stadt

Joge Gin

Ben Biel Gd)

tafi febu Hitau

edil fein Stab in Confident

frith fein

MILE.

Dabe 60 Minn ber ber Edn Pote

doch 3(4) Ivah jeder acid Woo! ind ! bas. mäß

Dist 36 Beil berb ben Che Mill hafts

bezu. frime Defoi ein ! Toma tri

Ling

nicht da d mark Inter nunn ntioge

ziehe Oral Platz der I Wirk benimziehend von ginem Schnopslaven zum andern, anzügliche Lieder fingend, begaben fie sich nachts in ihr "Hotel", einen Schuppen ant Rhein, eine leerstelende Hitle in einem Garten ulbe. Sente nacht traf man das würdige Sebedar in giner Bedürfnisanstalt an der Kaiferstraße am Khein. Beide lagen sie auf dem Erdünden, er betwarfen und sie eine Leiche, Sine bassliche Krantbeit, an der sie längere Beit litt, hatte die eine Beide, war gefotet. Kan kann sich denken, wie diese Leite, die überbaupt kein Logis datten, ihre drei Kinder erzogen.

9cc. 432

m. Hemburg v. d. d., H. September. Die Kaiferin ließ dem Lofomotivführer War Bertuck aus Hanau, der durch feine Geistesgegenwart mit zur Berbütung eines Unglück beitrug, als im August d. I. der Wagen einer faiserlichen Hofdame sich auf einem Babnibergang feltsube, eine goldene Krwiterinadel überreichen.

M. Franklurt a. M., 16. Septemben. dier wurde der 48 Jahre alle Eisenbahnasisstem: Iod. Jak. Kirchner der bissel, weis er ind umfangreicher Wechtellfälschung en fäuldig gemacht hat. Die Polizer deschlagnahmte di gefälsche Alzepte über 14 800 W. Der Verhaftete dat eine sewsköptige Vamilie und dermockte angenscheinlich mit seinem Gebak nicht unszusommen. In der derfiosienen Nacht wurde in einem Saufe in der Eldestraße, in dem eine Vasseufenschaft und besten nächtliche Unrude schon längere Zeis der Nachdarschaft ausgefällen war, eine Spielergesellschaft das fi den 23 Per-sonen ausgehoben.

Jur New Porker Mordaffäre.

Rem Bork, 15. September. Aus den disherigen Ermitte-lungen sciente berderzugeben, daß der Kaplan Schmidt nie-walls die Briefterweide empfangen dat. Er scheint das Kriester-uati auf Erund gefälscher Kapiere erkungt zu baben. Bei seiner Kestnadme versuchte er Selbstmord zu degeken. Anna Anmiller stammte aus Dedendung in Ungern. Die sassolische Geistlickseit kellt Schmidt als urfünnig din. Sie soll eine Nabeldepeiche aus Winden erhalten deben, derzusolge er dort in einer Geilanstalt war. Der amiliche Leichenbeichuner, der Schmidt verdörte, erklärt aber, er sei augenbsicklich zuresmungs-fälig. Er babe das Verwecken lange vorder geplant und nu dem Roede eine Bohnung für das Radicken genommen. Tieses datte übrigens schon geboren, es war aber eine Früh-geburt, die Schmidt beiseite geschafft batte.

Richaffenburg, 15. September. Bu der New Poeler Mordat erfahet die "Afchaffenburger Zeitung": Die hier inohnenden
Elter n und Bermand ten des Schnidt erfahren die fincht.
dome Tat erft beute Rittag aus der Arbung. Sie halten den
Schnidt unbedingt für geiftig nicht normal, da in der Kamilie
icon wiederholt Källe von Geifterkranfbeit dockamen. Gestern
Tilb kam eine von ihm gesandte vordamen. Gestern
trilb kam eine kon ihm gesandte vordamen. Gestern
trilb kam eine Aufenlhaft in Aschaffenburg frent. — Schnidt
tvar übrigens entaegen seinem auddrüssichen Killen Geste
tister getroorden, er selber wollte Juwa studieren, sigte sich dam
had dem mütterlichen Ivange. Monlichetweise kai er dadurch
in seiner Entwicklung "gerade vielleicht auch in sexueller Besiehung Schoden gesitten. Schmidt ist also mehr ein Fall für
die Aschaen gesitten. Schmidt ist also mehr ein Fall für

Das Geftanbnis bes Morbers,

A Rem Bort, 18. September. (Gigener Bericht bes "Wies-Dabener Tagblatis".) Die beispielslose Bluttat des Rev. Schmidt bilbet hier das Tagesgespräch. Die ermordete Anna Aum üller fam 1911 nach Rew York. Der Inspettor ber Geheimpolizei, Faurot, beffen Spürfinn bie Entbedung ber Tat zu verbanfen ift, brach nach ber Entgegennahme bes Geständnisses vor Erregung zusammen. Das Geständnis Schmidts lautet: Ich ternte bie Anna Rumiller vor 9 Jahren im Pfarrhaufe ber Bonifatiudfirche fennen, wo fie als Dienftbote angestellt war. Ihre Schönheit gog mich an. Ich verliebte mich in fie und ich totete fie, weil ich fie fo liebte. Gie war fo icon und fo gut, daß ich fie nicht chne mich leben laffen tonnte, ein Bufammenleben aber war ausgeschloffen, ich war Briefter und wollte bei meiner Rirche bleiben. Und boch fonnte ich fie nicht von mir geben laffen. Ich öffnete bie Gur unferer Wohnung, wo die Aumuller ahnungstos ichlief. Ich wedte fie und fagte ibr, bag ich gefommen, meine Drobung wahr zu machen. Dann burchschnitt ich ihr mit einem Meffer Die Reble und gerlegte ben Leichnam in feche Teile. Mit jedem Teile ibres wunderbaren Rorpers, ber in ein Bundel neichnürt war, fuhr ich nach der Fortlec-Fähre. Wenn bas Boot die Mitte des Stromes erreichte, warf ich das Bündel ins Waffer und fehrte in die Wohnung gurud. Ich bin schuldig, bas ift alles, was ich fagen fann. Ich muß die Strafe buhen, nichts anderes bleibt mir übrig. Aber ich liebte Anna Aumuller. Gie wünschte, daß ich fie heirate, und ich beforgte ben Dispens, Ich bin ein Priefter und orbiniert, Gen gu ichließen. So ichlog ich bie unfere, ba fie auf biefer Sandlung bestanb. Ich brauchte feinen anberen Briefter bagu, fie war mein Beib. Schmidt nahm noch unmittelbar, bevor er in der Rirche berhaftet wurde, Beichten entgegen. Er war namentlich ber ben Rinbern febr beliebt. Rach ber bon ihm felbst geschloffenen Che richtete er fich eine bescheidene Wohnung ein, wo ber Mord wahrscheinlich nach reiflichen Planen am 2. August um Mitternacht verübt wurde. Schmidt versuchte, bei ber Berhaftung, als ihm gestattet wurde, fein Brieftergewand mit burgerlicher Rleibung gu bertaufden, Gelbftmorb mit einem Raffermeffer zu begeben. Er wurde aber an ber Ausabung burch Faurot verhindert. Schmidt icheint fich unter bem Defmantel geiftiger Ungurechnungsfähigfeit ben Folgen feiner Untat entgiehen gu wollen. Er fagte bem Gefängnisfaplan, feine Schutheilige, Elisabeth von Ungarn, habe ihm befohlen, ein Opfer darzubringen, das, wie Abrahams Opfer, ein Blutopfer fein muffe, und bamit bas Opfer ein vollsommenes sei, musse er auch vom Blute bes Opfers trinfen, was er benn auch gefan habe.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Borne, Berlin, 16. September. (Drahtbericht.) Chwohl der Verlauf der gestrigen Auslandsbörsen nicht anregie, eröfinote die Börse doch in fester Haltung, da der Bericht eines rheinischen Blattes die Lage des Etsenmarkies hofinungsvoller besprach. Die Spekulation wandte ihr Interesse dem Montanmarkt zu, wo infolge Deckungen Besse-Jungen zu verzeichnen waren, die zum Teil 1½ Proz. über-stiegen. Die fortgesetzte Aufwärtsbewegung der Bpeoz. Reichsanleibe a mulierte ebenfalls. Sonst war das Geschäft still und die Kursveränderungen gering. Phönix-Bergbau weiter an-ziehend. Tagliches Geld 4 Proz. Privatdiskout 5% bezw.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 16. September. (Drahibericht.) Die schwächere Hallung der auswärtigen Plütze, besonders New Yorks und Weens, übten bei Eröffnung der Börse auf die Tendenz der Börse eine ungünstige Wirkung aus. Von Behmen schwächten sich die Aktien der Kanada-Pacific-Bahn ab. Lombarden maßig niedriger. Schiff.

fahrtsaktien bei mäßigen Umsätzen fest. Bankaktien still und gut behauptet. Der Fondsmarkt lag ruhig, Heimische An-iethen gefregt, Balkanwerte unverändert. Für Türken war ciniges Interesse vorhanden. Am Kassamarkt der Dividenden-werte war die Tendenz ruhig. Vereinzelt sind mäßige Avancen zu verzeichnen. Mit Ausnahme von Montanpapieren, die sich vorübergehaud befestigen konnten, lag der Markt im weiteren Verlaufe ruling. Privaddinkont 57/16 Proz.

* Die Darmetädter Bank übernahm nach dem Ableben des alleinigen fremhers Siegfried Levinthal das seit Jahren am Breslauer Platz bestehende Bankgeschäft J. E. Levinthal und verlegte die Depositenkasse ihrer Filiale Breslau in dessen Geschäftsräume

w. Nerddentsche Greditanstalt, Köuigsberg f. Pr. Der dem Aufsichtsrat vorselegte Semestrainbechluß ergibt günstige Gewinnziffern, welche diejenigen der entsprechenden Zeit des

Vorjahres übersteigen.

* 4¹/proz. Obligationen der Großen Berliner Straßenbahn von 1813. Die Schuldverschreibungen gelangten an der gestrigen Börse zum erstehmal zur Notierung, die sich auf 100 Proz. stellte. Bei der vor einiger Zeit erfolgten Zeichnung hatte der Zeichnungspreis 99% Proz. betragen.

Industrie und Handel.

* Rheinisch-Westfällsches Zemenlsyndikat. Das rheinischwestfalische Zementsyndikat beruft auf den 29. September eine Sitzung ein, in der über die Verlängerung des Syndikats beraten werden soll. Ferner steht auf der Tagesordnung der Antrag, die Frist, his zu der Verkäufe vorgenommen werden dürfen, bis zum 30. November hinauszuschieben.

* Brauerelabschlüsse, Reichelbräu, A.-G. in Kulmbach: In der Aufsichtsratssitzung wurde die Verteilung von wieder 11 Proz. Dividende beschlossen. — Freiherrlich v. Tuchersche Brauerei, A.-G. in Nürnberg: Der im Geschäftsjahr 1912/18 erzielte Ertrag aus Faßbier und Flaschenbier stieg auf 4 963 066 Mark (i. V. 4878 260 M.). Es verbleibt ein Reingewinn von 240 446 M. (039 628 M.), der die Verleilung von wieder 14 Proz. Dividende gestattet.

* Ammendorler Papierfabük in Radewell bei Halle u. S. In dem abgelaufenen Betriebsjuhre beliefen sich die Einmahmen für Pupier auf 4764 011 M. (i. V. 4733 314 M.), wogegen für Fabrikationskosten 3655 789 M. (8644 396 M.) aufzuwerden waren. Nach Absetzung von 15 986 M. (14 946 M.) für Versicherung, von 42 800 M. (20 152 M.) für Schuldverschreibungszinsen und von 250 663 M. (244 561 M.) für Abschreibungen ergab sich einschließlich 3733 M. (0 M.) Zinseinnahmen sowi 213 049 M. (146 312 M.) Vortrag ein Reingewinn von 1 016 704 Mark (907 969 M.), aus dem bekanntlich wieder 30 Proz. Dividende verteilt werden sollen, bei einem auf 507 989 M. erhöhten Vortrag.

* Pernellaufabrik C. M. Hulschoureuther, A.-G. in Hohenberg. Die Generalversammlung genehmigte die Dividende von 13 Prox. sowie die Kapitalsenhöhung auf 2% Mill. M. zu den bekannten Bedingungen. Die Verwaltung erkhärte, sie erachte den Kapitalbedarf nunmehr auf eine längere Reihe von Jahren befriedigt. Der derzeitige Auftragsbestand betrage etwas über 1 Mill. M.

Chemische Pabrik Hönningen und vorm. Messlnywerk Reinlokendorf, R. Seidel, A.-G., Hönningen a, Rh. Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1912/13 weist nach Abschreibungen von 744.000 M (i. V. 605.000 M.) einen Reingewinn von 1380.000 Mark (1 278 000 M. auf, woraus u. a cine Dividende von 10 (10) Proz. in Vorschlag gebracht wird.

** Dividenden. Die Verwaltung der Werkzeugmaschinenfabrik Gildemeister u. Ko., A.-G. in Bielefeld, schlägt wieder
9 Proz. Dividende vor. — Die A.-G. Meggener Walzwerk setzte
die Dividende auf 12 Proz. fest. — Nürnberger Lederfabrik,
A.-G. vorm. Schreier u. Naser: Die Verwaltung beantragt
12 Proz. (i. V. 3 Proz.) Dividende.

Verkehrswesen.

w. Der Norddentsche Lloyd hat der Firma Schichau in Danzig den Bau eines Schwesternschiffes seines dort gegen-wärtig im Bau befindlichen Passegier und Frachtdampfers "Columbus" von 35 000 Registertonnen in Auftrag gegeben.

Genossenschaftswesen.

* Gewerbebank Lollar, c. G. m. n. H. Die Gewerbebank Lollar, e. G. m. u. H., erlitt infolge von Transaktionen mit dem eigenen Direktor Nies und aus Frankfurter Hypotheken-geschäften Verluste in Höhe von rund 400 000 M. Infolgedessen beschloß eine Versammlung der Genossenschafter die Erhöhung der Einzahlung auf den Geschäftsanteil, welche erst vor einem halben Jahr von 500 auf 1500 M. hinaufgesetzt worden war, weiter auf 10 000 M.

Marktberichte.

- Aus dem Bericht der Preisuotierungantelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezitk Wiesbaden.
Mannheim. 15. September. Preise für 100 kg. Weizen
20.50 bis 20.75 M., Roggen, neu, 16.75 bis 17 M., Gerste,
badische, 16.75 bis 17.75 M., Hafer 26.50 bis 17.50 M., Raps,
neuer, 31 M., La Pkata 15.35 M. — Mainz, 12. September.
Preise für 100 kg. Weizen 19.75 bis 20.50 M., Roggen 16.50
bis 16.75 M., Gerste 16.50 bis 16.75 M., Hafer 17.35 bis 19 M.
Tiller, 12 September. Preise für 100 kg. Weizen 20.63 — Diez, 12. Sepiember. Preise für 100 kg. Weizen 20.63 Mark, Roggen, neu, 16.33 M., Gerste 16.16 bis 16.92 M., Hafer, alter, 17 his 18 M., neuer 15 bis 15.20 M. neuer 15 bis 15 90 M.

= Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 15. Sept. Man notierie: Heu per 50 Kilo 2,60 bis 3 M. Geschäft: ruhig. Die Zuführen waren aus den Kreisen Friedberg, Hannu und

Cetzte Drahtberichte.

Im Chrenrat ericoffen!

wb. Berlin, 16. September. Geftern abend 81/4 libr ericos der Kunftmaler Professor Maag mabrend einer Sigung des Ehrenrates im Landwehroffigiers. fafino den Rammerherrn Rittmeister der Reserve Lothar v. Besternhagen, wie es beift, aus Rotwebr gegen einen tatlicen Angriff. Maag ift verhaftet morden.

Berlin, 16. September. (Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Die Beranlaffung ju dem traurigen Greignis boten einige Artifel, Die in einer Berliner Bochenichtift ericbienen find und fich mit dem Rittmeifter v. Wefternhagen befagten. b. Befternhagen glaubte, daß Daag binter den Beröffentlichungen ftunde und beichuldigte ihn in Diejem Sinne. Maag brachte die Sache beim Chren-gericht gur Angeige, welches fich gestern abend in einer Sigung mit biefer Angelegenheit befagte. Rach einem furzen Wortwechsel gab v. Westernhagen dem Brofeffor Maag mit ganger Rraft einen Golag ins Geficht, worauf diefer einen Revolver gog und einen Coul auf ben Rittmeifter abgab. Mit den

Worten: "Ich bin ins Sers getroffen!" brach v. Westernhagen zusammen; er wurde bewußtloß in ein Zimmer getragen, wo alsbald der Bruder und die Gattin des Schöteten ericbienen. Maah, der 33 Jahre alt ift, befindet fich in Saft.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Im Beitbewerb um ben 100 000. Mart. Breis ber Rationalflugipende.

wb. Freiburg i. B., 16. September. Um den 100 000-Warf-Preis der Nationalflugipende zu erhalten, flieg beute vormittag 4 Uhr 30 Min. ber Jeannin-Blieger Stiefbater zum Flng nach Königsberg i. Br. auf. In Gotha und Berlin find Zwischenlandungen geplant. — Nach einer späteren Meldung ift der Flieger mit Oberleutnant Zimmermonn als Begleiter, nachdem er in Gotha eine Bwiichenlandung vorgenommen batte, um 11 Uhr in Johannisthal glatt gelandet. Er beablichtigt, alsbald nach Königsberg weiter zu fliegen.

"3. 1" im Gewitter.

wb. Bofen, 16. September. Seute morgen murbe liber der Stadt mabrend eines heftigen Gewitters ein Beppelinluftichiff beobachtet, welches vergeblich eine Rotlandung fuchte. Das Luftichiff ift schließlich in der Richtung nach Breklau abgetrieben worden. Es handelt sich bermutlich um "3. 1", do bon Liegnis and unterwegs war.

Die Rudfahrt bes "3. 1".

wb. Liegnit, 16. September. "3. 1", ber gestern abend 101/3 Uhr gur Rudfabrt nach Frankfurt am Main aufgestiegen war, die Jahrt aber wegen bestiger Gewitter nicht ausführen konnte, ist beute morgen 91/2 Uhr bor der Luftschiffballe glatt ge-

Gin Aufruhr in Arabien.

wh. Annftantinopel, 16. September. Drei Stanune belagern wegen eines Gabietsfireites mit ber Bevölferung Mebinas biefe Stadt. Die Eisenbahmberbindung mit Rebina ift unierbrochen. Wenn eine friedliche Berftanbigung unmöglich ist, ergreift die Regierung militärische Magnahmen.

Rirtiliffe bleibt türtifc! wb. Annftantinopel, 16. September. Bie verlautet, ift in ber geftrigen Gibung ber turfifden und bulgarifden Defegierten bie Frage ber Zugebarigfeit von Rirfiliffe gu-gunften ber Türfei geregelt worben. über bie Demotica-Frage

wird noth berhandelt. Die Cholera in Gerbien. * Belgrab, 16. Geprember. In Riid find am Samstag 27, am Conniag 17 und gestern 14 Bersonen an Cholera erfrankt. Die Grantheit tritt mit folder Beitigfeit auf, die viele auf der Strafe tot binfallen. Es verricht Arate.

mangei. Gine Schiffberplofien. * Betiingiers, 18. September. Auf bem Reitungsbampfet, ber in ber Rabe ber Infel Brende Die Debung eines ge-funtenen Schiffes unternahm, erfolgte eine Explosion. Der Dampfer fant. Der Rapitan, ein Taucher und zwei Matrofen ertvanfen.

Durch eine Gaberplofion getätet.

wh. Crosnips im Raufafus, 16. September. 3m Rapotha. werf der Gesellschaft Reft wurden durch eine Gasexplosion brei Arbeiter getotet und mehrere verleht.

wb. Bilbno, 16. Geptember. Die Bebolferung, Die mit ber Bermenbung ber Unterftugungogelber an die Opfer ber letien Unmetter ungufrieben ift, veranstaltete Runde gebungen, bei welchen Ausichreitungen vorlamen. Die Genbarmerie ging mit blanter Baffe bor.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 16. September, 8 Thr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark,

-	-	1, 0	Ment Surjoin	15.00	Starm, 18	- 111	arker St	wrm.	100
Roob- achtungs- Station.	Baron.	Wind- Richtung BStärke	Weiter	Therm.	Book- achtungs- Station.	Paron.	Wind- Richtung L. Stärke	Weiter	Therm.
corkum Hamberg Swinemünda Hamoi Acchem Hasequer Beriin Beriin Bersits Betz Frask furt M. Kartirche, S. Milnoben Tabologitze Valonois	756.2 756.7 756.4 756.8 756.8 756.8 757.0 757.1 758.0 827.0	W3 NXW3 81 803 W3 8W1 W2 W2 S01 N03 806	hallbed, heiter wolkenl, hedooks wolkenl, wolking Dunst beiter wolkenl, heiter	120000000000000000000000000000000000000		753,6 754,9 754,9 754,9 753,6 758,3 758,3 756,7 750,1 750,4	NW2 803 83 0N05 WXW4 N02 N2 81 W1 8W1	bodeckt halbbed bedeckt /Regen bedeckt	+10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstallen des Nass. Vereins für Ne

			THE RESERVE	
15. September.	7 Uhr morgens.	2 Uhr neehm.	D Uhr abenda	Mistel.
Barometer auf 0° und Normalachwers Barometer auf dem Meerraspiegal Thermometer (Celains) Dunstspannung (mm) Belative Pounhigkeit (%) Wind-Richtung und Starke Niederschlagshöhe (mm)	785,0 13,3 10,7 95 NW 2 2.8	744,9 754,9 14,5 10,4 85 NW 2 2,0	747,1 787,3 11,9 9,8 98 SW 2 6,2	745,0 755,1 19,9 10,2 91,8

Wettervoraussage für Mittwoch, 17. September, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins au Frankfurt a. M. Erneut Trübung, zeitweise Regenfälle, unveränderte Temperatur, südwestliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 16. September:
Bisbrich, Pegel: 205 m gegen 2.22 m am gestrigen Vormittag
Canb. 2.47 = 2.50 m ...
Mains. 3.56 m 1.47 m

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chefrebattrur W. Drgerbort.

Berantwertich bie ben politichen Teil E. Begerhord; ihr Benilletoni B. v Mauendorf; für Aus Siedt und Land C. Kotherbi; ihr Gerichtieber f. Diefenbach: für Sport in Guntber, für Bermildes und Brieftebere. G. Losader: für gundel: M. Ch. ihr die Angeigen und Reliamen: D. Formault nintlich in Machaben.
Trud und Berlog ber L. Schriftenbergichen gob- Buchbruckrei in Wiedbaben.

Sprechftunde ber Mebafrion: 12 bis i Uhr. in ber politifchen Abteilung nun 10 bis al Uhr

2001

ber Ge Ha No Der

Frai einzi Bele

Toilinneenpillinnon

Pacianciality and

all par

1

Ahnmement

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

I. H. boll.							A	1.70	Э
1 alter Ge	old-Ru	bet .	Tab	1	*		19	3,20	2
I Rubel, a	liter K	redit	Rat	el				2,16	H
I Peso .	-		-					4.00	Э
1 Dollar								4.20	Ø
7 fl. stidd	eutsch	e Wil	rg.	*		*		12	Н
1 Mk. Bko							3	1,50	Э

Berline	r Börse.
Div. Bank-Aktien, In %	Div. In %
91/1 Berliner Handelsges, 162,30 6 Commerz- u. Disc-B, 108,25 61/2 Darmetheter Bank 116,40 121/2 Deutsche Bank 250.	12 Rheinische Sinhiw, 161. 10 Riebeck Moesan 199.50 Rombacher Hättenw, 156. Wittener Stahlröhren 127.75
b W. Ell. n. Wechselb. 111.70	Chemische Werke,
50 Disconto-Commandi 185,70 5th Dresdner Bank 48,990 7 Meininger HypBank 133,25 602 Mitteld, Creditbank 113,90 7 Nationalb. L. Deutschl, 1,17,50 1004 Oesterr, Kreditant, 188, 13 Petersberg, Intern. Bk. 209,90 5,86 Reichsbank 135	30 Albert, Chem. W. 440.
70x Schaafth. Bankverein 107.40	Elektrizitätsgesellschaften.
Bahnen und Schiffahrt. 91/2 Canada-Pacific 6 Baltimore und Ohlo 96.50 0 Deutsche EBetrG 107.25 9 HambAm. Paketf, 143. 15 Hansa-Dampfachiff, 313.20 7/2 Nicelerwaldhahn 5 Nordd, Lloyd 123.	25 Akkamulator en 367. 14 Aligem, ElektrGes, 24B.75 5 Bergmann Elektr. 12B. 10 Deussch UebersEl. 166.40 10 El. Untern. Zürich 19%. 10 Ges. f. elektr. Uutern, 154.90 8 Russ. Alig. ElektrG. 180. 7/4 Schuckert Elektr.
7 Ocsterr. Usig. Staatsb. 0 Ocsterr. Sadib (Lomb.) 7 Orient, EBetrO. 6 Pennsylvania 6% Södd. Eisenbahn-O. 127.50 6% Schanting-Eisenb.	Maschinen- u. Metallindustrie. 30 Adler Fahrradw. 411. 10 Bremer Vulkan 141.75 20 Bruchad Maschinen 348. 0 Breser-M. HöchstM. 29.25
Brauereien, 15 Schaitheis 258,25 10 Leipz, Bierbr. Riebeck 179,25 0 Wicsbad, Kronenbr. 23,50 Bau- u. Tiefbohr-Unternehm.	28 Dürkopp, Bielef. M. 363.80 12 Federst-Ind. Cassel 135. 8 bg Gasmotieren Deutz 132:10 23 Kromprinz, Metaill. 304.25 18 Ludwig Lowe & Co. 340.75 10 Prasz Meguin & Co. 139.
0 Beton- und Monierban 162. 23 Destsche Erdöl-Ges. 273. 25 Gebhardt & König 202.75 Neue Boden-AQ. 89.73	14 Orenstein & Koppel 0 Phein. Metallwarent, 11 Rockstr. & Schneider 11 Silesia Emaillierwerk 18 Ver. D. Nickelwerke 12 Wegelin & Hühner 170.50
Bergwerks-Unternehmungen. Aumets-Friede 170.30 13 Baroper Waltwerk 159.73 14 Bochumer Quffstahl 282. 7 Buderus Eisenwerke 107.10 16 Concordia Bergbau 318.50	Papier- u, Zellstoffabriken, 28 Ammendoeter 389. 12 Kostheim Zellulose 138. 12 Varziner Papieri. 132.75
11 Deutsch-Luxemb, B, 146.80 16 Donnersmarch ütte 340. 12 Eisenwerk Kraft 190. 18 Ehenhüte Thale 218.10	Textilindustrie, 20 Mech. Web. Linden 336,10 10 Nrdd. Wollhämmerei 143. 30 Ver. Olanzstoff-Fabr. 522.
15 Geisweider Eisenwerb 169.	Versehledene.
10 Gelsenk, Bergwerky, 184.40 8 Harpener Bergbau 22 Hösch-Eisen u. Stahl 24 Hise Bergbau 4 Königs- u. Laurahütte 10 Lauchhammer kon. 181.25 10 Mannesm. Röhrenw. 181.25 11 Mäth. Bergwerky, 185.50 12 Obersehl Koksw. 283.	0 Adier PortiCement 118, 25 D. Waff. u. MunF 620.75 9 Lindes Eismatchinen 123.50 6 Markt. und Küblhalten 91,50 10 Nobel-DynamTrust 170.25 18 Porzellanfabr. Kahla 340, 10 Rositzer Zuckerraff, 122.50 24 Spriibank, AO. 552.
Phonix-Bergb. u. Hatt. 280.50 B RheimNass. Bergw. 240.30	T ^{3/3} South Westsfrica Co. 113.75 Türkenlose 166.90

-		Oi.		-	**	
Des State No.	1.09 ()	P 8 6	MEDIN	1111	n	PCA
110	CEEES	ши	LUCI	-	u	rse.

١.,		
	D. RSchatz-AnwA	99.30
9.,	D. RAul, unk, 1935 >	97.60
31/4	Pr Dalaha Actaba	84,55
200	D. Reichs-Anleihe »	
١.,	do.	76.10
	Pr. Kons. unk. 1918 >	97.60
20	Pr. Schatz-Anw. 1917 »	97.20
IJψ	Preuss. Konsols >	97.20
ü	do.	76.
*	Bad. Anleihe 1913 >	98.05
+	do. von 1913	-
1/2	do. Ani. (abg.) .	-
ũ	do. von 1892 n. 1894 .	87,30
ě	do. A.1902uk.b.1910+	84.80
'n.	do, 1904 uck, b, 1912 >	84.80
-		- Aller
	do, von 1896 *	0.0
۴,	Bayr. EBA. uk. 06 .	98.
H	do. E.u.A.Anl.uk.1938	99,
í	do. EB. u. A. A. A. do. EBAnleihe	83.10
	do. EBAnleihe	74.10
	do. Pfiliz, E. B. Prio. »	97,80
	Elsass-Lothr, Rente .	74.40
	Hamb.StA.1900u.09>	96.70
		35.80
	do. R.87, 91, 93, 99, 04 »	
	do. 86, 97, 02 »	77.
	Or. Hess. 1899 .	(MATERIAL)
	do, unkb. 1921 >	98.10
	do. (abg.) »	82,65
	do. a	72,90
	Sächsische Rente »	76.20
		84,40
	Waldeck-Pyrm.abg. *	96.60
		DID-D-U
	Württemb, unk, 1915 »	
Е	do. 1885/95 +	85,50
Е	do, 1885/95 » do, 1983 »	85,50
	do, 1885/95 +	85,50
	do, 1885/95 » do, 1983 »	85,50
	do, 1885/95 » do, 1993 » do, 1896 »	85,50
	do, 1885/05 a do, 1903 a do. 1896 a	85,50
	do. 1885/05 * do. 1903 * do. 1896 * b) Ausländische. I. Europkische.	85,50 82,80 76.
	do. 1885/95 + do. 1993 + do. 1896 + b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr.	85,50 82,80 76.
	do, 1885/95 a do, 1993 a do. 1896 a b) flusiEndische. L. Europtische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 ad	85,50 82,80 76. 75,50 96,90
	do, 1885/95 a do, 1993 a do. 1896 a b) flusiEndische. L. Europtische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 ad	75.80 98.90 76.
	do, 1885/95 a do, 1993 a do. 1896 a b) flusiEndische. L. Europtische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 ad	75.50 96.90 96.90 89.50 60.50
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1896 s b) Ausländische. I. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 s Französ. Rente Fr. Oriech. EB. sffr. 90 Fr.	75.50 96.90 96.90 89.50 60.50
	do. 1883/05 s do. 1993 s do. 1990 s b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Reute Fr. Bulg. Tabak v. 1902 d Französ. Reute Pr. Oriech. EB. sffr. 90 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s	75.50 96.90 96.90 89.50 60.50 57.60
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1896 s b) flusiEndiache. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Hulg, Tabak v. 1902 s Francös, Rente Fr. Orierh, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 s do. 87 2500r	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60
	do. 1885/95 s do. 1890 s do. 1890 s b) AuelEndiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 d Französ. Rente Fr. Criech. EB. sfr. 30 Fr. do. MonAnl. v. 87 s do. 87 2500 c Holland. Anl. v. 90h. fi.	75.50 96.90 96.90 89.50 60.50 57.60
	do. 1885/05 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 d Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stir 99 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s do. 87 2500r Flolkind. Aul. v. 90h.fl. Ial. amort.99,53 u.4 Le	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländlache. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 s Francös. Reute Fr. Orierh. EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 s Holäind. Anl. v. 90h.di. lisl. amort. 89,5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G.	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60
	do, 1885/95 * do, 1993 * do, 1990 * b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * Französ. Rente Pr. Oriech. EB. stfr. 90 Pr. do, Mon. Aul. v. 87 * do. 57 2500° Floßänd. Aul. v. 90h.di. Ital. amort. 59,5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. O.	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60
	do, 1885/95 * do, 1993 * do, 1990 * b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * Französ. Rente Pr. Oriech. EB. stfr. 90 Pr. do, Mon. Aul. v. 87 * do. 57 2500° Floßänd. Aul. v. 90h.di. Ital. amort. 59,5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. O.	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) flusi Endiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 s französ, Rente Fr. Oriech, EB. stir.09 Fr. do. MonAnl. v. 80 s Holland, Anl. v. 90 s Holland, Anl. v. 90 s Holland, Rente I. O. do. Rente I. O. do. Rente I. O. dot. Papierreute ö. fl.	75.50 96.90 96.90 89.50 89.50 89.50 87.60 78.20
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländlache. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 s Francös. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 s do. 57 2500 s Floßänd. Aul. v. 90h.fi. Ital. amort. 99,5.3 u. 4 Les cons. stfr. Rte. f. G. do. Rente i. O. Ost. Panierrente ö. ff. do. Ooldrente ö. ff. Oo. Ooldrente ö. ff. O.	75.80 96.90 89.50 60.80 57.60 78.20
	do. 1883/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1992 s Französ. Rente Fr. Oriech. EB. sffr. 90 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s do. 57 2500 s Floßind. Aul. v. 90h.fi. Ital. amort. 99,5.3 u. 4 Le cons. sffr. Rte. i. G. do. Rente i. O. do. Rente i. O. do. Solderente ö. fl. do. Odderente ö. fl. do. Solderrente ö. fl. do. Silberrente ö. fl.	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 78.20
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) flusi Endiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 s Francös, Rente Fr. Oriech, EB. stir.09 Fr. do. MonAnl. v. 87 s do. 87 2500r Holkind, Anl. v. 90h.fl. Ital. amort. 99,53 v. 4 Le cons. stir. Rte. i. G. do. Rente i. O. Ost. Panjarrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. cinkli, Rte., v. Kr. do. einkli, Rte., v. Kr.	75.80 96.90 89.50 60.80 57.80 78.20 88.50 85.05 81.50
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 s Francös. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 s do. 57 2500 s Ffolkind. Aul. v. 96h.fi. Ital. amort. 99,5.3 u. 4 Les cons. stfr. Rte. f. G. do. Rente l. O. Odferente ö. ff. do. Odferente ö. ff. do. Goldrente ö. ff. do. cinktū. Rte., cv. Kr. do. Sibserrente ö. ff. do. cinktū. Rte., cv. Kr. do. Staats-Rte. 2000 s	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 78.20
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) flusi indiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * de Francös. Rente Fr. Oriech. EB. sefr. 20 Fr. do. MonAnl. v. 80* * do. 87 2500* * Holkland. Anl. v. 90* fl. Ital. amort. 99, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. O. Ost. Papiarrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. cinhd. Rie. cv. Kr. do. Staats-Rie. 2000* * do. 20 000* *	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60 57.60 89.50 89.50 89.50
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) flusi indiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * de Francös. Rente Fr. Oriech. EB. sefr. 20 Fr. do. MonAnl. v. 80* * do. 87 2500* * Holkland. Anl. v. 90* fl. Ital. amort. 99, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. O. Ost. Papiarrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. cinhd. Rie. cv. Kr. do. Staats-Rie. 2000* * do. 20 000* *	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60 57.60 89.50 89.50 89.50
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) flusi indiache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * de Francös. Rente Fr. Oriech. EB. sefr. 20 Fr. do. MonAnl. v. 80* * do. 87 2500* * Holkland. Anl. v. 90* fl. Ital. amort. 99, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. O. Ost. Papiarrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. cinhd. Rie. cv. Kr. do. Staats-Rie. 2000* * do. 20 000* *	75.50 96.90 86.90 86.90 87.60 57.60 57.60 85.05 85.05 81.50 82.50
	do. 1885/95 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1993 s do. 1996 s b) Ausländische. L. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 s Französ. Rente Fr. Oriech. EB. sffr. 99 Fr. do. Mon. Aul. v. 90h.fi. 1al. amort. 99,5.3 s. 4 Le cons. sffr. Rice. i. G. do. Rente i. O. do. Rente i. O. do. Silberreute ö. fi. do. Oddrente ö. fi. G. do. Staats-Rice. 2000 s do. Staats-Rice. 2000 s do. 20,000 s Portug. Tab. Aul. do. und 1902 S. III s do. und 1902 S. III s	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 57.60 57.60 89.50 89.50 89.50
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) flusified lache. I. Europhische. Belgische Rente Fr. Belg. Tabak v. 1992 & Francös. Rente Fr. Oriech. EB. stir 20 Fr. do. Mon. Anl. v. 80 * do. 87 2500r Holkind. Anl. v. 90 h. fl. lai. amort. 99, 5.3 u. 4 Le cons. stir. Ric. i. G. do. Rente i. O. Ost. Papilerrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. do. Statis-Ric. pv. Kr. do. Statis-Ric. pv. Kr. do. Statis-Ric. 2000r * do. v. 20,000 * do. v. 20,000 * do. v. S. III (Spec.) * do. v. S. III (Spec.) *	75.80 98.90 98.90 89.50 60.80 57.60 57.80 88.50 85.05 81.50 82.50 97. 64.90
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1995 * b) flusi Endiache. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 * dranzös, Reute Fr. Orierh, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 87 2500c * Hoßänd, Anl. v. 90h. fl. lal. amort. 89, 5. 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. O. Ost. Papierreute ö. fl. do. Oldfrente ö. fl. G. do. Silberreute ö. fl. do. einhil, Rte. rv. Kr. do. staats-Rte. 2000c * do. 20,000c * Portng, TabAul & do. und. 1902 S. HI * do. * S. III (Spec.) * Rum, amort. Rte. v. 03 *	75.50 96.90 89.90 89.50 77.60 57.60 57.60 85.05 81.50 82.50 97. 64.90 98.75
	do. 1883/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) Ausländische. I. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stir 99 Fr. do. Mon. Aul. v. 90h.fi. Ital. amort. 9, 5.3 u. 4 Le cons. stir. Rite. i. G. do. Rente i. O. * Ost. Panierrente ö. fl. do. Ooldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Staats-Rite. 2000 * do. Silberrente ö. fl. do. cinhtl. Ric. cv. Kr. do. Staats-Rite. 2000 * do. v. 5. 111 (Spec.) * Rem. amort. Rite. v. 63 * do. Kouv. v. 1890 *	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 78.20
	do. 1885/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1896 * b) flusisadiacha. I. Europhischa. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * de Francös. Rente Fr. Oriech. EB. sefr. 20 Fr. do. MonAnl. v. 80 * do. 87 2500* Holland. Anl. v. 90 * Holland. Anl. v. 90 * Holland. Anl. v. 90 * do. Rente i. O. do. Rente i. O. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. cinhd. Rte., v. Kr. do. Statts Rte. 2000 * do. v. 1900 * do. v. 1900 * do. v. 1900 * Rum. amort. Rte. v. 63 * do. Kouv. v. 1890 * Rum. Konv. v. 1891 *	75.80 96.90 89.50 60.80 87.60 57.60 87.60 85.05 81.50 82.50 97. 64.90 98.75 93.30 88.80
	do. 1883/95 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1993 * do. 1996 * b) Ausländische. I. Europkische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 * Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stir 99 Fr. do. Mon. Aul. v. 90h.fi. Ital. amort. 9, 5.3 u. 4 Le cons. stir. Rite. i. G. do. Rente i. O. * Ost. Panierrente ö. fl. do. Ooldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Staats-Rite. 2000 * do. Silberrente ö. fl. do. cinhtl. Ric. cv. Kr. do. Staats-Rite. 2000 * do. v. 5. 111 (Spec.) * Rem. amort. Rite. v. 63 * do. Kouv. v. 1890 *	75.50 96.90 89.50 60.50 57.60 78.20

Stants-Papiere.

a) Doutsche. In to 41/2

4. do. 1911 a 41/2 Ung. StR. 1913 a	91.60 91.60 80. 88.60 74.60 74.60 73.80
4. do. KonaAnl.v. 1830 - 4. do. Gold- do. v. 1830 s 4. do. EB. S. Ju. 1189 s 6. do. StR. v. 1962stfc. s 351a do. KonvA. v. 98 tfr. s 31/2 do. Goldani. 94 stfr. s 5. do. 1806 stfr. s 4. do. amort. v. 1895 s 4. TurkEg. Bagd. S. I s 4. do. Anl. von 1905 s 6. Türk. Anl. von 1908 s 4. do. do. 1911 s 4/2 Ung. StR. 1913 s	91.60 80. 88.60 74.60 74.60
4. do. KonaAnl.v. 1830 - 4. do. Gold- do. v. 1830 s 4. do. EB. S. Ju. 1189 s 6. do. StR. v. 1962stfc. s 351a do. KonvA. v. 98 tfr. s 31/2 do. Goldani. 94 stfr. s 5. do. 1806 stfr. s 4. do. amort. v. 1895 s 4. TurkEg. Bagd. S. I s 4. do. Anl. von 1905 s 6. Türk. Anl. von 1908 s 4. do. do. 1911 s 4/2 Ung. StR. 1913 s	91.60 80. 88.60 74.60 74.60
4. do. Gold. do. v.1889 * 4. do. E.B. S. Int. 1189 * 6. do. StR. v. 1907241; * 5879 do. Konv. A. v. 69 517; * 302 do. Goldani. 94 417; * 3. do. 1806 517; * 4. do. amort. v. 1895 * 6. TurkEg. Bagd. S. I * 6. do. Ami. von 1905 * 6. Turk. Ami. von 1908 * 6. Turk. Ami. von 1908 * 6. Ung. StR. 1913 *	91.60 80. 88.60 74.60 74.60
4. do. EB. S. In. II 89 * 6. do. StR. v. 1907241c, * 30% do. Konv. A. v. 68 stfr. s 31/2 do. Goldani. 94 stfr. s 3. do. 1806 stfr. s 4. do. amort. v. 1895 * 4. TurkFg. Bagd. S. I s 4. do. Asil. von 1905 * 4. do. Asil. von 1908 * 4. do. Co. 1911 * 41/2 Ung. StR. 1913 *	80. 88.60 74.80 74.60
6. do. StR. v. 1902atfr. » 38/a do. Konv. A. v. 98 tfr. » 31/a do. Goldani. 94 stfr. » 4. do. 1806 stfr. » 4. do. 1806 stfr. » 4. do. amort. v. 1805 » 4. TurkEg. Bagd. S. I » 4. do. Ani. von 1905 » 4. do. Ani. von 1908 » 4. do. do. do. von 1908 » 4./a Ung. StR. 1913 »	80. 88.60 74.80 74.60
3/1 _a do. Konv. A. v. 98 stfr. » 3/2 do. Goldani. 94 stfr. » 3. do. 1896 stfr. » 4.7 Serb. stfr. Gold » 4. do. amort. v. 1895 » 4. Turk. Fg. Bagd. S. I » 4. do. Ani. von 1995 » 4. do. do. 1911 » 4/2 Ung. StR. 1913 »	80. 88.60 74.80 74.60
302 do, Goldani, 94 stfr. > 3. do, 1806 stfr. > 4.07 Serb. stfr. Cold > 4.0 do, amort. v. 1895 > 4. TurkFg. Bagd. S. I > 4. do, Asi. von 1995 > 4. Turk. Ani. von 1995 > 4. do, Ung. StR. 1913 > 4.9 Ung. StR. 1913 >	74.60 74.60
3. do. 1806 stir	74.60 74.60
4. do. amort. v. 1895 . 4. TurkEg. Bagd. S. I = 4. do. Aml. von 1905 . 4. do. Aml. von 1908 . 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	74.80 74.60
4. do. amort. v. 1895 . 4. TurkEg. Bagd. S. I = 4. do. Aml. von 1905 . 4. do. Aml. von 1908 . 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	74.80 74.60
4. TürkEg. Bagd. S. I > 4. do. Aul. von 1005 > 4. Türk. Anl. von 1008 > 4. do. 1911 > 4. do. 1913 >	74.60
4. do. Ani. von 1905 * 4. do. 1911 * 41/2 Ung. StR. 1913 *	74.60
4. do. Ani. von 1905 * 4. do. 1911 * 41/2 Ung. StR. 1913 *	74.60
4. do. 1911 3 41/2 Ung. StR. 1913 8	
4. do. 1911 3 41/2 Ung. StR. 1913 3	82 BA
41/2 Ung. StR. 1913 *	
4 do 1010 s	90,60
	82,45
4. do. 1910 s 30 do. StR. v. 97 stf. Kr.	2000
	70.20
3. + I do. Eis. Tor Gold + .4	10.00
II. Aussereuropäisch: 5. Arg. 1907 m.k. 1912 Pes. 5. do. 1909 igh. ab 1910 » 6. do. kms. EB. i. O. 90 g 1 102 do. innere von 1838 "6 6. do. kms. OAnil. 1997 »	98.60 98.80 00.

0 7	Vz South Westafrica Co. Türkenlose	113.75 166.90	14 20 Alum. Neoh. (50%) Fr. 10 10 Aschiffig Buntpap. A. 8 8 March. Pan.
101 28 400 5 5 5 5 6 5 6 5 6 6 	Chile Gold-Anl. v. 06. A Chin. StAnl. v. 1895. & Chin. StAnl. v. 1895. & do. StEB. v. 11 Ht. v. do. St. E. Tient. Puk. v. CubaStA.04 atf.i. G do. atf.i. G. agb. ab1919. Japan. Anl. S. II &	-	10. 10. Aschiffig Burtpap. A 8. 8. 9. Masch. Pap. 4 12.m 12.m Bad. Zcif. Wagh. ft. 3. 0 Baug Südd. 1.00viE. 8 15. 15. Bleint. Faber Nbg. 9 15. 15. Bleint. Faber Nbg. 9 10. 10. Branerel Binding 9 7. 7. Menninger Fri. 9 9. 0. Merkales Casa, 9 31/2 Bla Hofbr, Nicol. 8 7. 7. Kempfl 9 3. 3. Löwenbr. Sin. 9 10. 9. Mainzer Br. 9 9. 0. Nilmberg 9 7. 7. Rettenmayer 9 7. 8. Sirrn, Oberrad 8 8. 8. Bronzef. Schlenk 12 12. 9. Celbal, Bayr. (W.) 9 10. 10. Cem. Heidelb. 9 7. 8. F. Karlst. 9 8. 5. Lothr. Metz 10 10. 10. Cham. a. Th. W. A. 9 10. 10. Cham. a. Th. W. A. 6 8. 8. Blei, Silb. Braub. 10 50, 20. 9 Bd. A. E. Sodaf. 9 6. 8. Blei, Silb. Braub. 10 50, 20. 9 D. Gold. Si-Sch. 1
P. Zt	Rheinpr.20, 21, 31-34 # do. 22 u. 23		7. 8. * Fbk. Gernah-H.; 2. 14. * Fahr. Gdbg. * 14. 14. * F. Griesh. El. * 30. 30. * Farbw. Hochat * 0 0 * Fbw. Möhlheim * 20. 20. * Fahr., V. Mannh.; 12. 12. * Weiler-ter-Meer * 30. 30. * Werke Albert * 14. 15. * Hoizverkohlgs. * 12. 12. * Weiler-ter-Meer * 14. 15. * Hoizverkohlgs. * 18. 18. * Schramn L. Farb. 12. * 10. * Bühgerswerke * 18. 18. * Schramn L. Farb. 12. * 10. * Puff. Fahr. Ver. * 14. 14. * Wegel. Raid. * 5. 10. * Dpfarb. u. Prh. Hel b. 8. * Drahtind., Sådd 25. * El. Accum. Berlin * 14. * Allg. Ges. Berl. * 5. 5. * Bergm. Werke * 7. 7. * BrownBov.&C. * 5. 5. * Ser. Bergm. Werke * 7. 7. * BrownBov.&C. * 5. 5. * Peit.n. Onill. L. * 4. * WHomb. v.d. H.; 5. 0. * Lahmeyer * 7. 71/2 * Licht u. Kraft * 11. 12. * Rein., Q.u. Sch. * 71/2 * Tl. O. Dtsch. V. * 12. 12. * Rein., Q.u. Sch. * 71/2 * Tl. O. Dtsch. A. * 10. 10. * Voigtdafaefin., F. 7. 7. * Feist & S. Frld. Sekth. 0 * 0 Gummil. Berl Frkd. * 0 * 0 Ludwigsh. WM. * 3 * 3 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5
	Dank Stat	In 1/2	9. 7. Faber u. Schl. * 5. 6. Fahrzy Eisen. * 18. 23. Filt. 6 Br. Ens. * 8/2 9. Oasm. Deutz * 17. 18. Gritzu. Darl. * 6. 8. Karlsruher *

•	A REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
16	r Börse.	Vorl. Letzt. In %	14 (14 100 #-4- 41140
%	12 Rheinische Stahlw. 161.	6., 6., Comin. a, Disc8., Ult. , 642 634 Darmstädter Bk. , 116,10	9. 9/2 Naent PrO. Nob. 406.50 3. 3. Offib. Ver. D. 177.20 11. 12. Porzellan Wessel 5 60.
40		121/2 121/2 Dentsche B. S. I-X = 24B.80	8. 8. Pressh, Spirit.abg.s 370. 12. 12. Pulveri, Pl. St.i. 133.50 7. 8. Schriftgiess Stemp. 205.
70	Chemische Werke.	5. 5. do. Asiat. B. Tacls 120. 6. 6. do. Eli. u. W. Thi 111.75	7. 8 Schuhl, Vr. Prink, \$ 118.50
90 25 90	25 Rud, Anilin u. Soda. 542. 14 Griesheim Elektron 237.	7. 7. Deutsch, HypB. * 133.60 6. 61/2 Dt. Natib. in Brem. * 112.80	7. 7. * Frankf., Herz * 126.50
0-0	15 Milch & Co. 276.75	9. 9. do. Überseebank > 154.80 6. 6. do. VerBank #116.50 10. 10. Disconto-Ges. > 186.	14 15 Sieg. Fisenb.n. Bckb. 206. 8 9 Olasind. Scenens » 70/2 80/9 Steaus Romans » 152.60
40	14 Aug. Wegelin 228.	Uh. • 185.75 81/2 81/2 Dresdner Bank • 150.25 Uh. • 150.37	5. S. Spinn. Tric., Bes. 141. 8. 0. Westd, Jule 120, 9. 9. D. Verlags-Aust. 166.50
10	25 Akknimulatoren 367. 14 Allgem, ElektrGes, 245.75	71/2 8. Eisenbahnhank > 158. 9. 10. Eisenbahn-R-Bk. > 176.50	15. 15. Zellst-Fabr, Waldh. 216. 25. 25. Zuckerfab, Frankent 387.80
50	10 Deutsch Uebers -FL 166.40	9. 9. Frankforter Bank * 193. 9½ 9½ do. HBk. * 207. I 8. 8. do. Hyp. CV. * 148.95	Div. Bergwerks-Aktien.
20	10 Ges. f. elektr, Untern, 154,90 8 Russ, Allg, Elektr,-Q, 160.	9. 9. Gothaer GCB.Thl 9. 8. Luxb.Intern.BankFr. 157.40	Vorl.Ltzt, In %. 12. 0 Aumetz-Friede A
	7/a Schuckert Elektr. 154. 61/a Siemens elektr. Hetr. 119.50	7. 7% Metalibk.u.MetG4134,60 5% 4% Mitteld. Edkr., Gr. + 84.20 7. 6% Mitteld. Kreditibk. + 114.	Revelius Rensheys a
30	Maschinen- u, Metallindustrie, 30 Adler Fahrradw. 611. 10 Bremer Vulkan 141.75	7., 7., Mitteld, Privb, Mgd. * 118,30 646 7., Nathbir, f. Dischi, * 114,40 11., 12. Nürnb, Vereinsbir, * 249,50	9. 9. Brannb W Leonb : 173.
50	D Bruchsal Maschinen 348. Breser-M. Höchst/M. 29.25	7% 8.4 OestUngar, Bk. Kr. 148.75 7.1 7/4 Oest. Länderb. * 134. 10% 10% do. CredA. ö. ft. —	6. 7. Buderus Eisenw. s 108,50 16. 10. Conc. BerghO. s 319. 11. 11. Deutsch-Luxemb. s 146.30
25		7., 7. Pfile, Bank .6122.70	S. S. Eschweller, Bergw. s
25	23 Kromprinz, Metallf. 304.25 18 Ludwig Lowe & Co. 340.75	9 9 do. HypotBank * 183.80 5 8 Preuss. BCB. Thl. 147.50	7. 10. Friedrichshitte 9 189.90 10. 10. Oelsenkirchen 9
m.	14 Orenstein & Koppel 176.75 0 Racin, Metallwarent, —	6., 6. do. MypAB. #109, 5.# 0.0 Reichsbank * 135, 7., 7. Rhein, CreditB. * 127,	8. 9. Harpener Bergh
75 75	11 Rockstr. & Schneider 141. 11 Silesia Emailiferwerk 144.30 18 Ver. D. Nickelwerke 270.	9. 9. do. HypotBank * 188.80 7. 7. RhWestf.DiscG.* 117. 70: 5. Schaaffh. Bankver. * 107.40	9. 1112 Hibernia Bergw. * 10. 10. Kaliw. Ascheral. * 142.50
30	12 Wegelin & Hühner 170.50 Papier- u. Zellstoffabriken.	6. 6. Sädd. Disconto-G. * 111.20	40: 40: 40: Westereg, # 188,
75	28 Ammendorter 889. 12 Kostheim Zellulose 138.	8. 84 do. Bodeskr. B. * 173. 545 347 Schwarzb. Hyp. B. * 108, 745 747 Wiener Bank-V. * 133.50	0 0 Lothring, Eisenw. > 10, Oberschl, EB. > 93.10
10 50 80	12 Varziner Papierf. 132.75 Textilindustrie,	7 7., Wirring Bankanst. * 132,75 5% 6., do. Notenb. s. * 117,30	31.1 6. Oberschl, EisIn. > 75.50 15. 18. Phonix Berghon > 260.25
10	20 Mech. Web. Linden 336.10 10 Nrdd Wollhammerei 143.	7 7 do. Vereinsbk. fl. 132.75 9 9. BanqueOttomane Fr. 126.	12. 12. Riebeck, Montan + 195.40
75	30 IVer. Olanzmoff-Fabr. 522. Verschiedene.	Deutsche Walestel Con	4. 6. V.Köna.LauraThir. Uit. * 172.50
75	0 Adler PortiCement 118. 25 D. Waff u. MunF 620.75 9 Lindes Eismatchinen 123.50	Deutsche Kolonial-Ges.	Aktien v. TranspAnstalten.
50	6 Markt- und Kübihallen 91,50 10 Nobel-Dynam, Trust 170,25	5 TV: South WestAir.C 114.25	Divid. Vorl. Lizi. a) Dauteche. In sty.
25	18 Porzellanfabr, Kahla 340, 10 Rositzer Zuckerraff, 122.50 24 Spritbank, AO. 452,	Div. Industric-Aktien.	81/2 Stdr Lübrck-Büchen 178.50 7., 7., Alig. D. Kleinb 127. 84/2 9., do. Loku.StrB 166.75
50	18 Ver. Köln Rottweiler 332.10	Vorl. Letzt. In %	5. 5 . Cass. gr. StrB. 107. 6 6 D. EisBetrGes. 107.
30	Tils South Westafrica Co. 113.75 Türkenlose 166.90	14 20 Alum.Neuh.(50%)Fr, 278.70 10 10 Aschiffig.Buntpap4 176. 8 8 MaschPap 120.	6 6 D. Eis. Betr. Ges. 107. \$1/4 61/2 El. Hochb. Berlin 130. 6 71/2 Schant EBAkt. 123.30
1	er Börse.	12.n 12.n Bad. Zekf. Wagh. ft. 200.80 3 0 BangSüdd.160viE. # 54. 15 15. Bleist. Paper Nbg. > 283.	6. #/2 Südd, EisenbGes. * 127.60 0
1	Zf, In %	7. 7. Henninger Frf. + 114.50	5. 7, Nordd, Lloyd . 123.75
0	41/2 Chile Gold-Anl. v. 05. At 92. 6. Chin. StAnl. v. 1895 2 — 5. Chin. StAnl. v. 1896 2 98.05	Sing River a Lindbur Missal a RR	5) Auständische, 10Mn12Vr Boschichr, Lit. A. ö.fl. -
0 5	5. do. StEB.v. 11 Hk. > 93.	3. 3. * Löwenbr. Sin. *	7 7 7 Oct. Ung. StB. Fr. 153. 0. 0. do, Sad. (Lomb.) 27.37
0	5 CubaStA.04eff.i.G. # 101.70 41/a do.stf.i.G.tgb.ab1919 * 97.10	7. 7. > Rettenmayer > 111.	4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl. —
5	4. do. v. 1905 S. 12-19 4 5. Marckko von 1910 > 101.50	111:1110 Stern, Oberrad 199. 8. 8. Bronzef, Schlenk 128. 12. 9. Cellel, Bayr, (W.) 150. 10. 10. Cem. Heidelb. 146.	1% 2% RashOdEbenfurt s 67.50 7 8. Orient-EBBetrO. 185. 6. O. Baltim. u, Ohio Doll, 96.10
	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 77.10 5. do, cons. infl. 99stf. 2	10. 10. Cem. Heidelb. > 146. 7. 8. * F. Karlst. > 119. 8. 5. * Lothr. Metz * 115.50	6. 6. Pennsylv. R. R. 5. 51/3 Anatol. EisB. 4 118.75 6/3 3. Prince Henri Fr. 170.
3	4. do. Gold v. 1904 stir. A 78. 3. do. cons. inu.5000r Pes. 5. Tamaul. (25j.mex. Z.) »	10, 10 Cham. u.ThW.A. = 144.80 702 71/1 Chem.AC. Quanos 124.	10 II GrazerTramway 5.R
	5. Sao Paulo v. 08 i. G. 2 96.50 5. do. EB. in Gold 4 97.20	25 28 Had A is Sodief a 3-43.	PrObligat. v. TranspAnst.
3	Provinzial- u. Kommunal- zi. Obligationen. In %.	6, 8. • Biel, Silb, Braub. 89.50 50, 30. • D. Golde, St. Sch., 605, 7, 8. • Fib. Gerrish-H., 213, 12, 14. • Fabr. Odbg. • 236.	Zf. a) Deutsche. In Vs. 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 72.80 4. Alig. Loku.StrE.v.98> 85.30
	4. Rheinpr.20, 21, 31-34 # 98.20 334 do. 22 u. 23 * 93.	14, .14. * F. Griesh, El. * 236,50 30, .30. * Farbw. Höchst * 621, 0 0 * Fbw. Müblheim * 61.70	4. Casseler Strassenbahn = 93.30
1	31/10 do. 30 = 89.50 31/2 do. 10, 12-16, 19, 24, 29 84.50	10. 12. a Waller ter Moore 916 80	4½ D. EBBeir, -G. S. H. 4 4½ D. EnbG.(FL)S.Hu.IV- 4½ Nordd, Lloyd ak. b, 06 * 87.90
	3 do. 9,11m.14 82.50 4 Pr.Oberhess. unt.17 95.40	30. 30. 3 Werke Albert # 470. 14. 15. Hoizverkoligs. # 304.30 12. 12 ¹² * Rhigerswerke 1 189.50 18. 18. Schramm L. Farb. 275.	4½ do. 1908 uk. 1913 * 97.90 4. do. v. 02 unk. 07 * - 4. Südd. Eisenbahn v. 07 * -
	4. Frkf.a.M. v.06u,14 * 96. 4. do. v. 1910 unt, 1920 * 4. do. v. 1911 unt, 1922 * 96.40	18. 13. * Schramm L. Farb. 275. 12. 12. * UltFabr. Ver. * 230.50 14. 14. * Wegel. Rsald. * 226.	31/2 Südd. Eisenbahn
	31/2 do. Lit. Nu. Q (abg.) * 95.80 31/2 do. Lit. R (abg.) * 91.10	8. 8. Drahind. Sådd. &124.	b) Ausländische. 4 (Elisabeth).stfr.in Gold.#
	31/2 do, Lit. 5 von 1856 » 88.20 31/2 do, W v. 98 u. 08 » — 31/2 do, StrB. v. 1899 « 87.30	25, . 25 El. Accurs, Berlin » 365.75 14 14 » Allg. Ges, Berl. » 246. 5 5 » BergmWerke » 128.	5. Ost, Nordwestb, v. 74 * 102.50 10 do. conv. v. 74 * 81.50
	31/2 do. v. 1901 Abt. I + - 31/3 do. A. II, III + - 31/3 do. 1903 + 87.	5. 5. 8 Bergm. Weike 128, 7. 7. 8 BrownBov.&C. 140.75 5. 3 ^{1/2} Confin. Nirnh. — 10. 10. 5 Disch. Obersee 167.	5. do, Lit. A. stf. i. S. 5. fl. 101.
	31/2 do. 1906 A. I, II + 37.25 31/2 do. v. Bockenheim + -	4. 4. a WHomb.v.d.H. 108.	350 do. von 1903 L. A. * 76.30 5. do. L.B. stfr.S. ö. fl. 101.40 304 do. conv. L.B. Kr. * 76.
	3½ Berlin von 1886/02 * — 4 Darmstadt v. 09 u.16 * — 3½ do. v. 05 am. ab 1910 * —	5, . 0 Lahmeyer	31/2 do. v. 1903 L. B. * 5. do. Süd(test.) sf. i. G# 97.
	4. (Gressen v. 1907u. 1917 > 34/a do. v. 03 ukb. b. 08 * 85.50	11. 32. > Lief. Gs., Berl. > 197. 12. 12. Rein., O., Sch. 198. 71/a 8: > Schuckert > 154. 71/a 73/a > Rhein. > 134.80	t. do. 25/m do. 25/m do. E. v. 1871 i. G.
1	4 Köln von 1900 n. 06,48 - 3/11 Limburg (abg.) * -	12. 12 » Siem, n. Hais. » 217.75 6/2 64/1 » Siemens, Betr. » 119. 71/2 71/2 » TL-O. Disch.A. » 122.	5. do. Strateb. 7374 102.10 5. do. Brunn-Ros Thl. 100.85
	4. Mainz 1907 uk. 1916 * 3½ do. (abg.) 1878 u. 83 * 85.50 3½ do. (abg.) 05 uk. b.15 * 85.60	10. 10 VoigtaHaeffn.,F. 181.30 7. 7. Feist & S. Frkf. Sektk. 113.	1. do. XX. IVIII. Em. Fr. 77.10 3. do. IX. Em. 74.50
	4. Mannh, 1912 unk, 17 » 84. 31/3 do. 1904—1905 » 83.40	g, 9. Gummif.BertFrid.s	3. do. v. 1895 stf. i. G 72.10 3. Prag-Dux1896stf.i.G. ö.fl. 71.60
1	4 Nürnberg v. 12 uk.47 » 96. 4 Wiesbauen v. 1900/01 » 95.60	6. 7. Halenmhi, Fkf. M. = 123,20 7. 7. Hed.Kpf. u. Süd.Kw. 111,50	3. Rash, Od. E. atf. i.O. > 76 50 4. Radolfb.Salzkg. atf. i.O. > 2010 Livern, Lit.C. Ds. D/2 > 69,70
	4. do. v. 1903 kk. 1916 * — 4. Wiesbaden 1908, S. I. * — 4. do. 1908, S. II. u.1910 * —	8. 8. Jungh, Geb. Schramb, 128,70 12. 12. Kalk Rh. Westf. #170.50	2Vis SüdItal, S. AH. Le 65.40 6. Toscanische Central 107.80
-	4 do. 1912, S.111, u. 22 » — 31/2 do. (abg.) — 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 92 » —	9 0 Kunstseidef., Frkf. > 9. 9. Lederf. N. Spier > 183,30 71/2 71/2 > Rothe, Kreuzn. > 108.	9. Westsirilian. v. 79 Fr. 99.50 5. do. von 1830 Le 98.60 31/2 Ootthardhabn Fr. 89.80
	31/1 do. v. 1993 S. I, II > 87.20 4. Worms v. 1991 u. 07 >	3. 5. Löhnberg, Mühle » 77.50	4. KurskKiew.stfr.gar. 4 87.10
10	4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 s 95.50	6. 7. Armst. Hilpert . 87.70	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 > 34. 4. do, uk. 1915 sifr, O. > 86.50 4/2 do, Wor. ab 1910sifr. > 95.
	Pie Neapel st. gar. Lire - 4. Stockholm v. 1880 & B3.60	28 28 * Bickfeld D. , * 365.	4 do. von 95 stf. g. > 86,40 4 Podolische verl. 1915 > 93,40
ı	6. St. BurnAir. 1892 Pes. 101.90 5. do. 1909 L. G. (409) Lt. — 41/2 do. v. 88 L. G. g	0. 7 Faber u. Schl. * 126.	Russ. Shdost v. 97 do. Shdwest stfr. g. > 86.60 WarschWien stfr.gar. > 6.
1	Div. Bank-Aktien.	5. 0. > Fahrag Eisen . > 102,80	41/2 Władikawkas v. 1912 * 94.29 41/2 Anatolische i. G. * 92.25
	Vorl. Letrt. In % 9, . 81/1A. Deutsch, Creditan, 150,	1718 Gritzu., Darl 272. 6. 8 Karlsruher . 172.50	63.80 Saloniki-Monastir # 63.80 Sh. Tchuantenec rekz. 1914 # 88,50
	61/4 61/4 A. Einiss. Bankger, 118. 61/4 7. Badische Bank R, 132. 60. 10. B.Lel. Untern. Zür. & 196.50	12 /2 131/1 3 MannesinR. 2 205, 9, 9, 8 Masch.u. A. Kl. 2 141.10 21, 10, 8 Moenus 2 190,25	Pfandbr. u. Schuldverschr.
1			v. Hypotheken-Banken.
	6/6 6/6 Barmer Bank-V. 109,30 7. 7V Berg Mirk, Bank 4143,50	16 16 > Schn.Fraukent. > 294,75 9 9 > Schraub., Krom. > 179,	3½ Allg. RA., Stuttg
1	91/2 91/2 Handelsg 161,00	12 12 MetallQcb.Bing,N 129.	4. do. Handelsb. 97.20 31/2 do. Ser. 1 H. 15 2 84.90

=		1 MK	DKO.
%	1 Zf.	In %	121, In 95
50	4 P y. Hyp. u. WBk4		31/2 RhWest, S. 2, 4 8, 6 .# 83.75
20	4. do. BdCA., Wzbg. s 3 ¹ / ₂ do. S. 1, 3-6, 20, 21 s 4. Nūrub.VB., S.13, 20, 21 s	90.	31/2 do. bis inkl. S. 52 * 88. 4. Westd. Bod. Kölu S. 7 * 92.30
50	4. Nürub.VB., S.13,20,21 * 4. do, 8.30 u.39 uv.20/21 *	96.90	4. do. S. 8 * 93,30
50	3½ do. 4½ Berliner Hypothekenb. >	84.80	3/2 do. S. 9 . 84,50 4. Wirtt, HB. Em. b. 92 . 95.
50	4. , do	91.25	31/2 do
	4. Braun.Han.Hypb.S.210.21 4. do. 5. 23 *	93.	31/2 do + 12 + 88, 4. Warit, Verelash. + 20 + 96.
00	31/3 do. S. 20 > 4. D.GrCr.Gotha S. 6u, 7 >	84,00	31/h do. > 15 > 86.80
	4. do, S. 19 nk, 1921 * 51/2 do. rückg, 110 *	95.	Stantlich od. provinzial-garant. 4 [Ld. HessH. uk. 1913 .4] 96.60
50	30/2 do. * 5 s. 8 * 4. D. HypB, Berlin S. 10 *	84. 92.50	3/4 do. Serie 1, 2. 0-8 84.20 4. LK/Cart.) 5.22uk.10140 96.60
80	4. do. S. 14, uk. b. 1914 * 4. do. S. 22 u. 23 uk. 21 *	92.70	4. do. 5. 24 uk. 1921 # 87.
	3½ do. 13 u. 13a uk. 13 » 3½ do. kūndb. ab 1905 »	87.60	4. do. S. 25 * 1922 * 97,30 307 do. S. 21 * 1917 * 90,50
4	4. Prkf. HypB. Ser. 14 . 4. do. S. 20 uk. 1915 .	94.50	4. Nasa LB. LV.u. W. 15 * 99, 4. do, Lit. Z. uk. 20 * 99, 344 do, Lit. U u. X * 96.
	4. do. Ser. 21 uk. 20 * 6. do. S. 16 u. 17 *	94.30	
50	3½ do. S. 12, 13, 15 tt. 19 = 3½ do. KomOb. S. 1 = 4. do. HypKredV.S.15-19	84.70	3½ do. F.O. H.K.L = 91.50 3½ do. M. N. P. Q = 91.50
50	4. ido.HypKredV.S.15-19 1 21-27, 31, 34-42	93.50	30/2 do. F.O.H.K.L 9 91.50 30/2 do. M.N.P.Q 9 91.50 30/2 do. Lit.F.S, 9 91.50 30/2 do. Lit.F.S, 9 91.50
30	4. do. S. 43 uk. 1913 * 4. do. S. 46, lidb. 08 *	94.20	3. : ide. Lif. 0. 9 88.
75	4. do. S. 48 mk, 1917 » 4. do. S. 51 mk, 1920 »	94.50	Diverse Obligationen.
85	4. do. S. 52 uk. 1921 > 334 do. S. 44 nk. 1913 >	95.50	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. # 94.50
50	31/2 do. S. 28-30 n. 32 * 41/2 Land. Credb.Fkf.uk. 17 <	85.50	4. Bank für industr. U. \$ 101.50 4. Boderus Eisenwerk \$ 88.50 4. Cementw. Heidelbg. \$ 88.50
	4. do. unkb. 1907 » 4. Hambg. H. B. S. 141-470 »	75. 92.50	41/2 Chem. Bad. Anil. > 100.35. 41/2 do. Blei-u.Sib. Braub. > 97.
50	4. do. 471/500 unk. 1910 .4 4. do. 541/610 uk. 1918 *	94.	410r vio. Grieshrim El. » 100.
	4. i do. 611/090 * 1921 * 31/1 do. S. I-190, 301-330 *	95.	41/2 do. Farbw. Höchit * 57.20 41/2 do. Ind. Mannh. * — 4. do. Kalle & Co. H. * 94.
50	41/3 Meckib, Hyp. 5. 1 3/4 do. 5. 2. u. 3 3	=	4/2 Deutsch-Luxemb.nk.15 > 96.80 4. EsbB. Frankf a. M. = 98.50
10	4. Mein, HypB. 5.2,6u.7 » 4. do. S. 8 u. 9 uk. 11 »	93.20	31/5 do
25	4. do. S.11 * 1916 * 4. do. S.12 * 1917 *	93.50	4. do. 93.50
25	4. do. S.13 + 1018 +	94.10	41/2 do. S. VII * 99.40 5. do. Disch, Uebersecg. * 102.20
50	4. do. S.10 * 1921 * 6. do. S.17 * 1922 *	95.70	402 do. Ges. Lahmeyer * 96.20 4. do. * 90.
	3½ do. kb. ab 05 u. 07 = 3½ do. Ser. 10 =	84. 85.	412 do. Rheingau uk. 17 * 92.50 43/1 do. Schuckert v. 06 * 97.80
n.	4. do, S. 7 rückg, 1922 a	92,75	4. do. Rhein, uk. 15/17 * 96.
b.	S/b do. unk. b. 1900 Nordd. Ordk. Weim.	84.	41/2 do. Betr. AG. Siem. > 99.40 41/2 do. Siem. u. Halake >
50	3/2 do. 4. Pillz HypB.uk.1917	83,50	4. do. uk. 20 * 100.20
75	31/2 do. 3 4/2 Press.BodCrActif. 4	84.60	4. Frankfurter Hof Hypt. 97. 41/2 Hötel Nassau, Wiesb. 99. 41/2 Mannh, Lagerh, Ges. 9
	4. do. 5. 17, 18 tt. 21 + 4. do. 5. 22 uk. 1915 +	92,40	4. MetallGes., Frankf 98.80
30	4. do, S.25 * 1918 * 4. do, S.26 * 1919 *	93,10	4. Oelfabr, Verein Diach, > 97. 4½ Seilindust, Wolff Hyp. > 100.
10	4. do. S.27 * 1920 * 4. do. S.28 * 1921 * 4. do. S.29 * 1921 *	93,60	442 Zelist, Waldhot Manult. + 97.
75	3% do. S. 20 * 1913 *	95. 87.40 87.60	Zf. Verzinsl. Lose. In %.
tine"	31/1 do. S. 3, 7, 8, 9 #	84.40	4. Radische Primien Thir. 180,50 5. Donas-Regullerung 5. II. 183,50 3ta Goth, PrPidhr. I. Thir. 115.40
	4. do. v. 1899, 01 u. 03 *	92.40	3. Hamburger von 1800 *
37	4. do. y. 1907 * 17 *		30/2 Köln-Mindener Thir, 135.50
*	4. do. v. 1910 + 10 + 4. do. v. 1910 + 20 +	94,20	4. Meining, PrPidbr, Thir. 126.
0	4. do. v. 1910 > 20 * 4. do. v. 1912 * 22 * 3½ do. v. 1886/89/94/96 * 3½ do. v. 1904 uk. 13 *	83.30	3. Oldenburger Thir. 125.30
0	4. do. Eom. 01 kg.10 *	94. 94.20	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. — 5. do. v. 186-6 a. Kr. s — 20a Stubliweissb.ROr. ö. fl. 111.50
8	4. do. 68 uk. 17 s 4. do. 12 uk. 22 s 31/z do. 87 v. u. 96 s	97. 83.20	
	31/2 do. 00 × 16 +	84.30	Zi Per St. in Mk.
t.	32/a do. Hypoth, ActBk. > 4/a do. Sr. 125 (auf.) > 4., do. (60.2%) >	91.	Augsburger fl. 7 33.20 Braunschweiger Thir. 10 197.
h	from Labor Laborator	83.10	Mailander L.C 43
00	The state of the s	92.60	MeinInger s. fl. 7 34.80 Oesterr, v. 1864 5. fl. 100 566.
0	4. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. Kom.v. 11 uk. 21 * 4. do. HypVO.(Ant.Off) *	95,60	do. He i 0 37. Meininger 5, fl. 7 34.80 Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 6, fl. 100 505. Türkische Fr. 400 166.50 Ung. Staatst. 6, fl. 100 335.
	31/2 (000-	89.50	Türkische Fr. 400 166.50 Ung. Stastel. Ö. fl. 100 2335. Venetianer Le 30 61.50
0	4. do. E. 25 unk. 14 s	93. 93.10	Goldsorten. Brief. Oeld.
	4. do. PTandbrB. IS, 191.22 6. do. E. 25 unk. 14 × 4. do. E. 28 > 17 × 4. do. E. 29 > 19 × 4. do. E. 30:31 > 20 > 314 do. E. 20 > 14 × 30/2 do. E. 71, 151.24 kb. × 30/2 do. E. 17, 151.24 kb. ×	93,50	Engl. Sovereig. p. St. 20.40 20.36
-	33/4 do. E. 20 + 14 a 31/2 do. E. 17,18 u.24 lcb. s	88,	Oesierr, fl. 8 St. >
	31/2 do, Kom. S. 3uk. b. 12 .4	87.60	Ross. Imp. p.St 215.
0	4. Rhein, HypB.kb, ab02/07	93.	Gold at marco p. Ko. 28. 27.
0	4. do. 1917 *	93.80	Mochhalt, Silber * 83.70 81.70
	4. do. ulc. 1923 w	95. 95.80	(Doll.5-1000) p. D 4.19 Belg. Noten p. 100Fr. 80.45 80.35
0	4. do. Kom. ukb. 23 > 342 do.	97.80	Engl. p. 1 Lstr. 20.45 20.41 Frz. p. 100 Fr. 80.80 80.80
	SVs do. 1914 * Phelo - Westf BC. S. 3.	83.	Ital. p. 100 Le. 79.90 79.80
	4. do. S. 10 tik. 1915 *	99.	OestUng. p. 100 Kr. 84.65 84.65 Russ. Or. p. 100 R. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
5	4. do. 12 n. 12a nk. 1920 * 4. do. S. 13 uk. 1922 *	95.50	do. (1n. 3R.)p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr. 80.75 80.65
5 0	Ro'ehsbank-Diskont 6 %.	We	clisel. In Mark
ŏ	Amsterdam - 6, 100 : 168,40	549	Paris . Pr. 108 80,85 4160%
00	Italien Lire too 79,73	51/39/b (11/39/b	St. Petersin, NW. 100 1 - 1 444
000	London . Lstr. 1 20.38 Madrid Pz. 100 N,-York(3T.S.)D.100	41/29/0	Triest Kr. 100 84.62/1 Wien Kr. 100 - 69/6
31			
00	Lond	lone	er Börse.
00	Schlass	kurse vo:	m 15. September:
00	Amerikanische Bahr Atchison Top. common	99.62	Chartered
0	Canada Pacific	98.50 256.75	East Rand
0	Chicago-Milwaukee	21.	Goldfields 9.71
0	Eric common	31.75	Modderfontein 11.62
0	Lineisville u. Nashville	26,12	Rand Mines 6,15
0	Pensylvania Railroad	58.50	Fonds. 5 Argentinier von 1990 102.50
3	Reading	86,95 18,50 97,50	4 do. von 1897/1900 101.
4	Dellaren same	05.75	do prefered 98.75

Halten Sie sieh an das Altbewährte, es ist ja doch immer das Beste!

Saxlehner's Bitterquelle

Gegen Verstopfung, gestörte Verdauung, Fettleibigkeit, Blutandrang, etc. Gewöhnt. Dosts: 1 Wasserglas poll.

Ein Meisterwerk der Natur - angenehm und mild abfuhrend für jedes Alter.

Sicherite und größte Sterbetaffe mit höchstem Refervefond aller Sterbetaffen Wiesbadens.

Mitglieberftanb: 2263.

20

80 50 80

20

50

30

Rejervefond ca. Mt. 300.000.

Aufnahme burch ben Borftanb ohne argit. Attefte. Rieberes Gintrittegelb. Monatobeitrage bem Miter entfprechend magig.

Annetdungen nehmen entgegen die Herren: Borlitender Ernst. Philippe-bergir. 37; Kaisensührer Stoll, Gneisenaustr. 35; Schriftsührer Formberg. Sedanstr. 11; sowie die Beisiber Gros., Zietenring 13; Halm., Ablerkr. 15, Hauek, Dosheimer Str. 20; Kunz., Helber. 20; Köhler. Alingerstr. 2; Menz., Porffix. 33; Noll-Hussong, Abrechtür. 40; Schleider, Moripstr. 47; Sprunkel., Moripstr. 27; Trolle. Lothringer Str. 33; Walter, Schanhorsstr. 27; Zipp. Derberstraße 35, und der Kaisenbote Berghäuser. Westendstraße 15. F 326

Ziehung 26. und 27. September

zu Gunsten des Fluges Rund um Berlin. Genehmigt in ganz Preußen

Lose à I Mark. (200 (00 Lose). Porto u. Liste 25 Pfg. extra. Lose-Veririebs-Gesellschnit Kgl. Preuß. A. Molling, Hannover u. Louerie-Einnehmer, Berlin C.2, Burgstr. 27. Berlin W. 9, Lennéstr. 4.

Tiefdunkle Farbe

erhält selbst der schwächste Kaffee bei Zusatz von einem Portionsstückehen

Weber's Carlsbader Kaffee=Gewürz.

Es löst sich restlos im Kaffee

und gibt dem Getränke überdies den würzigen Duft und

köstlichen Geschmack

von teuerem

Edelkaffee.

- marrane wittee

Ca. 100 Rellner=

Grad., Smoting. u. Gehrod-Unguge, einzelne hofen u. Beften werben bill, verlauft 12 Bellrihftrage 12, Ede helenenftrage, Rielderhand Beftend.

Zeitunussueditie

H

Postanstaiten

100

<u>'E</u>

Abonnement

15

18

10

Glanzölfarbe Pfd. 45 Pf.

Büdfenlad, Ro. 1.40 Mt. Stabifpane, Bat. 20 Bf. 1550 Berbft-Dünger.

Garl Bib, Wagemannftrage 31.

Sämtliche

fertigt zu den billigsten Preisen an

Michelsberg 6. Telephon 1416.



Wegen

Lieferung von Union-Brikets in jeder Menge (vom einzelnen Zentner an) wende man sich an das Spezial-geschäft dieser Branche, die Firma

udw. Jung, Telephon 959.

Es ist dieselbe, die auch die Ublk-Kasten führt.

Herren mit trodenem, sprödem ober bünnem Haar, das zu Haarausfall, Judreis und

neigt, sei folgendes bewährte u. billige Meacht aut Bisege des Haares empfehen: Wöchentlich Imaliges gründliches Waschen mit Zuder's fombiniertem Kräuter - Shampson (Baf. 20 Bf.), möglicht tögliches frästiges Einzeiden mit Zuder's Original-Kräuter - Gaarwaster (Bl. 1.25 u. 2.50 Mt.), außerdem regelmäßiges Wasseren der Kopfhant mit Zuder's Spezial-Kräuter-Haarnäbrsett (Dose 60 Bf.). Grohartige Wirfung, von Spezial-Krauter-Haarnährfett (Doje 60 Bf.). Erohartige Wirfung, von Zausenbein bestätigt. Edit bei Wiss. Machenheimer, B. S. Müller, Ert. Tauber Rachi, Hans Krah, Herb. Milezi, Bruns Backe, N. Crat, C. Borgell u. B. Minor, Drogerien; sowie in der Barfämerie Alfstactter und in der Landeshaus Drogerie, Morihstraße 45.

000

Tage

Kestenies

= 58. Jahrgang. = The manual of the state of the Melden onerkannt bestunterrichtetes und ältestes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, 昌

Ergänzungen zum Kurszeitel,

Andere Tahellarische Uebersichten.

Verzeichnis der Fahrkarten-, Gepäck- u. Expressoul

SAIZE VON BEPIN much den Houstatelloren und Badeories.

zugleich politische Zeitung nationelliberaler Richtung, 12 mal in der Woche erscheinend. Mit den Beilagen:

Allgemeine Verlosungstabelle

Die Benischen Lebens-Versicherungs-Geseilschaften, Eisenhahn-Einnahme-Tabellen,

Expedition: Berlin W. 8, Kronenstr. 37.

Beste Familien-Toiletteseife 1 Stück 20 Pfg. angefertigt vom langiährigen Fabrikanten der Pfellringseife: C. Naumann, Offenbach a. M. Macht zarte weisse Haur

Verreise Ende September.

Sineiderhurfe, Schnittzeichnen, Rieidermachen, Wajche, Sanbarbeit, Stiden Gramberger, Biomard-Ring 26.

Von der Reise zurück

Sprechst. 9—10 vm., 3—41/2 nm., Sonntags ausgen. — Tel. 3887.

Begen Beggings bes Miciers if Bicsbudener Efr. 79, am Tennels bad, bor Sonnenberg, ein Iambl. mod. Speifegimmer in bunfel Eiden, wie neu, sehr billig sojort zu bert.

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Fernsprecher

Nr. 365 и. 6470.

J. Hertz.

K61

Nachruf.

Sonntagnacht verschied unser langjähriger, treuer Mitarbeiter und Prokurist

Herr Eduard Huth

Wir verlieren in ihm einen unserer ältesten Beamten, der seit fast 27 Jahren in unserem Bankhause in freudiger Pflichterfüllung tätig war und durch seine Sachkenntnis ind Erfahrung, verbunden mit einem stefs gleichmässig liebenswürdigen Wesen, uns ein ausgezeichneter und wertvoller Mitarbeiter und Freund gewesen, dem wir allezeit ein treues Gedenken bewahren werden.

Bankhaus Marcus Berlé & Cie.

Nachruf.

In der Nacht von Sonntag zu Montag verstarb dahier unser lieber Kollege,

Herr Prokurist Eduard

der uns durch seine unermüdliche Arbeitsfreudigkeit und rastlose Tätigkeit, ebenso wie durch seine uns stets bewiesene freundschaftliche Gesinnung unvergesslich sein wird.

Die Beamten des Bankhauses Marcus Berlé & Cie.

Mercedes-Stie

Einheitspreis

Extra-Qualität

Tadellose Passform Höchste Eleganz Hervorragende Qualitäten Alleinverkauf für Wiesbaden:

Districte geernteten u. destilliert, Weinen. Preis: Mk 7,50 bis 30 .- pro Flasche.

Telephon 382.

Martiftraße 11.



Kneipp, Goldgasse 9. 2078.

Straussfeder n-Manufaktur

Friedrichstrasse 39, I. Stock. Export. Engros. Detail.

Pari ser und Wiener

Straussfedern u. Reiher. Hüte, Garnierstoffe etc. Deas in Marabout D. Strauss

Grösstes und reichhaltigstes Lager. Billigste Fabrikpreise.

O Hüte-, Federn-, Reiher-, Boa- O Umarbeitungen in bekannt S sorgfältigster Ausführung. 00000000000000000

Wenn Ihr Haar ausfällt! Wenn Sie Haarfülle wünschen! Wenn Sie Schuppen haben! benützen Sie den seit Jahrzehnten]

bewährten Wendelsteiner Häusner's Brennessel-

Spiritus Flasche Mk. 1.—, -, 3.- m.Marke Wendelsteiner Kircherl eingeprägt. Wohl das beste, kräftigste u. billigste Haarwuchsmittel! — In allen Apo-theken, Drogerien u. Parfümerien.

Frauenleiden, fpes, nech Dr. Thure-Braubt (Beh.) Selene Rraud, Martiftr. 25. 3-5

Rene Beringe 6 u. 8 Pf. Grbenh. Rartoffein Stof. 25, Mitr. 5.50 Renes Sauerfrant Bfd. 7 u. 10 Bf. Butter-Erfat Bfd. 85 Bf. 1584 C. Ziss, Wagemannftr. 31 (Mehgerg.)

mit hochmoberner eiefer Sportfaroff, Abreife halber fehr billig obzugeben. Befichtigung bei Dofmagenfabrif. Rrud, Schierfteiner Strafe.

Molkerei-Sübrahm=

von Mf. 1.25 p. Pfb. an

Gier= und Buffergroßhandlung Cel. 138 P. Cel. 138 Ellenbogengaffe 4. Morisitraße 13.

Munsthandlung.

Eche Mbeinftrafge und Tuifenplafg,

empleblt preiswert

große moderne Leibbibliothek, reichbaltigen Zeitschriften=Lesezirkel.

Dasielbe ift hergeft. aus ebler egyptijch. Baumwolle und ift peeignet für gute Leib- u. Bettwösche in haltbarfter Qual., 80/82 em breit, Reflamepreis Mtr.



Größere Proben werben bereitwilligft gratie abgegeben, bamit fich bie werten Damen von ber Cotibitat ber Qualitat Rofen-Baidetud ,, Napori" überzeugen K 193

Martiftraße 14.

wie Rohrp., Bappelp., Raifertoffer, Angugfoffer, D.-Duttoffer, Rinbleber-tafden, Blaibriemen z. faufen Sie außerft vorteilt. Webergaffe 3, oth Raifertoffer.

Moderne Scheitel, Stirnfrifuren, mob. Chignone, Bobfe und alle Saarerfatteile, Spezialgeichaft für feinere erftflaffige

Saararbeiten J. Zamponi, Goldgaffe 2/

"Ich mußte mich vor 2 Jahren am Hals wegen einer K 29 V

anschwellung operieren laffen. Die Bunde ist längst bernarbt, trobbem waren die Drüsen im Januar wieder starf anschwollen. Auf arztl. Ret tranf ich Altbuchborster Rarksprubel Single ich Alibuchbertier Marfiprubel Starfauelle (Jod-Eisen-Mangan-Kochfalzquelle). Der Erfolg war überraschend.
Schon nach 6 Kl. waren die Drüfen
du meiner größten Freude völlig durudgegangen. Ich werde den Marfsprudel immer trinfen, er schweckt brachvoll, wirft appetitanregend, verdauungsördernd und blutverbespernd und besommt mir viel bester als Bebertran, den ich früher trans. D. G. Acrylich warm empfohlen. Fl. 65 u. 95 Ff. In der Abler-, Ichisenhof. u. Bistoria-Apothete, in den Drogerien von Br. Bade, F. D. Wüller, Bild. Wachenheimer, R. Sauter, G. Porbehl, Chr. Tauber, Drogerie Sanitas, neden Waldala, dans Krah, Albert Leh, in den Drog. Alexi, Mosdue u. Otto Liste. Engroß: F. Witth, G. m. b. D.





Die Eindeckung des Herbst- und Winterbedarfes empfehlen wir jetzt vorzunehmen, da die billigeren Sommerpreise nur noch für die nächsten Wochen Gültigkeit haben.

Wir führen eine grosse Anzahl seit Jahrzehnten bekannter, besteus bewährter Hausbrandmarken in zu den billigsten Tagespreisen.

Insbeson lere liefern wir gewaschene Nuss- und Anthracit-Kohlen aller Sorten in fachmännisch durchgeführter Aufbereitung und maschinell bewirkter Nachsiebung auf 4 elektrisch betriebenen Siebwerken.

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstelle: Nerostrasse 19.

mit beschränkter Haftung. - Fernsprecher 545 u. 775. Annahmestellen: Luxemburgstrasse 8, Bismarckring 31, Ellenbogeng. 17, Feldstr. 18.

Probieren! Dr. Oetker's Zwetschenkuchen.

Vorzüglich!

Butaten: 100 g Butter, 100 g Buder, 2 Gier, Salg nach Gefchmad, 500 g Mehl, ein Badden von Dr. Detfers "Badin", emas Mild.

Bubereitung: Die Butter ruft . man ichaumig, fugt Buder, Gier, etwas Salg und bas mit bem Badin gemifchte und gefiebte Mehl hingu. Man gibt foviel talte Milch bingu, bag man einen glatten, fnetbaren Teig erhalt, ben man nach Belieben bid ober bunn auf einem gut gefetteten und mit Dehl bestaubten Randblech ausrollt. Sierauf belegt man ben Teig bid mit burchichnittenen, entfteinten Bwetichen und badt ihn bei magiger Sige reichlich eine halbe Stunde.

Gebr. Manes

Kirchgasse 64

beginnend Wittwoch, 17.,

Montag, 22. September.

Es kommen an diesen 6 Hosen-Tagen mehrere 100 Paar, nur die neuesten Streifen, zum Verkauf, massgebend für die Herbst-Mode. Die Preise sind erheblich billiger als zuvor.

Z. B. in Serie

finden Sie besonders haltbare Kammgarn und Bux-(Strapazier-Qualitaten . . .

50

jede Hose.

Serie

enthält Hosen aus Gladbacher Kammgarn und Forster-Cheviot in besseren Qualitaten. Ferner die bekannten Tirtey-Hosen . .

C 50 jede Hose.

Serie Ш

schwarz, weiss und grau gestreifte Aachener Qualitaten in allen möglichen Variationen. Ferner die modernen Cheviot - Hosen, englischer Art

O 50 jede Hose.



diese Hosen sind aus hochwertigen, neuartig gemus-terten Kammgarn und Cheviot-Stoffen hergestellt und nach der neuesten Mode zugeschnitten. Sachen für die Herbstmode . . . jede Hose.

50

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Wahrend dieser Zeit auf 100/0 Rabatt.

Sämtliche Hosen sind auf Extra-Tischen zum Verkauf ausgelegt.

Gebr. Manes

Kirchgasse 64 Am Maurifiusplatz, Walhalla-Ecke.

bei ber Fasanerie. Morgen Mittwoch:

Meteliuppe. Daglich füßer Hpfelmoft.

Refauration jum Stollen, Soter Emmentaler grafe, prima, faftig, per Bfb. 1.20. frische, große Brubeier per Stud frische, große Brubeier 5 pt. Butter- u. Eiergroßhandlung

O. Grünberg, Manergaffe 17.

00000000000 I. Ranges sind Prigel und Pianinos Alleinverkauf: Stöppler - Musik Q Adolfstrasse 5. Matraten

jeglicher Art, gut und billig

Gustav Mollath, 46 Friedrichftrage 46. -

Tel. 4005. Ma uss, Langg. 11. Engros :: Export :: Detail



zu Engros-Preisen. Daselbst vorsichtige Umarbeltung on Federn, Boas, Stolas. Modistinnen erhalten Prozente.



Reubeziehen. - Renanfertigung. Rein Laben. — Faulbrunnenftr. 7, 1.

Zur Umzugszeit empf. bill. alle But- n. Edenerartitet bas Rorb-, Solg- u. Bürgenw.-Beichaft

Emfer Straße 2, früher Laben Wittieh.

= 1731 begründet =

Neue Hamburgische Börsen-Halle.

Bedeutendste Zeitung Nordwesideutschlands und Informationsquelle ersten Ranges

Politik, Handel, Finanzwesen, Industrie und Schiffahrt.

Infolge seiner Verbreitung ausschliesslich in den ersten Finanz-, Handels- und industriekreisen wie auch beim kaufkräftigsten Privatpublikum ist der Hamburgische Correspondent auch ein

anerkannt wirksames Insertionsorgan.

Ausgabe A (mit gresser Schiffahrtszeitung)

12.— vierteljährlich

Ausgabe B

A 7 vierteljahrlich bei jedem deutschen Postamt.

Beide Ausgaben erscheinen wochentags 2 mai, morgens u. nachmittags, Sonntags nur morgens

Probenummern, Anzeigen-Entwörfe und Preisofferten kostenfrei durch

Die Expedition, Hamburg, Alterwall 76.

Die

Union=Brikets

welche

billiger und besser sind als Steinkohle.

Machen Sie einen Versuch!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen.

F136

Umtliche Angeigen

Befanntmadung. Ich habe antielle bes verftorbenen Gerichtsmannes Abolf Frant zu Georgenborn ben Landwirt Josef Bredel daselbst zum Bitglieb des Ortsgericht in Georgenborn ernannt. Biesbaden, den 12. Sept. 1913. * Der auflichtführende Amtörichter.

Die Lieferung der für das hiefige Justisgefängnis in der Leit dom L. Robember 1913 bis 31. Oft. 1914 erforderlichen Berpflegungs- und Reinigungsdedurfnisse soll am 25. September 1913,

im Buro des Juftig-Gefängniffes, Albrechiftrage 29, bier, bergeben

werden. Die Bedingungen für die Liefe-rungen lind in dem Bürd während der Dieniftunden einzufeben, und wird die lieft über Art und höhe der

bet Dienititunden einzusehen, und wird daselbit über Art und Höhe der Lieferung Auskunft erteilt.
Die Bergebung der Lieferung erfolgt nach Eruppen, welche die besonderen Bedingungen ergeben.
Formulare zu den Angedoten sind durch die Gefangnis-Inspetion zu besiehen; nicht formularmößige Angedote finden leine Berüflichtigung. Die Bieter haben den Bedingungen Kenninis zu nehmen. Angedote folder Dieter, die nach der dei Bedingungen genninis zu nehmen. Angedote folder Dieter, die nach der dei Bedingungen genninis zu nehmen. Angedote folder Dieter, die nach der dei Bedingungen geführten Liste die Bedingungen nicht berießen bezogen haben, werden nicht berüflichtigt.
Die Angedote sind don den Biestern unterichrieben und bersiegelt dis zur Eröffnung des Berzdingungstermins, getrennt don den verlangten Froben, an den Gefängnis-Borischer portofrei einzureichen und müssen der in den Lieferungsbedingungen berlangten Erklärungen enthalten.

bedingungen verlangten Erffarungen

enthalten.
Angebote, welche den Bedingungen nicht entsprechen, fönnen nicht berück-

fichtigt werden. F346 Biesbaben, ben 11. Sept. 1918. Der Gefüngnis-Borfieher: Sagen.

Die Erb. und Maurer-Arbeiten Die Erweiterung des Lofomotivschup-bens, sowie bei dem Eindau einer neuen Drehicheibe auf Bahnhof Langenichwalbach sollen in 2 Losen bergeben werden. Die Berdingungs-unterlagen fönnen bei unterzeich-netem Amt eingesehen und den dort neuen Amt eingesehen und den dort

netem Amt eingeseben und von dort gegen ports- und bestellgelbfreie Einsendung folgender Beträge — in dar — bezogen werden.

208 1: Lefomotivischuppen 1,70 M.
Los 2: Dredickeibe 1.30 M.
Angedote sind versiegelt und gesdührenfrei mit der Ausschläftig Mngedot für die Arbeiten am Bosomotivschuppen Langenschwaldach" desw. Angedot für die Arbeiten an der Dredickeibe Langenschwaldach" an unterzeichnetes Amt einzusenden. Die Erossung der Angedote sinder in Gegenwart erschienener Bieter dortselbit am 29. September, vormittags 11 ühr, statt. Später eingebende Angedote werden nicht berücklicht zuschlachen. Wiesbaden, 12. Sept. 1913. Fl74 Agl. Eisendahn-Betriebsamt.

Befanntmachung.

Belanntmachung.
Aus Anlah der Rennen auf der Wiesdadener Rennbahn dei Erbendeim am Gamstag, den 20., Connicae, den 21., und Dienstag, den 28. September d. J., wird zur Regelung des Kufgangers, Reit und Kubrverfehrs für die Zeit don 1—2½ und 6—7½ Uhr nachmittags folgendes bestimmt:

1. Zur Bermeidung den Angänger, soweit sie nicht zur Erreichung der auf der Nordseine belegenen Haufer den nördlichen Bürgersteig undedingt den nördlichen Bürgersteig undedingt den nüchen müssen, nur auf dem südelichen Bürgersteig der Frankfurter Strasse bewegen.

Straffe bewegen, 2. Die Frankfurter Strafe ift für Reiter, Rabkahrer und alle nicht der Berfonenbeförderung dienenden gabr-

Bersonenbeförderung dienendenfahrseuge berdoten.

3. Der Durchgangsverlehr von Kahrzeugen auf der Krantfurter Strage, von der Meinitraße die gurch ihr nachmittans für alle aus der Rickung Erbenbeim fommende und in der Zeit von 6-7½ Uhr nachmittans für alle aus der Rickung Erbenbeim fommende und in der Zeit von 6-7½ Uhr nachmittans für alle aus der Rickung Wiesbaden fommende Kahrzeuge verboten.

4. Sämtliche Kröftsahrzeuge (Automobild baben auf der Kahrt sum Kennplat und zurüf den Kahrdenun der Krantfurter Straße längs der Bordanie des füdlichen Bürgersteigs zu benüben.

511 benuben.

5. Sämiliche mit Pferben bestpannte Bersonenfuhrwerfe baben auf der Kahrt zum Kennplat und aurüch die Mitte des Hahrdammes der Frankfurter Straße zwischen dem für Krastiahrzeuge bestimmten Wegeraum und dem Straßenbahrgleis zu benußen.

6. Sobald dei mehreren der zu 4 und 5 genannten dasselbe Liel verfolgenden Kahrzeugen eine Meihenfolge den Index neu hinzusummende Kahrzeugen ich dem Kahrzeugen ein der Meihenfolge das der Meihe anzuschlieben. Kein Fahrzeugen der Meihe anzuschlieben. Kein Fahrzeug darf ans der Meihe ausbrechen, vorsabrende überholen oder sich in die Reihe eindrüngen.

7. Sämiliche Kahrzeuge dürfen

7. Sämilide Kahrzeuge bürfen nur mit nick iger Geschwindigkeit fabren; Arafisahrzeuge nicht über 15 Kilometer in der Stunde. 8. In der Frankfurter Straße ist bas Halten von Fahrzeugen nur

Mbenb.Musgabe, 2. Blatt.

foweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies underdingt gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies underdingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Vorichriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Bersehr von und nach dem Renndag erzielt werden fann.

Insbesondere ist den Anordnungen der Schahmannichaft unweigerlich Folge du leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten Hand das Zeichen aum "Salken" aibt, was dauben der Angelen der Einschen der Straßenbahmwagen aus der Meinstirche in der Anmistuter Straße ersorderlich werden wird.

Da bei dem leisten Kennen einzelne Führer desen baben, werden die Bestiger erfucht, den Bedienstefen gagen diese Anordnungen vorsiehender Ragnahmen einzusch der Schiemmungen werden auf Grund der Straßendahmen einzuschlaften.

Ruwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund der Straßenbolizeis-Vererdnung vom 10. Och 1910 mit Geldhirafe die aus 30. PM., an deren Stelle im Unwermögensfalle eine Sasifirafe dies zu Wiesbahden, den G. Sept. 1913.

Der Polizeipräsibent, v. Schend.

Der Boligeiprafibent, v. Gend.

Befannimadjung,

Befanntmaßung.
Wittwoch. den 17. Septör. 1913, dorm, 11 Uhr, verifeigere ich awangsweite im Brandlofal Moribfraße 7: 1 Büfett, 1 Schreidungs, 1 Kleider, 1 Spiegel., 1 Kückens n. 1 Glasschr., 4 Sojas, 3 Seffel, 2 Banddilder, 2 Gefaemäße, 2 Kafenständer, eine Baicklom., 1 Bands n. 1 Konfolefdiegel, 1 Tisch, 2 Kähricheben, eine Unrichte, Gehrod-Angus. 1 Dogart, 1 Landauer-Chaife, 2 Kerede u. a. m. öffentl. meith, a. Barg. Die Berfteigerung finder teilw. ficher fiatt. Wiessbaden, den 16. Septör. 1913. Baur, Gerichtsballg., Körnerstr. 3.

Befanntmadung.

Mittwoch, ben 17. Geptember 1913, mittags 12 Uhr, berfleigere ich in bem Berfleigerungslofal Belenenftraße 6

behier:

1 Lanbauer-Wagen auf Gummi,
1 Bestecksasten m. Besteck, 65 Teile,
1 Bowle, 1 Auffal, 2 Recher, zwei
Glaskasten mit Brojchen, Manscheitenknüsste, Anhänger, Kolliers,
Ketten, Armbänder, Serviettenringe, Börsen, Taschenbügel, Gürtelschnallen, Schiemgrisse, Bonbonnieren, Kolliersteiten u. a. m.,
1 Ladenthese mit Glaskauffah,
4 sib. Lenchter, 3 sib. Kannen,
1 Sibersasten m. 12 sib. Western,
12 sib. Gabeln, 12 sib. Bösseln,
1 Bronze-Standuhr u. 2 Lenchter
öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Wicebaben, ben 16. Ceptor. 1913. Meyer, Gerichtsvollgieber, Rauentaler Strafe 14, 3.

Befanntmadjung. Befanntmachung.
Mittwoch, ben 17. September er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Selenenstraße 6, hier: ein Sefretär, 1 Bertifo, 2 Tische, zwei Sessel. 1 Standuhr, 1 Baneelbreit u. and. mehr öffentlich meistbiefend zwangstreise gegen Barzahlung.
Londborfer, Gericksvollzieher, Scharnborftstraße 7.

Bekanntmadjung.

Mittwod, ben 17. September er., nachmittags 3 Uhr, werden in bem

22 Rengaffe 22

1 Mlavier, 2 Bufetts, 2 Raffen,, 5 Rleibers, 4 Aftens, 1 Spiegels fcrant, 1 Schreibifch, 1 Schreibpult, 1 Sefretar, 1 Trumcau, zwei Rahmaidinen, 5 Sofas, 1 Diwan, 2 Chaifelongues, 1 Bartie biverfe Weine u. Gett, fowie anb. mehr öffentlich zwangsweise gegen Bargablung berfteigert.

Wiesbaben, ben 16. Geptbr. 1913. Sabermann, Gerichtsvollgieber,

Ballufer Strafe 12. Die Berfteigerung eines Raffen, eines Affenichrantes u. bes Schreibpultes beftimmt.

Unfallverficherung ber bei Regiebauten beichäftigten Berfonen. Die Aussige aus der Heberolle der Berficherungs Anitalt der Heffen-Nationischen Baugewerts-Berufs-Ge-noffenschaft für das L. Onartal I. I. über die von den Unternehmern nicht über die von den Unternehmern nicht gewerdsnähigen Bauarbeiten zu zahlenden Verlicherungs. Brämien werden während zweier Wochen vom 5. L. M. ab gerechnet, im ftädtischen Verlicherungsbureau Markfitraße 1, Zimmer Kr. 5, während der Vormittags-Dienklitunden zur Einsicht der Beteiligien offengelegt.

Demnächt werden die Stadthauptschie eingezogen werden,

faffe eingezogen werben.

fane eingezogen werben.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen fann der Zahlungspilichtige, unberschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung gegen die Prämienberechnung dei dem Genoffenschaftsversichenden der dem nach § 794 der Reichsversicherungs-Ordnung zuständigen anderen Ergane der Genoffenschaft Einspruch erheben. (§ 814 des Geieges.)

Wiesbaben, ben 1. September 1918. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Die diesjährigen Impftermine finden an ben nachtiehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Speiscanfialt, Dosheimer Straße Ar. 3, von nachmittags 4% Ubr ab fiatt, und swar

a) bezüglich ber Erftimpfung:

am 12. u. 15. September für die im Ronat Rovember gebor. Kinder, am 16. u. 17. September für die im Monat Dezember gebor. Kinder. Die Nachschautermine finden allge-metr eine Boche später nachmittags

mein eine Bocie ibaier nachmittags 5% Uhr statt.
Hür Kinder aus Häufern, in welchen anstedende Arantheiten, insbesondere Scharlach, Maleen, Diphitheitis, Aroup, Kenchhusten, Pleckindus und rosenattige Entstundungen im Laufe des Jadres geberrscht haben, zurzeit der Implung aber erstellten und rinden die Amplung aber erstellten und rinden die Amplungen lofchen find, finden die Impfungen

itati; am 25. September für Erstimpflinge, am 26. September für die Bieder-impflinge.

Radifdantermine wie bor ange-

geben. Auf die Vorschrift, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Bertreter dem Ambiarzt dar der Ausführung der Impfung über frü-here oder nach bestehende Krankheiten

entseinerung der zundrung über früsbere oder noch bestehende Kranscheiten des Kindes Mitseilung zu machen haben, und die Kinder zum Impfeermine mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch dei onders dingewiesen.

Ampfossichtig sind alle im Jahre 1912 und irüber gedorenen Kinder, soweit sie nicht dereits mit Erfolg gesimbst worden sind der ind arzislichen Bengnis die natürlichen Blattern übersianden haben, serner die, jenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Kranscheit zurückgestellt oder der Impfung vorschriftswider antsogen worden sind.

Wiederindpspisichtig sind alle im Jahre 1901 gehorenen Kinder, sosern warden sinder, gerner die Zöglinge einer öffentlichen Lehranitalt oder einer Brivosischusen wie der gehoren ge

benfelben Borausfehungen wie

Schließlich mache ich batauf aufmerkiam, daß Abimpfungen von
Arm zu Arm nicht katifinden und
daß der zur Berwendung gelongende Impfiloff aus dem finatlichen Impfinfilmt zu Kassel bezonen wird.
Wiesbaden, den 22. April 1913.
Der Bolizeipräsident.

Birb beröffentlicht. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Der Fluchtlinierplan über die Abänderung der Friedrich Otto-Strasse
ist durch Magistraisbeschluß dem
8. September 1913 gemäß § 8 des
Fluchtlimien Gesedes dem 2. Juli
1875 förmlich sestgebes dem 2. Juli
1875 förmlich sestgebes dem 2. Juli
1875 förmlich sestgebes dem 2. Juli
1876 förmlich sestgebes dem 3. Juli
1876 förmlich sestgebes dem 3. Juli
1876 förmlich des dem 3. Juli
1876 förmlich des dem 3. Juli
28 dem 3. Juli
29 dem 3. Juli
20 dem 3. Juli
21 dem 3. Juli
22 dem 3. Juli
23 dem 3. Juli
24 dem 3. Juli
25 dem 3. Juli
26 dem 3. Juli
27 dem 3. Juli
28 Befannimadung.

Bicobaben, 5. September 1918. Der Magiftrat.

Befonntmachung.
Der Fluchtlinienplan über die Mbänderung des Straßburger Plațies
ist durch Magistratsbeschluß dom
S. September 1913 gemäß § 8 des
Fluchtlinien-Gesetzes dom 2. Just
1875 förmilich seitgestellt worden und
wird nunmehr dom 11. Septer, 1913
ab 8 Tage im Nathaus, 1. Obergeschos, Simmer Bs., während der
Diensintunden zu jedermanns Ginsicht
offen gelegt. offen gelegt.

Bicsbaben, 5. Gebiember 1918. Der Magiftrat.

Berbingung.
Die Massibeden, sowie die Fenster-und Türsinrzen für den Reubau des Lyzeums 2 hierselbst sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-dungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichungen sonnen während der Bormistogsdienissunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer
Ar. 9, eingeseben, die Angehotsunterlagen einschließlich Zeichnungen,
soweit der Borrat reicht, auch von
dort gegen Barzahlung aber bestellgeldreie Etnsendung von 3 Mars
bezogen werden.
Berichlosene und mit der Aufichrit "O. A. 53" versehene Angebote
sind spatestens bis
Wittwood, den 24. Gestember 1913,
vormittags 11 Uhr,

weitinsell, den 24. September 1913, vormittags 11 Hbr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der eine ersicheinenden Andieter.

Auf die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichen Angebote werden des der Ausfososerteitung beröcht.

der Buichlagserteilung berud-

bei der Gerichten ichtigt. Butchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, den 8. Septer. 1913. Städtisches Sochbauamt.

Standesamt Wiesbaden. (Rathous, Bimmer Re. 20; geöffnet an Wochentagen bein 8 bis in Uhrt für Ebeichliefeingen nur Dienstags. Donnerstags und Cambrags.)

Sterbefülle.
Gept. 10.: Elifabeth Ehlig, 9 M.
— 11.: Wajor a. D. Wilhelm Ofterwald, 78 J. — Wire. Warie Krauter, aeb, Schrodt, 63 J. — Chefrau Halda Debus, geb. Kölfche, 33 J.

Nichtamtliche Unzeigen

Damenftiefel u Salbidjube, idm, u. br., hobe u. engl. Abf., 3.95, 3. 960 an den Lagbi-Berie, 4.95, 5.50, 6.50. Martifirage 25, 1. fenden, Anonym swedios,

Stragenbahn.

Etragenbahn.
Am 20., 21. und 23. September d. K. wird die Linie 5 von mittagd 12,35 Uhr ab geteilt, und haar werden die Streden Infanterie-Kaserne-Dauptvoit bezw. Compthost-Erbenheim als besondere Linien detrichen. Auf letterer Linie findet 14 tündiger Bersehr hatt.
An genannten Tagen bersehren nach dem Südfriedhof seine direkten Wagen. Der Betrieb nach dem Südfriedhof wird durch Umsteigen an der Kriedenstrohe bewerktielligt.
Son 12 Uhr mittags ab sind die Daltesellen Eistoriaft, u. Schubertsütraße in beiden Fahrtrichtungen aufgeboben.

1 Waggon 3wetiden

sehr schöne Ware, frisch eingetroffen. Bertauf ju billigften Breifen am Beftbahnhof u. Dotheimer Etr. 31. Obft- und Gemnifehalle

C. Werner.

3wetschen 10 Bfund 55 Bf. Schwalbacher Strafe 91.

Bwetfcen! Bwetfcen! 10 Pfnnb 55 Bf. C. Kirchner, Rheingauer Straße 2.

Lange Strauffedern, ichwarz u. weiß, g. Gelegenheit, billig zu vert. Gneisenauftr. 13, Hochp. links.

00000000000 Chreibmafdine, nen, erftes Fabulat, Bweifarbenbanb, mit Ga-tantie, fur nur 220 Agu vert. Evt. Teilgablung gestattet. Geft. unter M. J. 285 an

Inbalibenbant, Ann. Erp. 00000000000 Ein noch wenig gefahr. Fichrrab bill, gu bert. Rab. Rirchgaffe 74, 1, Eine neue ftarfe

Steinrolle gu berfaufen Labnitrage 20,

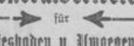
16,000 Mart

Restlaufgeld, rüdzahlbar am 1. Jan. 1916, dei doppelter Sicherheit auf 1. Oftoder gesucht. Offerten unter O. 9600 an den Lagdl. Berlag.

Ginsp. Rollsuhrwerf sucht Juhren zu leiten, edt, ganze u. halde Lage. Dopheimer Straße 87, din 2 lints. Schwalbacher Straße 8, 3 St. r., ein freundl. mödliertes Limmer auf 1. Oftoder zu vermieten.

Bertänferin für Kolonialiv. u. Delikatessen:Gesichäft ver 1. Oft. gesucht. Beanchestenninsse erfordertig, Kost u. Logis im Dause. Offerten unter T. 960 an den Tagbl. Berlag.

Generalvertreter



Wiesbaden u. Umgegend für fenfationellen

Massen = Artifel

gefucht. Reine Ligenggebühr, Es wollen fich nur folche Re-flettanten meiben, die nachweisbar ein Kapital von ca. 1000 Mt. befigen. Unfer Bertreter ift Mittwoch, ben 17. bs. Dis., im Hotel "Grüner Walb", Marft-straße 10, Wiesbaben, von 11 dis 2 Uhr und von 4 dis 6 Uhr, 5tt fprechen. F 200a

Aleine goldene Brosche

(Andenfen) zwischen Barifer Sof u, Taunusstr, verl. Bitte abzugeben im Dotel Barifer Sof. Berloren

golbene Damenufe in. Monoge & R. u. golb. Schleifennabel, bermutt. auf dem Wege im Tenfelsgraben und

Blatter Str. bis Beg gur Bifdgudt. Berloren Montagabend eine

Perlen- und Diamanten-Brosche.

Gute Belohnung Sotel Cecilie, Raffauer Sof.

Berloren ichwarze Danien - Handtoiche von Abolishöhe, Abolisallee bis Aufenstr. Gegen Belohn. abzug., da baselbe ein Andensen ist. Luisentraße 22, 8 St.

Mattenpiniser entlaufen. Gegen Belodn. abzug. Wellrihitraße 21, B. Entl. grauer Binfcher, a. d. Nam. Alli hor. Geg. Bel. abzug. Ludio. Schmidt, Bieritadt, Moribitraße. Lachtaube vorigen Dienstag entslog. Geg. Bel. abzug. Kömerberg 24, 3.

Beg. Bel. abzug. Könnerberg 21, 3.
Grüner junger Bahagei (Lüttig)
entflogen. Abieberdringer gute Belohnung Friedrichtraße 50, 2 1.

Beflerer Handwerter,
25 Kabre alt, evang. winsigt best.
Diensimädden ob. dergl. 21. Diensimädden ob.
3. 960 an den Lagdi. Berlog einzusienden. Anondm absolios.

Theater Concerte

gönigliche Schaufpiele.

Lienstag, 16. Cept. 205. Borftellung. Ariadne auf Uavos.

Oper in einem Aufzuge von Sugo von Hofmannsthal, Mufit von A. Strauh. Zu spielen nach bem "Bürger als Ebelmann" bes Molière.

Berjonen bes Schaufpiels: Herr Jourdain, ein Bürger Fr. Andriano Seine Fran . . . Frl. Eichelsheim Docimenc, eine Marquije

Dorantes, ein Graf . . Herr Schwaß Nicoline, Magb in Jourbains Haus . Frau Doppelbauer Ein Rufiflehrer herr Legal Ein Komponift, beffen Schüler fr. Albert Ein Tangmeifter . . . herr herrmann

Ein Rechtmeister . . . Derr Robins Ein Magister d. Philosophie Gr. Reptopf Ein Schneiber . . Derr Schneeweiß Gin Schneibergefell . . Frl. Monborf Ein Schneidergesell . Frl. Mondorf Bier weitere | Frl. Gläfer I, Frl. Jüttner, Gesellen | Frls. Lewendel, Schneider I

Drei Sängerinnen Frau Hand-Zoepffel Bier | Herr Wehrauch, herr Schmidt, Lafaieni . herr Geifel, herr Marke Der fleine Lafai . Frl. Gläfer II Der Theine Lafai . Frl. Gläfer II Der Speisen-Anfager . . herr Spieg Ein Ruchenjunge . . . Frl. Bigel Rode, Rildenmagbe, Rellermeifter, Mufitanten.

Berfonen ber Oper: Searamuecio Inter . herr Scherer Eruffalbin Brighella . herr Lichtenftein Rad) bem 2. Alt bes "Bürger als Ebelmann" tritt eine langere Baufe ein.

Erhöhte Breife. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Resident-Theater. Dienstag, ben 16. Ceptember. Dugend- und Fünfzigerforten gultig.

Die Spanische Fliege. Schwant in 3 Alten von Frz. Acnold und Ernft Bach.

Lubroig Klinfe, Moftrich Ebuard Burwig, Reichstagsabgeorbneter Emmas Bruber . . Mag Deutschländer Bally, seine Tochter . . . Elfa Erler Mois Wimmer, Emmas

Rifolaus Bauer Schwager Dr. Frih Gerlach, Rechtsanvolt Friedrich Beug Anton Tiedemeier . Reinhold Hager Gottlieb Meisel . Billy Schäfer Mathilde, seine Fran Lüber-Freiwald Heinrich, deren Sohn . Rud. Bartaf Marie, Birtschafterin

bei Alinke Luise Detosea Ansang 7 Uhr. Enbe 9 Uhr.

Anr-Theater. Dienstag, ben 16. September, Pringeff Gret'l.

Operette in 3 Aften von Dr. A. D. Billner und Robert Bobangty. Musif von Seinrich Reinhardt, A. Berionen: Bringeffin Margarete

von Fallenhausen . . . Fil. Richard Baben-Baben . . . Herr Steinmeper Prinz Max, bessen Sohn . Frl. Barre Walter von der Aue . . Herr Habed Felix hirichfelb herr Aman Brino Mertens . . . Herr Buichacher Aurt von Strelingen . . herr Grach Der Oberfthofmeister . . herr Berton Die Oberfthofmeisterin . Frl. Raimann Meftor Professor Dreihahn Herr Marion Brofefor Borichte . . herr Rudert Brofefor Schiebemann . herr Beber Ein Argt Serr Milles Anjang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

8

01

fis

2

ge

200

III mi

ter

850

30

011

Biophon-Theater, Sotel Metropole, Bilheimftr. 8. Anlählich bes großen Erfolges unferer Borführung von

Wo ift Coletti? Deteffinpoffe in 5 Affen von Frang von Schönthan, mit Mabge Leffing unb Baus

Inntermann, fprechen wir bier bie Bitte aus, wenn irgend möglich ben Befuch auf die Rachmittagsftunden zu verlegen, ba abende ber Andrang ein gang beispiellofer ift.

TO TO THE SERVICE